KANTON solothurn

SGB 0156/2017

Voranschlag 2018

2018

Inhaltsverzeichnis

1.	**Bericht zum Voranschlag**	3	1
2.	**Gesamtsicht Kanton**	41	2
3.	**Behörden und Staatskanzlei**	79	3
4.	**Bau- und Justizdepartement**	95	4
5.	**Departement für Bildung und Kultur**	153	5
6.	**Finanzdepartement**	191	6
7.	**Departement des Innern**	231	7
8.	**Volkswirtschaftsdepartement**	273	8
9.	**Gerichte**	313	9

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung 5
1. Übersicht 7
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen 7
1.2 Budgetierungsprozess 9
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2018 im Vergleich zum Voranschlag 2017 10
1.3.1 Übersicht 10
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2017 und Voranschlag 2018 11
1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2016 und Voranschlag 2018 12
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage 14
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2014 - 2018 14
2. Globalbudgets 17
2.1 Struktur der Globalbudgets 18
2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi 18
3. Entwicklung in den einzelnen Departementen 20
3.1 Erfolgsrechnung 20
3.2 Investitionsrechnung 23
3.3 Bruttoentnahmen aus Spezialfinanzierungen 25
4. Die grössten Aufwandpositionen 26
4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2017 – 2018 26
4.1.1 Pensenübersicht 26
4.2 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen 28
4.3 Zinsendienst 28
4.4 Abschreibungen 29
4.4.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen 29
4.4.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen 30
4.5 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds 31
4.6 Gesundheitsversorgung 32
4.7 Soziale Sicherheit 33
5. Die grössten Ertragspositionen 36
5.1 Bundesanteile 36
5.2 Staatssteuerertrag 37
5.3 Nebensteuern 38
6. Beschluss vom 20. Dezember 2017 39

Kurzfassung

Mit der Umsetzung der Massnahmenpläne 2013 und 2014 konnte in den letzten Jahren eine sichtbare Verbesserung der Finanzlage eingeleitet und der Finanzhaushalt des Kantons stabilisiert werden. Nach 2017 kann auch im Voranschlag 2018 wieder mit einem operativen Ertragsüberschuss gerechnet werden und zwar mit 30,1 Mio. Franken. Mit der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken liegt das Gesamtergebnis bei einem Ertragsüberschuss von 2,8 Mio. Franken. Der Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 83,8 Mio. Franken.

Mit dem Voranschlag 2018 werden folgende zentrale Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahl	**Betrag (Mio. Fr.)**
Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	2'162,5
Betrieblicher Ertrag	- 2'190,5
= Betriebsergebnis (Ertragsüberschuss)	**- 28,0**
Finanzaufwand	25,9
Finanzertrag	- 27,9
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Ertragsüberschuss)	**- 30,1**
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3
= Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	**- 2,8**
Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	184,3
Investitionseinnahmen	- 37,5
= Nettoinvestitionen	**146,8**
Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	57%

- Lohnanpassung

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Der Regierungsrat hat mit Regierungsratsbeschluss vom 4. September 2017 von Lohnmassnahmen für 2018 abgesehen. Die Löhne werden damit weiterhin auf dem Stand des Voranschlages 2014 beibehalten und bleiben somit per 1. Januar 2018 auf der Basis des Landesindexes der Konsumentenpreise vom Mai 1993 (= 100 Punkte) weiterhin auf 117.732 Punkten.

- Vergleich mit dem Voranschlag 2017

Mit einem **Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung** von 2,8 Mio. Franken kann im Voranschlag 2018 wiederum (wie bereits im Vorjahr) ein positives Ergebnis ausgewiesen werden (Voranschlag 2017: 1,9 Mio. Franken). Der voraussichtliche Ertragsüberschuss wird zu einer Zunahme des Eigenkapitals führen.

Insbesondere wegen des Grossprojektes Neubau Bürgerspital Solothurn (2018: 49,0 Mio. Franken) sind die **Nettoinvestitionen** um 18,7 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Im Voranschlag 2017 belaufen sich diese auf 128,1 Mio. Franken, im vorliegenden Budget 2018 auf 146,8 Mio. Franken.

Wie im Vorjahr kann auch im Voranschlag 2018 wieder ein **Cash Flow** (Bruttoertragsüberschuss) von 83,8 Mio. Franken ausgewiesen werden. Der Cash Flow fällt um 1,5 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr (2017: 82,3 Mio. Franken). Ein Cash Flow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Aufgrund der um 18,7 Mio. Franken höheren Nettoinvestitionen verschlechtert sich der **Selbstfinanzierungsgrad** von 64% im Vorjahr auf 57% im Voranschlag 2018. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 63,0 Mio. Franken im Voranschlag 2018 weiter ansteigen.

- Vorgaben der Finanzkommission

Trotz intensiver Bemühungen konnte die Vorgabe der Finanzkommission in der Erfolgsrechnung (Cash Flow von mindestens 100 Mio. Franken) nicht ganz erfüllt werden. Nach gründlichen Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es jedoch gelungen, das Richtbudget gesamthaft um 32,4 Mio. Franken zu verbessern. Das operative Ergebnis schliesst deshalb mit einem Ertragsüberschuss von 30,1 Mio. Franken ab. Mit den jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken resultiert ein positives Gesamtergebnis von 2,8 Mio. Franken.

- Entwicklung der Finanzlage

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken per 1.1.2015 ausfinanziert. Die Ausfinanzierung wurde in der Rechnung 2015 dargestellt und hat zu einer Verminderung des Eigenkapitals sowie zu einer markanten Erhöhung der Nettoverschuldung per 31.12.2015 geführt. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,8 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2018 enthalten.

Die Verbesserung des Voranschlages 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 beträgt operativ 0,9 Mio. Franken. Mehrerträge bei den Steuereinnahmen und höhere Bundesanteile übertreffen geringfügig die Mehraufwendungen in den Bereichen Spitalbehandlungen gemäss KVG, Ergänzungsleistungen AHV/IV, Behinderungen inner- und ausserkantonal, Prämienverbilligung KVG, Taggelder Straf- und Massnahmenvollzug und bei den Abschreibungen im Hochbau.

Die Verschlechterung des Voranschlages 2018 gegenüber der Rechnung 2016 beträgt operativ 0,6 Mio. Franken. Insbesondere Mehraufwendungen bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG, bei den Globalbudgets, bei den Behinderungen inner- und ausserkantonal und bei der Prämienverbilligung KVG sowie Mindererträge beim Ertrag aus dem Verkauf von Sachanlagen, tieferen Mieterträgen soH (aufgrund der Immobilienübertragung soH) und im Bereich Wasserwirtschaft übertreffen die höheren Bundesanteile und Steuererträge sowie die Minderaufwendungen bei den Abschreibungen im Hochbau (aufgrund der Immobilienübertragung soH) und bei den Sonderschulen.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Formell richtet sich der Voranschlag 2018 nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Materiell sind die folgenden Grundlagen und Aufträge von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 26. April 2017

Aufgrund der Zahlen, welche der IAFP 2018 – 2021 für das Jahr 2018 aufzeigt (Cash Flow von 51,8 Mio. Franken, Aufwandüberschuss von 29,6 Mio. Franken), hat die Finanzkommission an ihrer Sitzung vom 26. April 2017 beschlossen, einen Cash Flow (Bruttogewinn) der Erfolgsrechnung von mindestens 100 Mio. Franken zu verlangen. Die Erfolgsrechnung musste damit um beinahe 50 Mio. Franken verbessert werden. Auf eine Senkung der Nettoinvestitionen verzichtete die Finanzkommission, da einige bewilligte, grosse Projekte wie zum Beispiel der Neubau des Bürgerspitals Solothurn umgesetzt werden müssen.

Mit Schreiben vom 8. Mai 2017 teilte der Regierungsrat der Finanzkommission mit, dass aufgrund der heute vorliegenden Zahlen die geforderte Verbesserung der Erfolgsrechnung nicht realistisch ist. Der Regierungsrat sei jedoch bestrebt, im Herbst einen Voranschlag vorzulegen, welcher einen raschen Verzehr des Eigenkapitals und eine markante Neuverschuldung möglichst verhindert.

Aufgrund dieser Ausgangslage hatte der Regierungsrat am 8. Mai 2017 entsprechende Budgetweisungen beschlossen (RRB Nr. 2017/826) mit dem Ziel, ein ausgeglichenes Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung im Voranschlag 2018 anzustreben.

Gewinnausschüttung SNB

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) weist für das Jahr 2016 einen Gewinn von 24,5 Mrd. Franken aus (Vorjahr: Verlust von 23,3 Mrd. Franken). Aufgrund dieser Zahlen kommen der Bund und die Kantone neben der ordentlichen Gewinnausschüttung von 1 Mrd. Franken in den Genuss einer Zusatzausschüttung von 0,7 Mrd. Franken im 2017. Nach diesen Auszahlungen betrug die Ausschüttungsreserve noch 20 Mrd. Franken. Die Regeln für die Gewinnausschüttung sind in der Gewinnausschüttungsvereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Nationalbank vom 9. November 2016 festgehalten. Unter der Voraussetzung einer positiven Ausschüttungsreserve bezahlt die SNB künftig jährlich 1 Milliarde Franken an den Bund und die Kantone.

Da die SNB im Zwischenbericht per 30. Juni 2017 für das erste Halbjahr 2017 einen Gewinn von 1,2 Mrd. Franken ausweist, kann im 2018 ebenfalls mit einer Gewinnausschüttung an den Bund und die Kantone gerechnet werden. Obwohl aufgrund des Halbjahresergebnisses Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich sind, wird im 2018 wie im Vorjahr wieder ein Betrag von 21,4 Mio. Franken eingestellt, was der normalen vereinbarten Gewinnausschüttung der SNB an Bund und Kantone entspricht.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 hatte das Volk an der Urne entschieden, dass die Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO) ausfinanziert wird und hatte das entsprechende Gesetz gutgeheissen. Das Gesetz ist ab dem 1. Januar 2015 gültig und die PKSO ist rückwirkend auf diesen Zeitpunkt ausfinanziert worden. Der Betrag von 1'091,6 Mio. Franken wurde vollumfänglich der Erfolgsrechnung 2015 belastet. Der Kanton bezahlt das Darlehen mittels einer jährlichen Annuität über 40 Jahre zurück. In der Annuität sind sowohl der Zinsaufwand wie auch die Amortisation enthalten. Die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von 27,3 Mio. Franken sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,8 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2018 enthalten.

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2018 - 2021 hat die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), welche am 1.1.2008 in Kraft getreten ist. Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der Entwicklung des eigenen Ressourcenindex, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn weist für das Jahr 2018 einen leichten Rückgang auf (2017: 74,8, 2018: 74,6).

Der Bundesrat hat die definitiven Ausgleichszahlungen für 2018 an seiner Sitzung vom 15. November 2017 im Rahmen einer Teilrevision der Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich gutgeheissen. Die am 20. Juni 2017 publizierten Zahlen für das Jahr 2018 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) hat sich am 29. September 2017 dazu geäussert und eine kleine Anpassung der Datengrundlage beantragt. Diesem Antrag wurde entsprochen.

KVG-Revision des Bundes

Mit RRB Nr. 2012/513 vom 6. März 2012 wurde der Kantonsanteil für das Jahr 2013 auf 51% festgesetzt. Da gemäss KVG der Kantonsanteil ab 1. Januar 2017 in allen Kantonen mindestens 55% betragen muss und die jährliche Anpassung höchstens 2 Prozentpunkte umfassen darf, ist der Kantonsanteil für 2016 auf 53% und für 2017 auf 55% festgesetzt worden (RRB Nr. 2012/2347 vom 27. November 2012). Mit RRB-Nr. 2017/180 vom 31. Januar 2017 wurde der Kantonsanteil ab 2018 auf das bundesrechtliche Minimum von 55% festgesetzt. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2016 und der Jahresendprognose 2017 muss mit Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2017 von 33 Mio. Franken gerechnet werden.

Grundstückgewinnsteuer

Die Massnahme BJD_K16 des Massnahmenplans 2014 verlangt eine Reduktion der jährlichen Zuweisung des kantonalen Anteils an den Grundstückgewinnsteuern von 20% auf 17,5% in den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds. Aus dem Ertrag der 2018 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 1,45 Mio. Franken (Vorjahr: 1,2 Mio. Franken) in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz" ein.

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 8,7 Mio. Franken, die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) von 12,6 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken sollen vollumfänglich dem Strassenbaufonds zugewiesen werden.

Lohnanpassung

Nach § 17 GAV führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen (Teuerungszulage auf dem Lohn und auf den Lohnnebenleistungen sowie Reallohnentwicklung). Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören nach § 10 Buchstabe h GAV zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO), die aus je sieben Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite besteht.

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Der Regierungsrat hatte gemäss Massnahmenplan 2014 beschlossen, die Löhne bis ins Jahr 2017 nicht zu erhöhen, sofern die Teuerungsentwicklung einen Wert von 0,5% pro Jahr nicht überschreitet (RRB Nr. 2014/494 vom 11. März 2014; Massnahmenplan 2014: RR_M1: Befristeter Verzicht auf Lohnrunden bis 2017). Die Inflation ist in der Schweiz weiterhin kein Thema.

Der Regierungsrat hat mit Regierungsratsbeschluss vom 4. September 2017 von Lohnmassnahmen für das Jahr 2018 abgesehen. Die Löhne werden damit weiterhin auf dem Stand des Voranschlages 2014 beibehalten und bleiben somit per 1. Januar 2018 auf der Basis des Landesindexes der Konsumentenpreise vom Mai 1993 (= 100 Punkte) weiterhin auf 117.732 Punkten.

Massnahmenpläne 2013 und 2014

Die vom Kantonsrat am 7. November 2012 beschlossenen Massnahmen 2013 (SGB 055/2012) und am 26. März 2014 beschlossenen Massnahmen 2014 (SGB 212/2014) sind in der Umsetzung und im vorliegenden Voranschlag 2018, soweit sie diesen betreffen, enthalten.

1.2 Budgetierungsprozess

Die Vorgabe der Finanzkommission vom 26. April 2017 (Cash Flow von mindestens 100 Mio. Franken) diente als Basis für die Eröffnung des Budgetprozesses. Die Finanzprognosen 2018 des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes (IAFP) 2018 – 2021 dienten als „Richtbudget" (Defizit von 29,6 Mio. Franken, Cash Flow von 51,8 Mio. Franken). Auf dieser Grundlage startete der Budgetprozess am 8. Mai 2017.

Mit Schreiben vom 8. Mai 2017 teilte der Regierungsrat der Finanzkommission mit, dass aufgrund der heute vorliegenden Zahlen die geforderte Verbesserung der Erfolgsrechnung nicht realistisch ist. Der Regierungsrat sei jedoch bestrebt, im Herbst einen Voranschlag vorzulegen, welcher einen raschen Verzehr des Eigenkapitals und eine markante Neuverschuldung möglichst verhindert.

Nach intensiven Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es gelungen, das Richtbudget um 31,4 Mio. Franken zu verbessern und so einen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 1,8 Mio. Franken zu erzielen. Mit einem Cash Flow von 82,9 Mio. Franken wird die Vorgabe der Finanzkommission jedoch um 17,1 Mio. Franken verfehlt.

Nach der Verabschiedung des Voranschlages durch den Regierungsrat am 4. September 2017 wurde die Vorlage in den kantonsrätlichen Sachkommissionen und der Finanzkommission beraten. Die Finanzkommission hat den Voranschlag 2018 in mehreren Sitzungen eingehend geprüft und Saldoverbesserungen in der Erfolgsrechnung von 1,1 Mio. Franken und in der Investitionsrechnung von 1,7 Mio. Franken vorgenommen. Der Regierungsrat hat am 5. Dezember 2017 den Anträgen der Finanzkommission mit einer Ausnahme zugestimmt.

Der Kantonsrat stimmte an der Kantonsratssession vom 12./13. und 20. Dezember 2017 den Änderungsanträgen der Finanzkommission mit Ausnahme der Kürzung beim Globalbudget Polizei Kanton Solothurn zu und verabschiedete den Voranschlag 2018 mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 2,8 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 146,8 Mio. Franken.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2018 im Vergleich zum Voranschlag 2017

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	**VA17**	**VA18**	**Differenz**
Erfolgsrechnung:			
Betrieblicher Aufwand	2'082,8	2'162,5	79,7
Betrieblicher Ertrag	- 2'111,8	- 2'190,5	- 78,7
= Betriebsergebnis	**- 29,0**	**- 28,0**	**1,0**
Finanzaufwand	28,3	25,9	- 2,4
Finanzertrag	- 28,4	- 27,9	0,5
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	**- 29,2**	**- 30,1**	**- 0,9**
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0	0	0
= Operatives Ergebnis	**- 29,2**	**- 30,1**	**- 0,9**
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3	27,3	0
= Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	**- 1,9**	**- 2,8**	**- 0,9**
Investitionsrechnung:			
Investitionsausgaben	167,1	184,3	17,2
Investitionseinnahmen	- 39,0	- 37,5	1,5
= Nettoinvestitionen	**128,1**	**146,8**	**18,7**
Finanzierung:			
Bruttoergebnis (Cash Flow)	- 82,3	- 83,8	- 1,5
= Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	**45,8**	**63,0**	**17,2**
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	**64%**	**57%**	**- 7%**

Gestützt auf die obige Tabelle kann festgehalten werden, dass der Voranschlag 2018 bezüglich der Erfolgsrechnung im Rahmen des Voranschlages 2017 ausfällt.

- Mit einem Ertragsüberschuss von 2,8 Mio. Franken schliesst der Voranschlag 2018 um 0,9 Mio. Franken besser ab als der Voranschlag 2017. Ein Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung bedeutet, dass das Eigenkapital im Umfang des Überschusses zunimmt.
- Gegenüber dem Voranschlag 2017 mit einem Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss) von 82,3 Mio. Franken resultiert im Voranschlag 2018 ein Cash Flow in der Erfolgsrechnung von 83,8 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget des Vorjahres ist dies eine Verbesserung von 1,5 Mio. Franken.

– Der Cash Flow von 83,8 Mio. Franken im Voranschlag 2018 führt zusammen mit den um 18,7 Mio. Franken höheren Nettoinvestitionen (Nettoinvestitionen 2017: 128,1 Mio. Franken, 2018: 146,8 Mio. Franken) zu einer Verschlechterung des Selbstfinanzierungsgrades von 64% auf 57%.
– Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 63,0 Mio. Franken im Voranschlag 2018 weiter leicht ansteigen.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2017 und Voranschlag 2018

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Voranschlag 2017 und Voranschlag 2018 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		**in Mio. Fr.**
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
- Spitalbehandlungen gemäss KVG		33,0
- Ergänzungsleistungen AHV/IV		7,5
- Behinderungen inner-/ausserkantonal		4,3
- Prämienverbilligung KVG		3,2
- Taggelder Straf-/Massnahmenvollzug		3,0
- Abschreibungen HBA		2,7
Total Mehraufwand		**53,7**
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
- Kantonale Steuern (NP: 30,5 / Nebensteuern: 2,1)		35,5
- Bundesanteile		20,2
NFA	19,3	
Direkte Bundessteuern	2,6	
Verrechnungssteuern	- 1,4	
Total Mehrertrag		**55,7**

Obige Tabelle weist aus, dass bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche vom Voranschlag 2017 zum Voranschlag 2018 die grössten Änderungen erfahren, die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 2,0 Mio. Franken unterschreiten (Differenz Voranschlag 2017 / Voranschlag 2018: 0,9 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	**in Mio. Fr.**
Höhere Nettoinvestitionen	
- Spitalbauten	5,3
- Bildungs-/Allgemeine Bauten	4,4
- MFK-Hochbauten	3,9
- Informatik	2,4
Total ergebnisverschlechternde Abweichungen	**16,0**

Die 16,0 Mio. Franken höheren Nettoinvestitionen vermögen 86% der Zunahme gegenüber dem Vorjahr zu erklären (Differenz Voranschlag 2017 / Voranschlag 2018: 18,7 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2016 und Voranschlag 2018

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Rechnung 2016 und Voranschlag 2018 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		**in Mio. Fr.**
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
- Spitalbehandlungen gemäss KVG		22,7
- Globalbudgets gesamthaft (Kap. 2.2)		19,7
Soziale Sicherheit	5,1	
Öffentlicher Verkehr	3,2	
Volksschule	2,8	
Gerichte	1,7	
Strassenbau	1,4	
Steuerwesen	1,3	
Führungsunterstützung DBK	1,1	
Polizei	1,1	
Berufsschulbildung	1,1	
Gesundheitsversorgung (Minderaufwand)	- 5,5	
Hochbau (Minderaufwand)	- 1,4	
- Behinderungen inner-/ausserkantonal		3,1
- Prämienverbilligung KVG		2,1
Total Mehraufwand		**47,6**
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
- Ertrag aus Verkauf Sachanlagen		19,9
- Mietertrag soH/FHNW/MAZ		18,2
- Wasserwirtschaft (inkl. Altlasten-/Abwasserfonds)		6,4
Total Minderertrag		**44,5**
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
- Abschreibungen Hochbau (Immobilienübertragung soH)		12,1
- Sonderschulen		4,1
Total Minderaufwand		**16,2**
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
- Bundesanteile		64,8
NFA	68,2	
Direkte Bundessteuern	1,8	
Verrechnungssteuern	1,1	
LSVA (Anteil Allg. Staatsrechnung)	- 6,2	
- Kantonale Steuern (NP + 24,2 / JP – 16,0)		9,5
Total Mehrertrag		**74,3**

Die Tabelle weist aus, dass bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche von der Rechnung 2016 zum Voranschlag 2018 die grössten Änderungen erfahren, die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 1,6 Mio. Franken übersteigen (Differenz operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit Rechnung 2016 / Voranschlag 2018: 0,6 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	**in Mio. Fr.**
Höhere Nettoinvestitionen	
- Spitalbauten	9,2
- MFK-Hochbauten	6,7
- Informatik	5,7
Total ergebnisverschlechternde Abweichungen	**21,6**

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2014 - 2018

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2014.

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	**RE 2014**	**RE 2015**	**RE 2016**	**VA 2017**	**VA 2018**
Operativer Cash Flow	- 25,1	62,2	99,8	82,3	83,8
Abschreibungen	- 70,2	- 70,8	- 69,1	- 53,1	- 53,7
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit [2]	- 95,3	- 8,6	30,7	29,2	30,1
Wertberichtigungen	- 39,6	0	- 6,4	0	0
Ausfinanzierung PKSO-Deckungslücke	0	- 1'091,6	0	0	0
Ausfinanz. PKSO-Ruhegehaltsordnung RR	0	0	- 4,0	0	0
Operatives Ergebnis ER [2]	- 134,9	- 1'100,3	20,3	29,2	30,1
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	0	- 27,3	- 27,3	- 27,3	- 27,3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung [2]	- 134,9	- 1'127,6	- 7,0	1,9	2,8
Nettoinvestitionen	87,4	98,5	126,4	128,1	146,8
Finanzierungsergebnis	- 152,1	- 1'155,2	- 37,0	- 45,8	- 63,0
Selbstfinanzierungsgrad in %	negativ	negativ	71%	64%	57%
Gesamtabschreibungssatz in %	4,7%	4,7%	4,4%	3,8%	3,6%
Für Defizitbremse relevantes Kapital [3]	91,5	21,1	- 15,6	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung	769,1	1'409,9	1'448,1	1'493,9	1'556,9
Dito, in Fr. pro Einwohner	2'900	5'260	5'350	5'460	5'650
Nettozinsaufwand bzw. –ertrag total	3,4	28,6	18,7	20,4	17,0
Dito, in % der Staatssteuern	0,4%	3,4%	2,2%	2,4%	2,0%
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2017 und 2018)	265'171	267'836	270'711	273'461	276'211

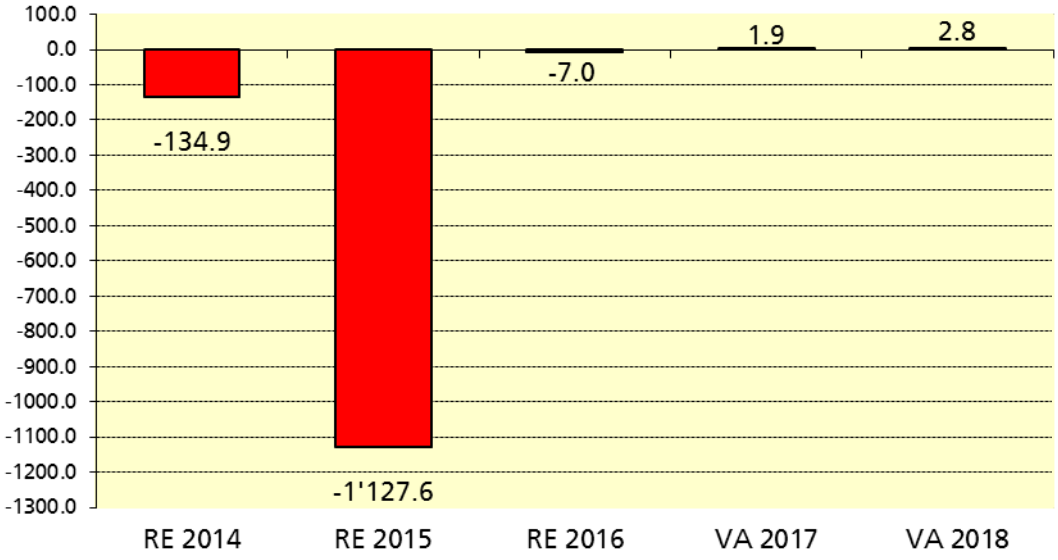
1) Die Zahlen im Voranschlag 2017 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016 aktualisiert.

2) Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)

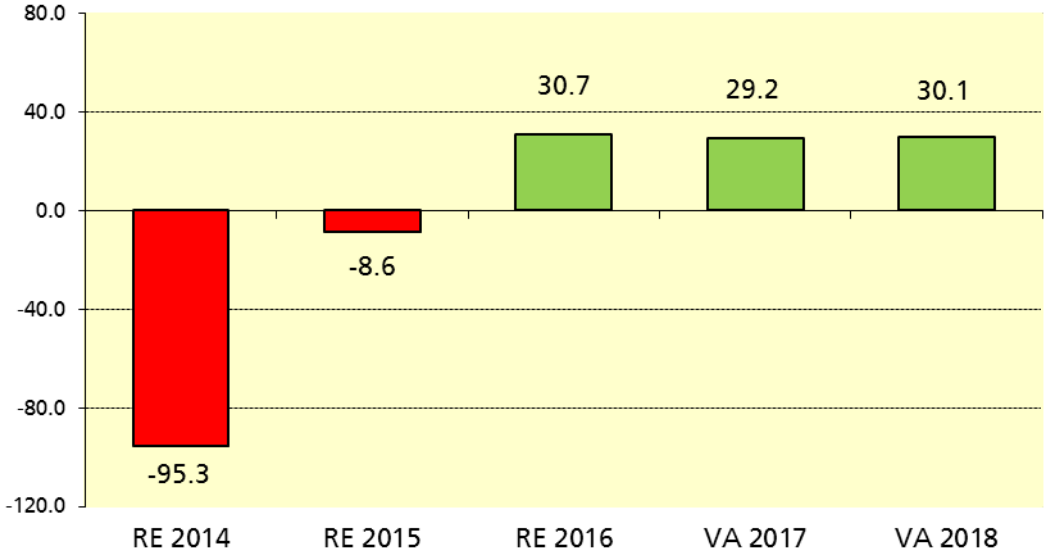
3) Das für die Defizitbremse relevante Kapital ist per 31.12.2016 negativ. Dieser „verfügbare" Bilanzfehlbetrag hat jedoch keine Auswirkung auf die Defizitbremse, da die Aufwertungsreserve von 487,0 Mio. Franken, welche beim Übergang von HRM1 auf HRM2 per 1.1.2012 entstanden ist, nach 5 Jahren per 1.1.2017 dem Bilanzüberschuss zugewiesen werden konnte (siehe Geschäftsbericht 2016).

Nachfolgende grafische Darstellungen über die Entwicklung der wesentlichsten Finanzkennzahlen von 2014 bis 2018.

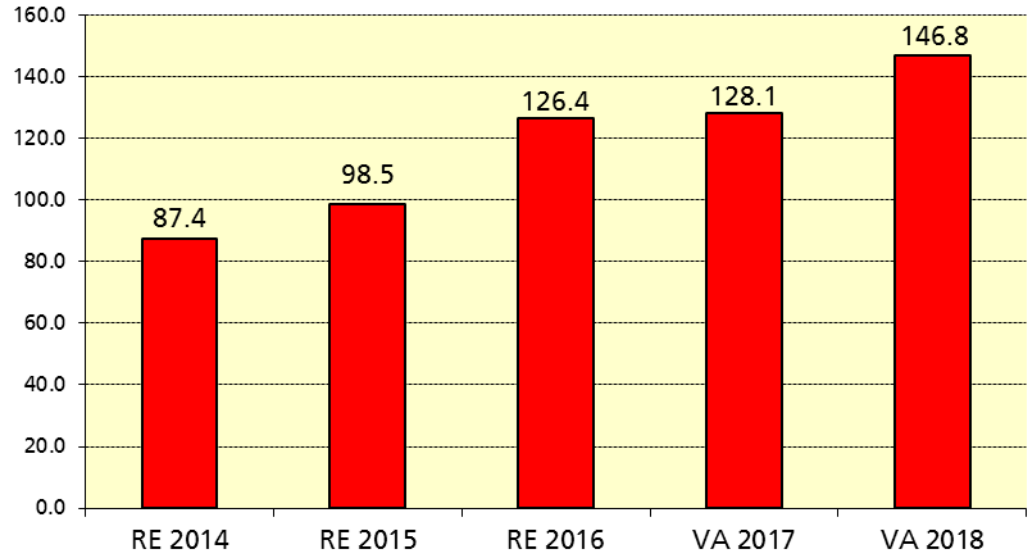
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung
(in Mio. Franken)



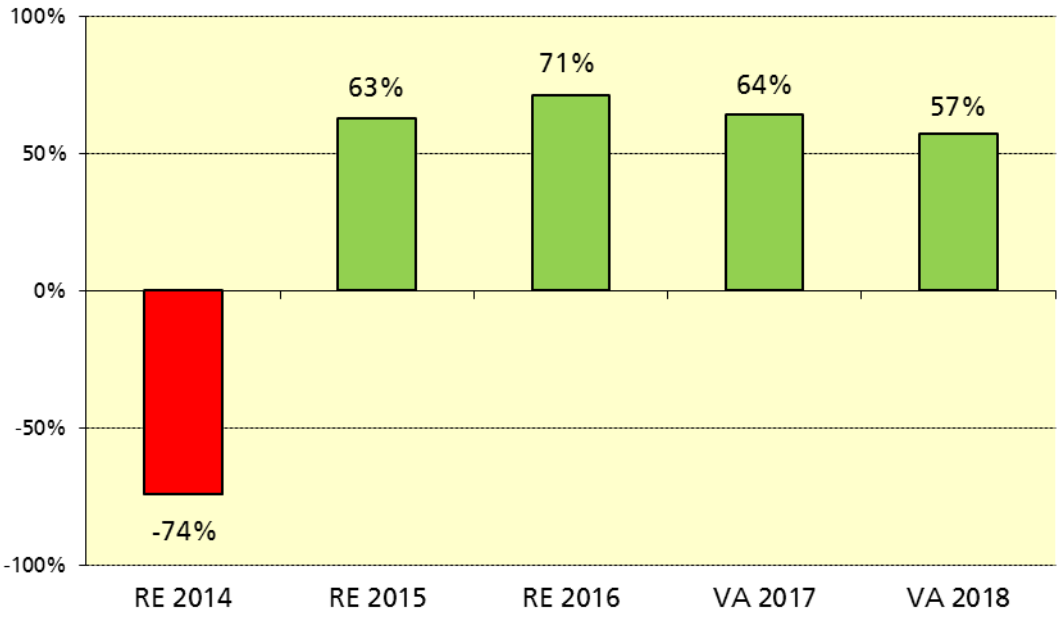
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit
(in Mio. Franken)



Nettoinvestitionen
(in Mio. Franken)



Operativer Selbstfinanzierungsgrad in %



2. Globalbudgets

Im Voranschlag 2018 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Mit * gekennzeichnete Globalbudgets werden im 2018 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2018 zum Beschluss vorgelegt.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	**Leistungserbringende Dienststelle/n**
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei - Drucksachen und Lehrmittel*	- Staatskanzlei - Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation - Raumplanung - Hochbau* - Strassenbau* - Öffentlicher Verkehr* - Administrative und techn. Verkehrssicherheit - Umwelt - Denkmalpflege und Archäologie* - Jugendanwaltschaft* - Staatsanwaltschaft	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation - Amt für Raumplanung - Hochbauamt - Amt für Verkehr und Tiefbau - Amt für Verkehr und Tiefbau - Motorfahrzeugkontrolle - Amt für Umwelt - Amt für Denkmalpflege und Archäologie - Jugendanwaltschaft - Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK - Volksschule - Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen - Kultur und Sport* - Mittelschulbildung - Fachhochschulbildung* - Berufsschulbildung	- Departementssekretariat DBK - Volksschulamt - Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen - Amt für Kultur und Sport - Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten) - Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn - Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten inkl. Bildungszentrum Gesundheit und Soziales
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartment und Amtschreibereiaufsicht - Finanzen und Statistik - Personalwesen - Steuerwesen* - Informationstechnologie - Amtschreiberei-Dienstleistungen - Staatsaufsichtswesen*	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat - Amt für Finanzen - Personalamt - Kantonales Steueramt - Amt für Informatik und Organisation - Amtschreibereien - Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Gesundheitsversorgung* - Soziale Sicherheit - Migration - Justizvollzug - Polizei*	- Gesundheitsamt - Amt für soziale Sicherheit - Migrationsamt - Amt für Justizvollzug - Polizei

Globalbudget (aufgabenbezogen)	**Leistungserbringende Dienststelle/n**
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
- Führungsunterstützung VWD - Wirtschaft und Arbeit* - Energiefachstelle* - Gemeinden und Zivilstandsdienst - Wald, Jagd und Fischerei - Landwirtschaft* - Militär und Bevölkerungsschutz	- Departementssekretariat VWD - Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) - AWA, Energiefachstelle - Amt für Gemeinden - Amt für Wald, Jagd und Fischerei - Amt für Landwirtschaft - Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte	- Gerichte

2.1 Struktur der Globalbudgets

Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2012 die WoV-Revision des Parlamentsrechts beschlossen (RG 183/2012). Nach § 88 unterbreitet neu der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets. Die Sachkommissionen beschliessen die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets bis spätestens Ende Mai. Die Beschlüsse der Kommissionen sind für die Erarbeitung der Globalbudgetvorlagen durch Regierung und Verwaltung verbindlich. Mehrjährige Globalbudgets laufen nach alter Struktur aus, wenn der Kantonsrat nicht anders entscheidet. Diese neue Regelung ist auf Beginn der Amtsperiode 2013 – 2017 in Kraft getreten und ist somit für den Budgetprozess 2018 zur Anwendung gekommen.

2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2017 um 1,2 Mio. Franken oder 0,2%.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal sind auf den Voranschlagsblättern der einzelnen Globalbudgets ersichtlich.

Globalbudgetsaldo (in 1'000 Fr.)	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18	Diff. in %	
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	708.1	772.7	697.7	-75.0	-9.7%	
Dienstleistungen der Staatskanzlei	7'483.9	8'024.5	7'907.9	-116.7	-1.5%	
Drucksachen und Lehrmittel	2'136.7	2'529.3	2'443.4	-85.9	-3.4%	
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	4'218.5	4'605.4	4'530.4	-75.0	-1.6%	
Raumplanung	2'905.9	3'085.7	3'085.9	0.2	0.0%	
Hochbau	25'632.3	25'404.7	24'216.6	-1'188.0	-4.7%	
Strassenbau	27'795.0	29'332.0	29'236.3	-95.7	-0.3%	
Öffentlicher Verkehr	31'152.1	34'243.5	34'371.7	128.2	0.4%	
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-2'684.1	-2'244.6	-2'465.8	-221.1	9.9%	
Umwelt	10'460.9	10'343.0	10'338.5	-4.5	0.0%	
Denkmalpflege und Archäologie	2'834.2	2'907.7	2'908.9	1.2	0.0%	
Jugendanwaltschaft	3'141.8	4'000.2	3'350.2	-650.0	-16.2%	
Staatsanwaltschaft	4'695.6	4'970.5	5'321.3	350.8	7.1%	
Führungsunterstützung DBK	9'327.5	10'277.5	10'472.9	195.4	1.9%	
Volksschule	25'222.9	26'918.7	27'992.2	1'073.5	4.0%	
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	9'037.8	9'356.8	9'413.5	56.8	0.6%	
Kultur und Sport	7'125.6	7'689.0	7'791.1	102.1	1.3%	
Mittelschulbildung	39'012.1	40'585.4	38'977.4	-1'608.1	-4.0%	
Fachhochschulbildung	37'110.3	37'818.0	37'222.0	-596.0	-1.6%	
Berufsschulbildung	30'468.4	31'368.8	31'531.0	162.2	0.5%	
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	1'696.3	1'730.9	1'743.0	12.1	0.7%	
Finanzen und Statistik	-565.0	239.4	225.9	-13.6	-5.7%	
Personalwesen	3'460.8	3'743.2	4'065.5	322.3	8.6%	
Steuerwesen	13'900.5	15'335.8	15'212.5	-123.3	-0.8%	
Informationstechnologie	14'630.9	15'395.8	15'473.2	77.4	0.5%	
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-11'206.3	-11'146.1	-11'486.3	-340.2	3.1%	
Staatsaufsichtswesen	1'122.8	1'194.5	1'234.5	40.0	3.3%	
Gesundheitsversorgung	46'198.9	43'340.0	40'683.9	-2'656.1	-6.1%	
Soziale Sicherheit	12'224.8	12'483.4	17'300.0	4'816.6	38.6%	
Migration	1'459.9	1'000.2	1'700.2	700.0	70.0%	
Justizvollzug	4'917.6	5'719.2	5'422.6	-296.5	-5.2%	
Polizei	81'112.1	80'976.0	82'248.6	1'272.6	1.6%	
Führungsunterstützung VWD	1'144.8	1'160.1	1'175.0	14.9	1.3%	
Wirtschaft und Arbeit	2'221.7	2'702.0	2'733.7	31.7	1.2%	
Energiefachstelle	644.2	715.2	473.5	-241.8	-33.8%	
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2'192.2	2'315.1	2'255.0	-60.1	-2.6%	
Wald, Jagd und Fischerei	2'586.4	2'794.2	3'103.5	309.3	11.1%	1)
Landwirtschaft	8'543.0	9'004.5	9'182.6	178.2	2.0%	
Militär und Bevölkerungsschutz	5'078.3	5'212.4	5'091.4	-121.0	-2.3%	
Gerichte	13'708.7	15'430.1	15'364.5	-65.6	-0.4%	
Total Aufwandüberschuss	**482'858.1**	**501'334.6**	**502'545.9**	**1'211.4**	**0.2%**	

1) inkl. Jagd und Fischerei im 2018 (bisher als Spezialfianzierung ausserhalb des Globalbudgets)

3. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden wird auf besondere Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen hingewiesen. Die Bemerkungen konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die GB-Blätter (Leistungsaufträge mit Produktegruppenzielen, Leistungsindikatoren, Standards und Produktgruppenbudgets) der entsprechenden Dienststellen verwiesen.

3.1 Erfolgsrechnung

Behörden

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	10,1	6,1	6,2	0,1
Ertrag	- 0,2	- 0,2	- 0,2	0
Verrechnungen	- 0,8	- 2,0	- 2,2	- 0,2
Saldo	**9,2**	**3,9**	**3,8**	**- 0,1**

Infolge Übernahme der Ruhegehaltsordnung Regierungsrat durch die Pensionskasse Kanton Solothurn per 1.1.2016 (RG 0150/2015) ist in der Rechnung 2016 ein einmaliger Ausfinanzierungsbeitrag von 4,0 Mio. Franken berücksichtigt. Ab 2017 sind als Folge der neuen PK-Lösung für den Regierungsrat jährliche Mehrkosten von 0,3 Mio. Franken einzurechnen, welche durch teilweise wegfallende Beiträge an Direktorenkonferenzen kompensiert werden (Kostenverschiebung zu Departementen gemäss RRB 2016/621). Im Voranschlag 2018 ist zudem ein Mehraufwand von 0,2 Mio. Franken für temporäre Ruhegehälter des Regierungsrates enthalten.

Staatskanzlei

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	12,5	13,5	13,2	- 0,4
Ertrag	- 2,9	- 3,0	- 2,8	0,2
Verrechnungen	- 6,7	- 6,5	- 6,7	- 0,1
Saldo	**2,9**	**4,0**	**3,7**	**- 0,3**

Die Aufwandminderung von 0,4 Mio. Franken im Voranschlag 2018 ist auf Einsparungen im Drucksacheneinkauf und geringere Personalkosten zurückzuführen (Mutationsgewinne).

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	249,7	239,0	248,5	9,5
Ertrag	- 211,0	- 168,0	- 174,6	- 6,6
Verrechnungen	- 35,7	- 42,8	- 39,9	2,9
Saldo	**3,0**	**28,2**	**34,1**	**5,8**

Die Verschlechterung des Nettoaufwands um 5,8 Mio. Franken ergibt sich aus verschiedenen kleineren Positionen. Der Aufwand nimmt um 9,5 Mio. Franken zu. Die Zunahme der Lohnkosten um 0,75 Mio. Franken geht insbesondere auf zusätzliche Stellen bei der Staatsanwaltschaft sowie auf Anpassungen beim Amt für Verkehr und Tiefbau und beim Hochbauamt zurück. Weitere wesentliche Verschlechterungen im Vergleich zum Voranschlag 2017 sind bei den Altlasten (6,6 Mio. Franken), bei den Abschreibungen im Hochbau (2,2 Mio. Franken) sowie bei den Beiträgen an öffentliche Unternehmungen (1,1 Mio. Franken) zu verzeichnen. Im Gegenzug wird bei den Erträgen eine Verbesserung um 6,6 Mio. Franken erwartet, welche sich aus verschiede-

nen Positionen zusammensetzen. Ertragsverbesserungen bei den Motorfahrzeugsteuern (0,5 Mio. Franken), verschiedenen Gebühren (1,4 Mio. Franken), den Baurechtszinsen (2,7 Mio. Franken), den Beiträgen von Gemeinden (3,6 Mio. Franken) sowie verschiedenen weiteren kleinen Posten stehen Ertragsminderungen beim Verkauf von Sachanlagen (1,5 Mio. Franken) sowie bei Pacht- und Mietzinsen (2,3 Mio. Franken) gegenüber.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	457,9	460,5	462,8	2,3
Ertrag	- 63,2	- 61,3	- 62,8	- 1,5
Verrechnungen	30,3	29,2	27,8	- 1,4
Saldo	**425,0**	**428,4**	**427,8**	**- 0,6**

Der Anstieg des Aufwands ist zurückzuführen auf mehr Schüler und entsprechend höhere Besoldungskosten in den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ), höhere Beiträge an Sonderpädagogik aufgrund von mehr Fällen und die obligatorische Weiterbildung für die Einführung des Lehrplans 21 an der Volksschule gemäss dem vom Kantonsrat beschlossenen Verpflichtungskredit SGB 0128/2016 vom 16.11.2016.

Der Ertrag liegt 1,5 Mio. Franken oder 2,4% höher und ist die Folge von höheren Erträgen bei den Heilpädagogischen Schulzentren, den Mittelschulen und den Berufsfachschulen aufgrund von mehr Schülern und höheren Tarifen.

Der Rückgang der internen Verrechnungen ist die Folge von tieferen Overhead- und Mietkosten.

Im Vergleich zur Rechnung 2016 beträgt der Mehraufwand 4,9 Mio. Franken und ist vorwiegend die Folge von mehr Schülern in den HPSZ (3,9 Mio. Franken) sowie der Anpassung des Gesetzes und der Verordnung Stipendien (0,9 Mio. Franken).

Die Erträge liegen 0,4 Mio. Franken oder 0,6% unter der Rechnung 2016.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	159,5	158,8	154,0	- 4,8
Ertrag	- 1‘379,9	- 1‘398,9	- 1‘454,5	- 55,6
Verrechnungen	13,5	20,5	21,4	0,9
Saldo	**- 1‘206,9**	**- 1‘219,6**	**- 1‘279,1**	**- 59,5**

Der Aufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2017 um rund 3% ab. Die grössten Abnahmen sind zu verzeichnen beim Zinsaufwand im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der PKSO (2,5 Mio. Franken) und bei den Informatik-Abschreibungen (1,2 Mio. Franken) aufgrund von Projektverschiebungen bei IT-Projekten. Demgegenüber steht eine Zunahme beim Zinsaufwand für Darlehen inkl. Kapitalbeschaffungskosten (1,2 Mio. Franken).

Bei den Erträgen ist die Zunahme im Vergleich zum Voranschlag 2017 auf die höheren Einnahmen beim NFA-Ressourcenausgleich (19,3 Mio. Franken) und dem höheren Ertrag der Direkten Bundessteuer (2,6 Mio. Franken) zurückzuführen. Weiter sind bei den Staatssteuern (27,5 Mio. Franken), bei der Handänderungssteuer (1,5 Mio. Franken), bei der Kapitalabfindungssteuer (2,5 Mio. Franken) und bei der Grundstückgewinnsteuer (1,3 Mio. Franken) Mehreinnahmen zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Mindereinnahmen bei den Verrechnungssteuern (1,4 Mio. Franken) und bei der Eidg. Mineralölsteuer (1,1 Mio. Franken).

Bei den Verrechnungen ist zu berücksichtigen, dass die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) von 12,6 Mio. Franken wie bereits im 2017 wieder vollumfänglich dem Strassenbaufonds zugewiesen wird (Voranschlag 2016: nur 50% oder 6,0 Mio. Franken).

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	1‘023,5	1‘001,3	1‘068,9	67,6
Ertrag	- 346,7	- 348,6	- 361,3	- 12,7
Verrechnungen	2,1	2,9	1,7	- 1,2
Saldo	**678,9**	**655,6**	**709,3**	**53,7**

Der Voranschlag 2018 liegt um 53,7 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Wesentliche Veränderungen sind Mehraufwendungen in den Bereichen Gesundheit von 30,8 Mio. Franken (Globalbudget Gesundheitsversorgung – 2,7 Mio. Franken, Finanzgrösse Spitalbehandlungen gemäss KVG 33,0 Mio. Franken), Soziales von 19,2 Mio. Franken (Ergänzungsleistungen AHV/IV/Familien 7,5 Mio. Franken, individuelle Prämienverbilligung 3,2 Mio. Franken, Betreuung und Pflege 4,6 Mio. Franken sowie Globalbudget Soziale Sicherheit 4,8 Mio. Franken) und öffentliche Sicherheit von 4,9 Mio. Franken (Kostgelder Strafvollzug 3,0 Mio. Franken, Globalbudget Polizei 1,3 Mio. Franken).

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	227,7	234,7	237,8	3,1
Ertrag	- 147,2	- 154,9	- 156,9	- 2,0
Verrechnungen	- 5,5	- 4,0	- 4,9	- 0,9
Saldo	**75,0**	**75,8**	**76,0**	**0,2**

Die Zunahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 ergibt sich hauptsächlich durch einen Mehraufwand beim Beitrag an die Umsetzung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG-Beitrag), welcher um 0,7 Mio. Franken auf 5,2 Mio. Franken ansteigt.

Weiter wurde das Budget der Energiefachstelle dem bisherigen Verlauf entsprechend um 0,2 Mio. Franken nach unten korrigiert und beträgt neu 0,8 Mio. Franken. Das Budget bei Gemeinden und Zivilstandsdienst sinkt um 0,2 Mio. Franken auf 3,2 Mio. Franken. Dies im Wesentlichen aufgrund von Anpassungen der Einnahmen bei Zivilstands- und Einbürgerungsgebühren an die erzielten Ergebnisse. Das Budget bei Wald, Jagd und Fischerei steigt um 0,3 Mio. Franken auf 3,7 Mio. Franken. Dies im Wesentlichen weil weniger Bundesbeiträge budgetiert werden konnten und wegen der Neubewertung der Jagdreviere. Wegen einer befristeten Stelle für den Tierschutz steigt das Budget bei der Landwirtschaft um 0,1 Mio. Franken auf 11,7 Mio. Franken. Das Budget beim Militär und Bevölkerungsschutz sinkt vor allem aufgrund tieferer Mietverrechnungen um 0,6 Mio. Franken auf 6,8 Mio. Franken.

Es wurden folgende, erfolgsneutrale Anpassungen budgetiert: Bei der Energiefachstelle wurde das Gebäudeprogramm Teil A ins Globalbudget integriert und 3,0 Mio. Franken tiefer angesetzt. Im Finanzausgleich der Gemeinden fällt aufgrund der höheren Steuerkraft der Gemeindebeitrag im Jahr 2018 um 5,7 Mio. Franken höher aus als 2017.

Gerichte

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Aufwand	24,9	24,3	24,2	- 0,1
Ertrag	- 7,6	- 5,3	- 5,3	0
Verrechnungen	2,6	2,7	2,6	- 0,1
Saldo	**19,9**	**21,7**	**21,5**	**- 0,2**

Die Budgetierung 2018 folgt den Vorjahren, mit zwei kleinen Abweichungen: Zum einen werden Besoldungen für Gerichtsschreiber/innen und Mitarbeitenden der Kanzlei tiefer ausfallen, da Vakanzen durch jüngere Mitarbeitende ersetzt wurden. Zum anderen werden Amtsstellen, die ebenfalls die Fachapplikation JURIS nutzen, die mit der Migration zu JURIS 5 anfallenden Mehraufwendungen verrechnet, was für die Gerichte im Vergleich zum Vorjahr geringere interne Verrechnungen zur Folge haben wird.

3.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Die Nettoinvestitionen im Betrag von 146,8 Mio. Franken liegen um 18,7 Mio. Franken über dem Voranschlag 2017 und 20,4 Mio. Franken über der Rechnung 2016. Von den 146,8 Mio. Franken Nettoinvestitionen sind 80,0 Mio. Franken für Grossprojekte im Hochbau (49,0 Mio. Franken Neubau Bürgerspital Solothurn, 15,2 Mio. Franken Sanierung Kantonsschule Olten), 10,1 Mio. Franken für den Planbaren Unterhalt, 2,7 Mio. Franken für Kleinprojekte im Hochbau, 12,8 Mio. Franken für Grossprojekte im Strassenbau (Sanierungen Passwang- und Scheltenstrasse Mümliswil-Ramiswil sowie Saalstrasse Kienberg und Emmebrücken Luterbach), 16,8 Mio. Franken für Kleinprojekte im Strassenbau, 4,4 Mio. Franken für Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen der Aare und Emme sowie 13,0 Mio. Franken für Informatikprojekte vorgesehen.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen):

- Spitalbauten	50,0 Mio. Fr.
- Bildungs- und Allgemeine Bauten	35,8 Mio. Fr.
- Kantonsstrassenbau	29,6 Mio. Fr.
- Informatikprojekte für die allg. Verwaltung	13,0 Mio. Fr.
- Bauten Motorfahrzeugkontrolle	7,1 Mio. Fr.
- Polizei	4,4 Mio. Fr.
- Umwelt (insbesondere Hochwasserschutzmassnahmen)	4,4 Mio. Fr.
- Beiträge an agrarpolitische Massnahmen in der Landwirtschaft	2,2 Mio. Fr.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Ausgaben	138,2	144,6	158,4	13,8
Einnahmen	- 27,6	- 33,8	- 32,1	1,7
Nettoinvestitionen	**110,6**	**110,8**	**126,3**	**15,5**

Unter Berücksichtigung der Sparvorgaben gemäss Massnahmenplan 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) und der aktualisierten Planung bei den Hoch- und Strassenbauten, steigt der Voranschlag 2018 auf eine Nettoinvestitionssumme von 126,3 Mio. Franken und damit 15,5 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. Der grösste Teil des Investitionsvolumens und der Steigerung entfällt auf den Hochbau. Das Investitionsvolumen im Tiefbau steigt ebenfalls

leicht über das Niveau des Vorjahres. Im Wasserbau werden für die grossen Wasserbauprojekte an der Aare und an der Emme etwas weniger Mittel als im Vorjahr beansprucht.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Ausgaben	3,7	2,2	2,3	0,1
Einnahmen	- 2,1	- 2,0	- 2,0	0
Nettoinvestitionen	**1,6**	**0,2**	**0,3**	**0,1**

Gegenüber der Rechnung 2016 liegen die Ausgaben 1,5 Mio. Franken tiefer. Im 2016 sind Investitionen für die Erneuerung der Dauerausstellung im Museum Altes Zeughaus verbucht worden.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Ausgaben	7,4	10,6	13,0	2,4
Einnahmen	- 0,1	0	0	0
Nettoinvestitionen	**7,3**	**10,6**	**13,0**	**2,4**

In den Jahren 2017 und 2018 sind im Voranschlag mehrere Grossprojekte enthalten, deren Realisierungsdauer sich über einen längeren Zeitraum erstreckt. Es sind dies u.a. die neue Telekommunikationslösung VoIP (3,2 Mio. Franken), Verwaltungsdesktop 2016 (1,2 Mio. Franken), SAP Redesign (4,8 Mio. Franken) und die neue Steuerlösung SOTAXX (17 Mio. Franken).

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Ausgaben	3,4	2,8	4,4	1,6
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	**3,4**	**2,8**	**4,4**	**1,6**

Die Investitionen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. Franken auf 4,4 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind: IT-Projekte 1,7 Mio. Franken, Lizenzen Windows7 0,3 Mio. Franken, IT-Forensik 0,3 Mio. Franken, Polycom 0,6 Mio. Franken, elektronische Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken, Ersatz Schiessanlage 0,8 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE16	VA17	VA18	Diff. 17/18
Ausgaben	6,2	6,9	6,3	- 0,6
Einnahmen	- 2,7	- 3,2	- 3,5	- 0,3
Nettoinvestitionen	**3,5**	**3,7**	**2,8**	**- 0,9**

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement sinken um 0,9 Mio. Franken auf 2,8 Mio. Franken. Für 2018 sind keine Subventionen für Schulhausbauten budgetiert (0,6 Mio. Franken) und bei Wald Jagd und Fischerei sind neu Amortisationen von verbürgten Krediten budgetiert (0,3 Mio. Franken).

3.3 Bruttoentnahmen aus Spezialfinanzierungen

Gemäss §43 Absatz 6 des WoV-Gesetzes (Spezialfinanzierungen) bewilligt der Kantonsrat mit dem Voranschlag die Bruttoentnahmen aus den jeweiligen Spezialfinanzierungen.

Bruttoentnahmen aus Spezialfinanzierungen (Bruttokosten in Fr. 1'000)

Spezialfinanzierung	RE16	VA17	VA18	Diff. VA17/18	Diff. in %	
Natur- und Heimatschutz	4'679.0	5'131.7	5'098.9	-32.9	-0.6%	
Strassenbaufonds	69'966.7	69'240.5	68'933.4	-307.1	-0.4%	
Altlastenfonds	1'492.6	5'890.0	0.0	-5'890.0	-100.0%	1)
Abwasserfonds	2'798.3	2'000.0	0.0	-2'000.0	-100.0%	1)
Entsorgungsfonds	4.9	20.0	0.0	-20.0	-100.0%	1)
Deponienachsorgefonds	253.0	60.0	253.0	193.0	321.7%	
Unfallkasse	30.7	31.0	31.0	0.0	0.0%	
Krankentaggeldversicherung GAV	65.6	45.5	47.0	1.5	3.3%	
Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	59'930.7	62'470.8	67'946.9	5'476.0	8.8%	
Finanzausgleich der Kirchgemeinden	12'893.1	11'500.0	11'503.0	3.0	0.0%	
Forstfonds	644.6	710.0	1'150.0	440.0	62.0%	
Jagd- und Fischereifonds	1'362.3	1'188.3	0.0	-1'188.3	-100.0%	2)
Zufahrt zu Berghöfen	650.0	650.0	650.0	0.0	0.0%	
Tierseuchenkasse	915.1	1'203.8	1'346.2	142.5	11.8%	
Total Bruttoentnahmen	**155'686.6**	**160'141.7**	**156'959.4**	**-3'182.3**	-2.0%	

1) Art. 32ff des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (SR 814.01) sowie die §§ 122, 137 und 158 des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall vom 4. März 2009 (BGS 712.15) regeln die entsprechenden Fonds. Mit der Vorlage zur Änderung des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) vom 2. Mai 2017 (RRB Nr. 2017/786) wird dem Kantonsrat vorgeschlagen, den Altlastenfonds, den Abwasserfonds und den Entsorgungsfonds aufzuheben und per 1. Januar 2018 in die bestehende Wasserrechnung zu integrieren.

2) Mit der Totalrevision des Jagdgesetzes sowie Änderungen des Fischereigesetzes wird die Spezialfinanzierung aufgehoben (KRB vom 9. November 2016; RG 0121a/2016). Die Gesetzesänderungen werden voraussichtlich per 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Die geplanten Veränderungen der Fondsvermögen (Fondseinlagen oder –entnahmen) sowie die voraussichtlichen Bestände per 31.12.2018 sind in den verantwortlichen Globalbudgets ersichtlich.

4. Die grössten Aufwandpositionen

4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2017 – 2018

Für den Voranschlag 2018 sind keine Teuerungs- / Lohnmassnahmen vorgesehen.

Die folgende Tabelle orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. LEBO; ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	**Voranschlag 2017**	**Voranschlag 2018**	**Differenz in Fr.**	**Differenz in %**
Behörden	2'782'125	2'877'125	95'000	3.4
Staatskanzlei	4'949'625	4'888'975	- 60'650	- 1.2
Bau und Justiz	53'045'609	53'708'488	662'879	1.2
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	78'896'108	78'783'538	- 112'570	- 0.1
- Verwaltungspersonal	32'781'815	33'040'209	258'394	0.8
Finanz	53'075'758	54'161'548	1'085'790	2.0
Inneres	94'847'083	96'151'156	1'304'073	1.4
Volkswirtschaft	33'640'700	33'909'957	269'257	0.8
Gerichte				
- Richter	4'984'973	4'969'973	- 15'000	- 0.3
- Verwaltungspersonal	10'557'677	10'483'303	- 74'374	- 0.7
Total	**369'561'473**	**372'974'272**	**3'412'799**	**0.9**

Gegenüber dem Budget 2017 steigt der Besoldungsaufwand 2018 um 3,4 Mio. Franken bzw. 0,9%.

4.1.1 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Vorjahr ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

Beim Vergleich der Voranschläge 2017 und 2018 sind wesentlich zu beachten:

- Das Amt für Archäologie und Denkmalpflege setzt für die unregelmässig und in unterschiedlichem Ausmass anfallenden archäologischen (Not-)Grabungen befristete Aushilfen ein. Diese Stellen im Umfang von durchschnittlich 300 Stellenprozenten werden neu im Pensenbestand mitberücksichtigt.
- Die Umwandlung des Museums Altes Zeughaus (MAZ) in eine öffentlich-rechtliche Anstalt führt zu einer Reduktion des Pensenbestandes im Amt für Kultur und Sport.
- Aufgrund zusätzlich übernommener Aufgaben in den Rechts- und Controllerdiensten und des Empfangs im Ambassadorenhof durch das Departementssekretariat steigt die Anzahl Pensen im Globalbudget Gesundheitsversorgung von 39,0 auf 42,0.
- 2017 und 2018 kommen im Amt für Soziale Sicherheit mit dem Aufbau und Vollzug der Familien-Ergänzungsleistungen und der Jugendförderung neue Aufgabengebiete hinzu, so dass sich der Personalbestand auf 101 Pensen erhöhen wird.

GB-Name	Pensenbestand per 31.12.2016	Ziel 2017	Ziel 2018	Differenz absolut	Differenz in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	4.2	4.1	4.1	0.0	0.0%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	30.2	31.2	31.2	0.0	0.0%
Drucksachen/Lehrmittel	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%
Total Behörden / Staatskanzlei	**41.4**	**42.3**	**42.3**	**0.0**	**0.0%**
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	21.9	23.0	23.0	0.0	0.0%
Raumplanung	19.4	20.7	21.4	0.7	3.4%
Hochbau	59.7	61.9	63.5	1.6	2.6%
Strassenbau	118.6	121.2	120.6	-0.6	-0.5%
Öffentlicher Verkehr	3.0	3.5	3.8	0.3	8.6%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	101.1	103.0	103.0	0.0	0.0%
Umwelt	53.3	54.0	54.0	0.0	0.0%
Denkmalpflege und Archäologie	14.3	12.4	15.4	3.0	24.2%
Jugendanwaltschaft	8.0	7.8	7.8	0.0	0.0%
Staatsanwaltschaft	65.3	61.5	62.7	1.2	2.0%
Total Bau- und Justizdepartement	**464.6**	**469.0**	**475.2**	**6.2**	**1.3%**
Führungsunterstützung DBK	12.4	13.0	12.8	-0.2	-1.5%
Volksschule	186.5	191.5	191.5	0.0	0.0%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	37.0	37.2	37.3	0.1	0.3%
Kultur und Sport	17.1	18.0	11.4	-6.6	-36.7%
Mittelschulbildung	293.8	295.2	297.0	1.8	0.6%
Berufsschulbildung	294.4	295.0	293.0	-2.0	-0.7%
Total Departement Bildung und Kultur	**841.2**	**849.9**	**843.0**	**-6.9**	**-0.8%**
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	9.0	10.2	10.2	0.0	0.0%
Finanzen und Statistik	17.6	16.6	17.3	0.7	4.2%
Personalwesen	16.1	16.8	16.8	0.0	0.0%
Steuerwesen	192.3	193.0	196.0	3.0	1.6%
Informationstechnologie	48.3	49.2	49.9	0.7	1.4%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	180.2	184.7	184.7	0.0	0.0%
Staatsaufsichtswesen	6.6	6.6	6.5	-0.1	-1.5%
Total Finanzdepartement	**470.1**	**477.1**	**481.4**	**4.3**	**0.9%**
Gesundheitsversorgung	39.6	39.0	42.0	3.0	7.7%
Soziale Sicherheit	96.1	96.5	101.0	4.5	4.7%
Migration	49.8	49.6	49.6	0.0	0.0%
Justizvollzug	166.5	168.7	168.7	0.0	0.0%
Polizei	530.4	530.0	533.0	3.0	0.6%
Total Departement des Innern	**882.4**	**883.8**	**894.3**	**10.5**	**1.2%**
Führungsunterstützung VWD	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%
Wirtschaft und Arbeit	149.5	153.0	153.0	0.0	0.0%
Energiefachstelle	3.9	5.5	5.5	0.0	0.0%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	31.1	30.5	31.1	0.6	2.0%
Wald, Jagd und Fischerei	14.1	15.0	15.0	0.0	0.0%
Landwirtschaft	68.0	67.9	69.6	1.7	2.5%
Militär und Bevölkerungsschutz	32.7	32.7	32.5	-0.2	-0.6%
Total Volkswirtschaftsdepartement	**306.3**	**311.6**	**313.7**	**2.1**	**0.7%**
Gerichte	112.1	112.5	112.2	-0.3	-0.3%
Total Gerichte	**112.1**	**112.5**	**112.2**	**-0.3**	**-0.3%**
TOTAL Globalbudgets	**3'118.1**	**3'146.2**	**3'162.1**	**15.9**	**0.5%**

4.2 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in 1'000 Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Jahr	Volks-schulen	Mittel-schulen	Berufs-schulen	Fachhoch-schulen	Universi-täten	Total
RE14	199‘140	50‘572	43'730	38‘135	32‘245	363‘822
RE15	208‘960[1)]	50‘520	42‘117	36‘132	31‘443	369‘172
RE16	189‘656[2)]	50‘423	42‘028	37‘111	30‘986	348‘204
VA17	188‘526	51‘943	43‘149	37‘818	31‘000	352‘436
VA18	190‘434	49‘623	42‘065	37‘222	31‘000	350‘344

[1)] Der Anstieg im 2015 ist hauptsächlich durch zwei Effekte im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILAG EG) mit Einführung der Schülerpauschale begründet: Bedingt durch die Kostensteigerungen lag die tatsächliche Subventionsabrechnung mit den Gemeinden rund 3,2 Mio. Franken höher. Die Ablösung des Indirekten Finanzausgleichs durch den neuen FILAG EG wirkte sich mit rund 4,2 Mio. Franken aus.

[2)] Der Rückgang bei den Volksschulen im 2016 ist hauptsächlich die Folge des FILAG EG mit Einführung der Schülerpauschale und entsprechender Verschiebung der Mittel vom DBK ins VWD.

Der Rückgang zwischen dem Voranschlag 2018 und 2017 beträgt 2,1 Mio. Franken oder 0,6% und ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Der Anstieg bei den Volksschulen ist zurückzuführen auf mehr Schüler und entsprechend höhere Besoldungen in den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ), höhere Beiträge an die Sonderpädagogik aufgrund von mehr Fällen und die obligatorische Weiterbildung für die Einführung des Lehrplans 21 an der Volksschule gemäss dem vom Kantonsrat beschlossenen Verpflichtungskredit SGB 0128/2016 vom 16.11.2016.
- Der Rückgang bei den Mittelschulen ist die Folge der höheren Erträge von ausserkantonalen Schülerinnen und Schülern und von Gemeinden aufgrund der höheren Tarife sowie tieferen Verrechnungen für Miete durch das Hochbauamt.
- Der Rückgang bei den Berufsschulen ist hauptsächlich auf die tieferen verrechneten Mietkosten zurückzuführen.
- Die Beiträge an die Fachhochschule liegen aufgrund der neuen vierkantonalen Leistungsvereinbarung 2018-2020 tiefer.

4.3 Zinsendienst

Der Finanzaufwand (Passivzinsen) belastet den Voranschlag 2018 mit total 24,9 Mio. Franken, d.h. 2,3 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2017. Dies liegt vor allem daran, dass der Zinsaufwand gegenüber der PKSO aufgrund einer Rückzahlung des Darlehens aus der Ausfinanzierung von 80 Mio. Franken markant sinken wird. Der Finanzertrag (Vermögenserträge) steigert sich gegenüber dem Voranschlag 2017 um 1,1 Mio. Franken. Diese Veränderung ist darauf zurückzuführen, dass sowohl mit höheren Dividendenerträgen als auch mit höheren Verzugs- und Negativzinsen gerechnet wird. Die Entwicklung seit 2014 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in Mio. Fr.)	**RE14**	**RE15**	**RE16**	**VA17**	**VA18**
Passivzinsen	17,4	38,1	26,8	27,2	24,9
Vermögenserträge	14,0	9,5	8,1	6,8	7,9
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag	3,4	28,6	18,7	20,4	17,0
Total Staatssteuern (Kap. 5.2)	788,3	828,1	860,5	836,2	866,5
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	0,4	3,4	2,2	2,4	2,0

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne und Liegenschaftsaufwendungen und –erträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Auch im Jahr 2018 wird der Finanzaufwand den Finanzertrag übersteigen, so dass ein Nettozinsaufwand resultiert.

4.4 Abschreibungen

4.4.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1.1.2018 (VA 2017)*	1'332,6 Mio. Fr.
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2018	149,1 Mio. Fr.
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	1‘481,7 Mio. Fr.
lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	53,7 Mio. Fr.
Gesamtabschreibungssatz (= 53,7*100/1‘481,7)	3,6%

* Die Zahlen im Voranschlag 2017 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016 aktualisiert.

Von den per 31. Dezember 2018 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens und der Spezialfinanzierungen von insgesamt 1'481,7 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 32,7 Mio. Franken und zulasten von Spezialfinanzierungen 21,0 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 3,6% (Voranschlag 2017: 3,8%, Rechnung 2016: 4,4%).

Zusätzliche Abschreibungen sind grundsätzlich nicht vorgesehen. Aufgrund der speziellen Situation bezüglich der Ausfinanzierung der Deckungslücke der PKSO fallen jedoch weitere zusätzliche Abschreibungen an. Um einerseits die Refinanzierungen der Kapitalaufnahmen und andererseits auch die langfristigen Annuitätszahlungen sicherzustellen, wird der sich aus der Ausfinanzierung ergebende Bilanzfehlbetrag abgeschrieben. Die Höhe des Abschreibungsbetrages entspricht dem Ausfinanzierungsbetrag verteilt auf die Laufzeit von 40 Jahren und beträgt jährlich 27,3 Mio. Franken.

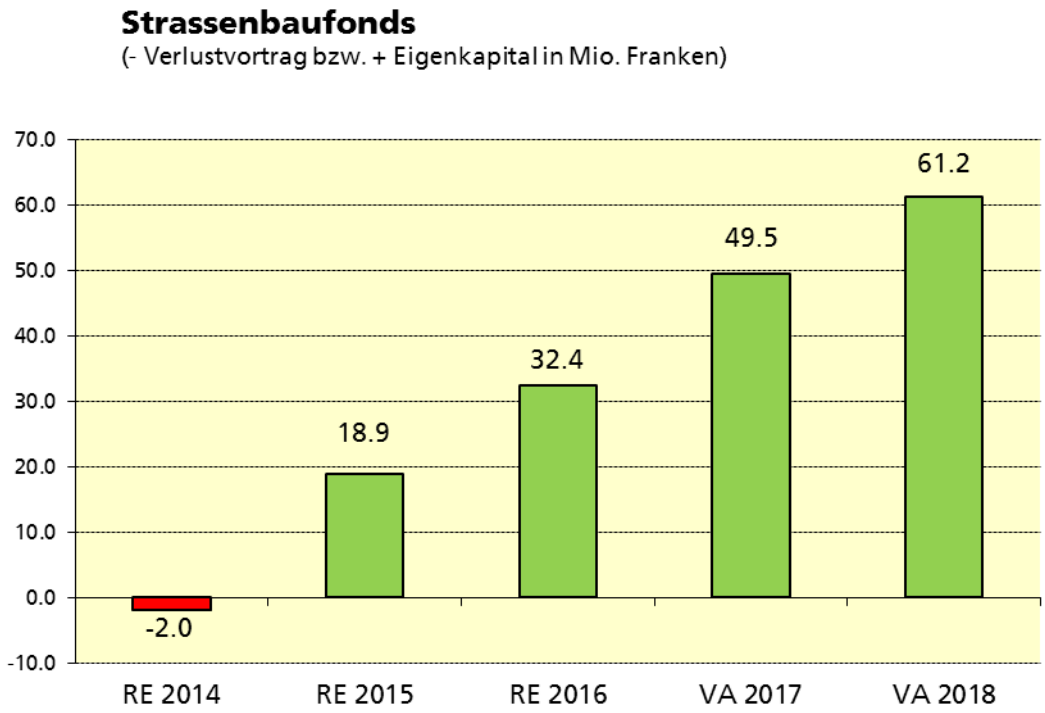
4.4.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2018 sind Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenart 3181) im Betrag von 21,7 Mio. Franken (Vorjahr 23,1 Mio. Franken) vorgesehen. Daran partizipieren nebst Strafverfolgung und Justizadministration (3,0 Mio. Franken), Gerichten (1,2 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,4 Mio. Franken), Stipendienabteilung (0,1 Mio. Franken) und Amtschreibereien (0,1 Mio. Franken) vor allem das Steueramt mit insgesamt 16,6 Mio. Franken.

- Staatssteuern natürliche Personen	15,8 Mio. Fr.
- Staatssteuern juristische Personen	0,3 Mio. Fr.
- Sondersteuern	0,5 Mio. Fr.
Total	16,6 Mio. Fr.

Die budgetierten Abschreibungen auf dem Finanzvermögen machen 1,9% des gesamten Staatssteuerertrages aus (Vorjahr 2,2%).

4.5 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds



Der Aufwand im Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) wird, soweit er den Strassenbau und Strassenunterhalt betrifft, vollumfänglich durch die zweckgebundenen Mittel aus den Motorfahrzeugsteuern und –gebühren sowie durch einen Bezug aus der Spezialfinanzierung abgedeckt. Zulasten der ordentlichen Mittel gehen dagegen die Beiträge an den öffentlichen Verkehr.

Die Abschreibungen der laufenden Investitionen im Kantonsstrassenbau und in den Hochbauten des Strassenbaufonds (Motorfahrzeugkontrolle, Werkhöfe) belaufen sich wie im Vorjahr auf total 21,9 Mio. Franken.

Die Zuweisungen des Bundes aus dem allgemeinen Treibstoffzollanteil von 8,7 Mio. Franken, der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA von 12,6 Mio. Franken und dem Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,4 Mio. Franken werden vollumfänglich dem Strassenbaufonds zugewiesen.

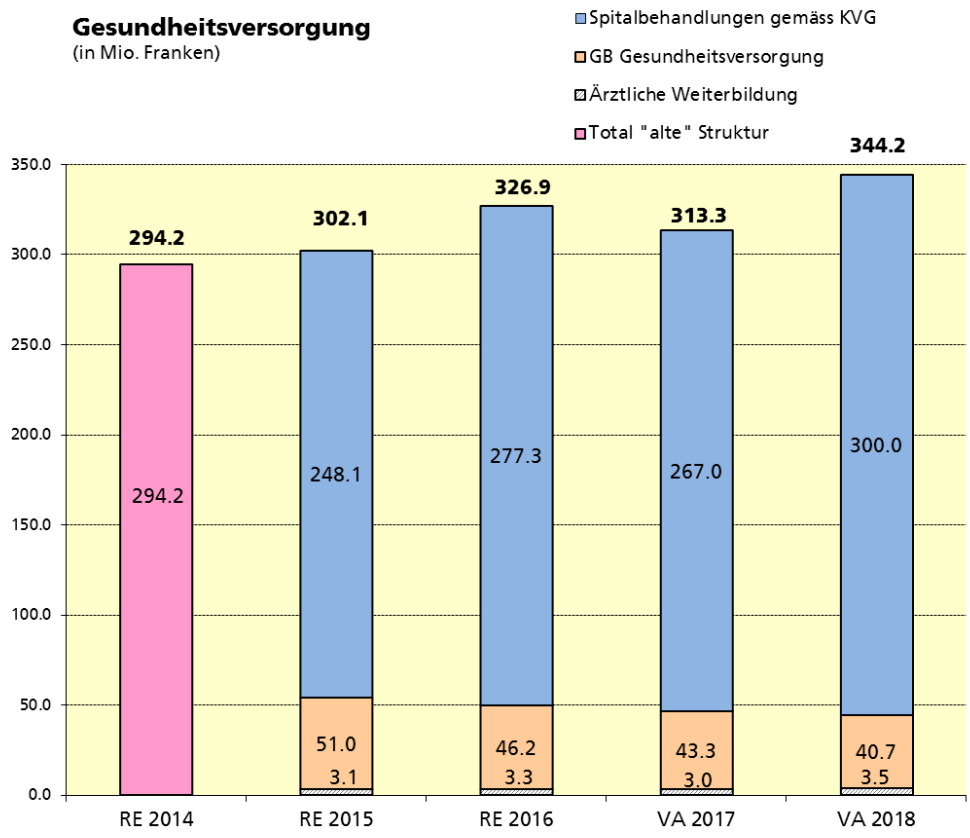
Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten des Strassenbaufonds sind über die Spezialfinanzierung gedeckt. Da die Erträge die Ausgaben im 2018 übersteigen, kann eine Fondseinlage von 11,7 Mio. Franken getätigt werden. Dadurch wird das Fondsvermögen bis Ende 2018 auf voraussichtlich 61,2 Mio. Franken steigen.

Hingegen beträgt die Fondsverschuldung der beiden Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten trotz der Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer im Zusammenhang mit den beiden Umfahrungsprojekten per Ende 2018 immer noch 40,5 Mio. Franken. Ohne diese beiden Grossprojekte hätte der Strassenbaufonds ein Fondsvermögen von 101,7 Mio. Franken.

4.6 Gesundheitsversorgung

Der Bereich Gesundheitsversorgung umfasst die Finanzgrössen Spitalbehandlungen gemäss KVG und Ärztliche Weiterbildung sowie das Globalbudget Gesundheitsversorgung. Insgesamt resultieren für den Voranschlag 2018 Kosten von 344,2 Mio. Franken, was im Vergleich zum Voranschlag 2017 Mehrkosten von rund 30,8 Mio. Franken bedeutet.

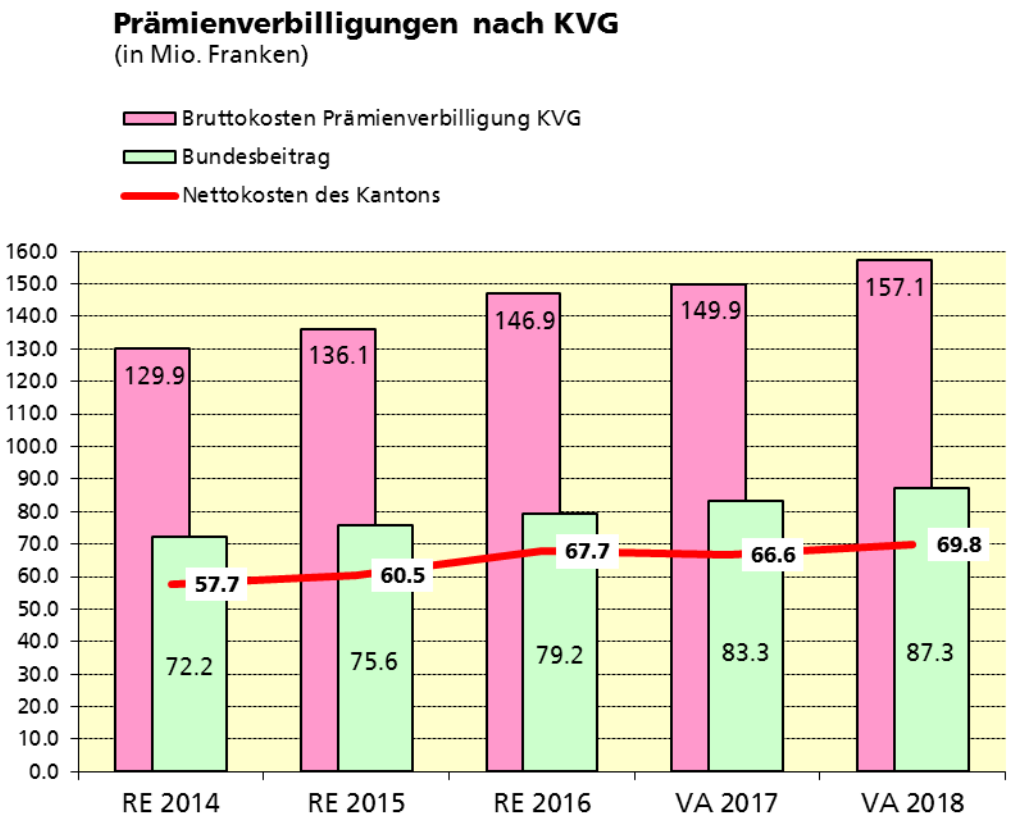
Die Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen um 33,0 Mio. Franken auf 300,0 Mio. Franken zu, die Ärztliche Weiterbildung erhöht sich um 0,5 Mio. Franken auf 3,5 Mio. Franken. Der Aufwand des Globalbudgets Gesundheitsversorgung reduziert sich um 2,7 Mio. Franken auf 40,7 Mio. Franken.



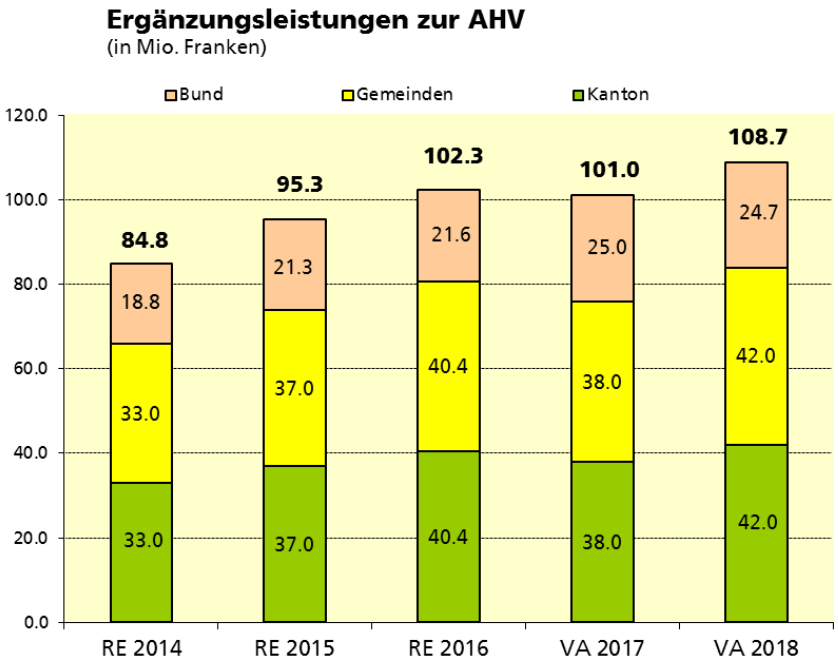
4.7 Soziale Sicherheit

Die Bruttoaufwendungen für die soziale Sicherheit betragen 2018 einschliesslich Globalbudget 579,0 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 309,9 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 269,1 Mio. Franken (Vorjahr: 249,9 Mio. Franken) ergibt.

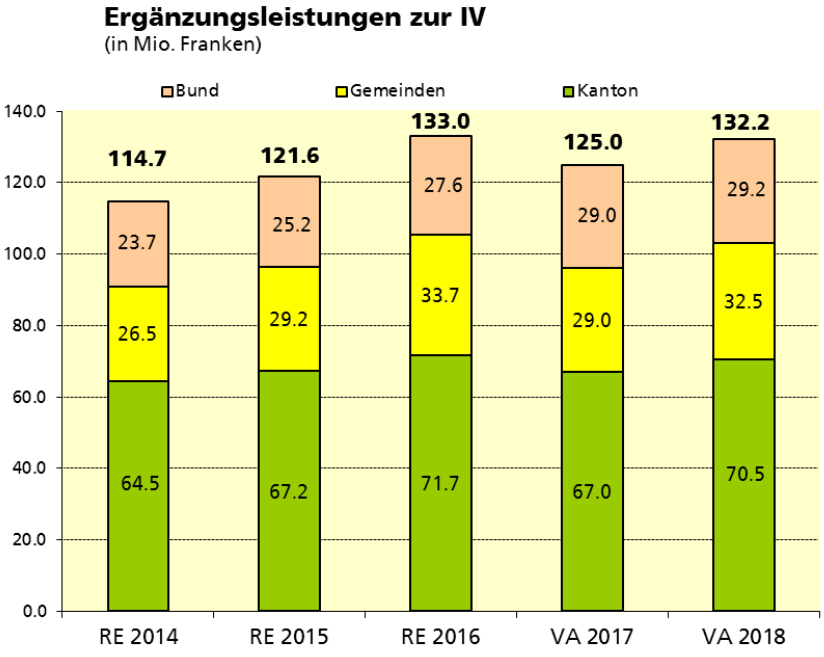
Die grössten Positionen sind die Ergänzungsleistungen zur AHV und zur IV, die Individuellen Prämienverbilligungen nach KVG, die Pflegekosten und der Bereich Behinderung.



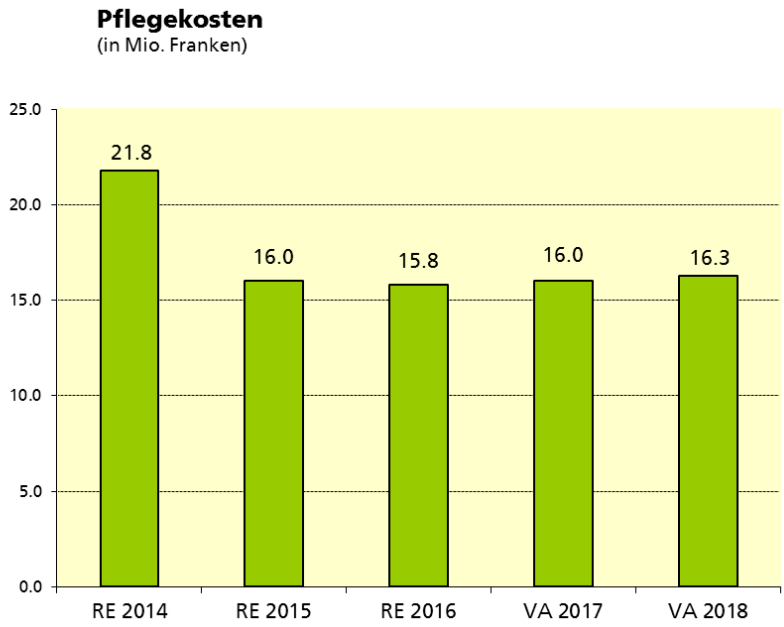
Für die Prämienverbilligung werden 157,1 Mio. Franken aufgewendet. Der Bundesbeitrag an den Aufwand beträgt 87,3 Mio. Franken. Es resultiert eine Nettobelastung für den Kanton von 69,8 Mio. Franken. Der kantonale Beitrag richtet sich nach dem Bundesbeitrag (gesetzlich fixierter Anteil).



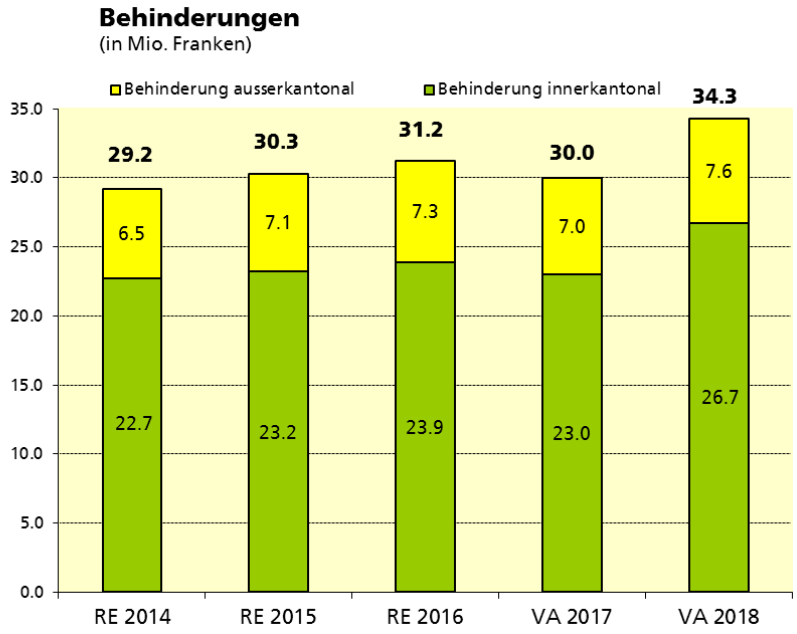
Bei den Ergänzungsleistungen zur AHV mit einem Aufwand von 108,7 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und einem Ertrag aus Beiträgen von Bund und Einwohnergemeinden über 66,7 Mio. Franken hat der Kanton einen Saldo von 42,0 Mio. Franken zu tragen.



Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 132,2 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und einem Ertrag aus Beiträgen von Bund und Einwohnergemeinden über 61,7 Mio. Franken mit einem Saldo für den Kanton von 70,5 Mio. Franken zu rechnen.

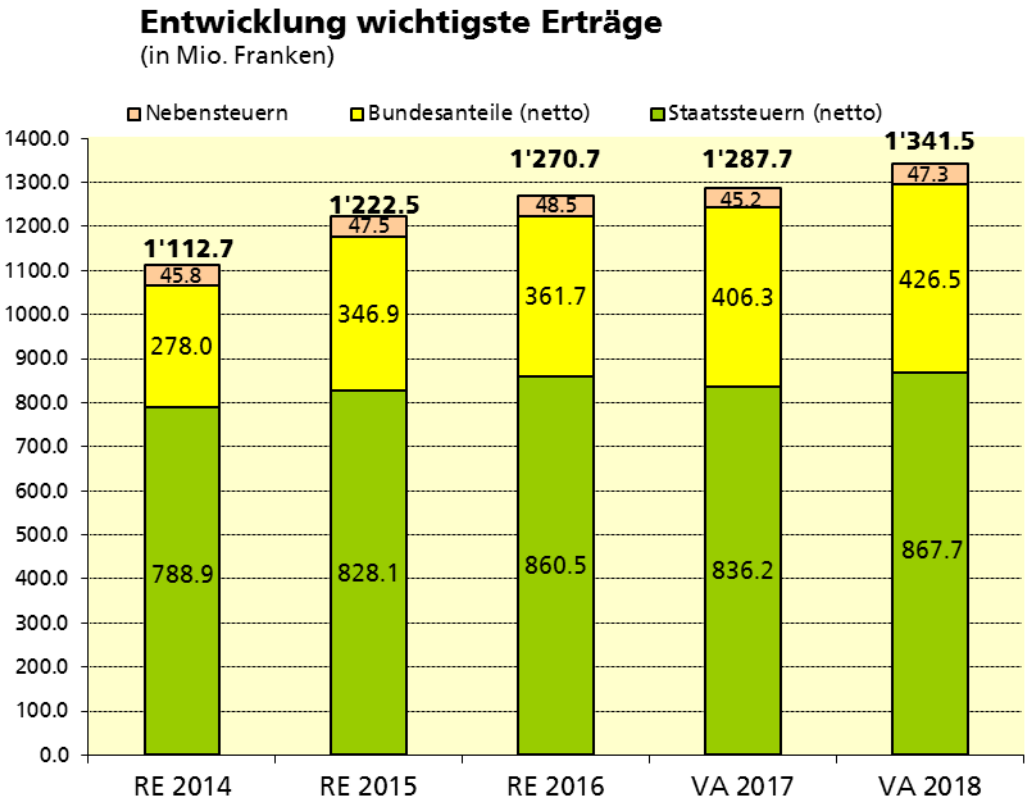


An den Pflegekosten beteiligt sich der Kanton mit 16,3 Mio. Franken.



Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, werden 34,3 Mio. Franken vorgesehen.

5. Die grössten Ertragspositionen



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2017 um 53,8 Mio. Franken und gegenüber der Rechnung 2016 um 70,8 Mio. Franken. In beiden Fällen sind die Verbesserungen hauptsächlich auf die Zunahme des NFA-Ressourcenausgleichs und auf die Zunahme der Staatssteuern der natürlichen Personen zurückzuführen. Die Erhöhung der NFA-Ressourcenausgleichszahlung gegenüber dem Voranschlag 2017 bzw. der Rechnung 2016 beträgt 17,6 Mio. Franken bzw. 65,6 Mio. Franken.

5.1 Bundesanteile

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung ermittelt. Die jährliche Neuberechnung des NFA-Ressourcenausgleichs führt im Jahr 2018 zu einer Erhöhung des Anteils für den Kanton Solothurn von 17,6 Mio. Franken (Stand Anhörung der Zahlen bei der FDK, Juni 2017).

Bundesanteile (in Mio. Fr.)	**RE14**	**RE15**	**RE16**	**VA17**	**VA18**
Ertrag Nationalbank	-	42,9	21,4	21,4	21,4
Direkte Bundessteuer	51,7	55,4	59,3	58,5	61,1
Verrechnungssteuer	17,5	20,7	17,7	20,2	18,8
NFA-Ressourcenausgleich	212,1	229,5	258,8	306,8	324,4
NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	-	1,9	1,8	2,5	3,9
NFA-Härteausgleich	- 4,0	- 4,0	- 3,8	- 3,6	- 3,3
Anteil EU-Zinsbesteuerung	0,4	0,3	0,1	0,3	0,1
Rückerstattung CO2-Abgabe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
LSVA*	-	-	6,2	-	-
Total	**278,0**	**346,9**	**361,7**	**406,3**	**426,5**

* entspricht nur dem Anteil an der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA), welcher nicht dem Strassenbaufonds zugewiesen wird (Kontengruppe 6416).

Aufgrund der Semesterzahlen 2017 der Schweizerischen Nationalbank (SNB) kann für das kommende Jahr 2018 wieder mit einer Gewinnausschüttung der SNB gerechnet werden. Neben dem höheren Ertrag aus dem NFA-Ressourcenausgleich wird mit einem höheren Anteil bei der Direkten Bundessteuer und einem tieferen Anteil bei der Verrechnungssteuer gerechnet. Das führt bei den Bundesanteilen 2018 zu einer Verbesserung von 20,2 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2017 und 64,8 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2016.

5.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2018 auf einem Steuerfuss von 104% für die natürlichen und einem Steuerfuss von 100% für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	**VA17**	**VA18**	**Differenz**	
			absolut	in %
Staatssteuer nat. Personen*/**	697,7	728,2	+ 30,5	+ 4,4%
Staatssteuer jur. Personen*/***	119,5	119,0	- 0,5	- 0,4%
Finanzausgleichsteuer	11,5	11,9	+ 0,4	+ 3,3%
Bussen (Strafsteuer)	0,5	0,3	- 0,2	- 40,0%
Grundstückgewinnsteuer	7,0	8,3	+ 1,3	+ 18,6%
Total	**836,2**	**867,7**	**+ 31,5**	**+ 3,8%**

* inkl. Erträge aus Vorjahren
** inkl. die separat ausgewiesenen Grenzgängerbesteuerung, Quellensteuern, Kapitalabfindungssteuern, übrige Sondersteuern und Spitalsteuern aus Vorjahren; Steuersatz NP: 2017 und 2018 = 104%.
*** Steuersatz JP: 2017 und 2018 = 100%.

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	**RE14**	**RE15**	**RE16**	**VA17**	**VA18**
Staatssteuer nat. Personen*/**	647,6	677,3	704,0	697,7	728,2
Staatssteuer jur. Personen*/***	122,2	128,6	135,0	119,5	119,0
Finanzausgleichsteuer	11,8	12,8	13,0	11,5	11,9
Bussen (Strafsteuer)	0,6	0,6	0,1	0,5	0,3
Grundstückgewinnsteuer	6,7	8,8	8,4	7,0	8,3
Total	**788,9**	**828,1**	**860,5**	**836,2**	**867,7**

* inkl. Erträge aus Vorjahren.
** inkl. die separat ausgewiesenen Grenzgängerbesteuerung, Quellensteuern, Kapitalabfindungssteuern, übrige Sondersteuern und Spitalsteuern aus Vorjahren; Steuersatz NP: 2014 = 102% und 2015-2018 = 104%.
*** Steuersatz JP: 2014-2016 = 104% und 2017-2018 = 100%.

Im Voranschlag 2018 werden bei der Staatssteuer für natürliche Personen das Mengenwachstum sowie die Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend berücksichtigt. Im laufenden Jahr sind die Steuererträge der natürlichen Personen auf Kurs, wobei das Budget übertroffen werden dürfte. Gemäss Semesterbericht 2017 darf mit einem Mehrertrag von rund 20,5 Mio. Franken gerechnet werden.

Die Steuererträge der juristischen Personen bewegen sich auf konstantem Niveau. Der Jahresertrag 2016 wird im 2017 nicht erreicht, da 2016 verschiedene Einmaleffekte zum Tragen kamen. Gemäss Semesterbericht kann der budgetierte Betrag 2017 von 119,5 Mio. Franken jedoch erreicht werden. Die Senkung des Steuerfusses von 104% auf 100% im 2017 (- 4,6 Mio. Franken) kann mit einem leichten Wachstum und der verbesserten Ausgangslage der Wirtschaft aufgrund der Währungsentwicklung kompensiert werden.

5.3 Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2018 ein Ertrag von 47,3 Mio. Franken erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2014 – 2018.

Nebensteuern (in Mio. Fr.)	**RE14**	**RE15**	**RE16**	**VA17**	**VA18**
Handänderungssteuer	21,2	25,3	24,8	23,5	25,0
Erbschaftssteuer	16,1	15,1	15,7	15,0	15,3
Nachlasstaxe	5,4	6,4	6,9	6,0	6,2
Schenkungssteuer	3,1	0,7	1,1	0,7	0,8
Total	**45,8**	**47,5**	**48,5**	**45,2**	**47,3**

Für die Erarbeitung des Voranschlags 2018 wurden die Erträge Nebensteuern der bisherigen Rechnungen fortgeschrieben.

Die Handänderungssteuer variiert aufgrund der Art der Liegenschaftstransaktion. Die Semesterzahlen 2017 deuten auf ein positives Resultat hin, der Voranschlag 2017 wird voraussichtlich übertroffen. Die Erträge der Erbschaftssteuer sind ein Spiegel der demographischen Entwicklung und hängen von der Erbmasse und dem Verwandtschaftsgrad ab. Die Rechnung 2017 wird den Voranschlag 2017 voraussichtlich übertreffen. Auch bei der Nachlasstaxe und der Schenkungssteuer deuten die Semesterzahlen auf ein Resultat über dem Budget 2017 hin.

6. Beschluss vom 20. Dezember 2017

Voranschlag 2018

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986[1]) , §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003[2]) , § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985[3]) , § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978[4]) , § 24 Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000[5]), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 4. September 2017 (RRB Nr. 2017/1514), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2018 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 2'215'630'109.--, einem Ertrag von Fr. 2'218'422'343.-- und einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 2'792'234.-- sowie die Ziele der Produktegruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2018 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von Fr. 184'317'000.--, Gesamteinnahmen von Fr. 37'506'475.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 146'810'525.-- wird genehmigt.
3. Die Bruttoentnahmen aus den Spezialfinanzierungen für das Jahr 2018 von gesamthaft Fr. 156'959'405.-- werden bewilligt.
4. Im Jahre 2018 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104% und für die juristischen Personen auf 100% der ganzen Staatssteuer festgelegt.
5. Aus dem Ertrag der 2018 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 Prozent in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz" ein.
6. Der Ertrag des Allgemeinen Treibstoffzollanteils, der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen werden vollumfänglich der Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds" zugewiesen.
7. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Urs Huber	Dr. Michael Strebel
Präsident	Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

[1]) BGS 111.1
[2]) BGS 115.1
[3]) BGS 614.11
[4]) BGS 711.1
[5]) BGS 725.11

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	43
2.2	Ergebnisse	45
2.3	Institutionelle Gliederung	46
2.4	Kennzahlen zur Finanzlage	48
2.5	Globalbudgetreserven	50
2.6	Staatsbeiträge	51
2.7	Spezialfinanzierungen	64
2.8	Spezialfinanzierung Strassenbaufonds	66
2.9	Verpflichtungskredite	69
2.10	Volkswirtschaftliche Gliederung	71
2.11	Funktionale Gliederung	74
2.12	Budgetstruktur	76

2.1 Gesamtsicht Kanton

Mit der Umsetzung der Massnahmenpläne 2013 und 2014 konnte in den letzten Jahren eine sichtbare Verbesserung der Finanzlage eingeleitet und der Finanzhaushalt des Kantons stabilisiert werden. Nach 2017 kann auch im Voranschlag 2018 wieder mit einem operativen Ertragsüberschuss gerechnet werden und zwar mit 30,1 Mio. Franken. Mit der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken liegt das Gesamtergebnis bei einem Ertragsüberschuss von 2,8 Mio. Franken.

Insbesondere wegen des Grossprojektes Neubau Bürgerspital Solothurn (2018: 49,0 Mio. Franken) sind die Nettoinvestitionen um 18,7 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Im Voranschlag 2017 belaufen sich diese auf 128,1 Mio. Franken, im vorliegenden Budget 2018 auf 146,8 Mio. Franken.

Wie im Vorjahr kann auch im Voranschlag 2018 wieder ein Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss) von 83,8 Mio. Franken ausgewiesen werden. Der Cash Flow fällt um 1,5 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr (2017: 82,3 Mio. Franken). Ein Cash Flow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Aufgrund der um 18,7 Mio. Franken höheren Nettoinvestitionen verschlechtert sich der Selbstfinanzierungsgrad von 64% im Vorjahr auf 57% im Voranschlag 2018. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 63,0 Mio. Franken im Voranschlag 2018 weiter ansteigen.

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) ermittelt. Für den Voranschlag 2018 basieren die NFA-Zahlen auf dem Bericht der EFV vom 20. Juni 2017 über die Ausgleichszahlungen für das Jahr 2018. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn weist einen leichten Rückgang auf. Dies führt im Jahr 2018 zu einer Erhöhung des Anteils für den Kanton Solothurn von 17,6 Mio. Franken. Im weiteren kann aufgrund der Semesterzahlen 2017 der Schweizerischen Nationalbank (SNB) für das kommende Jahr 2018 wieder mit einer normalen Gewinnausschüttung der SNB gerechnet werden.

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken ohne Kostenbeteiligung der Gemeinden per 1.1.2015 ausfinanziert. Die Ausfinanzierung wurde in der Rechnung 2015 dargestellt und hat zu einer Verminderung des Eigenkapitals sowie zu einer markanten Erhöhung der Nettoverschuldung geführt. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (11,3 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2018 enthalten.

Die Verbesserung des Voranschlages 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 beträgt operativ 0,9 Mio. Franken. Mehrerträge bei den Steuereinnahmen und höhere Bundesanteile übertreffen geringfügig die Mehraufwendungen in den Bereichen Spitalbehandlungen gemäss KVG, Ergänzungsleistungen AHV/IV, Behinderungen inner- und ausserkantonal, Prämienverbilligung KVG, Taggelder Straf- und Massnahmenvollzug und bei den Abschreibungen im Hochbau.

Die Verschlechterung des Voranschlages 2018 gegenüber der Rechnung 2016 beträgt operativ 0,6 Mio. Franken. Insbesondere Mehraufwendungen bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG, bei den Globalbudgets, bei den Behinderungen inner- und ausserkantonal und bei der Prämienverbilligung KVG sowie Mindererträge beim Ertrag aus dem Verkauf von Sachanlagen, tieferen Mieterträgen soH (aufgrund der Immobilienübertragung soH) und im Bereich Wasserwirtschaft übertreffen die höheren Bundesanteile und Steuererträge sowie die Minderaufwendungen bei den Abschreibungen im Hochbau (aufgrund der Immobilienübertragung soH) und bei den Sonderschulen.

Die vom Kantonsrat am 7. November 2012 beschlossenen Massnahmen 2013 (SGB 055/2012) und am 26. März 2014 beschlossenen Massnahmen 2014 (SGB 212/2014) sind im vorliegenden Voranschlag 2018, soweit sie diesen betreffen, enthalten.

2.2 Ergebnisse

	RE 2016	VA 2017 1)	VA 2018	Diff. VA 17/18
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'099'374'547	2'082'747'040	2'162'448'966	*79'701'926*
Total Ertrag	-2'092'823'532	-2'111'794'018	-2'190'477'902	*-78'683'884*
Betriebsergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	***6'551'015***	***-29'046'978***	***-28'028'937***	***1'018'042***
Ergebnis aus Finanzierung	-30'881'379	-169'928	-2'054'125	*-1'884'197*
Ausfinanzierung Ruhegehälter Regierungsrat	4'018'203	0	0	*0*
Abschr. Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	*0*
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	***6'978'667***	***-1'926'078***	***-2'792'234***	***-866'155***
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	158'855'351	167'092'800	184'317'000	*17'224'200*
Total Einnahmen	-32'449'051	-38'975'500	-37'506'475	*1'469'025*
Nettoinvestitionen	***126'406'300***	***128'117'300***	***146'810'525***	***18'693'225***
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	126'406'300	128'117'300	146'810'525	*18'693'225*
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-47'083'182	-32'081'000	-32'696'500	*-615'500*
- Abschreibung Spezialfinanzierungen	-21'990'204	-21'000'000	-21'000'000	*0*
- Zusätzliche Abschreibung Fehlbetrag PKSO	-27'290'828	-27'290'828	-27'290'828	*0*
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	6'978'667	-1'926'078	-2'792'234	*-866'155*
Finanzierungsergebnis	***37'020'754***	***45'819'394***	***63'030'963***	***17'211'570***
4. Nettoverschuldung	***1'448'114'323***	***1'493'933'717***	***1'556'964'680***	***63'030'963***
Nettoverschuldung je Einwohner	5'349	5'463	5'637	*174*
5. Selbstfinanzierungsgrad	***71%***	***64%***	***57%***	***-7%***
(= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)				

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2017 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016 aktualisiert.

2.3.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18	%
PC56 Behörden					
Aufwand	10'085'257	6'050'678	6'165'043	114'365	1.9
Ertrag	-156'899	-180'000	-180'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-778'208	-1'978'552	-2'147'372	-168'820	8.5
Saldo	**9'150'150**	**3'892'126**	**3'837'671**	**-54'455**	**-1.4**
PC58 Staatskanzlei					
Aufwand	12'471'331	13'546'925	13'162'334	-384'591	-2.8
Ertrag	-2'850'776	-2'993'100	-2'811'100	182'000	-6.1
Interne Verrechnungen	-6'726'979	-6'587'865	-6'661'665	-73'800	1.1
Saldo	**2'893'576**	**3'965'960**	**3'689'569**	**-276'391**	**-7.0**
PC60 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	249'667'041	239'028'606	248'508'586	9'479'980	4.0
Ertrag	-210'996'391	-168'020'658	-174'578'086	-6'557'428	3.9
Interne Verrechnungen	-35'631'689	-42'790'747	-39'871'681	2'919'066	-6.8
Saldo	**3'038'962**	**28'217'200**	**34'058'819**	**5'841'618**	**20.7**
PC62 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	457'879'857	460'531'215	462'800'968	2'269'753	0.5
Ertrag	-63'182'227	-61'304'018	-62'818'184	-1'514'166	2.5
Interne Verrechnungen	30'288'781	29'209'806	27'858'036	-1'351'770	-4.6
Saldo	**424'986'411**	**428'437'003**	**427'840'820**	**-596'183**	**-0.1**
PC64 Finanzdepartment					
Aufwand	159'492'465	158'780'704	153'988'127	-4'792'576	-3.0
Ertrag	-1'379'977'766	-1'398'924'383	-1'454'544'506	-55'620'123	4.0
Interne Verrechnungen	13'539'852	20'554'718	21'438'958	884'241	4.3
Saldo	**-1'206'945'448**	**-1'219'588'962**	**-1'279'117'421**	**-59'528'459**	**4.9**
PC66 Departement des Innern					
Aufwand	1'023'494'792	1'001'341'727	1'068'919'525	67'577'798	6.7
Ertrag	-346'717'683	-348'576'298	-361'284'682	-12'708'384	3.6
Interne Verrechnungen	2'133'234	2'880'920	1'708'242	-1'172'678	-40.7
Saldo	**678'910'344**	**655'646'349**	**709'343'085**	**53'696'736**	**8.2**
PC68 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	227'685'428	234'738'177	237'857'350	3'119'172	1.3
Ertrag	-147'219'880	-154'971'614	-156'937'984	-1'966'370	1.3
Interne Verrechnungen	-5'459'990	-3'949'427	-4'868'140	-918'712	23.3
Saldo	**75'005'558**	**75'817'136**	**76'051'226**	**234'090**	**0.3**
PC70 Gerichte					
Aufwand	24'901'112	24'293'762	24'228'177	-65'585	-0.3
Ertrag	-7'596'994	-5'267'800	-5'267'800	0	0.0
Interne Verrechnungen	2'634'997	2'661'148	2'543'621	-117'527	-4.4
Saldo	**19'939'115**	**21'687'109**	**21'503'997**	**-183'112**	**-0.8**
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'165'677'283	2'138'311'793	2'215'630'109	77'318'316	3.6
Ertrag	-2'158'698'615	-2'140'237'871	-2'218'422'342	-78'184'471	3.7
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0.0
Saldo	**6'978'667**	**-1'926'078**	**-2'792'234**	**-866'155**	**45.0**

2.3.2 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Investitionsrechnung

	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
PC56 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	
PC58 Staatskanzlei					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	
PC60 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	138'155'469	144'586'000	158'350'000	13'764'000	9.5
Einnahmen	-27'558'971	-33'795'500	-32'066'902	1'728'598	-5.1
Nettoinvestitionen	**110'596'498**	**110'790'500**	**126'283'098**	**15'492'598**	**14.0**
PC62 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	3'724'068	2'230'000	2'300'000	70'000	3.1
Einnahmen	-2'156'336	-2'030'000	-2'030'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	**1'567'732**	**200'000**	**270'000**	**70'000**	**35.0**
PC64 Finanzdepartement					
Ausgaben	7'389'640	10'636'800	13'012'000	2'375'200	22.3
Einnahmen	-68'881	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**7'320'759**	**10'636'800**	**13'012'000**	**2'375'200**	**22.3**
PC66 Departement des Innern					
Ausgaben	3'365'328	2'750'000	4'400'000	1'650'000	60.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**3'365'328**	**2'750'000**	**4'400'000**	**1'650'000**	**60.0**
PC68 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	6'220'845	6'890'000	6'255'000	-635'000	-9.2
Einnahmen	-2'664'862	-3'150'000	-3'409'573	-259'573	8.2
Nettoinvestitionen	**3'555'983**	**3'740'000**	**2'845'427**	**-894'573**	**-23.9**
PC70 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	158'855'351	167'092'800	184'317'000	17'224'200	10.3
Einnahmen	-32'449'051	-38'975'500	-37'506'475	1'469'025	-3.8
Nettoinvestitionen	**126'406'300**	**128'117'300**	**146'810'525**	**18'693'225**	**14.6**

2.4 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2012 - 2018

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die **Quoten** zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die **Anteile** (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die **Grade** (Verhältnis Cash-flow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandsprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2016 bis 2018 auf Schätzungen beruhen können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1) ....quote = Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2005 keine Zahlen mehr zu den kantonalen Volkseinkommen. Als Ersatz für die kantonalen Volkseinkommen publiziert das BFS seit 2008 neu das kantonale Bruttoinlandsprodukt. Die Zahlen 2016 – 2018 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE12	RE13	RE14	RE15	RE16	VA17	VA18
Staatsquote Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandsprodukts	11,5	11,7	11,3	11,5	12,0	11,8	12,2
Steuerquote Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandsprodukts	5,2	5,2	5,2	5,4	5,5	5,3	5,4
Investitionsquote Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandsprodukts	0,7	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8
Verschuldungsquote Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts	2,7	3,6	4,4	8,1	8,2	8,3	8,5

Bruttoinlandsprodukt des Kantons Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (Angaben vom 4. Dez. 2017)
2012: 16'723 Mio. CHF
2013: 16'978 Mio. CHF
2014: 17'352 Mio. CHF
2015: 17'501 Mio. CHF
Geschätzte Veränderungen des Bruttoinlandsprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr:
2016: + 1,4%
2017: + 0,9%
2018: + 2,1%

2) .... anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE12	RE13	RE14	RE15	RE16	VA17	VA18
Kapitaldienstanteil Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1,7	1,7	1,9	3,1	3,0	2,1	2,0
Zinsbelastungsanteil Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	- 0,1	- 0,1	0,0	1,0	0,9	0,8	0,6
Eigenkapitalanteil Frei verfügbares Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	23,5	14,3	5,0	1,1	- 0,7	n.a.	n.a.

3) .... grad = Verhältnis zur Nettoinvestition

Verhältnis Cash-flow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestition (Bruttoinvestition abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE12	RE13	RE14	RE15	RE16	VA17	VA18
Selbstfinanzierungsgrad Cash-flow in % der Nettoinvestition	- 41	- 48	- 74	63	71	64	56
Fremdfinanzierungsgrad Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	141	148	174	37	29	36	44
Eigenfinanzierungsgrad Eigenkapital in % der Bilanzsumme	37	31	26	3	4	n.a.	n.a.

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE12	RE13	RE14	RE15	RE16	VA17	VA18
Nettoverschuldung je Einwohner Nettoverschuldung in Fr. je Einwohner	1'760	2'350	2'900	5'260	5'350	5'460	5'650

2.5 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 Fr.	2017				2018			2019
	Zweck-gebundene Reserven per 1.1.2017	Nicht zweck-gebundene Reserven per 1.1.2017	prognost. Reserven per 31.12.2017	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2015-2017)	prognost. Reserven per 1.1.2018	prognost. Reserven per 31.12.2018	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2016-2018)	prognost. Reserven per 1.1.2019
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	0	**12**	12		12	**12**	6	6
Dienstleistungen der Staatskanzlei	0	**120**	120		120	**120**	60	60
Drucksachen und Lehrmittel	0	**182**	182	91	91	**91**		91
Führungsunterstützung BJD und amtl. Geoinformation	0	**109**	109		109	**109**		109
Raumplanung	25	**82**	107		107	**107**		107
Hochbau	0	**1'234**	1'234	617	617	**617**		617
Strassenbau (SF)	400	**585**	985	293	692	**692**		692
Öffentlicher Verkehr	0	**250**	250	125	125	**125**		125
Administrative und technische Verkehrssicherheit (SF)	0	**35**	35		35	**35**		35
Umwelt	200	**200**	400		400	**400**		400
Denkmalpflege und Archäologie	0	**3**	3	2	1	**1**		1
Jugendanwaltschaft	0	**169**	169	85	84	**84**		84
Staatsanwaltschaft	0	**496**	496		496	**496**	248	248
Führungsunterstützung DBK	0	**260**	260		260	**260**		260
Volksschule	660	**79**	739		739	**739**	39	700
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	0	**322**	322		322	**322**	161	161
Kultur und Sport	88	**128**	216	64	152	**152**		152
Mittelschulbildung	0	**624**	624		624	**624**		624
Fachhochschulbildung	0	**0**	0		0	**0**		0
Berufsschulbildung	0	**773**	773		773	**773**	386	387
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	0	**0**	0		0	**0**		0
Finanzen und Statistik	0	**138**	138		138	**138**	69	69
Personalwesen	0	**196**	196		196	**196**	98	98
Steuerwesen	0	**763**	763	382	381	**381**		381
Informationstechnologie	0	**427**	427		427	**427**		427
Amtschreiberei-Dienstleistungen	0	**625**	625		625	**625**	312	313
Staatsaufsichtswesen	0	**61**	61	31	30	**30**		30
Gesundheitsversorgung	0	**145**	145	73	72	**72**		72
Soziale Sicherheit	0	**66**	66		66	**66**	33	33
Migration	0	**180**	180		180	**180**		180
Justizvollzug	0	**350**	350		350	**350**		350
Polizei	0	**98**	98	49	49	**49**		49
Führungsunterstützung VWD	0	**11**	11		11	**11**		11
Wirtschaft und Arbeit	0	**227**	227	114	113	**113**		113
Energiefachstelle	0	**90**	90	45	45	**45**		45
Gemeinden und Zivilstandsdienst	0	**124**	124		124	**124**		124
Wald, Jagd und Fischerei	0	**220**	220		220	**220**		220
Landwirtschaft	0	**390**	390	195	195	**195**		195
Militär und Bevölkerungsschutz	0	**0**	0		0	**0**		0
Gerichte	0	**523**	523		523	**523**		523
Total inkl. Spezialfinanzierungen (SF)	**1'373**	**10'297**	**11'670**	**2'166**	**9'504**	**9'504**	**1'412**	**8'092**
Total exkl. Spezialfinanzierungen (SF)	**973**	**9'677**	**10'650**	**1'873**	**8'777**	**8'777**	**1'412**	**7'365**

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
5610	**Kantonsrat**				
20114	Fraktionsbeiträge	200'000	200'000	200'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
5620	**Regierungsrat**				
20012	Beiträge an Direktoren-Konferenzen	985'431	820'000	820'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20014	CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	16'093	17'000	17'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
5800	**Staatskanzlei**				
20726	Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST	10'613	10'600	10'600	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20727	Beitrag E-Government / Diverse	78'962	95'000	95'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
6010	**Amt für Raumplanung**				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	119'459	150'000	150'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20406	Beiträge an Wanderwege	120'000	120'000	120'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20407	Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP)	29'099	28'800	29'000	200
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20582	Beiträge an Naturpark Thal und Jurapark Aargau (Kienberg SO)	170'000	170'000	170'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20621	Sachplan geolog. Tiefenlager	-123'790	-140'000	-140'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
6012	**Natur-/Heimatschutz (SF)**				
30032	Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen	114'600	175'000	175'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30033	Beiträge an Naturschutz-Massnahmen	135'905	250'000	225'000	-25'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*302'528*	*250'000*	*250'000*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-166'623*	*0*	*-25'000*	*-25'000*
30034	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	108'545	50'000	100'000	50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30035	Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft	3'205'952	3'400'000	3'400'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30036	Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU)	-1'054'753	-710'000	-1'000'000	-290'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
30037	Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft	1'443'442	-1'225'000	-1'452'500	-227'500
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
30048	Beiträge an Bachaufwertungen (SF)	0	100'000	50'000	-50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30049	Riedförderung Grenchner Witi	45'280	15'000	15'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*45'280*	*20'000*	*20'000*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*-5'000*	*-5'000*	*0*
6028	**Grundstücke und Liegenschaften**				
20249	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	60'000	60'000	60'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
6029	**Subv. Wohnungsbau**				
20000	Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen	25'233	20'000	0	-20'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
6030	**Amt für Verkehr und Tiefbau**				
20586	Gemeindebeitrag KBA3	-80'589	0	0	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
6038	**Öffentlicher Verkehr**				
20448	Abgeltungen an Bahnen und Busbetriebe (öV)	45'774'524	48'154'400	48'912'338	757'938
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20449	Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-17'565'308	-17'004'024	-17'608'442	-604'418
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20562	Anteile Schülerverkehr (OeV)	1'866'813	2'100'000	2'000'000	-100'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20719	FABI-Beiträge	6'135'321	6'144'000	6'782'536	638'536
3630000	*Beiträge an Bund*	*9'578'000*	*9'600'000*	*10'108'280*	*508'280*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-3'442'679*	*-3'456'000*	*-3'325'744*	*130'256*
6039	**Finanzierung Strassenbaufonds**				
20632	Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV)	201'879	202'000	202'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6040	**Amt für Umwelt**				
20035	Beiträge für Gewässerunterhalt und Naturgefahren	322'649	0	0	0
3631000	*Beiträge an Kantone*	*175'025*	*0*	*0*	*0*
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*146'905*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*719*	*0*	*0*	*0*
20541	Beiträge Boden	9'000	0	0	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20542	Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten)	0	-30'000	-30'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20543	Bundesbeitrag an PG Luft	-229'865	-190'300	-190'300	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*-19'580*	*20'000*	*20'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-210'285*	*-210'300*	*-210'300*	*0*
80398	Geotope	0	5'000	5'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
6043	**Altlastenfonds (SF)**				
30004	Beiträge an Sanierung von Gemeindedeponien	-164'000	200'000	0	-200'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*200'000*	*0*	*-200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-164'000*	*0*	*0*	*0*
30006	Übernahme Ausfallkosten bei Sanierung privater Deponien	174'400	200'000	0	-200'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
56043	Altlastenfonds SF	0	-200'000	0	200'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
6044	**Abwasserfonds (SF)**				
30001	Beiträge an Gemeinden für Gewässerschutzbauten	2'798'307	2'000'000	0	-2'000'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
6045	**Wasserwirtschaft**				
20653	Beiträge an Gemeinden GWBA	1'083'005	2'200'000	1'620'000	-580'000
3630000	*Beiträge an Bund*	*62'283*	*70'000*	*150'000*	*80'000*
3631000	*Beiträge an Kantone*	*0*	*220'000*	*220'000*	*0*
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*1'020'722*	*1'810'000*	*1'210'000*	*-600'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*100'000*	*40'000*	*-60'000*
20736	Sanierung Canva-Areal	0	0	-200'000	-200'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20739	Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn	0	0	-5'235'000	-5'235'000
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-2'275'000*	*-2'275'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-2'960'000*	*-2'960'000*
20741	Sanierung von privaten Deponien	0	0	100'000	100'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*200'000*	*200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-100'000*	*-100'000*
20742	Beiträge an Gewässerschutzbauten	0	0	1'200'000	1'200'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20743	Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	0	0	600'000	600'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
6048	**ABC-Wehren**				
20698	Subventionen ABC-Wehren	629'752	0	340'000	340'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6050	**Amt für Denkmalpflege und Archäologie**				
20482	Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	31'080	30'930	31'200	270
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20483	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	930'531	850'000	651'000	-199'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20484	Beiträge an archäologische Institutionen	49'770	49'700	48'900	-800
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20576	Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-684'857	-450'000	-450'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20580	Bundesbeitrag an Denkmalpflege alt	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*299'823*	*210'000*	*210'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-299'823*	*-210'000*	*-210'000*	*0*
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege	-1'050'000	-1'050'000	-1'050'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20627	Beiträge Bund an Kulturgüterschutz	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*120'000*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-120'000*	*0*	*0*	*0*
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR	584'495	650'000	650'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*516'000*	*498'000*	*516'000*	*18'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-516'000*	*-498'000*	*-516'000*	*-18'000*
20721	Beiträge Archäologisches Museum LF	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*300'000*	*300'000*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*0*	*0*	*-300'000*	*-300'000*

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6200	**Departementssekretariat DBK**				
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination	199'564	224'500	228'900	4'400
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20095	Beitrag an Suissimage	48'317	54'000	50'000	-4'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20140	Beratungsstelle für Lehrkräfte	34'058	40'000	40'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20141	Pro Litteris	71'215	72'000	72'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
6205	**Stipendien**				
20265	Stipendien	6'073'221	6'690'000	6'890'000	200'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*6'880'803*	*7'500'000*	*7'700'000*	*200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-807'582*	*-810'000*	*-810'000*	*0*
6206	**Kirchenwesen**				
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof	14'000	14'000	14'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung	271'716	280'000	280'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20475	Beitrag an PK der christkath. und evang.-ref. Geistlichkeit	176'252	186'000	186'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden	8'000	8'000	8'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel	5'000	5'000	5'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof	106'168	109'000	109'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
6230	**Schulgelder**				
20017	Hochschule für Heilpädagogik	866'577	800'000	910'000	110'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20563	Progym. und gymn. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-1'641'188	-1'650'000	-1'700'000	-50'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20590	Bundesbeitrag an ausserk. Schulgelder für Berufsfachschulen	-6'034'727	-6'104'000	-5'773'000	331'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
6233	**HPS Olten**				
20662	HPS Olten: Beiträge für Sonderschule	-2'540'000	-2'616'000	-2'544'000	72'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20663	HPS Olten: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-127'150	-138'000	-127'000	11'000
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20664	HPS-Olten: Beiträge für Sprachheilschule	-222'000	-576'000	-576'000	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20666	HPS-Olten: Beiträge für Integration	-500'500	-637'200	-840'000	-202'800
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20668	HPSZ Olten: Beiträge für andere Massnahme	-6'500	-6'500	-6'500	0
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
6234	**HPS Solothurn**				
20669	HPS-Solothurn Beiträge für Sonderschule	-1'310'000	-1'680'000	-1'560'000	120'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20670	HPS Solothurn: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-68'300	-70'200	-68'300	1'900
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20673	HPS Solothurn: Beiträge für Integration	-167'500	-156'000	-240'000	-84'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20675	HPSZ Solothurn: Beiträge f. andere	-2'400	0	-2'400	-2'400
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
6235	**HPS Balsthal**				
20676	HPS Balsthal: Beiträge für Sonderschule	-1'014'850	-890'000	-1'072'800	-182'800
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-62'850*	*0*	*-64'800*	*-64'800*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-952'000*	*-890'000*	*-1'008'000*	*-118'000*
20677	HPS Balsthal: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-45'750	-46'080	-45'750	330
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20678	HPS Balsthal: Beiträge für Sprachheilschule	-272'000	-214'000	-240'000	-26'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20680	HPS Balsthal: Beiträge für Integration	-245'000	-300'000	-420'000	-120'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20682	HPSZ Balsthal: Beiträge f. andere	-2'700	-3'000	0	3'000
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6236	**HPS Breitenbach**				
20683	HPS Breitenbach: Beiträge für Sonderschule	-783'350	-524'360	-642'780	-118'420
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-280'350*	*-156'360*	*-90'780*	*65'580*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-503'000*	*-368'000*	*-552'000*	*-184'000*
20684	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-20'050	-27'840	-20'050	7'790
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20685	HPSZ Breitenbach: Beiträge für SVK	-62'000	-238'000	-144'000	94'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20686	HPS Breitenbach: Beiträge für Transport	-38'682	-39'000	-38'000	1'000
4631000	*Beiträge von Kantonen*				
20687	HPS Breitenbach: Beiträge für Integration	-101'000	-144'000	-144'000	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20689	HPSZ Breitenbach: Beträge für andere Massnahmen	-4'000	-1'000	-4'000	-3'000
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
6237	**HPS Grenchen**				
20690	HPS Grenchen: Beiträge für Sonderschule	-854'200	-1'069'824	-978'348	91'476
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*0*	*-61'824*	*-66'348*	*-4'524*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-854'000*	*-1'008'000*	*-912'000*	*96'000*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-200*	*0*	*0*	*0*
20691	HPS Grenchen: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-156'938	-40'320	-34'200	6'120
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-122'738*	*0*	*0*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-34'200*	*-40'320*	*-34'200*	*6'120*
20693	HPS Grenchen: Beiträge für Transport	-9'702	-6'500	-8'200	-1'700
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-6'302*	*-6'500*	*-8'200*	*-1'700*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-3'400*	*0*	*0*	*0*
20694	HPS Grenchen: Beiträge für Integration	7'000	0	0	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20696	HPSZ Grenchen: Beiträge für andere Massnahmen	-6'800	-1'000	-6'800	-5'800
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
6250	**Volksschulamt**				
20414	Bibliomedia CH	18'459	18'300	19'000	700
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung)	-7'000	-7'000	-7'000	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
6254	**Volksschulen**				
20398	Staatsbeitrag Volksschule	99'747'164	101'225'000	101'225'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20557	Staatsbeiträge an Verpflegungskosten der Gemeinden	122'128	150'000	150'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
6257	**Sonderschulen**				
20402	Beiträge an Sonderschulung	52'115'366	47'470'000	47'970'000	500'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*1'042'617*	*700'000*	*700'000*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*51'068'260*	*46'750'000*	*47'250'000*	*500'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*4'489*	*20'000*	*20'000*	*0*
6258	**Musikschulen**				
20400	Beiträge für Musikunterricht	6'910'523	6'500'000	6'500'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
6259	**Projekte Volksschulamt**				
20655	Projekte EDK / D-EDK / NW EDK	26'216	348'000	348'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20656	Bildungsraum NWCH Umsetzung	314'221	1'174'000	1'174'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20657	Harmos Weiterbildung	0	300'000	678'700	378'700
3631000	*Beiträge an Kantone*				
6260	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				
20506	Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	132'904	136'200	141'200	5'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	5'200	0	0	0
4631000	*Beiträge von Kantonen*				
20597	Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-25'800	-19'000	-20'000	-1'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'309'215	1'410'000	1'350'000	-60'000
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*2'618'430*	*2'820'000*	*2'700'000*	*-120'000*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-1'309'215*	*-1'410'000*	*-1'350'000*	*60'000*
20660	Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren	-1'446'463	-1'141'000	-1'289'750	-148'750
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-652'470*	*-586'000*	*-639'750*	*-53'750*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-793'993*	*-555'000*	*-650'000*	*-95'000*

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6264	**Fachhochschule Nordwestschweiz**				
20592	Betriebsbeitrag an Fachhochschule Nordwestschweiz	36'956'869	37'788'000	37'222'000	-566'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*37'593'996*	*38088000*	*37'517'000*	*-571'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-303'002*	*-300'000*	*-295'000*	*5'000*
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-334'125*	*0*	*0*	*0*
20645	Massnahmen gegen Mangel an Lehrpersonen	153'425	30'000	0	-30'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6270	**Kultur**				
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	760'214	650'000	710'000	60'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'650'000	2'650'000	2'650'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	140'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	320'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20497	Entwicklungshilfe	100'000	100'000	100'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20498	Beitrag aus dem Lotteriefonds Subventionen	-830'000	-830'000	-510'000	320'000
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-221'619	-150'000	-150'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20522	Beitrag aus dem Lotteriefonds Entwicklungshilfe	-100'000	-100'000	-100'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20697	Museum Altes Zeughaus, Beitrag aus Lotteriefonds	-2'234'497	0	0	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbibliothek	114'802	150'000	150'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus	0	1'819'013	1'819'013	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6271	**Kantonsgeschichte**				
20584	Beitrag Lotteriefonds an Kantonsgeschichte des 20. Jahrhunderts	-144'778	-95'000	-95'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
6275	**Sport**				
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung	-195'885	-135'000	-165'000	-30'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote	-14'856	-10'000	-10'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20568	Beitrag Sporttoto- und Lotteriefonds	-82'300	0	0	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
6300	**Kantonsschule Solothurn**				
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-5'898'760	-6'573'628	-7'171'230	-597'602
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
6302	**Kantonsschule Olten**				
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-3'826'480	-3'702'919	-4'051'080	-348'161
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
6350	**Berufsschulbildung**				
20550	Beitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'516'026	1'438'601	1'490'701	52'100
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*1'972'031*	*1'946'701*	*1'946'701*	*0*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-456'005*	*-508'100*	*-456'000*	*52'100*
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-40'200	-40'000	-40'200	-200
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'635'192	-2'800'000	-2'635'190	164'810
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'475'726	-1'550'000	-1'475'730	74'270
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-121'306	-140'000	-121'310	18'690
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-721'567	-730'000	-721'570	8'430
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6351	**Berufsschulbildung Gesundheit und Soziales**				
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'481'170	-3'300'000	-3'500'000	-200'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-951'831	-850'000	-850'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-370'157	-440'000	-440'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
6420	**Personalamt**				
20420	Berufliche Grundbildung	-11'745	-12'000	-12'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*6'715*	*8'000*	*8'000*	*0*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-18'460*	*-20'000*	*-20'000*	*0*
6430	**Steueramt**				
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-9'972'316	-9'660'000	-10'100'000	-440'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
6440	**Amt für Informatik und Organisation**				
20029	Beitrag an Informatikkonferenz	17'937	20'000	20'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
6610	**Gesundheitsamt**				
20425	Aufsicht	58'789	93'723	97'000	3'277
3631000	*Beiträge an Kantone*	*0*	*0*	*20'000*	*20'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*12'398*	*5'000*	*20'000*	*15'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*46'391*	*88'723*	*57'000*	*-31'723*
20426	Prävention	29'136	44'900	66'000	21'100
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*26'000*	*26'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*29'136*	*44'900*	*40'000*	*-4'900*
20551	Spitalbehandlungen	87'285	56'000	140'000	84'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*2'000*	*0*	*25'000*	*25'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*23'735*	*56'000*	*74'000*	*18'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*61'550*	*0*	*41'000*	*41'000*
20714	Bettagsfranken	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*250'000*	*250'000*	*250'000*	*0*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*-250'000*	*-250'000*	*-250'000*	*0*
6614	**Spitalbehandlungen**				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	277'347'391	267'000'000	300'000'000	33'000'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*277'696'062*	*267'600'000*	*300'600'000*	*33'000'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-348'671*	*-600'000*	*-600'000*	*0*
6621	**Ärztliche Weiterbildung**				
20707	Ärztliche Weiterbildung	3'330'000	3'000'000	3'500'000	500'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6625	**Spitäler**				
20057	Betriebsbeiträge an Solothurner Spitäler AG (soH)	40'577'000	37'749'000	34'297'000	-3'452'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6650	**Amt für soziale Sicherheit**				
20349	Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'799'792	1'800'000	1'900'000	100'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20350	Ergänzungsleistungen für Familien	5'686'486	6'300'000	6'300'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	0	540'000	522'600	-17'400
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20723	Integration	-236'000	-161'000	3'321'204	3'482'204
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*900'000*	*900'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*3'227'500*	*3'227'500*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-236'000*	*-161'000*	*-806'296*	*-645'296*
20724	Gesundheitsförderung	335'643	6'700	6'700	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*150'038*	*463'700*	*463'700*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*185'605*	*-457'000*	*-457'000*	*0*
20725	Suchtprävention	-166'185	-135'000	-135'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*655'000*	*655'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-166'185*	*-135'000*	*-790'000*	*-655'000*
20744	Tabakprävention	0	0	-85'000	-85'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20745	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*220'687*	*140'000*	*140'000*	*0*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-133'187*	*-140'000*	*-140'000*	*0*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*-87'500*	*0*	*0*	*0*
20746	Beiträge Soziale Institutionen	0	0	265'000	265'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6653	**Sozialversicherungen**				
20353	Ergänzungsleistungen AHV	40'377'887	38'000'000	42'000'000	4'000'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*102'318'883*	*101'000'000*	*108'667'530*	*7'667'530*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-21'563'109*	*-25'000'000*	*-24'667'530*	*332'470*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-40'377'887*	*-38'000'000*	*-42'000'000*	*-4'000'000*
20354	Ergänzungsleistungen IV	71'695'715	67'000'000	70'500'000	3'500'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*132'975'350*	*125'000'000*	*132'220'796*	*7'220'796*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-27'583'921*	*-29'000'000*	*-29'220'796*	*-220'796*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-33'695'714*	*-29'000'000*	*-32'500'000*	*-3'500'000*
20355	Familienzulagen Landwirtschaft	642'248	750'000	700'000	-50'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
20363	Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	76'966'486	66'641'333	69'824'568	3'183'235
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*12'297'389*	*9'000'000*	*10'000'000*	*1'000'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*143'910'720*	*140'943'000*	*147'105'278*	*6'162'278*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-79'241'623*	*-83'301'667*	*-87'280'710*	*-3'979'043*
20641	Gewaltprävention	140'000	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*423'217*	*500'000*	*0*	*-500'000*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*-283'217*	*-500'000*	*0*	*500'000*
20643	Lastenausgleich von Familienzulagen an nichterwerbstätige Person	2'405'601	3'000'000	3'000'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20644	Pflegekostenbeitrag	15'800'000	16'000'000	16'300'000	300'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*15'800'000*	*16'000'000*	*16'300'000*	*300'000*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*15'800'000*	*16'000'000*	*16'300'000*	*300'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-15'800'000*	*-16'000'000*	*-16'300'000*	*-300'000*
20700	Sozialprävention	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*41'788*	*0*	*0*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-41'788*	*0*	*0*	*0*
6654	**Soziale Dienste**				
20360	Sofort- und weitere Hilfe	1'741'489	1'410'000	1'175'000	-235'000
3630000	*Beiträge an Bund*	*0*	*0*	*25'000*	*25'000*
3631000	*Beiträge an Kantone*	*132'660*	*150'000*	*150'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*490'609*	*0*	*0*	*0*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*1'118'220*	*1'260'000*	*1'000'000*	*-260'000*
20368	Alkoholprävention	0	2'000	0	-2'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*664'801*	*637'000*	*0*	*-637'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-664'801*	*-635'000*	*0*	*635'000*
20376	Gesundes Körpergewicht	0	184'000	0	-184'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*368'000*	*0*	*-368'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-184'000*	*0*	*184'000*
20379	Genugtuung und Entschädigung	146'724	450'000	500'000	50'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20533	Projekte Integration	3'266'514	3'219'400	0	-3'219'400
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*600'000*	*0*	*-600'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*3'982'947*	*3'305'833*	*0*	*-3'305'833*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-716'433*	*-686'433*	*0*	*686'433*
6655	**Soziale Institutionen**				
20463	Prävention Soziale Institutionen	539'508	530'000	0	-530'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20600	Behinderung innerkantonal	23'858'884	23'000'000	26'700'000	3'700'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20602	Behinderung ausserkantonal	7'300'584	7'000'000	7'600'000	600'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
6656	**Sozialhilfe + Asyl**				
20351	Asylsuchende	3'947'670	-6'500'000	800'000	7'300'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*20'720'552*	*20'500'000*	*15'300'000*	*-5'200'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*18'877'631*	*18'500'000*	*15'500'000*	*-3'000'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-35'650'513*	*-45'500'000*	*-30'000'000*	*15'500'000*
20362	Flüchtlinge	-1'119'499	-5'000'000	-1'100'000	3'900'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*13'832'634*	*15'000'000*	*16'000'000*	*1'000'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*1'000'000*	*1'500'000*	*500'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-14'952'133*	*-21'000'000*	*-18'600'000*	*2'400'000*
20372	Lastenausgleich	0	0	-850'000	-850'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*16'900'000*	*16'900'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-17'750'000*	*-17'750'000*
20373	Sozialhilfe	0	0	800'000	800'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*0*	*600'000*	*600'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*200'000*	*200'000*
20622	Nothilfe	-535'207	-200'000	-1'100'000	-900'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*390'251*	*500'000*	*50'000*	*-450'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*1'500'000*	*1'800'000*	*1'350'000*	*-450'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-2'425'458*	*-2'500'000*	*-2'500'000*	*0*
20729	Integration Flüchtlinge und Asylsuchende	0	0	400'000	400'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6680	**Polizei**				
20034	Beiträge an verschiedene Institutionen PKNW und Polizeiorganisati	187'082	134'000	148'000	14'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*188'082*	*134'000*	*148'000*	*14'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*9'000*	*0*	*0*	*0*
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-10'000*	*0*	*0*	*0*
20153	Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	48'744	45'000	45'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20163	Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-267'173	-270'000	-270'000	0
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*				
20169	Entschädigung Nationalstrasse A5, A1, N1, N2: Nachrichtendienst I	-2'064'707	-2'060'000	-2'060'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*	*19'503*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-2'084'210*	*-2'060'000*	*-2'060'000*	*0*
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	829'896	791'000	791'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20529	Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	27'691	28'000	28'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20528	Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	55'277	60'000	60'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20530	Beitrag an Verbrechensverhütung / Internetkriminalität	30'719	73'000	73'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
6800	**Departementssekretariat VWD**				
20525	NWRK/Oberrhein	55'317	60'000	60'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*4'057*	*5'000*	*5'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*51'260*	*55'000*	*55'000*	*0*
6805	**Berufliche Vorsorge**				
20646	Berufliche Vorsorge u. Stiftungsaufsicht	36'754	100'000	0	-100'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*96'876*	*100'000*	*0*	*-100'000*
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-60'122*	*0*	*0*	*0*
6810	**Amt für Wirtschaft und Arbeit**				
20431	Beiträge an Wirtschaftsorganisationen	463'748	675'000	0	-675'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*75'520*	*95'000*	*0*	*-95'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*388'228*	*580'000*	*0*	*-580'000*
20434	Beiträge Standortpromotion	165'218	170'000	0	-170'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20631	Beiträge Neue Regionalpolitik	-94'065	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20633	Beiträge Tourismusförderung (Standortförderung)	221'000	200'000	200'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20634	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	100'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20747	Beiträge Wirtschaftsst./Standortentwicklung	0	0	282'250	282'250
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*94'500*	*94'500*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*187'750*	*187'750*
20748	Beiträge Ansiedelungsgeschäft	0	0	167'678	167'678
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20749	Beiträge Anlaufstelle	0	0	241'960	241'960
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20750	Beiträge Tourismus	0	0	21'000	21'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
81000	Bekämpfung der Schwarzarbeit	0	-120'000	-120'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
6812	**Arbeitsmarkt**				
20327	Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-12'349'575	-13'472'747	-13'308'728	164'019
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-11'420*	*-10'000*	*-10'000*	*0*
4630001	*Teilzahlungen SECO*	*-10'556'441*	*-10'765'569*	*-10'601'550*	*164'019*
4630003	*Schlusszahlung SECO*	*-1'781'714*	*-2'697'178*	*-2'697'178*	*0*
6817	**Energiefachstelle**				
20593/751	Beiträge Förderung Minergie/Energieeffizienz	-882'908	55'000	627'750	572'750
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*28'300*	*50'000*	*387'450*	*337'450*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*600*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*147'141*	*100'000*	*810'000*	*710'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*56'651*	*100'000*	*3'321'000*	*3'221'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-1'115'600*	*-195'000*	*-3'888'000*	*-3'693'000*
20594/752	Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	729'537	920'000	147'250	-772'750
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*124'928*	*200'000*	*90'250*	*-109'750*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*58'820*	*200'000*	*190'000*	*-10'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*545'789*	*1'300'000*	*779'000*	*-521'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-780'000*	*-912'000*	*-132'000*

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6820	**Kantonsbeiträge AVIG**				
20630	Beiträge AVIG	5'169'838	4'500'000	5'200'000	700'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
6821	**Gebäudeprogramm Energiefachstelle**				
20648	Gebäudeprogramm Teil A (DL)	0	0	0	0
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*3'327'830*	*7'940'435*	*1'300'000*	*-6'640'435*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-3'327'830*	*-7'940'435*	*-1'300'000*	*6'640'435*
6850	**Amt für Gemeinden**				
20535	Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	31'300	40'000	40'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
81099	Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*659'300*	*670'000*	*670'000*	*0*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-659'300*	*-670'000*	*-670'000*	*0*
6852	**Finanzausgleich Fusionsbeiträge**				
20642	Sanierungsbeiträge an Einwohnergemeinden	216'000	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
6853	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)**				
30051	Besondere Beiträge an direkten Finanzausgleich	3'658'723	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
6901	**Wald**				
20511	Beitrag an Försterschule Lyss	54'698	67'000	74'000	7'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20512	Beitrag an Leistungen Revierförster	1'068'851	1'100'000	1'100'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20514	Beitrag an Waldpflege (Förderungsmassnahmen)	684'154	495'000	630'000	135'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'523'701*	*1'300'000*	*1'470'000*	*170'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-839'547*	*-805'000*	*-840'000*	*-35'000*
20515	Beiträge an Schutzwald-Projekte	-209'681	160'000	130'000	-30'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*267'869*	*560'000*	*530'000*	*-30'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-477'550*	*-400'000*	*-400'000*	*0*
20518	Bundesbeitrag an forstliche Planung	-99'900	-100'000	-100'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20521	Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen	-1'313'760	-1'300'000	-1'320'000	-20'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20560	Beiträge an Schutzbauten	158'681	100'000	170'000	70'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*308'672*	*400'000*	*300'000*	*-100'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-149'991*	*-300'000*	*-130'000*	*170'000*
20561	Beiträge Gefahrengrundlagen	0	20'000	10'000	-10'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*90'000*	*50'000*	*-40'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-70'000*	*-40'000*	*30'000*
6902	**Jagd- und Fischerei**				
20734	Luchsmanagement	107'689	95'000	59'000	-36'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20735	Beiträge Schutzgebiete	-25'000	-25'000	0	25'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
30044	Beiträge für zweckgebundene Massnahmen	91'500	80'000	90'000	10'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30045	Wildschadenverhütungsmassnahmen	25'185	15'000	15'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30053	Beiträge an Fischerei	77'200	80'000	80'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*100'000*	*80'000*	*80'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-22'800*	*0*	*0*	*0*
6903	**Forstfonds (SF)**				
30058	Förderung Wald- und Holzwirtschaft	203'033	150'000	150'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*203'033*	*200'000*	*200'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-50'000*	*-50'000*	*0*
30060	Ausbildung Forstpersonal	42'081	14'000	14'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*47'181*	*20'000*	*20'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-5'100*	*-6'000*	*-6'000*	*0*
30061	Förderprogramm Biodiversität im Wald	215'671	150'000	386'000	236'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*215'671*	*200'000*	*640'000*	*440'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-50'000*	*-254'000*	*-204'000*
30067	Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR)	89'300	130'000	130'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
30068	Waldschutz	0	0	10'000	10'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*60'000*	*60'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-50'000*	*-50'000*

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6950	**Einzelbetriebliche Massnahmen**				
20008	Mitgliederbeiträge an Landwirtschaftliche Organisationen	18'257	24'000	24'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL	326'669	150'000	350'000	200'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20155	Beiträge an Tierzucht	16'500	25'000	25'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20221	Direktzahlungen (Vollzug Bundesmassnahmen) (DL)	30	0	0	0
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*69'232'774*	*69'600'000*	*69'600'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-69'232'744*	*-69'600'000*	*-69'600'000*	*0*
20328	Pflanzenschutz	0	-1'000	-1'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20635	Ressourcenprojekte	-40'000	200'000	100'000	-100'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*1'000'000*	*500'000*	*-500'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-40'000*	*-800'000*	*-400'000*	*400'000*
20709	LQB und Vernetzung	739'504	914'000	884'000	-30'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*7'378'745*	*9'140'000*	*8'840'000*	*-300'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-6'639'241*	*-8'226'000*	*-7'956'000*	*270'000*
6957	**Veterinärdienst**				
20329	Entsorgung der tierischen Abfälle	-7'088	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*258'811*	*270'000*	*270'000*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-265'629*	*-269'500*	*-269'500*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-270*	*-500*	*-500*	*0*
20613	Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst	5'767	6'000	6'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
6958	**Tierseuchenkasse (SF)**				
30002	Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst	17'858	19'000	19'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30011	Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale	0	10'000	10'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
30025	SF Tierseuchen	-124'477	-250'000	-250'000	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
30026	Beiträge von Tierbesitzern an Tierseuchenkasse	-378'368	-380'000	-380'000	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
6970	**Landwirtschaftsschule**				
20330	Bundesbeitrag an Land- und Hauswirtschaftliche Schule	-228'755	-290'000	-260'000	30'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
6971	**Weiterbildung und Information**				
20332	Beratung Wallierhof, Bundesbeitrag an Besoldungen/Spesen	-760	0	0	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20437	Nitratprojekt	156'983	154'000	156'000	2'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*784'917*	*770'000*	*780'000*	*10'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-627'934*	*-616'000*	*-624'000*	*-8'000*
6980	**Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**				
20441	Militärgerichtskosten an Bund	8'223	8'500	8'500	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20442	Beiträge an region. und kommunale Ausbildungskosten	32'361	0	-41'000	-41'000
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-3'639*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-5'000*	*-5'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*36'000*	*0*	*-36'000*	*-36'000*
20444	Beiträge an militärische Organisationen	19'800	30'000	30'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20445	Bundesbeitrag an VESO (Verwaltungsschutzbau)	-35'270	-25'000	-35'000	-10'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20651	Betriebskosten Polycom	0	0	0	0
3631000	*Beiträge an Kantone*	*65'985*	*75'000*	*0*	*-75'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-65'985*	*-75'000*	*0*	*75'000*
20654	Beiträge Schutzbauten (DL)	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*353'217*	*350'000*	*350'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-353'217*	*-350'000*	*-350'000*	*0*
20659	SIKADO Betriebskosten	-13'775	0	-23'000	-23'000
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-7'301*	*0*	*-7'500*	*-7'500*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-12'000*	*-12'000*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-6'474*	*0*	*-3'500*	*-3'500*
20711	IES Notfallmanagementsystem (DL)	0	0	0	0
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*28'000*	*28'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-28'000*	*-28'000*	*0*

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
20712	Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL)	-72'668	0	0	0
3630000	*Beiträge an Bund*	*63'232*	*0*	*0*	*0*
3700000	*Durchlaufende Beiträge an Bund*	*0*	*0*	*52'000*	*52'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*45'289*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-84'000*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-51'900*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-45'289*	*0*	*0*	*0*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*-52'000*	*-52'000*
6983	**Wehrpflichtersatz**				
20618	Wehrpflichtersatz	4'359'841	4'060'000	4'060'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
6988	**Zivilschutz**				
20650	Ersatzbeiträge Schutzräume	1'584'000	1'600'000	1'600'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
Total		**780'383'089**	**742'311'158**	**792'306'390**	**49'995'232**

2.6.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6000	**Sekretariat + RD Bau**				
70242	Amtliche Vermessung	106'596	300'000	0	-300'000
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
70857	Digitalisierung Nutzungszonen	10'016	0	200'000	200'000
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6025	**Bildungsbauten und Allg. Bauten**				
20AU52	Neubauten Bildungsbauten	-3'449'130	-682'500	200'000	882500
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-2'653'177*	*-482'500*	*200'000*	*682'500*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-795'953*	*-200'000*	*0*	*200'000*
20AU56	Umbauten und Sanierungen Bildungsbauten	-199'991	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-174'723*	*0*	*0*	*0*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-25'268*	*0*	*0*	*0*
20AU57	Umbauten und Sanierungen Allg. Bauten	-135'000	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
20AU61	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	-665'163	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-472'893*	*0*	*0*	*0*
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-42'270*	*0*	*0*	*0*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-150'000*	*0*	*0*	*0*
20AU62	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	-325'656	-100'000	-100'000	0
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-31'279*	*0*	*0*	*0*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-294'377*	*-100'000*	*-100'000*	*0*
6026	**Spitalbauten**				
20AU60	Planbarer Unterhalt Spitäler	-67'386	0	0	0
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-25'070*	*0*	*0*	*0*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-42'316*	*0*	*0*	*0*
6035	**Kantonsstrassenbau (SF)**				
60059	Kantonsstrassenbau	-9'858'901	-15'000'000	-13'969'800	1'303'200
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-1'052'584*	*0*	*0*	*0*
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-116'985*	*0*	*0*	*0*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-8'326'481*	*-15'000'000*	*-13'969'800*	*1'303'200*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-362'851*	*0*	*0*	*0*
60093	Entlastung Region Olten (ERO)	-4'060'985	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-4'000'000*	*0*	*0*	*0*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-60'985*	*0*	*0*	*0*
60157	Seewen Grellingerstrasse	-285'000	0	0	0
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*				
60160	Riedholz-Deitingen-Luterbach,Jurastrasse	51'568	0	0	0
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*10'000*	*0*	*0*	*0*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*41'568*	*0*	*0*	*0*
60161	Mümliswil-Ramiswil-Beinwil Passwang Nord	-206'300	0	0	0
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*				
6038	**Öffentlicher Verkehr**				
70256	Investitionsbeiträge für techn.Verbesserungen im OeV	349'131	340'000	150'000	-190'000
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
70257	Investitionsbeiträge im öffentlichen Verkehr	1'522'449	249'984	0	-249'984
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*				
70786	SBB Bahnhaltestelle Bellach	-299'578	0	0	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6040	**Amt für Umwelt**				
70019	Eigene Bauwerke AfU	0	-14'417'000	0	14'417'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-7'217'000*	*0*	*7'217'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*0*	*-2'120'000*	*0*	*2'120'000*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*0*	*-4'480'000*	*0*	*4'480'000*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*-600'000*	*0*	*600'000*
70023	Hochwassersicherheit, Renaturierung und Revitalsierung der Flüss	948'952	1'050'000	1'200'000	150'000
5720000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden*				
70025	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU	-948'852	-1'050'000	-1'200'000	-150'000
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*				

2.6.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA17/18
6045	**Wasserwirtschaft**				
70537	Vorgezogene HWS-Massnahmen Aare	-72'542	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-142'542*	*0*	*0*	*0*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*70'000*	*0*	*0*	*0*
70538	HWS Emme Biberist-Gerlafingen	256'516	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70539	Vorprojekt Emme Wehr Biberist bis Aaremündung	-958'000	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-930'000*	*0*	*0*	*0*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-28'000*	*0*	*0*	*0*
70541	Wasserbau Kleinprojekte 2011	-5'390	-225'000	-280'000	-55'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-175'000*	*-40'000*	*135'000*
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*0*	*0*	*-200'000*	*-200'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-5'390*	*-50'000*	*-40'000*	*10'000*
70897	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau	2'408'999	-2'400'000	-1'990'000	410'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*3'038'643*	*-1'900'000*	*-1'505'000*	*395'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-629'644*	*-500'000*	*-485'000*	*15'000*
71085	Dünnern Oensingen	-69'000	0	-175'000	-175'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-55'000*	*0*	*-140'000*	*-140'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-14'000*	*0*	*-35'000*	*-35'000*
71086	Dünnern Herbetswil	-47'000	0	-175'000	-175'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-38'000*	*0*	*-140'000*	*-140'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-9'000*	*0*	*-35'000*	*-35'000*
71088	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist	-2'350'000	0	-13'380'000	-13'380'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-2'100'000*	*0*	*-8'491'000*	*-8'491'000*
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*0*	*0*	*-2'987'000*	*-2'987'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-250'000*	*0*	*-1'502'000*	*-1'502'000*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*0*	*-400'000*	*-400'000*
6260	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				
70485	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL)	-784'502	0	0	0
5750000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*	*87'167*	*530'000*	*530'000*	*0*
6710000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-871'669*	*-530'000*	*-530'000*	*0*
6270	**Kultur**				
71027	Neugestaltung Dauerausstellung MAZ	-183'000	0	0	0
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände*	*-63'000*	*0*	*0*	*0*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*-120'000*	*0*	*0*	*0*
6853	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)**				
60068	Investitionsbeiträge an Einwohnergemeinden	16'100	635'000	0	-635'000
5620000	*Investitionsbeiträge an Gemeinden*				
6901	**Wald**				
70330	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen	311'741	300'000	300'000	0
5620000	*Investitionsbeiträge an Gemeinden*				
6950	**Einzelbetriebliche Massnahmen**				
70057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungssanieru	729'343	555'000	555'000	0
5670000	*Investitionsbeiträge an private Haushalte*				
70058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'209'356*	*2'050'000*	*2'050'000*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-1'209'356*	*-2'050'000*	*-2'050'000*	*0*
70457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	20'300	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*20'300*	*0*	*0*	*0*
5770000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte*	*360'650*	*900'000*	*700'000*	*-200'000*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-360'650*	*-900'000*	*-700'000*	*200'000*
6954	**Strukturverbesserungen**				
70056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Strukturverbesserun	-45'926	1'500'000	1'500'000	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
6955	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**				
60035	Kantonsbeitrag Zufahrt zu Berghöfen	650'000	650'000	650'000	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
60070	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*229'410*	*400'000*	*400'000*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-229'410*	*-400'000*	*-400'000*	*0*
Total		**-22'416'635**	**-27'884'500**	**-26'641'800**	**1'242'700**

2.7 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial-finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck-bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2017	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2018	Veränderung VA 2018
Bau und Justizdepartement				**94'163'004**	**106'177'597**	**12'014'593**
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17. Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	9'237'346	9'621'216	383'870
2900001 / 014	Strassenbaufonds	Gesetz über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23. Juli 1961 (BGS 614.61)	Finanzierung der Aufwendungen für Kantons- National- und Zufahrtstrassen zu Nationalstrassen	49'516'489	61'187'212	11'670'723
2900003 / 014	Entsorgungsfonds (Gewässerschutz-fonds)	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Entsorgung von Abfällen (USG Art. 32)	268'904	268'904	0 *
2900004 / 014	Altlastenfonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Verursachergerechte Finanzierung der Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten	23'750'549	23'750'549	0 *
2900005 / 014	Abwasserfonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Verursachergerechte Finanzierung von Bau und Unterhalt von Abwasseranlagen.	2'357'326	2'357'326	0 *
2900006 / 014	Deponienachsorge-fonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallnachsorge	9'032'390	8'992'390	-40'000

* Art. 32ff des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (SR 814.01) sowie die §§ 122, 137 und 158 des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) vom 4. März 2009 (BGS 712.15) regeln die entsprechenden Fonds. Mit der Vorlage zur Änderung des GWBA vom 2. Mai 2017 (RRB Nr. 2017/786) wird dem Kantonsrat vorgeschlagen, den Altlastenfonds, den Abwasserfonds und den Entsorgungsfonds aufzuheben und per 1. Januar 2018 in die bestehende Wasserrechnung zu integrieren.

Finanzdepartement				**2'113'819**	**2'099'819**	**-14'000**
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	556'236	525'736	-30'500
2090019 / 014	Krankentaggeld-versicherung GAV	Gesamtarbeitsvertrag des Staatspersonals	Krankentaggeld-versicherung	1'557'583	1'574'083	16'500
Departement des Innern				**46'136'988**	**43'558'988**	**-2'578'000**
2090017 / 027	Lotteriefonds	Art. 3 des Bundesgesetzes. Interkant. Vereinbarung vom 26.5.1937, BGS 513.633.1.	Lotterie-Ertragsanteil für gemeinnützige und wohltätige Zwecke	28'623'088	27'195'088	-1'428'000
2090018 / 027	Sportfonds	Interkant. Vereinbarung vom 26.5.1937, BGS 513.633.1	Lotterie- Ertragsanteil für sportliche Zwecke	17'513'900	16'363'900	-1'150'000

Konto	Spezial-finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck-bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2017	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2018	Veränderung VA 2018
Volkswirtschaft				**30'270'682**	**30'522'324**	**251'642**
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	13'058'970	13'154'845	95'875
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	12'885'317	13'267'317	382'000
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	3'096'934	3'010'934	-86'000
2090020 / 014	Jagd- und Fischereifonds	Kant. Jagdgesetz vom 25.9.1988 (BGS 626.11) Kant. Fischereigesetz vom 12.3.2008 (BGS 625.11)	Förderung der Jagd und der Fischerei	-156'431	-156'431	0 **
2090006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dezember 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	1'385'891	1'245'657	-140'233

** Mit der Totalrevision des Jagdgesetzes sowie Änderungen des Fischereigesetzes wird die Spezialfinanzierung aufgehoben (KRB vom 9. November 2016; RG 0121a/2016). Die Gesetzesänderungen werden voraussichtlich per 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Total Spezialfinanzierungen				**172'684'493**	**182'358'728**	**9'674'235**
2043005 / 027	Ausgleichskonto KVG	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Bundesgesetz über die Krankenversicherung, SR 832.10	Ausgleich negativer Abrechungssaldi der Folgejahre	0	0	0
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwändungen	-6'181'034	-6'981'034	-800'000
2043008 / 027	Ausgleichskonto Flüchtlinge	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwendungen	-3'208'618	-2'108'618	1'100'000
2043009 / 027	Ausgleichskonto Integration Asyl	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration Asyl	2'902'633	2'502'633	-400'000
2043010 / 027	Ausgleichskonto Nothilfe	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Nothilfe	812'908	1'912'908	1'100'000
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	1'789'578	1'789'578	0
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				**168'799'960**	**179'474'195**	**10'674'235**
Vorschüsse				49'516'489	61'187'212	11'670'723
Verpflichtungen				119'283'471	118'286'983	-996'488
Total				168'799'960	179'474'195	10'674'235

2.8.1 Strassenbaufonds inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE 2016		VA 2017		VA 2018
1. Investitionsrechnung					
Kantonsstrassenbau					
Bruttoinvestitionen	44'911'251		42'000'000		43'300'000
Einnahmen	-14'562'354		-14'000'000		-13'696'800
Total Nettoinvestitionen	**30'348'897**		**28'000'000**		**29'603'200**
Hochbauten SF (MFK/Werkhöfe/Salzlager)					
Bruttoinvestitionen	441'952		3'240'000		7'100'000
Einnahmen	0		0		0
Total Nettoinvestitionen	**441'952**		**3'240'000**		**7'100'000**
2. Erfolgsrechnung					
Totel Ertrag	**91'402'095**		**95'652'848**		**95'379'353**
Motorfahrzeugsteuern	71'648'071		71'000'000		71'500'000
Schiffssteuern	180'989		180'000		180'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)	8'583'385	9'832'848	9'832'848	8'743'353	8'743'353
LSVA (Gesamt/Anteil)	6'156'801	12'422'000	12'422'000	12'588'000	12'588'000
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'366'803	2'200'000	2'200'000	2'350'000	2'350'000
Liegenschaftserträge/Buchgewinne	0		18'000		18'000
Ertragsüberschuss MFK (P6670)	2'466'045		0		0
Total Aufwand	**69'966'653**		**69'240'530**		**68'933'430**
Abschreibungen Strassenbau	21'990'204		21'000'000		21'000'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit	16'249'112		14'102'319		14'329'250
Aufwandüberschuss MFK (P6670)	0		567'987		44'259
Nettoaufwand AVT (P603W)	29'959'719		31'787'223		31'779'921
Verrechnung Abschr. Hochbauten SF	915'740		931'000		928'000
Unfallrettung KS an SGV	201'879		202'000		202'000
Verrechnung Zufahrten zu Berghöfen	650'000		650'000		650'000
Zinsaufwand Spezialfinanzierung	0		0		0
Ergebnis (- Aufwand-/+ Ertragsüberschuss)	**21'435'442**		**26'412'318**		**26'445'923**
3. Bilanz					
Aktiven					
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.	506'141'615		514'026'520		523'335'520
+ Nettoinvestitionen	30'790'849		31'240'000		36'703'200
- Abschreibungen	22'905'943		21'931'000		21'928'000
Abschreibungssatz	4.3%		4.0%		3.9%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.	**514'026'520**		**523'335'520**		**538'110'720**
Passiven					
Fondsbestand per 1.1.	525'004'249		546'439'691		572'852'009
- Entnahme / + Einlage SF	21'435'442		26'412'318		26'445'923
Fondsbestand per 31.12.	**546'439'691**		**572'852'009**		**599'297'932**
Totalbestand SF Strassenbaufonds	**32'413'171**		**49'516'489**		**61'187'212**
Veränderung SF gegenüber Vorjahr	**13'550'537**		**17'103'318**		**11'670'723**
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.	514'026'520		523'335'520		538'110'720
Fondsbestand per 31.12.	546'439'691		572'852'009		599'297'932
Totalbestand SF Strassenbaufonds	**32'413'171**		**49'516'489**		**61'187'212**

2.8.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb des Strassenbaufonds)

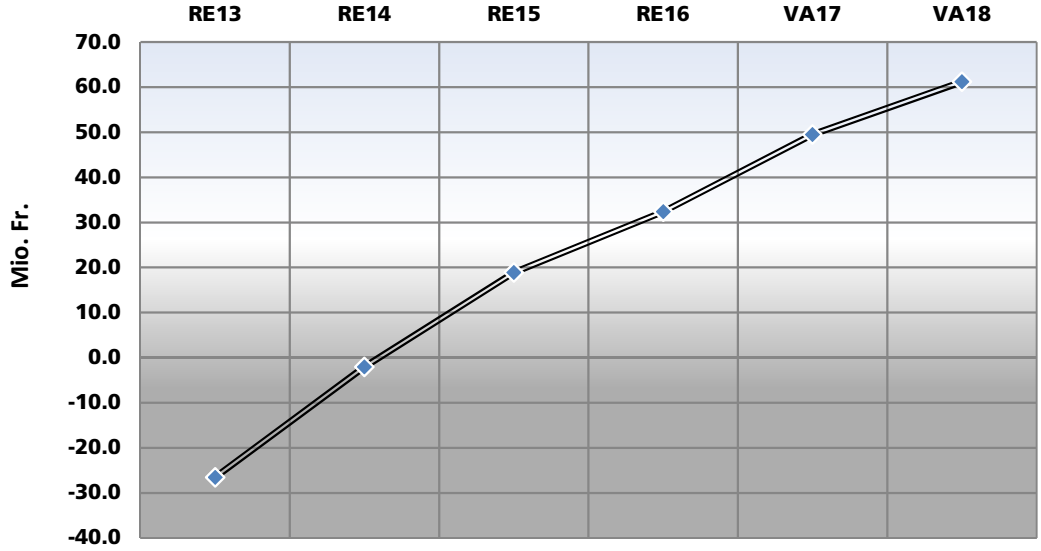
	RE 2016	VA 2017	VA 2018
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	3'006'589	3'700'000	4'500'000
Gemeindebeiträge GVP	-60'985	-3'800'000	0
Bundesbeiträge GVP	-4'000'000	0	-2'500'000
Total Nettoinvestitionen GVP	**-1'054'396**	**-100'000**	**2'000'000**
2. Erfolgsrechnung			
Totel Ertrag	**9'354'046**	**9'169'000**	**9'169'000**
Anteil Mfz-Steuern an GVP	9'354'046	9'169'000	9'169'000
Total Aufwand	**3'836'236**	**3'804'919**	**3'811'931**
Abschreibungen Strassenbau GVP	3'836'236	3'804'919	3'811'931
Zinsaufwand GVP	0	0	0
- Entnahme / + Einlage SF	**5'517'810**	**5'364'081**	**5'357'069**
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	146'693'161	141'802'529	137'897'610
+ Nettoinvestitionen GVP	-1'054'396	-100'000	2'000'000
- Abschreibungen GVP	3'836'236	3'804'919	3'811'931
Abschreibungssatz GVP	2.6%	2.7%	2.7%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	**141'802'529**	**137'897'610**	**136'085'679**
Passiven			
Fondsbestand GVP per 1.1.	79'371'018	84'888'828	90'252'909
- Entnahme / + Einlage SF GVP	5'517'810	5'364'081	5'357'069
Fondsbestand GVP per 31.12.	**84'888'828**	**90'252'909**	**95'609'978**
Totalbestand SF GVP	**-56'913'702**	**-47'644'702**	**-40'475'702**
Fondsveränderung gegenüber Vorjahr	**10'408'442**	**9'269'000**	**7'169'000**
Bestand Strassen GVP per 31.12.	141'802'529	137'897'610	136'085'679
Fondsbestand GVP per 31.12.	84'888'828	90'252'909	95'609'978
Totalbestand SF GVP	**-56'913'702**	**-47'644'702**	**-40'475'702**

2.8.3 Entwicklung Strassenbaufonds 2013 – 2018

A) Strassenbaufonds inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE13	RE14	RE15	RE16	VA17	VA18
Bruttoinvestitionen	56.9	37.4	38.7	45.4	45.2	50.4
Nettoinvestitionen	27.1	22.3	28.5	30.8	31.2	36.7
Fondsveränderung	17.5	24.5	20.9	13.6	17.1	11.7
Totalbestand SF Strassenbaufonds	-26.5	-2.0	18.9	32.4	49.5	61.2

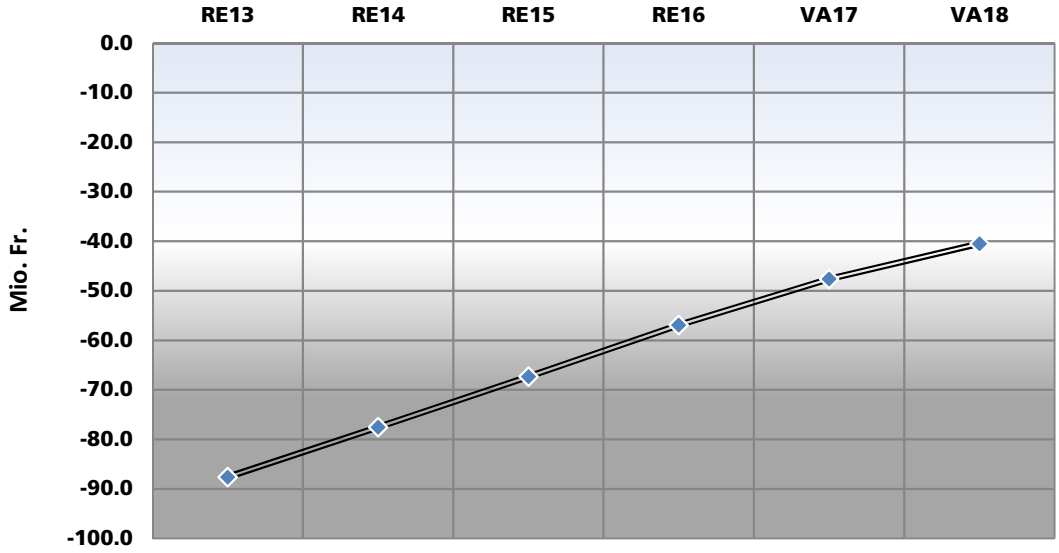
Totalbestand SF Strassenbaufonds (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb des Strassenbaufonds)

	RE13	RE14	RE15	RE16	VA17	VA18
Bruttoinvestitionen GVP	24.1	5.2	2.1	3.0	3.7	4.5
Nettoinvestitionen GVP	0.8	-2.4	-1.0	-1.1	-0.1	2.0
Fondsveränderung GVP	6.5	10.1	10.2	10.4	9.3	7.2
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-87.6	-77.5	-67.3	-56.9	-47.6	-40.5

Totalbestand SF GVP



2.9.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit-bewilligung und *Laufzeit*	Gesamt-kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Restkredit
Bau- und Justizdepartement						
Diverse/ 6012	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2009 – 2020"	KRB 28.10.08 *LZ: 2020*	45'000'000	3'838'335	35'484'990	9'515'010
3660400/ 6048	Umwelt: Ersatzbeschaffung Spezialfahrzeuge ABC-Wehren	KRB 23.06.15 *LZ: 2018*	2'480'000	340'000	1'609'752	870'248
Departement für Bildung und Kultur						
3631000/ 20657	Volksschulamt: Oblig. Weiterbildung für die Einführung des Lehrplans Solothurn an der Volksschule	KRB 16.11.2016 *LZ: 2019*	997'500	678'700	978'700	18'800
Volkswirtschaftsdepartement						
3634000/ 30061	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2011 – 2020	KRB 07.12.10 *LZ: 2020*	2'000'000	560'000	1'401'062	598'938
20650/ 3632000	Ersatzbeschaffung Zivilschutzmaterial in Höhe von 3,5 Mio. Fr.	KRB 04.11.14 *LZ: 2018*	3'500'000	0	3'319'403	180'597
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung			***53'977'500***	***5'417'035***	***42'793'907***	***11'183'593***

2.9.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit-bewilligung und *Laufzeit*	Gesamt-kredit	Ausgaben Voranschlag 2018	Ausgaben Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Ausgaben Restkredit

Folgend werden nur noch die Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung aufgeführt, welche nicht Bestandteil der Mehrjahresplanungen sind. Die Details der Verpflichtungskredite befinden sich bei den Globalbudgets der Dienststellen:

Hochbau	600'450'000	93'100'000	276'904'000	323'546'000
Strassenbau	975'603'000	43'300'000	609'070'000	366'533'000
Kantonaler Wasserbau	142'179'000	20'400'000	91'256'000	50'923'000
Informationstechnologie	58'032'000	13'012'000	49'352'000	8'680'000

Bau- und Justizdepartement

Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation

5640000/ A70242	Erstellen der amtlichen Vermessung	KRB 30.11.94	60'000'000			
	Teuerung bis 31.12.2016	*LZ: 2018*	5'927'924			
	Total		65'927'924	0	42'694'648	23'233'276
5640000/ A70856	Digitalisieren der kommunalen Nutzungspläne nach GeoIG	KRB 03.07.2013	2'100'000			
	Teuerung bis 31.12.2016	*LZ: 2020*	-46'432			
	Total		2'053'568	400'000	783'239	1'270'329

Departement des Innern

Polizei

5060000/ A70934	Erneuerung Microsoft Software Assurance	KRB 30.06.2015 *LZ: 2018*	887'400	0	791'572	95'828
5060000/ A70938/ A70939	Optimierung und Betriebssicherung Alarmzentrale	KRB 03.11.2015 *LZ: 2017*	2'500'000	0	2'639'485	-139'485

Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	***1'847'679'324***	***169'812'000***	***1'072'707'705***	***772'871'619***

2.10.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
3	**Aufwand**	**2'165'677'283**	**2'138'311'793**	**2'215'630'109**	**77'318'316**	3.6
30	**Personalaufwand**	**431'548'790**	**441'380'887**	**444'466'969**	**3'086'082**	**0.7**
300	Behörden, Kommissionen und Richter	7'356'170	7'504'073	7'688'973	184'900	2.5
301	Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	277'733'272	282'059'416	285'275'861	3'216'444	1.1
302	Löhne der Lehrpersonen	77'867'038	79'997'984	80'009'438	11'455	0.0
303	Temporäre Arbeitskräfte	75'000	81'000	75'000	-6'000	-7.4
304	Zulagen	99'953	152'500	133'300	-19'200	-12.6
305	Arbeitgeberbeiträge	61'189'369	63'180'521	63'812'439	631'918	1.0
306	Arbeitgeberleistungen	2'920'041	4'206'408	3'206'408	-1'000'000	-23.8
309	Übriger Personalaufwand	4'307'946	4'198'985	4'265'550	66'565	1.6
31	**Sach-und übriger Betriebsaufwand**	**176'725'060**	**180'286'302**	**186'797'409**	**6'511'107**	**3.6**
310	Material-und Warenaufwand	17'792'801	18'922'015	17'918'818	-1'003'197	-5.3
311	Nicht aktivierbare Anlagen	8'752'141	9'614'790	10'518'600	903'810	9.4
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'504'695	5'683'150	5'743'400	60'250	1.1
313	Dienstleistungen und Honorare	65'503'547	70'029'808	77'226'231	7'196'423	10.3
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	22'793'868	21'115'449	20'426'300	-689'149	-3.3
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	9'787'138	9'948'700	10'707'250	758'550	7.6
316	Mieten,Leasing,Pachten,Benützungsgebühre	12'745'542	12'621'540	12'780'590	159'050	1.3
317	Spesenentschädigungen	3'710'997	3'955'530	4'001'800	46'270	1.2
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	28'425'690	23'051'200	21'682'700	-1'368'500	-5.9
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1'708'642	5'344'120	5'791'720	447'600	8.4
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**65'694'452**	**48'371'000**	**50'201'500**	**1'830'500**	**3.8**
330	Sachanlagen VV	65'694'452	48'371'000	50'201'500	1'830'500	3.8
34	**Finanzaufwand**	**39'011'907**	**28'273'925**	**25'890'315**	**-2'383'610**	**-8.4**
340	Zinsaufwand	23'055'174	22'920'925	21'289'315	-1'631'610	-7.1
341	Realisierte Kursverluste	34'776	40'000	40'000	0	0.0
342	Kapitalbeschaffungs-und Verwaltungskoste	225'423	-90'000	160'000	250'000	< -100
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1'492'370	1'403'000	1'001'000	-402'000	-28.7
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	6'676'872	0	0	0	0.0
349	Verschiedener Finanzaufwand	7'527'292	4'000'000	3'400'000	-600'000	-15.0
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierun**	**5'380'452**	**8'921'709**	**2'694'375**	**-6'227'334**	**-69.8**
350	Einl.in Fonds u.Spez.finanz.im Fremdkapi	5'380'452	8'921'709	2'694'375	-6'227'334	-69.8
36	**Transferaufwand**	**1'330'607'384**	**1'309'198'707**	**1'389'988'713**	**80'790'006**	**6.2**
360	Ertragsanteile an Dritte	1'145'444	775'000	775'000	0	0.0
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	106'013'319	102'610'081	106'853'217	4'243'136	4.1
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordat	85'180'802	85'230'000	85'330'000	100'000	0.1
3612	Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver	20'832'517	17'380'081	21'523'217	4'143'136	23.8
362	Finanz- und Lastenausgleich	76'033'426	73'090'826	79'099'872	6'009'046	8.2
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'144'036'261	1'128'012'800	1'199'765'624	71'752'824	6.4
3630	Beiträge an den Bund	20'210'468	19'313'500	20'576'780	1'263'280	6.5
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	7'808'110	9'138'400	9'683'200	544'800	6.0
3632	Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	149'017'940	155'309'000	167'784'000	12'475'000	8.0
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	460'191'969	446'933'413	478'376'851	31'443'438	7.0
3635	Beiträge an private Unternehmungen	80'023'726	76'768'786	79'364'488	2'595'702	3.4
3636	Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	4'590'461	4'766'701	4'646'701	-120'000	-2.5
3637	Beiträge an private Haushalte	422'193'587	415'783'000	439'333'604	23'550'604	5.7
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	16'634	50'000	50'000	0	0.0
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0	0	0	0	0.0
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'362'300	4'660'000	3'445'000	-1'215'000	-26.1
37	**Durchlaufende Beiträge**	**89'418'410**	**94'588'435**	**88'300'000**	**-6'288'435**	**-6.6**
370	Durchlaufende Beiträge	89'418'410	94'588'435	88'300'000	-6'288'435	-6.6
3700	Bund	0	0	52'000	52'000	0.0
3702	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	16'812'517	17'020'000	17'320'000	300'000	1.8
3705	Private Unernehmungen	45'289	28'000	28'000	0	0.0
3707	Privat Haushalte	72'560'604	77'540'435	70'900'000	-6'640'435	-8.6
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**27'290'828**	**27'290'828**	**27'290'828**	**0**	**0.0**
383	Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0

2.10.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
4	**Ertrag**	**-2'158'698'615**	**-2'140'237'871**	**-2'218'422'342**	**-78'184'471**	**3.7**
40	**Fiskalertrag**	**-980'450'149**	**-952'028'000**	**-985'450'000**	**-33'422'000**	**3.5**
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-688'121'176	-684'610'000	-712'050'000	-27'440'000	4.0
401	Direkte Steuern juristische Personen	-147'985'451	-131'038'000	-130'920'000	118'000	-0.1
402	übrige direkte Steuern	-72'448'178	-65'200'000	-70'800'000	-5'600'000	8.6
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-71'895'345	-71'180'000	-71'680'000	-500'000	0.7
41	**Regalien und Konzessionen**	**-30'940'702**	**-30'884'700**	**-31'426'700**	**-542'000**	**1.8**
410	Regalien	-2'121'902	-2'047'300	-2'009'300	38'000	-1.9
411	Schweiz.Nationalbank	-21'377'398	-21'377'400	-21'377'400	0	0.0
412	Konzessionen	-7'441'402	-7'460'000	-8'040'000	-580'000	7.8
42	**Entgelte**	**-176'463'160**	**-166'609'309**	**-170'375'966**	**-3'766'657**	**2.3**
421	Gebühren für Amtshandlungen	-85'215'452	-82'458'931	-83'854'950	-1'396'019	1.7
422	Spital-und Heimtaxen, Kostgelder	-14'458'526	-13'034'400	-14'832'800	-1'798'400	13.8
423	Schul- und Kursgelder	-3'127'210	-3'054'550	-3'257'650	-203'100	6.6
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13'140'838	-12'551'459	-13'047'703	-496'244	4.0
425	Erlös aus Verkäufen	-7'401'201	-7'300'750	-7'200'170	100'580	-1.4
426	Rückerstattungen	-10'389'927	-7'860'019	-7'545'493	314'526	-4.0
427	Bussen	-38'280'183	-36'679'200	-36'857'200	-178'000	0.5
429	übrige Entgelte	-2'865'822	-2'070'000	-2'180'000	-110'000	5.3
43	**Verschiedene Erträge**	**-17'074'348**	**-16'092'136**	**-16'426'636**	**-334'500**	**2.1**
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-17'074'348	-16'092'136	-16'426'636	-334'500	2.1
44	**Finanzertrag**	**-65'875'083**	**-28'443'853**	**-27'944'440**	**499'413**	**-1.8**
440	Zinsertrag	-6'973'061	-6'476'300	-6'988'200	-511'900	7.9
441	Realisierte Gewinne FV	-21'332'672	-3'000'000	-1'450'000	1'550'000	-51.7
443	Liegenschaftenertrag FV	-3'594'158	-3'431'000	-3'416'000	15'000	-0.4
445	Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-407'110	-218'000	-420'000	-202'000	92.7
446	Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-249'890	-78'240	-218'240	-140'000	> 100
447	Liegenschaftenertrag VV	-31'539'853	-15'190'313	-15'152'000	38'313	-0.3
449	Übriger Finanzertrag	-1'778'339	-50'000	-300'000	-250'000	> 100
45	**Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzieru**	**-16'214'109**	**-628'878**	**-1'286'000**	**-657'122**	**> 100**
450	Ent.aus Fonds und Spezialfinanz.im FK	-16'214'109	-628'878	-1'286'000	-657'122	> 100
46	**Transferertrag**	**-782'262'655**	**-850'962'560**	**-897'212'600**	**-46'250'040**	**5.4**
460	Ertragsanteile	-107'340'419	-109'901'848	-110'107'353	-205'505	0.2
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-25'016'199	-25'639'422	-24'914'266	725'156	-2.8
4610	Entschädigungen vom Bund	-6'031'977	-6'788'263	-6'063'916	724'347	-10.7
4611	Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-14'058'835	-14'146'261	-14'065'350	80'911	-0.6
4612	Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-4'825'175	-4'604'898	-4'685'000	-80'102	1.7
4613	Entsch. von öffentlichen Sozialvers.	-100'212	-100'000	-100'000	0	0.0
462	Finanz- und Lastenausgleich	-282'439'236	-329'518'648	-354'480'747	-24'962'099	7.6
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-367'219'824	-385'701'642	-407'459'234	-21'757'592	5.6
4630	Beiträge vom Bund	-230'086'704	-258'389'747	-249'563'610	8'826'137	-3.4
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-7'430'540	-4'403'684	-4'303'128	100'556	-2.3
4632	Beiträge von Gemeinden	-127'727'568	-121'305'271	-151'950'496	-30'645'225	25.3
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-671'420	-270'000	-270'000	0	0.0
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	-936'932	-992'500	-1'053'500	-61'000	6.1
4637	Beiträge von privaten Haushalten	-366'662	-340'440	-318'500	21'940	-6.4
469	Verschiedener Transferertrag	-246'976	-201'000	-251'000	-50'000	24.9
47	**Durchlaufende Beiträge**	**-89'418'410**	**-94'588'435**	**-88'300'000**	**6'288'435**	**-6.6**
470	Durchlaufende Beiträge	-89'418'410	-94'588'435	-88'300'000	6'288'435	-6.6
4700	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-72'959'110	-77'918'435	-71'278'000	6'640'435	-8.5
4702	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-16'459'300	-16'670'000	-17'022'000	-352'000	2.1
Gesamttotal						
3	Aufwand	2'165'677'283	2'138'311'793	2'215'630'109	77'318'316	3.6
4	Ertrag	-2'158'698'615	-2'140'237'871	-2'218'422'342	-78'184'471	3.7
	Saldo	**6'978'667**	**-1'926'078**	**-2'792'234**	**-866'155**	**45.0**

2.10.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
5	**Ausgaben**	**158'855'351**	**167'092'800**	**184'317'000**	**17'224'200**	10.3
50	**Sachanlagen**	**149'921'529**	**156'622'800**	**174'282'000**	**17'659'200**	11.3
500	Grundstücke	3'148'119	0	0	0	0.0
501	Strassen/Verkehrswege	44'911'251	42'000'000	43'300'000	1'300'000	3.1
502	Wasserbau	10'357'179	21'200'000	20'400'000	-800'000	-3.8
504	Hochbauten	80'498'151	80'036'000	93'100'000	13'064'000	16.3
506	Mobilien	11'006'829	13'386'800	17'482'000	4'095'200	30.6
54	**Darlehen**	**2'237'914**	**1'800'000**	**1'800'000**	**0**	**0.0**
544	Öffentliche Unternehmungen	210'000	0	0	0	0.0
545	Private Unternehmungen	475'000	0	0	0	0.0
547	Private Haushalte	1'552'914	1'800'000	1'800'000	0	0.0
55	**Beteiligungen und Grundkapitalien**	**100'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
555	Private Unternehmungen	100'000	0	0	0	0.0
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**3'362'300**	**3'940'000**	**3'355'000**	**-585'000**	**-14.8**
562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	327'841	935'000	300'000	-635'000	-67.9
564	Öffentliche Unternehmungen	2'305'116	2'450'000	2'500'000	50'000	2.0
567	Private Haushalte	729'343	555'000	555'000	0	0.0
57	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**3'233'608**	**4'730'000**	**4'880'000**	**150'000**	**3.2**
572	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	948'952	1'050'000	1'200'000	150'000	14.3
574	Öffentliche Unternehmungen	1'459'066	2'450'000	2'450'000	0	0.0
575	Private Unternehmungen	87'167	530'000	530'000	0	0.0
577	Private Haushalte	738'423	700'000	700'000	0	0.0
6	**Einnahmen**	**-158'855'351**	**-38'975'500**	**-37'506'475**	**1'469'025**	**-3.8**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das FV**	**-68'881**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
606	Übertragung Mobilien	-68'881	0	0	0	0.0
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**	**-25'778'935**	**-31'824'500**	**-29'996'800**	**1'827'700**	**-5.7**
630	Bund	-14'536'047	-9'774'500	-10'516'000	-741'500	7.6
631	Kantone und Konkordate	-215'604	0	-3'187'000	-3'187'000	0.0
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-10'140'904	-16'870'000	-15'793'800	1'076'200	-6.4
634	Öffentliche Unternehmungen	-361'961	-4'580'000	-100'000	4'480'000	-97.8
635	Private Unternehmungen	-524'419	-600'000	-400'000	200'000	-33.3
64	**Rückzahlung von Darlehen**	**-3'267'627**	**-2'421'000**	**-2'629'675**	**-208'675**	**8.6**
644	Öffentliche Unternehmungen	-1'237'955	-865'000	-1'092'717	-227'717	26.3
645	Private Unternehmungen	-143'502	-56'000	-36'958	19'042	-34.0
647	Private Haushalte	-1'886'170	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
65	**Übertragung von Beteiligungen**	**-100'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
655	Private Unternehmungen	-100'000	0	0	0	0.0
67	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**-3'233'608**	**-4'730'000**	**-4'880'000**	**-150'000**	**3.2**
670	Bund	-3'146'441	-4'200'000	-4'350'000	-150'000	3.6
671	Kantone und Konkordate	-87'167	-530'000	-530'000	0	0.0
Gesamttotal						
5	Ausgaben	158'855'351	167'092'800	184'317'000	17'224'200	10.3
6	Einnahmen	32'449'051	-38'975'500	-37'506'475	1'469'025	-3.8
	Nettoinvestitionen	**126'406'300**	**128'117'300**	**146'810'525**	**18'693'225**	**14.6**

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
0	**Allgemeine Verwaltung**					
	Aufwand	161'990'124	159'453'621	157'579'108	-1'874'513	-1.2
	Ertrag	-72'788'964	-68'123'495	-72'075'413	-3'951'918	5.8
	Verrechnung	-69'722'950	-69'240'696	-66'010'878	3'229'818	-4.7
	Saldo	**19'478'210**	**22'089'430**	**19'492'816**	**-2'596'613**	**-11.8**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei**					
	Aufwand	222'332'086	216'592'101	222'244'892	5'652'791	2.6
	Ertrag	-98'461'479	-94'021'521	-95'611'000	-1'589'479	1.7
	Verrechnung	9'070'906	9'516'136	8'342'627	-1'173'509	-12.3
	Saldo	**132'941'513**	**132'086'715**	**134'976'519**	**2'889'803**	**2.2**
2	**Bildung**					
	Aufwand	451'922'789	456'230'341	458'451'551	2'221'210	0.5
	Ertrag	-61'529'640	-62'117'518	-63'679'984	-1'562'466	2.5
	Verrechnung	31'396'468	30'855'566	29'798'056	-1'057'510	-3.4
	Saldo	**421'789'617**	**424'968'389**	**424'569'623**	**-398'766**	**-0.1**
3	**Kultur und Freizeit**					
	Aufwand	17'959'474	15'770'917	16'292'224	521'307	3.3
	Ertrag	-7'149'085	-4'125'000	-4'543'000	-418'000	10.1
	Verrechnung	1'918'646	1'454'126	1'236'105	-218'021	-15.0
	Saldo	**12'729'036**	**13'100'043**	**12'985'329**	**-114'714**	**-0.9**
4	**Gesundheit**					
	Aufwand	359'964'617	345'356'962	380'098'850	34'741'889	10.1
	Ertrag	-1'389'311	-1'687'000	-1'615'000	72'000	-4.3
	Verrechnung	1'260'691	1'242'701	1'106'589	-136'112	-11.0
	Saldo	**359'835'998**	**344'912'663**	**379'590'439**	**34'677'777**	**10.1**
5	**Soziale Wohlfahrt**					
	Aufwand	517'652'664	514'799'383	541'479'816	26'680'434	5.2
	Ertrag	-297'884'042	-301'131'261	-312'864'248	-11'732'987	3.9
	Verrechnung	2'783'250	2'933'153	2'657'298	-275'854	-9.4
	Saldo	**222'551'873**	**216'601'275**	**231'272'867**	**14'671'592**	**6.8**
6	**Verkehr**					
	Aufwand	111'495'135	114'320'495	115'615'780	1'295'285	1.1
	Ertrag	-24'171'102	-23'417'024	-23'891'186	-474'162	2.0
	Verrechnung	-71'364'721	-76'794'606	-76'729'086	65'521	-0.1
	Saldo	**15'959'312**	**14'108'865**	**14'995'508**	**886'644**	**6.3**
7	**Umwelt, Raumordnung**					
	Aufwand	32'294'000	42'146'901	41'434'256	-712'645	-1.7
	Ertrag	-23'383'098	-26'258'835	-25'395'900	862'935	-3.3
	Verrechnung	1'595'757	796'344	343'084	-453'260	-56.9
	Saldo	**10'506'659**	**16'684'410**	**16'381'440**	**-302'970**	**-1.8**
8	**Volkswirtschaft**					
	Aufwand	116'498'209	122'227'994	126'162'241	3'934'247	3.2
	Ertrag	-122'379'445	-127'390'990	-130'239'271	-2'848'281	2.2
	Verrechnung	3'341'781	3'173'929	3'165'852	-8'077	-0.3
	Saldo	**-2'539'455**	**-1'989'067**	**-911'178**	**1'077'889**	**-54.2**
9	**Finanzen und Steuern**					
	Aufwand	173'568'185	151'413'079	156'271'390	4'858'311	3.2
	Ertrag	-1'449'562'451	-1'431'965'227	-1'488'507'340	-56'542'113	3.9
	Verrechnung	89'720'171	96'063'348	96'090'353	27'005	0.0
	Saldo	**-1'186'274'095**	**-1'184'488'800**	**-1'236'145'597**	**-51'656'797**	**4.4**
Gesamtotal						
	Aufwand	2'165'677'283	2'138'311'793	2'215'630'109	77'318'316	3.6
	Ertrag	-2'158'698'615	-2'140'237'871	-2'218'422'342	-78'184'471	3.7
	Verrechnung	0	0	0	0	0.0
	Saldo	**6'978'667**	**-1'926'078**	**-2'792'234**	**-866'155**	**45.0**

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
0	**Allgemeine Verwaltung**					
	Ausgaben	8'732'135	21'086'800	23'112'000	2'025'200	9.6
	Einnahmen	-68'881	-100'000	-100'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**8'663'254**	**20'986'800**	**23'012'000**	**2'025'200**	**9.6**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei**					
	Ausgaben	4'268'043	5'990'000	11'500'000	5'510'000	92.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**4'268'043**	**5'990'000**	**11'500'000**	**5'510'000**	**92.0**
2	**Bildung**					
	Ausgaben	40'474'620	23'880'000	28'250'000	4'370'000	18.3
	Einnahmen	-6'748'276	-2'712'500	-2'230'000	482'500	-17.8
	Nettoinvestitionen	**33'726'344**	**21'167'500**	**26'020'000**	**4'852'500**	**22.9**
3	**Kultur und Freizeit**					
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
4	**Gesundheit**					
	Ausgaben	40'786'254	44'696'000	49'950'000	5'254'000	11.8
	Einnahmen	-67'386	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**40'718'868**	**44'696'000**	**49'950'000**	**5'254'000**	**11.8**
5	**Soziale Wohlfahrt**					
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6	**Verkehr**					
	Ausgaben	44'960'804	42'000'000	43'450'000	1'450'000	3.5
	Einnahmen	-14'053'989	-14'921'000	-14'566'902	354'098	-2.4
	Nettoinvestitionen	**30'906'815**	**27'079'000**	**28'883'098**	**1'804'098**	**6.7**
7	**Umwelt, Raumordnung**					
	Ausgaben	11'480'522	22'550'000	21'800'000	-750'000	-3.3
	Einnahmen	-8'662'656	-18'092'000	-17'200'000	892'000	-4.9
	Nettoinvestitionen	**2'817'866**	**4'458'000**	**4'600'000**	**142'000**	**3.2**
8	**Volkswirtschaft**					
	Ausgaben	6'204'745	6'255'000	6'255'000	0	0.0
	Einnahmen	-2'664'862	-3'150'000	-3'409'573	-259'573	8.2
	Nettoinvestitionen	**3'539'883**	**3'105'000**	**2'845'427**	**-259'573**	**-8.4**
9	**Finanzen und Steuern**					
	Ausgaben	16'100	635'000	0	-635'000	-100.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**16'100**	**635'000**	**0**	**-635'000**	**-100.0**
Gesamtotal						
	Ausgaben	158'855'351	167'092'800	184'317'000	17'224'200	10.3
	Einnahmen	-32'449'051	-38'975'500	-37'506'475	1'469'025	-3.8
	Nettoinvestitionen	**126'406'300**	**128'117'300**	**146'810'525**	**18'693'225**	**14.6**

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2018

Legende

Departement					
Nr.	**Globalbudgetname / Amt**				**Sachkommission**
GB-Vor-periode[1]	1. Produktgruppe	2. Produktgruppe	3. Produktgruppe	4. Produktgruppe	
GB-Periode aktuell	1. Produktgruppe	2. Produktgruppe	3. Produktgruppe	4. Produktgruppe	5. Produktgruppe

[1] Die Zeile „GB Vorperiode" erscheint nur, wenn sich in aktueller GB-Periode eine oder mehrere Produktgruppe(n) geändert haben

Behörden/Staatskanzlei					
1.01	**Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste**				**(Ratsleitung)**
2016-18	1. Parlamentsdienste				
1.02	**Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei**				**FIKO**
2016-18	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Datenschutz		
1.03	**Drucksachen und Lehrmittel / Drucksachen und Lehrmittelverlag**				**FIKO**
2015-17	1. Lehrmittel	2. Büromaterial und Reingungsmaterial	3. Drucksachen		
2018-20	1. Lehrmittel	2. Büromaterial und Reingungsmaterial	3. Drucksachen		
Bau- und Justizdepartement					
1.04	**Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat BJD und Amt für Geoinformation**				**UMBAWIKO**
2017-19	1. Führungsunterstützung Departementsvorsteher	2. Amtliche Geoinformation			
1.05	**Raumplanung / Amt für Raumplanung**				**UMBAWIKO**
2017-19	1. Planung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche / Grossprojekte		
1.06	**Hochbau / Hochbauamt**				**UMBAWIKO**
2015-17	1. Neubauten / Umbauten / Sanierung	2. Instandhaltung / Instandsetzung	3. Immobilienmanagement		
2018-20	1. Neubauten / Umbauten / Sanierung	2. Instandhaltung / Instandsetzung	3. Immobilienmanagement		
1.07	**Strassenbau / Amt für Verkehr und Tiefbau**				**UMBAWIKO**
2015-17	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen			
2018-20	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen			
1.08	**Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau**				**UMBAWIKO**
2016-17	1. Öffentlicher Verkehr				
2018-19	1. Öffentlicher Verkehr				
1.33	**Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle**				**JUKO**
2017-19	1. Technische Verkehrssicherheit	2. Administrative Verkehrssicherheit	3. Finanzen		
1.09	**Umwelt / Amt für Umwelt**				**UMBAWIKO**
2017-19	1. Dienste	2. Boden	3. Wasser	4. Luft	5. Stoffe
1.10	**Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie**				**BIKUKO**
2015-17	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
2018-20	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.12	**Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft**				**JUKO**
2015-17	1. Jugendanwaltschaft				
2018-20	1. Jugendanwaltschaft				
1.13	**Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft**				**JUKO**
2016-18	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
Departement für Bildung und Kultur					
1.14	**Führungsunterstützung DBK / Departementssekretariat DBK**				**BIKUKO**
2017-19	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Chancengerechtigkeit	3. Kirchenwesen		
1.15	**Volksschule / Volksschulamt**				**BIKUKO**
2016-18	1. Steuerung Volksschule	2. Dienstleistungen	3. Weiterbildung	4. Heilpädagogisches Sonderschulzentrum	
1.16	**Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				**BIKUKO**
2016-18	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.17	**Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport**				**BIKUKO**
2015-17	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			
2018-20	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			
1.18	**Mittelschulbildung / Mittelschulen**				**BIKUKO**
2017-19	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen	4. Dienstleistungen Kantonsschulen	
1.19	**Fachhochschulbildung / Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW**				**BIKUKO**
2015-17	1. Fachhochschule Nordwestschweiz	2. Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen			
2018-20	1. Fachhochschule Nordwestschweiz				
1.20	**Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren: Solothurn-Grenchen, Olten sowie Gesundheit und Soziales**				**BIKUKO**
2016-18	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG	

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2018

Finanzdepartement					
1.22	**Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat**				**FIKO**
2017-19	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
1.23	**Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen**				**FIKO**
2016-18	1. Planung und Reporting	2. Finanz-/ Controller-dienstleistungen und SAP	3. Statistik		
1.24	**Personalwesen / Personalamt**				**FIKO**
2016-18	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
1.25	**Steuerwesen / Steueramt**				**FIKO**
2015-17	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
2018-20	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
1.26	**Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation**				**FIKO**
2017-19	1. Informatik und Kommunikation (IKDL)	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)			
1.27	**Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien**				**FIKO**
2016-18	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.28	**Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle**				**FIKO**
2015-17	1. Staatsaufsichtswesen				
2018-20	1. Staatsaufsichtswesen				
Departement des Innern					
1.29	**Gesundheitsversorgung / Gesundheitsamt**				**SOGEKO**
2015-17	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn	3. Leistungsaufträge soH	4. Besondere Rahmenbedingungen soH	
2018-20	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn	3. Leistungsaufträge soH	4. Besondere Rahmenbedingungen soH	
1.31	**Soziale Sicherheit / Amt für Soziale Sicherheit**				**SOGEKO**
2016-18	1. Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden	2. Schutz und Hilfe	3. Förderung und Prävention	4. Aufsicht und Bewilligung	5.Beiträge und Subventionen
1.32	**Migration / Migrationsamt**				**JUKO**
2017-19	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			
1.34	**Justizvollzug / Amt für Justizvollzug**				**JUKO**
2017-19	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungs-gefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	
1.35	**Polizei / Polizei**				**JUKO**
2015-17	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
2018-20	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
Volkswirtschaftsdepartement					
1.36	**Führungsunterstützung VWD / Departementssekretariat VWD**				**UMBAWIKO**
2017-19	1. Führungsunterstützung				
1.37	**Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit**				**UMBAWIKO**
2015-17	1. Standortförderung	2. Kontrolle Arbeitsbedingungen	3. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit	4. Übrige Dienstleistungen	
2018-20	1. Standortförderung	2. Kontrolle Arbeitsbedingungen	3. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit		
1.38	**Energiefachstelle / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Abteilung Energiefachstelle)**				**UMBAWIKO**
2015-17	1. Energiefachstelle				
2018-20	1. Förderung Energieeffizienz	2. Förderung erneuerbare Energien	3. Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	4. Übrige Dienstleistungen	
1.39	**Gemeinden und Zivilstanddienst / Amt für Gemeinden**				**SOGEKO**
2017-19	1. Gemeinden	2. Zivilstandsdienst	3. Bürgerrecht		
1.40	**Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei**				**UMBAWIKO**
2014-16	1. Schutz und Nutzung des Waldes	2. Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb			
2017-19	1. Schutz und Nutzung des Waldes	2. Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb	3. Jagd und Fischerei		
1.41	**Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft**				**UMBAWIKO**
2015-17	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
2018-20	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
1.42	**Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**				**JUKO**
2016-18	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge		
Gerichte					
1.43	**Gerichte / Gerichte**				**JUKO**
2017-19	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozial-versicherungsrecht

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	81
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	83
3.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	84

Globalbudgets		
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	85
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	87
	Drucksachen und Lehrmittel	91

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein
Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt.
Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragter, Datenschutz sowie Legistik und Justiz – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; für den ebenfalls der Staatskanzlei angegliederten Aufgabenbereich Drucksachen / Lehrmittel besteht ein eigenes Globalbudget.

Finanzen
Bei den Globalbudgets reduziert sich der Nettoaufwand im Voranschlag 2018 um 0,3 Mio. Franken auf 11,0 Mio. Franken infolge Einsparungen bei den Drucksachen und beim Personalaufwand (Mutationsgewinne). Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat unverändert mit 1,4 Mio. Franken, beim Regierungsrat mit 2,8 Mio. Franken budgetiert. Dazu kommen die laufenden Rentenleistungen aus der bisherigen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat in der Höhe von ca. 1,2 Mio. Franken sowie neue Ausgaben im Umfang von 0,2 Mio. Franken für temporäre Ruhegehälter Regierungsrat (§§ 4-6 Gesetz über das Ruhegehalt des Regierungsrates RRG, BGS 126.583).

Leistungen
Alle drei Globalbudgets werden im 2018 mit unverändertem Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) weitergeführt.

Personal
Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inkl. Parlamentsdienste umfasst im Voranschlag 2018 unverändert 50 Mitarbeitende bzw. 42 Vollzeitstellen.

3.2 Behörden		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P5610	**Kantonsrat**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	795'300	820'000	820'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	55'671	57'400	57'400	0	0.0
3130004	Porti und übr. Versandkosten	1'487	2'000	2'000	0	0.0
3132000	Gutachten auf Expertisen	994	20'000	20'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	178'714	180'000	180'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	17'925	20'000	20'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	200'000	200'000	200'000	0	0.0
	Aufwand	**1'250'091**	**1'299'400**	**1'299'400**	**0**	**0.0**
8102021	HBA kalkulatorische Marktmieten	117'677	115'774	104'956	-10'818	-9.3
8104050	AIO Dienstleistungen	50	1'550	1'550	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**117'727**	**117'324**	**106'506**	**-10'818**	**-9.2**
	Saldo	**1'367'818**	**1'416'724**	**1'405'906**	**-10'818**	**-0.8**
P5620	**Regierungsrat**					
3000000	Löhne Behörden	1'333'055	1'334'000	1'334'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	279'942	280'140	280'140	0	0.0
3109000	übriger Material-und Warenaufwand	205'740	210'000	210'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	21'508	50'000	50'000	0	0.0
3137001	Mehrwertsteuer	10'723	11'000	11'000	0	0.0
3170001	Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	1'001'524	837'000	837'000	0	0.0
	Aufwand	**2'902'493**	**2'772'140**	**2'772'140**	**0**	**0.0**
4309003	Verwaltungshon. und Sitzungsgelder MWST-	-40'310	-50'000	-50'000	0	0.0
4309004	Verwaltungsratshonorare Alpiq AG	-137'160	-130'000	-130'000	0	0.0
	Ertrag	**-177'470**	**-180'000**	**-180'000**	**0**	**0.0**
8100001	Allgemeiner-Overhead	-1'385'103	-1'387'058	-1'380'086	6'973	-0.5
8100005	Dienstleistungen von/an andere Stelle	23	0	0	0	0.0
8100902	Man. Korr. allg. Overhead	0	0	40'822	40'822	0.0
8102021	HBA kalkulatorische Marktmieten	143'323	140'476	126'581	-13'895	-9.9
8104050	AIO Dienstleistungen	0	1'500	1'450	-50	-3.3
8105004	Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	40'000	40'000	40'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'201'758**	**-1'205'082**	**-1'171'232**	**33'850**	**-2.8**
	Saldo	**1'523'265**	**1'387'058**	**1'420'908**	**33'850**	**2.4**
P5621	**Berufliche Vorsorge Regierungsrat**					
3000000	Löhne Behörden	0	0	156'500	156'500	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	0	0	32'865	32'865	0.0
3060000	Rentenleistungen RR	1'206'408	1'206'408	1'206'408	0	0.0
3499006	Ausfinanzierung Ruhegehalt RR	4'018'203	0	0	0	0.0
	Aufwand	**5'224'611**	**1'206'408**	**1'395'773**	**189'365**	**15.7**
4309001	Mitgliederbeiträge	20'571	0	0	0	0.0
	Ertrag	**20'571**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
8100001	Allgemeiner-Overhead	0	-1'206'408	-1'395'773	-189'365	15.7
8100002	Overheadkosten	0	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**0**	**-1'206'408**	**-1'395'773**	**-189'365**	**15.7**
	Saldo	**5'245'182**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Erfolgsrechnung Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
5621	**Berufliche Vorsorge**				
3000000	Löhne Behörden *Mehraufwand*	0	156'500	**156'500**	**100%**
	Seit August 2017 wird über das Profit Center P5621 erstmals ein temporäres Ruhegehalt für Alt-Regierungsräte ausbezahlt (bis Erreichen der Altersgrenze 65). Dieses wird ausgerichtet gemäss §§ 4-6 des Gesetzes über das Ruhegehalt des Regierungsrates (RRG), BGS 126.583. Die gesamten Mehrkosten inkl. Sozialleistungen belaufen sich auf 189'000 Franken.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 697'700.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 697'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 313'100.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs**							
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %	89	92	85	**85**	0	0.0%

Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anzahl	60	58				
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)	Anzahl	1'000	1'080				
Sitzungsabrechnungen KR Total	Anzahl	243	240				
Sessions-Halbtage KR	Anzahl	18	18	17	**18**	1	5.9%

Bemerkungen: Betragsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte jeweils 18 Sessionshalbtage eingerechnet. Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	994	1'014	1'088	1'011	-77	-7.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	994	1'014	1'088	1'011	-77	-7.1%

Bemerkungen: Einmalig höherer Personalaufwand im 2017 infolge Ablösung Ratssekretär (3-monatige Einarbeitungsperiode).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	692	708	773	698	-75	-9.7%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**692**	**708**	**773**	**698**	**-75**	**-9.7%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	302	306	316	313	-3	-0.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	994	1'014	1'088	1'011	-77	-7.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	994	1'014	1'088	1'011	-77	-7.1%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	994	1'014	1'088	1'011	-77	-7.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	994	1'014	1'088	1'011	-77	-7.1%

Bemerkungen: Einmalig höherer Personalaufwand im 2017 infolge Ablösung Ratssekretär (3-monatige Einarbeitungsperiode).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

		Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		729'000	720'000	720'000	2'169'000
	Zusatzkredit					
	Total		**729'000**	**720'000**	**720'000**	**2'169'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		729'465	772'730	697'730	2'199'925
	Nachtragskredit					
	Total		**729'465**	**772'730**	**697'730**	**2'199'925**
Rechnung	**Total**		**708'062**			**708'062**
Reserven	Stand 1. Januar		12'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**12'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		4.2	4.1	4.1	**4.1**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.2	2.1	2.1	2.1	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.0	2.0	2.0	2.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		5	5	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		2	2	2	2	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
PC5610 Kantonsrat		1'403	1'368	1'417	**1'406**	-11	-0.8%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'154'000.-- und einem Ertrag von Fr. 246'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'907'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -522'100.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's sowie Öffentlichkeitsarbeit)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei.**							
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
12	**Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert.**							
121	Medienmitteilungen werden 2 Stunden nach der RR-Sitzung vermailt	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Regierungsratssitzungen	Anzahl	38	40			
	Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	2'191	2'246			
	Medienmitteilungen	Anzahl	292	315			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'079	895	1'014	916	-99	-9.7%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	1'079	895	1'014	916	-99	-9.7%

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Staatsarchiv, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, Stabsstelle E-Government und IT-Koordination, Fachstelle Gever.

Produkte: Dienste, Porti, Politische Rechte, Staatsarchiv, Legistik und Justiz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Die Kanzleikunden werden kompetent und effizient bedient.**							
211	Beglaubigungen / Apostillen werden innert Tagesfrist erstellt	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%
22	**Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post**							
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %	9.4	9.1	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
23	**Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet.**							
231	Vom Bundesgericht gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
24	**Erfolgreiche Vertretung des Staates bei Staatshaftungsklagen vor Verwaltungsgericht**							
241	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissene Staatshaftungsklagen	(<) %	0	0	25	**25**	0	0.0%
25	**Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen.**							
251	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %	100	95	80	**80**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)	Anzahl	1'575	1'628				
Ausgestellte Beglaubigungen	Anzahl	577	401				
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	4	4				
Benutzer Staatsarchiv	Anzahl	949	677				
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv (Laufmeter)	Anzahl	109	119				
Schriftgutvereinbarungen Staatsarchiv	Anzahl	6	2				
Tiefste Stimm- oder Wahlbeteiligung	Prozent	39	40				
Mitberichte Legistik	Anzahl	23	37				
Rechtsauskünfte Legistik	Anzahl	18	32				
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl	9	11				
Staatshaftungsverfahren	Anzahl	6	17				
Medizinische Staatshaftungsverfahren	Anzahl	5	5				
Begnadigungsgesuche	Anzahl	8	8				
Patentierte Anwälte	Anzahl	23	9				
Patentierte Notare	Anzahl	6	7				
Rechtspraktikanten Zulassungen	Anzahl	28	45				
Portikosten Umsatzpool Solothurn	TCHF	2'650	2'625	2'548	**2'530**	-18	-0.7%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'868	6'012	6'577	6'130	-447	-6.8%
Erlös	TCHF	-248	-230	-248	-246	2	-0.8%
Saldo	TCHF	5'620	5'782	6'329	5'883	-445	-7.0%

Bemerkungen: Markant tiefere Ausbelastungen für IT-Kosten (AIO) und Mieten (Hochbauamt); ca. - Fr. 400'000.--, Personalaufwand - Fr. 40'000.--, einmalige Neuanschaffung Frankiermaschinen im 2016 - Fr. 32'000.--, Sparvorgabe Portikosten gemäss Massnahmenplan 14 - Fr. 30'000.--.

3 Datenschutz

Die Informations- und Datenschutzbeauftragte (IDSB) berät Departemente und Öffentlichkeit in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes. Sie ist administrativ der Staatskanzlei angegliedert, erfüllt ihre Aufgaben jedoch fachlich selbständig und unabhängig.

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten.**							
311	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(>) %	96	95	95	**95**	0	0.0%
32	**Die Einhaltung des Grundsatzes des Datenschutzes bei externen Datenbearbeitungen wird punktuell überprüft**							
321	Audits bei einzelnen externen Datenbearbeitungen	(>) Anz.		3	4	**4**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl	78	108			
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl	108	110			
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl	43	37			
	Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl	4	12			
	Kontrollen	Anzahl	4	6			
	Vorabkontrollen	Anzahl	16	33			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	370	489	588	587	-1	-0.2%
	Erlös	TCHF		-1				
	Saldo	TCHF	370	488	588	587	-1	-0.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	7'558	7'715	8'273	8'154	-119	-1.4%
Ertrag	TCHF	-248	-231	-248	-246	2	-0.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**7'310**	**7'484**	**8'025**	**7'908**	**-117**	**-1.5%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-242	-319	-94	-522	-428	455.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'317	7'395	8'179	7'632	-547	-6.7%
Erlös	TCHF	-248	-231	-248	-246	2	-0.8%
Saldo	TCHF	7'068	7'164	7'931	7'386	-545	-6.9%
	1 Führungsunterstützung						
	Kosten	TCHF	1'079	895	1'014	916	-99	-9.7%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	1'079	895	1'014	916	-99	-9.7%
	2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit							
	Kosten	TCHF	5'868	6'012	6'577	6'130	-447	-6.8%
	Erlös	TCHF	-248	-230	-248	-246	2	-0.8%
	Saldo	TCHF	5'620	5'782	6'329	5'883	-445	-7.0%
	3 Datenschutz							
	Kosten	TCHF	370	489	588	587	-1	-0.2%
	Erlös	TCHF		-1				
	Saldo	TCHF	370	488	588	587	-1	-0.2%

Bemerkungen: GB-Saldo: Mutationsgewinne Löhne und weniger Treueprämien - Fr. 55'000.--, einmalige Neuanschaffung Frankiermaschinen im 2016 - Fr. 32'000.--, Sparvorgabe Portikosten gemäss Massnahmenplan 14 - Fr. 30'000.--.
Interne Verrechnungen: Markant tiefere Ausbelastungen für IT-Kosten (AIO) und Mieten (Hochbauamt); total - Fr. 400'000.--.

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2016-2018			
		Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		7'924'000	7'918'000	7'859'000	23'701'000
	Zusatzkredit					
	Total		**7'924'000**	**7'918'000**	**7'859'000**	**23'701'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		7'923'775	8'024'545	7'907'884	23'856'204
	Nachtragskredit					
	Total		**7'923'775**	**8'024'545**	**7'907'884**	**23'856'204**
Rechnung	**Total**		**7'483'854**			**7'483'854**
Reserven	Stand 1. Januar		120'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**120'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	28.1	30.2	31.2	**31.2**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	14.2	15.2	15.6	15.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	13.9	15.0	15.6	15.6	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	34	37	37	37	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	19	21	21	20	-1	-4.8%
männlich (Mitarbeitende)	15	16	16	17	1	6.3%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Ab 2017 +0,6 Pensen Staatsarchiv (bibliothekarische Fachkraft).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P5620 Regierungsrat (Vollkosten)	2'696	2'908	2'774	**2'760**	-14	-0.5%
P5621 Berufliche Vorsorge Regierungsrat	995	5'245	1'206	**1'396**	190	15.8%

Bemerkungen: P5621: Einmalige Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton SO für Übernahme Ruhegehaltsordnung Regierungsrat per 1.1.2016 (RG 0150/2015). Im 2018 neu inkl. temporäres Ruhegehalt Alt-RR (189'000 Franken).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'008'400.-- und einem Ertrag von Fr. 2'565'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'443'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -245'200.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Lehrmittel

Unser Kanton ist Mitglied der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz). Das Ziel der ilz ist es u.a. als Ergänzung zu den Privatverlagen kostengünstige, vollumfänglich in der Schweiz hergestellte Lehrmittel anzubieten und deren Herausgabe zu koordinieren. Der Lehrmittelverlag bietet das gesamte ilz-Sortiment mit ca. 1'300 Artikeln und weitere Produkte aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot umfasst 70 Artikel.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot sicherstellen (Aussenumsatz)**							
111	Bestellungen auf Post	(<) Std	48	36	36	**36**	0	0.0%
112	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	5	5	9	**9**	0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	100	111	100	**100**	0	0.0%
114	Zufriedenheit Lehrpersonen mit Dienstleistungen des Lehrmittelverlags	(>) %			85			
	Bem.: Die Ermittlung der Kundenzufriedenheit erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'560	1'448			
	Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	94'974	95'046			
	Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	549	485			
	Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	32	36			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'780	1'680	1'964	1'770	-194	-9.9%
	Erlös	TCHF	-1'779	-1'865	-2'000	-1'850	150	-7.5%
	Saldo	TCHF	1	-185	-36	-80	-44	122.2%

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls von der KDLV geführt wird die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials.

Produkte: Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Reinigungsmaterial

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen**							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	6	7	9	**8**	-1	-11.1%
	Bem.: Zielwert wurde leicht nach unten angepasst, noch tieferer Wert ist wenig sinnvoll aufgrund betriebswirtschaftlicher Optimierung (bessere Konditionen bei höheren Einkaufsmengen).							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Büromaterialsortiment	Anzahl	399	537				
	Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	78	73				
	Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	223	201	240	**220**	-20	-8.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	492	465	521	466	-55	-10.6%
	Erlös	TCHF	-43	-44	-45	-45	0	0.0%
	Saldo	TCHF	449	421	476	421	-55	-11.6%

3 Drucksachen

Alle Druckaufträge in der kantonalen Verwaltung werden grundsätzlich durch die KDLV beschafft. Die Leistungen in der Auftragsabwicklung sind u.a. fachliche Beratung, die Optimierung, Einholen und Auswerten der Offerten und Abwickeln der Druckaufträge bis zur Fakturierung; interne Grossabnehmer sind das Steueramt (Kuverts, Formulare, Broschüren) sowie die Staatskanzlei (Wahl- und Abstimmungsunterlagen).
Beim Amtsblatt sowie bei den Büchern, Gesetzesdrucksachen und Informationsbroschüren werden die verlegerischen Interessen des Kantons durch die KDLV wahrgenommen. Die KDLV verfügt über keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im solothurnischen und/oder im schweizerischen Markt ab.

Produkte: Amtsblatt, Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbindereirechnungen, Beratung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Kostengünstige Produktion des Amtsblattes**							
311	Amtsblatt Kosten je Seite	(<) CHF	132	135	130	**135**	5	3.8%
32	**Drucksachenkosten konsequent gering halten**							
321	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.10	2.00	2.20	**2.15**	-0.05	-2.3%
	Bem.: Reduktion -50'000 Franken in Nichtwahljahren							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	162	165				
	Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	159	159				
	Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	68	66				
	Amtsblatt Auflage (WEMF beglaubigt)	Anzahl	4'119	3'835	4'000	**3'600**	-400	-10.0%
	Amtsblatt Abonnementserträge	TCHF	364	334	360	**310**	-50	-13.9%
	Amtsblatt Inserateverkauf	TCHF	94	87	100	**90**	-10	-10.0%
	Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	104	131	120	**120**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'484	2'413	2'562	2'527	-35	-1.4%
	Erlös	TCHF	-734	-712	-700	-670	30	-4.3%
	Saldo	TCHF	1'750	1'701	1'862	1'857	-5	-0.3%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'937	4'757	5'274	5'008	-266	-5.0%
Ertrag	TCHF	-2'556	-2'620	-2'745	-2'565	180	-6.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'381**	**2'137**	**2'529**	**2'443**	**-86**	**-3.4%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-180	-199	-226	-245	-19	8.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'756	4'558	5'047	4'763	-284	-5.6%
Erlös	TCHF	-2'556	-2'621	-2'745	-2'565	180	-6.6%
Saldo	TCHF	2'200	1'937	2'302	2'198	-104	-4.5%
1 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'780	1'680	1'964	1'770	-194	-9.9%
Erlös	TCHF	-1'779	-1'865	-2'000	-1'850	150	-7.5%
Saldo	TCHF	1	-185	-36	-80	-44	122.2%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	492	465	521	466	-55	-10.6%
Erlös	TCHF	-43	-44	-45	-45	0	0.0%
Saldo	TCHF	449	421	476	421	-55	-11.6%
3 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'484	2'413	2'562	2'527	-35	-1.4%
Erlös	TCHF	-734	-712	-700	-670	30	-4.3%
Saldo	TCHF	1'750	1'701	1'862	1'857	-5	-0.3%

Bemerkungen: GB-Saldovorgabe: Reduktion Drucksachenkredit -50'000 Franken in Nicht-Wahljahren, -40'000 Franken bessere Bruttomarge Lehrmittelverkauf.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'443'000	2'508'000	2'473'000	7'424'000
	Zusatzkredit					
	Total		**2'443'000**	**2'508'000**	**2'473'000**	**7'424'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'443'350			2'443'350
	Nachtragskredit					
	Total		**2'443'350**			**2'443'350**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		91'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**91'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.0	7.0	7.0	**7.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		3.0	3.0	2.0	3.0	1.0	50.0%
männlich (Pensen)		4.0	4.0	5.0	4.0	-1.0	-20.0%
Anzahl Mitarbeitende		8	9	8	9	1	12.5%
weiblich (Mitarbeitende)		4	5	3	5	2	66.7%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	5	4	-1	-20.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	97
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	99
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	102
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	105
4.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	106

Globalbudgets		
	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	107
	Raumplanung	110
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	114
	Strassenbau inkl. Investitionsrechnung	121
	Öffentlicher Verkehr	128
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	130
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	134
	Denkmalpflege und Archäologie	142
	Jugendanwaltschaft	146
	Staatsanwaltschaft	149

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgetsaldi

Die Globalbudgetsaldi des BJD liegen mit einer Summe von 114,9 Mio. Franken mit 1,8 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres und rund 2,1 Mio. Franken unter dem im Finanzplan für das Jahr 2018 vorgesehenen Betrag. Diese Verbesserung beruht überwiegend auf vielen kleineren Ertragsverbesserungen sowie einigen wenigen kleineren Verschlechterungen.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2018 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 4,7 Mio. Franken schlechteren Resultat gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2018 von 41,0 Mio. Franken stehen 45,6 Mio. Franken im Voranschlag 2017 gegenüber. Der Aufwand verschlechtert sich ingesamt um 9,5 Mio. Franken. Massgeblich sind die Bearbeitung von Altlasten (6,6 Mio. Franken) sowie verschiedene höhere Abschreibungen. Ertragsseitig ergibt sich eine Verbesserung um 4,8 Mio Franken, welche hauptsächlich auf höhere Beitragseinnahmen von Bund und Gemeinden (Wasserbau) herrühren.

Investitionsrechnung

Unter Berücksichtigung der Sparvorgaben gemäss Massnahmenplan 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) und der aktualisierten Planung bei den Spital- und Strassenbauten, steigt der Voranschlag 2018 auf eine Nettoinvestitionssumme von 126,3 Mio. Franken und damit 15,5 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. Der grösste Teil des Investitionsvolumens und der Steigerung entfällt auf den Hochbau. Das Investitionsvolumen im Tiefbau steigt ebenfalls leicht über das Niveau des Vorjahres. Im Wasserbau werden für die grossen Wasserbauprojekte an der Aare und an der Emme etwas weniger Mittel als im Vorjahr beansprucht.

4.2 Bau- und Justizdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6012	**Natur- und Heimatschutz (SF/EK)**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	2'120	5'000	5'000	0	0.0
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	381'696	477'000	452'000	-25'000	-5.2
3010001	Praktikanten, Funktionäre	27'500	30'000	30'000	0	0.0
3010012	Lebo Verwaltungs-und Betriebspersonal	7'542	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	86'080	106'820	101'570	-5'250	-4.9
8200001	LEBO Plan	0	11'925	11'300	-625	-5.2
3099003	Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	-3'488	0	0	0	0.0
3109000	übriger Material-und Warenaufwand	2'794	25'000	20'000	-5'000	-20.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	169'583	210'000	160'000	-50'000	-23.8
3140000	Unterhalt Grundstücke	207'815	250'000	250'000	0	0.0
3160000	Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'860	4'000	4'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	17'593	17'000	20'000	3'000	17.6
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	3'776'905	3'995'000	3'995'000	0	0.0
	Aufwand	**4'678'999**	**5'131'745**	**5'048'870**	**-82'875**	**-1.6**
4100000	Regalien	-455'570	-400'000	-400'000	0	0.0
4240011	Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000	Mietertrag Liegenschaften VV	-14'470	-10'000	-10'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-1'054'753	-710'000	-1'000'000	-290'000	40.8
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'443'442	-1'225'000	-1'452'500	-227'500	18.6
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-166'623	-5'000	-30'000	-25'000	>100.0
	Ertrag	**-3'504'857**	**-2'720'000**	**-3'262'500**	**-542'500**	**19.9**
7310000	LV Fachleistungen	-776	0	0	0	0.0
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-1'443'442	-1'225'000	-1'452'500	-227'500	18.6
8105070	Witischutzzone	0	0	50'000	50'000	0.0
8106062	Beratungskosten	-40'808	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'485'026**	**-1'225'000**	**-1'402'500**	**-177'500**	**14.5**
	Saldo	**-310'885**	**1'186'745**	**383'870**	**-802'875**	**-67.7**
P6028	**Grundstücke und Liegenschaften**					
3130011	Perimeterbeiträge	3'522	50'000	50'000	0	0.0
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	1'040	10'000	10'000	0	0.0
3300410	Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	15'499'236	1'982'000	2'476'000	494'000	24.9
3300420	Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	13'320'200	12'277'000	14'462'000	2'185'000	17.8
3300430	Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	502'872	565'000	615'000	50'000	8.8
3300450	Abschr. Geb.u.Hochb.Mieterausbau u.Einri	432'655	433'000	433'000	0	0.0
3301410	Ausserplanmässige Abschr.Geb.u.Hochbaute	347'407	0	0	0	0.0
3441000	Wertberichtigung SachanlFinanzanlagen FV	324'040	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0	0.0
	Aufwand	**30'490'973**	**15'377'000**	**18'106'000**	**2'729'000**	**17.7**
4411000	Gewinn aus Verk. Sachanlagen FV	-21'330'132	-3'000'000	-1'450'000	1'550'000	-51.7
4470001	Mietertäge Spitäler	-21'508'029	-2'843'000	-2'843'000	0	0.0
4470002	Mietertrag Fachhochschule	-6'128'602	-6'168'000	-5'998'000	170'000	-2.8
4470004	Baurechtszins	0	-1'566'000	-1'567'000	-1'000	0.1
4470008	Mietertrag Museum altes Zeughaus	0	-573'313	-573'000	313	-0.1
4490000	Aufwertungen Verwaltungsvermögen	-1'281'178	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-50'247'941**	**-14'150'313**	**-12'431'000**	**1'719'313**	**-12.2**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-915'740	-931'000	-928'000	3'000	-0.3
	Interne Verrechnungen	**-915'740**	**-931'000**	**-928'000**	**3'000**	**-0.3**
	Saldo	**-20'672'709**	**295'687**	**4'747'000**	**4'451'313**	**>100.0**
P6029	**Subventionierter Wohnungsbau**					
3630000	Beiträge an Bund	25'233	20'000	20'000	0	0.0
	Aufwand	**25'233**	**20'000**	**20'000**	**0**	**0.0**
4260000	Rückerstattungen	-34'899	-30'000	-30'000	0	0.0
	Ertrag	**-34'899**	**-30'000**	**-30'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-9'667**	**-10'000**	**-10'000**	**0**	**0.0**
P6035	**Kantonsstrassenbau (SF/EK)**					
3300190	Abschr. Strassen SF	21'990'204	21'000'000	21'000'000	0	0.0
	Aufwand	**21'990'204**	**21'000'000**	**21'000'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**21'990'204**	**21'000'000**	**21'000'000**	**0**	**0.0**

4.2 Bau- und Justizdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6038	**Öffentlicher Verkehr**					
3630000	Beiträge an Bund	9'578'000	9'600'000	10'108'280	508'280	5.3
3660200	Abschr. IB Gemeinden/Gem.Zweckverbände	0	0	150'000	150'000	0.0
3660400	Abschr. IB öffentl Unternehmen	49'553	0	0	0	0.0
	Aufwand	**9'627'553**	**9'600'000**	**10'258'280**	**658'280**	**6.9**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-3'442'679	-3'456'000	-3'325'744	130'256	-3.8
	Ertrag	**-3'442'679**	**-3'456'000**	**-3'325'744**	**130'256**	**-3.8**
	Saldo	**6'184'874**	**6'144'000**	**6'932'536**	**788'536**	**12.8**
P6039	**Finanzierung Strassenbaufonds (SF/EK)**					
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
	Aufwand	**201'879**	**202'000**	**202'000**	**0**	**0.0**
4470000	Mietertrag Liegenschaften VV	0	-18'000	-18'000	0	0.0
	Ertrag	**0**	**-18'000**	**-18'000**	**0**	**0.0**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	915'740	931'000	928'000	-3'000	-0.3
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenbaufo	-48'041'947	-46'630'193	-47'416'991	-786'798	1.7
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	-8'583'385	-9'832'848	-8'743'353	1'089'495	-11.1
8102033	Zuw. LSVA an Strassenbaufonds	-6'156'801	-12'422'000	-12'588'000	-166'000	1.3
8102034	Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	-9'354'046	-9'169'000	-9'169'000	0	0.0
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	-2'366'803	-2'200'000	-2'350'000	-150'000	6.8
	Interne Verrechnungen	**-73'587'243**	**-79'323'041**	**-79'339'344**	**-16'303**	**0.0**
	Saldo	**-73'385'364**	**-79'139'041**	**-79'155'344**	**-16'303**	**0.0**
P6671	**Verkehrseinnahmen und deren Verwendung**					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	66'285	60'500	70'500	10'000	16.5
3600801	Ertragsanteil Bund Pauschale LSVA	992'111	625'000	625'000	0	0.0
	Aufwand	**1'058'396**	**685'500**	**695'500**	**10'000**	**1.5**
4030000	Motorfahrzeugsteuer	-71'714'356	-71'000'000	-71'500'000	-500'000	0.7
4031000	Schiffssteuern	-180'989	-180'000	-180'000	0	0.0
4600800	Anteil am Ertrag LSVA	-992'111	0	0	0	0.0
4600801	Ertrag Pauschale LSVA	0	-980'000	-980'000	0	0.0
4600802	Provision Pauschale LSVA	0	355'000	355'000	0	0.0
	Ertrag	**-72'887'456**	**-71'805'000**	**-72'305'000**	**-500'000**	**0.7**
8102021	HBA kalkulatorische Marktmieten	-1'266'532	-1'266'906	-1'033'975	232'931	-18.4
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenbaufo	48'041'947	46'630'193	47'416'991	786'798	1.7
8102034	Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	9'354'046	9'169'000	9'169'000	0	0.0
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	175'559	186'000	180'000	-6'000	-3.2
8105041	Zuweisung budgetierter Ueberschuss MFK	-2'466'045	567'987	44'259	-523'728	-92.2
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105043	Prov. für Bezug der Mfz- und Schiffsst.	2'156'860	0	0	0	0.0
8105061	Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'483'225	1'483'225	1'483'225	0	0.0
8105062	Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**71'829'060**	**71'119'500**	**71'609'500**	**490'000**	**0.7**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6043	**Altlastenfonds (SF/EK)**					
3130014	Bearbeitung von Altlasten	1'318'173	5'490'000	0	-5'490'000	-100.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	200'000	0	-200'000	-100.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	174'400	200'000	0	-200'000	-100.0
	Aufwand	**1'492'573**	**5'890'000**	**0**	**-5'890'000**	**-100.0**
4240012	Abfallabgaben	-1'691'179	-1'800'000	0	1'800'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-164'000	-200'000	0	200'000	-100.0
	Ertrag	**-1'855'179**	**-2'000'000**	**0**	**2'000'000**	**-100.0**
	Saldo	**-362'606**	**3'890'000**	**0**	**-3'890'000**	**-100.0**
P6044	**Abwasserfonds (SF/EK)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	2'798'307	2'000'000	0	-2'000'000	-100.0
	Aufwand	**2'798'307**	**2'000'000**	**0**	**-2'000'000**	**-100.0**
	Saldo	**2'798'307**	**2'000'000**	**0**	**-2'000'000**	**-100.0**

4.2 Bau- und Justizdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6045	**Wasserwirtschaft (GWBA)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	255'625	585'000	605'000	20'000	3.4
3130014	Bearbeitung von Altlasten	0	0	12'137'000	12'137'000	0.0
3142000	Unterhalt Wasserbau	0	150'000	150'000	0	0.0
3300200	Abschr. Wasserbau	388'096	450'000	480'000	30'000	6.7
3630000	Beiträge an Bund	62'283	70'000	150'000	80'000	>100.0
3631000	Beiträge an Kantone	0	220'000	220'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'020'722	1'810'000	3'210'000	1'400'000	77.3
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	0	100'000	240'000	140'000	>100.0
3660000	Abschr. IB Bund	0	80'000	80'000	0	0.0
3660200	Abschr. IB Gemeinden/Gem.Zweckverbände	57'779	0	0	0	0.0
	Aufwand	**1'844'949**	**3'465'000**	**17'272'000**	**13'807'000**	**>100.0**
4120002	Konzessionen	-6'403'573	-5'700'000	-5'700'000	0	0.0
4240000	Benützungsgebühren	-5'850'794	-5'829'000	-5'829'000	0	0.0
4240012	Abfallabgaben	0	0	-1'700'000	-1'700'000	0.0
4240021	Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-104'870	0	0	0	0.0
4612000	Entschädigungen von Gemeinden	0	-205'000	-205'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-2'575'000	-2'575'000	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	0	-2'960'000	-2'960'000	0.0
	Ertrag	**-12'359'237**	**-11'734'000**	**-18'969'000**	**-7'235'000**	**61.7**
8100005	Dienstleistungen von/an andere Stelle	-1'690	0	0	0	0.0
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	-175'559	-186'000	-180'000	6'000	-3.2
	Interne Verrechnungen	**-177'249**	**-186'000**	**-180'000**	**6'000**	**-3.2**
	Saldo	**-10'691'536**	**-8'455'000**	**-1'877'000**	**6'578'000**	**-77.8**
P6046	**Entsorgungsfonds (SF/EK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	4'934	20'000	0	-20'000	-100.0
	Aufwand	**4'934**	**20'000**	**0**	**-20'000**	**-100.0**
	Saldo	**4'934**	**20'000**	**0**	**-20'000**	**-100.0**
P6047	**Deponienachsorgefonds (SF/EK)**					
3199000	Übriger Sachaufwand	193'000	0	193'000	193'000	0.0
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	59'956	60'000	60'000	0	0.0
	Aufwand	**252'956**	**60'000**	**253'000**	**193'000**	**>100.0**
4240012	Abfallabgaben	0	-20'000	-20'000	0	0.0
4409000	Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-284'031	-193'000	-193'000	0	0.0
	Ertrag	**-284'031**	**-213'000**	**-213'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-31'075**	**-153'000**	**40'000**	**193'000**	**>100.0**
P6048	**ABC-Wehren**					
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	629'752	0	340'000	340'000	0.0
3660400	Abschr. IB öffentl Unternehmen	0	640'000	0	-640'000	-100.0
	Aufwand	**629'752**	**640'000**	**340'000**	**-300'000**	**-46.9**
	Saldo	**629'752**	**640'000**	**340'000**	**-300'000**	**-46.9**
P6111	**STAWA Finanzgrössen**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	14'739	0	0	0	0.0
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	10'888	10'000	10'000	0	0.0
3130010	Prozedurkosten	591'442	600'000	600'000	0	0.0
3130019	Entschädigungen bei Verfahrenseinstellun	133'997	210'000	210'000	0	0.0
3137003	Steuern und Abgaben	23'241	0	0	0	0.0
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	1'282'756	0	0	0	0.0
3181001	Abschreibungen und Erlasse Strafverfügun	1'964'712	1'900'000	1'900'000	0	0.0
3181010	Abschreibungen Bussen	1'069'910	850'000	1'050'000	200'000	23.5
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	48'514	40'000	40'000	0	0.0
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	845'389	500'000	700'000	200'000	40.0
	Aufwand	**5'985'587**	**4'110'000**	**4'510'000**	**400'000**	**9.7**
4210021	Mahngebühren	0	0	-300'000	-300'000	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-323'818	-180'000	-380'000	-200'000	>100.0
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-3'105	-23'000	-23'000	0	0.0
4270000	Bussen	-6'155'780	-5'900'000	-5'900'000	0	0.0
4270004	Geldstrafen	-1'440'950	-1'600'000	-1'500'000	100'000	-6.3
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren	-23'887	-12'000	-12'000	0	0.0
	Ertrag	**-7'947'539**	**-7'715'000**	**-8'115'000**	**-400'000**	**5.2**
	Saldo	**-1'961'952**	**-3'605'000**	**-3'605'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6012	**Natur- und Heimatschutz (SF/EK)**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Minderaufwand* Auftrag Witiaufsicht wird ab 1.1.2018 durch Kantonspolizei (Leistungsvereinbarung) ausgeführt und Intern verrechnet.	210'000	160'000	**-50'000**	**-24%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Nach Erfahrungen der letzten Jahre zu erwartender Mehrertrag aus Ergänzung der Programmvereinbarung mit dem Bund.	-710'000	-1'000'000	**-290'000**	**41%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Höherer Anteil aus dem Ertrag Grundstückgewinnsteuer (Budgetierung durch das Steueramt).	-1'225'000	-1'452'500	**-227'500**	**19%**
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen *Mehrertrag* Aufgrund der geplanten Projekte zu erwartender Mehrertrag aus Beteiligungen privater Institutionen.	-5'000	-30'000	**-25'000**	**500%**
6028	**Grundstücke und Verschiedenes**				
3300410	Abschr. Gebäude/Hochbauten hoch *Mehraufwand* Der Voranschlag 2017 wurde mit einer neuen Abschreibungsregel (Neuzugänge generell in dieser Anlageklasse auf 30 Jahre abschreiben) budgetiert. Diese wurde jedoch nicht bewilligt.	1'982'000	2'476'000	**494'000**	**25%**
3300420	Abschr. Gebäude/Hochbauten mittel *Mehraufwand* Der Voranschlag 2017 wurde mit einer neuen Abschreibungsregel (Neuzugänge generell in dieser Anlageklasse auf 40 Jahre abschreiben) budgetiert. Diese wurde jedoch nicht bewilligt.	12'277'000	14'462'000	**2'185'000**	**18%**
4411000	Gewinn aus Verk. Sachanlagen FV *Minderertrag* Im Voranschlag 2017 waren die Verkäufe Allerheiligenberg und Fridau geplant. Im Voranschlag 2018 sind letzte Verkäufe am Herrenweg in Solothurn vorgesehen.	-3'000'000	-1'450'000	**1'550'000**	**-52%**
6038	**Öffentlicher Verkehr FG**				
3630000	Beiträge an Bund *Mehraufwand* Die Beiträge der Kantone an den Fonds zur Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) werden jährlich vom Bundesamt für Verkehr (BAV) gemäss einem zwischen Bund und Kantonen vereinbarten Verteilschlüssel neu festgelegt. Gemäss diesem Verteilschlüssel entfallen auf den Kanton Solothurn für das Jahr 2018 um gut 0.5 Mio. Fr. höhere Beiträge als 2017.	9'600'000	10'108'280	**508'280**	**5%**
3660200	Abschr. IB Gemeinden/Zweckverb. *Mehraufwand* Mit der Einführung von FABI (Fonds zur Finanzierung und Ausbau der Bahn Infrastruktur) fallen normalerweise keine Investitionsbeiträge im öffentlichen Verkehr mehr an, da diese via FABI finanziert werden. Mit Beschluss Nr. SGB 0202/2016 hat der Kantonsrat beschlossen, sich trotzdem an der Vorfinanzierung des Bauprojektes Doppelspurausbau Laufental zu beteiligen. Für 2018 fällt nun die erste Investitionstranche von Fr. 150'000 an.	0	150'000	**150'000**	**100%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
6043	**Altlastenfonds (SF/FK)**				
	Der Altlasten-, Abwasser- und Entsorgungsfonds gehen per 01.01.2018 in das Profitcenter Wasserwirtschaft GWBA resp. neu "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten" über.				
3130014	Bearbeitung von Altlasten *Minderaufwand* Neu in PC 6045 Wasserwirtschaft GWBA	5'490'000	0	**-5'490'000**	**-100%**
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand* Neu in PC 6045 Wasserwirtschaft GWBA	200'000	0	**-200'000**	**-100%**
3635000	Beiträge an private Unternehmen *Minderaufwand* Neu in PC 6045 Wasserwirtschaft GWBA	200'000	0	**-200'000**	**-100%**
4240012	Abfallangaben *Minderertrag* Neu in PC 6045 Wasserwirtschaft GWBA	-1'800'000	0	**1'800'000**	**-100%**
4630000	Beiträge vom Bund *Minderertrag* Neu in PC 6045 Wasserwirtschaft GWBA	-200'000	0	**200'000**	**-100%**
6044	**Abwasserfonds (SF/FK)**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand* Neu in PC 6045 Wasserwirtschaft GWBA	2'000'000	0	**-2'000'000**	**-100%**
6045	**Wasserwirtschaft GWBA (FG)**				
3130014	Bearbeitung von Altlasten *Mehraufwand* Bisher Altlastenfonds - Beginn der Sanierungen Stadtmistdeponien Solothurn, Böden in Dornach, Schiessanlagen ganzer Kanton, Fortsetzung Sanierung Canva-Areal, etc.	0	12'137'000	**12'137'000**	**100%**
3630000	Beiträge an Bund *Mehraufwand* Neben dem Wasserzinsanteil an den Bund ist neu auch der Beitrag an das Projekt mit der Eawag (Wasserinfrastruktur Jura) unter dieser Position auszuweisen.	70'000	150'000	**80'000**	**114%**
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Neu auch mit Beiträgen aus dem Abwasser- und dem Altlastenfonds. Insgesamt rückläufiges Beitragsvolumen.	1'810'000	3'210'000	**1'400'000**	**77%**
3635000	Beiträge an private Unternehmen *Mehraufwand* Neu inkl. Altlastenfonds (Übernahme Ausfallkosten, Beiträge an Technische Untersuchungen)	100'000	240'000	**140'000**	**140%**
4240012	Abfallabgaben *Mehrertrag* Bisher Altlastenfonds (leicht geringer als im Vorjahr, da weniger Einnahmen aus "Marktkehricht")	0	-1'700'000	**-1'700'000**	**100%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Bisher Altlastenfonds - Bundesbeiträge (VASA) an Altlasten-Sanierungen nach entsprechenden Genehmigungen durch den Bund.	0	-2'575'000	**-2'575'000**	**100%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Bisher Altlastenfonds - Insbesondere Beitrag der Einwohnergemeinde Solothurn an die Sanierung der Stadtmistdeponien.	0	-2'960'000	**-2'960'000**	**100%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
6047	**Deponienachsorgefonds**				
3199000	Übriger Sachaufwand *Mehraufwand*	0	193'000	**193'000**	**100%**
	Periodische Rückzahlung alle zwei Jahre an einen der Deponiebetreiber mit entsprechendem Guthaben.				
6048	**ABC-Wehren**				
3634000	Beiträge an öffent. Unternehmungen *Mehraufwand*	0	340'000	**340'000**	**100%**
	Restlicher Beitrag an die Schlussabrechnung der SGV zur Beschaffung der BC-Wehr-Fahrzeuge mit dem entsprechenden Material zur Ausrüstung der Stützpunktfeuerwehren.				
3660400	Abschr. IB öffentliche Unternehmungen *Minderaufwand*	640'000	0	**-640'000**	**-100%**
	Der Beitrag an die Beschaffung der BC-Wehr-Fahrzeuge wurde ursprünglich als Investitionsbeitrag budgetiert. Nach HRM2 des Kantons stellt die Beschaffung von Fahrzeugen keine Investition in ein Anlagegut dar. Der entsprechende Beitrag kann deshalb als solcher unter dieser Finanzgrösse verbucht werden (s. Kostenart 3634000). Mit dem Beitrag an die gesamte Beschaffung dürfte der entsprechende Verpflichtungskredit nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.				
6111	**STAWA**				
3181010	Abschreibungen Bussen *Mehraufwand*	850'000	1'050'000	**200'000**	**24%**
	Steigender Aufwand gemäss Erfahrungswerten (schlechtere Zahlungsmoral, schwierigeres Inkasso).				
3199009	Honorare für amtliche Verteidigung *Mehraufwand*	500'000	700'000	**200'000**	**40%**
	Steigender Aufwand gemäss Erfahrungswerten.				
4210021	Mahngebühren *Mehrertrag*	0	-300'000	**-300'000**	**100%**
	Erwarteter Nettoertrag aus den ab 01.01.2017 verrechneten und für 2017 nicht budgetierten Mahngebühren. Es wird angenommen, dass rund 50% der verrechneten Mahngebühren in der Folge abgeschrieben werden müssen.				
4210036	Diverse Gebühren *Mehrertrag*	-180'000	-380'000	**-200'000**	**111%**
	Steigender Ertrag aufgrund aktueller Erfahrungswerte (Hochrechnung).				
4270004	Geldstrafen *Minderertrag*	-1'600'000	-1'500'000	**100'000**	**-6%**
	Leicht sinkender Ertrag aufgrund aktueller Erfahrungswerte.				
6671	**Verkehrseinnahmen**				
4030000	Motorfahrzeugsteuer *Mehrertrag*	-71'000'000	-71'500'000	**-500'000**	**1%**
	Der Anstieg der Anzahl Motorfahrzeuge um 1 - 2% generiert demzufolge auch mehr Steuererträge.				

4.3 Bau- und Justizdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
6061	**Amt für Geoinformation**					
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	116'612	300'000	200'000	-100'000	-33.3
	Ausgaben	**116'612**	**300'000**	**200'000**	**-100'000**	**-33.3**
	Nettoinvestitionen	**116'612**	**300'000**	**200'000**	**-100'000**	**-33.3**
6038B	**Oeffentlicher Verkehr IR**					
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	49'553	0	150'000	150'000	0.0
	Ausgaben	**49'553**	**0**	**150'000**	**150'000**	**0.0**
6320000	Investitionsb. von Gemeind.u.Zweckverbän	1'522'449	0	0	0	>100.0
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-902'082	-865'000	-864'644	356	0.0
6450000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-112'002	-56'000	-5'458	50'542	-90.3
	Einnahmen	**508'365**	**-921'000**	**-870'102**	**50'898**	**-5.5**
	Nettoinvestitionen	**557'918**	**-921'000**	**-720'102**	**200'898**	**-21.8**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6038B	**Öffentlicher Verkehr IR**				
5440000	Darlehen an öff. Untern.	0	150'000	**150'000**	**100%**
	Mehrausgaben Beitrag Kanton Solothurn für Vor- und Bauprojekt Doppelspur Laufental, bewilligt vom Kantonsrat unter SGB 0202/2016 am 24.1.2017				
6440000	Rückzahlung Darlehen von priv. Untern.	-56'000	-5'458	**50'542**	**-90%**
	Mindereinnahmen Das Darlehen an Crossrail läuft 2018 aus. Der 2018 zurückzuzahlende Restbetrag beläuft sich auf 5‘458 Franken.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 sieht bei einem Aufwand von Fr. 4'797'900.-- und einem Ertrag von Fr. 267'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'530'400.-- vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 598'200.--.

Personal

Im Vergleich zu 2017 ist die Wiederbesetzung einer Stelle im Amt für Geoinformation vorgesehen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung des Departementsvorstehers in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen**							
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %	102	106	100	**100**	0 0.0%	
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %	67	59	70	**70**	0 0.0%	
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %	99	98	90	**90**	0 0.0%	
12	**Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte**							
121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %	100	70	100	**100**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)	Anzahl	181	186	180	**180**	0 0.0%
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)	Anzahl	178	178	180	**180**	0 0.0%
	Beschwerden (Eingang)	Anzahl	191	198	225	**225**	0 0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF	2'239	2'245	2'579	2'538	-41 -1.6%
	Erlös	TCHF	-184	-158	-153	-153	0 0.0%
	Saldo	TCHF	2'054	2'087	2'426	2'385	-41 -1.7%

Bemerkungen: Im Vergleich zu den Vorperioden 2015 und 2016 erhöhter Personalaufwand, da der Leiter Controlling und Projekte seit dem 1.1.2017 wieder im Departementssekretariat angestellt ist.

2 Amtliche Geoinformation

Mit der Produktegruppe "amtliche Geoinformation" wird einerseits die kantonale Geodateninfrastruktur gepflegt und weiterentwickelt, andererseits wird die Datenbeschaffung der amtlichen Vermessung überwacht.

Produkte: Unterhalt und Weiterentwicklung kantonale Geodateninfrastruktur, kantonale Vermessungsaufsicht

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Das geografische Informationssystem des Kantons (SO!GIS) betreiben**							
211	Externe Nutzung der SO!GIS Webservices	(>) Mio.		9.5	10.5	**11.0**	0.5	4.8%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	99	99	99	**99**	0	0.0%
213	Anzahl intern erzeugte Karten im SO!GIS	(>) Mio.	0.70	0.60	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
22	**Die Daten der amtlichen Vermessung beschaffen, die amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren**							
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	75	82	70	**70**	0	0.0%
23	**Kunden beraten und Daten liefern.**							
231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	90	90	90	**90**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Grenzmutationen amtliche Vermessung	Anzahl	577	618	550	**550**	0	0.0%
	Gebäudemutationen amtliche Vermessung	Anzahl	1'062	1'290	1'500	**1'500**	0	0.0%
	Beschäftigte Personen amtliche Vermessung	Anzahl	61	65	70	**70**	0	0.0%
	Aufwand zu Gunsten Amtsstellen	Prozent	34	44	40	**40**	0	0.0%
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	4	2	**2**	0	0.0%
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.24	0.60	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
	Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung	(>) MCHF	3.0	3.0	3.0	**3.0**	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'251	2'282	2'928	2'858	-70	-2.4%
	Erlös	TCHF	-175	-10	-115	-115	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'076	2'272	2'813	2'743	-70	-2.5%

Bemerkungen: Die Kosten-Leistungsrechnung ist nur bedingt mit der Vorperiode vergleichbar. In der Globalbudgetperiode 2017-2019 werden die GIS-Kosten (VA16: Fr. 756'000.-) nicht mehr den Dienststellen intern verrechnet. Sie sind neu Teil der Departements-Overheadkosten, welche im Produktegruppenergebnis keinen Niederschlag finden.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'459	4'387	4'873	4'798	-75	-1.5%
Ertrag	TCHF	-360	-168	-268	-268	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'100**	**4'218**	**4'605**	**4'530**	**-75**	**-1.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	29	113	634	598	-36	-5.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'490	4'527	5'507	5'396	-111	-2.0%
Erlös	TCHF	-360	-168	-268	-268	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'130	4'359	5'239	5'129	-111	-2.1%
	1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement						
	Kosten	TCHF	2'239	2'245	2'579	2'538	-41	-1.6%
	Erlös	TCHF	-184	-158	-153	-153	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'054	2'087	2'426	2'385	-41	-1.7%
	2 Amtliche Geoinformation							
	Kosten	TCHF	2'251	2'282	2'928	2'858	-70	-2.4%
	Erlös	TCHF	-175	-10	-115	-115	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'076	2'272	2'813	2'743	-70	-2.5%

Bemerkungen: Die Kosten-Leistungsrechnung ist nur bedingt mit der Vorperiode vergleichbar. In der Globalbudgetperiode 2017-2019 werden die GIS-Kosten nicht mehr den Dienststellen intern verrechnet. Sie sind neu Teil der Departements-Overheadkosten, welche in der Produktegruppenrechnung keinen Niederschlag finden.

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2017-2019			
		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'605'000	4'643'000	4'672'000	13'920'000
	Zusatzkredit					
	Total		**4'605'000**	**4'643'000**	**4'672'000**	**13'920'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'605'390	4'530'390		9'135'780
	Nachtragskredit					
	Total		**4'605'390**	**4'530'390**		**9'135'780**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		109'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**109'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	21.3	21.9	23.0	**23.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	6.9	7.0	7.9	7.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	14.4	14.9	15.1	15.1	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	25	25	26	26	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	9	9	10	10	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	16	16	16	16	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Investitionen						
Digitalisierung Nutzungspläne	112	117	300	**200**	-100	-33.3%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2017 bis 2019.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'505'900.-- und einem Ertrag von Fr. 420'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'085'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 568'500.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsplanung, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Eine aktuelle kantonale Richtplanung gewährleisten**							
111	Bericht Vollzugs-Controlling [Bericht 2-jährlich]	(>) Anz.	0	1	0	**1**	1	∞%
112	Bericht Richtplan-Controlling [Bericht 1x pro Legislatur]	(>) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
113	Raumbeobachtung [Bericht 1 mal pro Legislatur]	(>) Anz.	1	0	0	**1**	1	∞%
	Bemerkungen: Nächste Vollzugs-Controllingsbericht wird erst im 2018 erstellt.							
12	**Eine aktuelle Agglomerationsplanung**							
121	Agglomerationsprogramm-Bericht [Bericht an Bund 4-jährlich]	(>) Anz.	0	1	0	**0**	0	0.0%
122	Agglomerationsprogramm-Controlling [Bericht jährlich]	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%
	Bemerkungen: Nächste Agglomerationsprogramm-Bericht an Bund wird erst im 2020 erstellt.							
13	**Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten**							
131	Bearbeitungsfrist Vorprüfung einer Nutzungsplanung ab Eingang [80% der Fälle innerhalb von 120 Tagen erledigt, Einhaltung]	(>) %	79	78	80	**80**	0	0.0%
132	Bearbeitungsfrist Genehmigung einer Nutzungsplanung ab Eingang [80 % der Fälle innerhalb von 90 Tagen erledigt, Einhaltung]	(>) %	78	77	80	**80**	0	0.0%
14	**Vollzug des Bundesgesetzes über die Fuss- und Wanderwege sicherstellen**							
141	Überprüfung Leistungsauftrag Fuss- und Wanderwege	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
15	**Umsetzung des regierungsrätlichen Auftrags "Nachhaltige Entwicklung Agenda 21" sicherstellen**							
151	Überprüfung Leistungsauftrag lokale Agenda	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	1				
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.10	0.10				
	Genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	2	0				
	Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	2	0				
	Genehmigte Bauzonenplanänderungen	Anzahl	16	15				
	Genehmigte Gestaltungspläne	Anzahl	25	23				
	Andere genehmigte Nutzungspläne	Anzahl	14	22				
	Vorgeprüfte Plangeschäfte	Anzahl	119	116				
	Genehmigungsgebühren Plangeschäfte	CHF	128'600	135'200	130'000	**130'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'581	2'833	2'653	2'604	-49	-1.8%
	Erlös	TCHF	-227	-259	-270	-270	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'353	2'574	2'383	2'334	-49	-2.0%

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten**							
211	Anzahl beurteilte Vereinbarungsflächen [Waldränder, Landschaftsgebiete]	(>) Anz.	1'182	1'224	1'100	**1'100**	0	0.0%
22	**Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen**							
221	Schutz- und Unterhaltskonzepte	(>) Anz.	3	3	3	**3**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Natur- und Waldreservate	Hektar	3'168	3'167	3'260	**3'280**	20	0.6%
	Waldränder	Kilometer	131	131	132	**133**	1	0.8%
	Jura-Sömmerungsweiden	Hektar	1'381	1'394	1'425	**1'450**	25	1.8%
	Heumatten	Hektar	919	927	950	**965**	15	1.6%
	ökologischer Ausgleich (Ansaatswiesen)	Hektar	141	147	148	**149**	1	0.7%
	Hecken	Kilometer	59	59	63	**64**	1	1.6%
	Wiesen am Bach	Hektar	111	118	140	**160**	20	14.3%
	Hochstamm-Obstbäume	Anzahl	12'747	12'718	13'000	**13'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	507	443	604	577	-27	-4.4%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	507	443	604	577	-27	-4.4%

	Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	6'921	7'740	8'051	6'864	-1'187	-14.7%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**5'024**	**4'679**	**5'132**	**5'049**	**-83**	**-1.6%**
	Erlös	TCHF	-5'843	-4'990	-3'945	-4'665	-720	18.3%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	819	311	-1'187	-384	803	-67.6%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	7'740	8'051	6'864	6'480	-384	-5.6%

3 Baugesuche / Grossprojekte

Produkte: Baugesuche, Grossprojekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Baugesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen**							
311	Geschäftsart 1 [Anteil der erledigten Baugesuche innerhalb von 60 Tagen]	(>) %	89	88	85	**85**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Baugesuche Zustimmung	Anzahl	382	342				
	Baugesuche Ablehnung	Anzahl	95	75				
	Eingereichte Baugesuche	Anzahl	479	472				
	Zusätzlich beanspruchte Gebäudegrundfläche ausserhalb der Bauzone	m2	12'000	19'300				
	Genehmigungsgebühren Baugesuche	CHF	146'450	140'600	140'000	**140'000**	0	0.0%
	Genehmigungsgebühren Grossprojekte	CHF	8'500	0	10'000	**10'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	857	898	921	893	-28	-3.0%
	Erlös	TCHF	-155	-141	-150	-150	0	0.0%
	Saldo	TCHF	702	757	771	743	-28	-3.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'223	3'306	3'506	3'506	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-382	-400	-420	-420	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'841**	**2'906**	**3'086**	**3'086**	**0**	**0.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	721	868	672	568	-104	-15.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'945	4'174	4'178	4'074	-103	-2.5%
Erlös	TCHF	-382	-400	-420	-420	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'562	3'774	3'758	3'654	-103	-2.8%
1 Planung							
Kosten	TCHF	2'581	2'833	2'653	2'604	-49	-1.8%
Erlös	TCHF	-227	-259	-270	-270	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'353	2'574	2'383	2'334	-49	-2.0%
2 Natur und Landschaft							
Kosten	TCHF	507	443	604	577	-27	-4.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	507	443	604	577	-27	-4.4%
3 Baugesuche / Grossprojekte							
Kosten	TCHF	857	898	921	893	-28	-3.0%
Erlös	TCHF	-155	-141	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	702	757	771	743	-28	-3.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'086'000	3'086'000	3'086'000	9'258'000
	Zusatzkredit					
	Total		**3'086'000**	**3'086'000**	**3'086'000**	**9'258'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'085'716	3'085'916		6'171'632
	Nachtragskredit					
	Total		**3'085'716**	**3'085'916**		**6'171'632**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		82'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**82'000**			
	Stand 1. Januar		25'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**25'000**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	18.7	19.4	20.7	**21.4**	0.7	3.4%
weiblich (Pensen)	6.4	7.2	7.2	8.4	1.2	16.7%
männlich (Pensen)	12.3	12.2	13.5	13.0	-0.5	-3.7%
Anzahl Mitarbeitende	24	24	25	27	2	8.0%
weiblich (Mitarbeitende)	10	10	10	11	1	10.0%
männlich (Mitarbeitende)	14	14	15	16	1	6.7%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 31'215'600.-- und einem Ertrag von Fr. 6'999'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'216'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. - 40'269'100.--
.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Neubauten / Umbauten / Sanierung

Produkte: Neubauten, Umbauten, Sanierung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Optimierung des Verhältnisses von betrieblicher, architektonischer und ökologischer Qualität zu Bau-, Betriebs- und Unterhaltungskosten von Grossprojekten**							
111	Für Um- und Neubauten über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
12	**Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen**							
121	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität "Neubau/Umbau" (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %	97	98	95	**95**	0	0.0%
13	**Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigt) bei abgerechneten Verpflichtungskrediten**							
131	Kosteneinhaltung der abgerechneten Verpflichtungskredite	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
14	**Projektstand der Grossprojekte gemäss Mehrjahresplanung des RR**							
141	b) Neubau Kaufmännische Berufsschule Solothurn	(>) %	75	100	100			
142	a) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 1	(>) %						
143	b) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 1	(>) %	15	25	45	**55**	10	22.2%
144	a) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 2	(>) %				**50**		
145	b) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 2	(>) %						
146	a) Gesamtsanierung Kantonsschule Olten	(>) %	80	100	100			
147	b) Gesamtsanierung Kantonsschule Olten	(>) %		10	20	**50**	30	150.0%
148	a) Ersatzbauten Wallierhof Gutsbetrieb	(>) %			100			
149	b) Ersatzbauten Wallierhof Gutsbetrieb	(>) %			30	**100**	70	233.3%
1410	a) Ausbau Werkhof Wangen b. Olten	(>) %			100			
1411	b) Ausbau Werkhof Wangen b. Olten	(>) %			15	**80**	65	433.3%
1412	a) Sanierung und Umnutzung Rosengarten	(>) %		20	100			
1413	b) Sanierung und Umnutzung Rosengarten	(>) %			10	**50**	40	400.0%
1414	a) Ausbau Motorfahrzeugkontrolle Olten	(>) %			90	**100**	10	11.1%
1415	b) Ausbau Motorfahrzeugkontrolle Olten	(>) %			0	**10**	10	∞%
1416	a) Umbau / San. Marktplatz 22 Grenchen	(>) %			100			
1417	b) Umbau / San. Marktplatz 22 Grenchen	(>) %			80	**100**	20	25.0%
1418	a) Sanierung Hallenbad FHNW Solothurn	(>) %			100			
1419	b) Sanierung Hallenbad FHNW Solothurn	(>) %			10	**60**	50	500.0%
1420	a) Neubau Schwerverkehrszentrum Oensingen	(>) %	0	0	0	**20**	20	∞%
1421	b) Neubau Schwerverkehrszentrum Oensingen	(>) %						
1422	a) Gesamtsanierung Zentralbibliothek	(>) %						
1423	b) Gesamtsanierung Zentralbibliothek	(>) %						

Bemerkungen: Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt:
a) Bauprojekt
b) Realisierung

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	28	6			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	3.79	1.22			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	16	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	2.54	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	56	29			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	117.75	36.45			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	0.03	0.00			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	12	4			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	7.47	0.95			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	929	793	1'026	1'015	-11	-1.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	929	793	1'026	1'015	-11	-1.0%

2 Instandhaltung / Instandsetzung

Produkte: Instandhaltung, Instandsetzung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Priorisierung des baulichen Unterhalt nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht**							
211	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit der Produktequalität im baulichen Unterhalt**							
221	Kundenbefragung zur Qualität des Unterhalts (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %	98	92	95	**95**	0	0.0%
23	**Sicherstellung des baulichen Unterhaltes zur langfristigen Sicherung der kant. Gebäude (min. 1.6% des Gebäudeversicherungswertes pro Jahr)**							
231	Anteil des jährl. Unterhaltes (Instandhaltung und -setzung) am Gebäudeversicherungswert GVW	(>) %	1.5	1.4	1.6	**1.2**	-0.4	-25.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	12'378	9'146	8'913	7'571	-1'343	-15.1%
	Erlös	TCHF	-27	-23	-97	-40	57	-58.8%
	Saldo	TCHF	12'351	9'123	8'816	7'531	-1'286	-14.6%

3 Immobilienmanagement

Produkte: Immobilienmanagement

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Optimierung der städtebaulichen und nachhaltigen Qualität bei der Entwicklung von nicht-betriebsnotwendigen Immobilien**							
311	Für Immobilienentwicklung über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
32	**Förderung des energiesparenden und ökologischen Betriebes der kantonalen Bauten unter Berücksichtigung der langfristigen Kosten**							
321	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
33	**Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich des Gebäudebetriebes**							
331	Kundenbefragung zur Qualität des Gebäudebetriebes (Anteil Bewertungen "Gut" - "Sehr Gut")	(>) %	91	89	80	**80**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Energiekennzahl Bildungsbauten: Mittelwerte (KWH pro M2 und Jahr)	Anzahl	67	86	90	**90**	0	0.0%
	Energiekennzahl Bürogebäude: Mittelwerte (KWH pro M2 und Jahr)	Anzahl	64	98	100	**102**	2	2.0%
	Hauptnutzfläche (HNF)	m2	334'000	338'857	260'000	**265'000**	5'000	1.9%
	Gebäudeversicherungswert (GVW)	MCHF	1'772	1'736	1'287	**1'335**	48	3.7%
	Instandhaltung (ER: Sofortmassnahmen)	CHF/m2	31	22	32	**24**	-8	-25.0%
	Instandsetzung (IR: Planbarer Unterhalt)	CHF/m2	40	44	40	**39**	-1	-2.5%
	Total Unterhalt (Instandh. + Instandsetzg.)	CHF/m2	71	66	72	**63**	-9	-12.5%

Bemerkungen: Zunahme Hauptnutzfläche 2016 durch Inbetriebnahme Berufsbildungszentrum Solothurn. Abnahme Hauptnutzfläche 2017 infolge Verkauf Schöngrünareal inkl. Gebäude - 12400 m2 und Übertrag Gebäude an die Solothurner Spitäler AG - 65'700 m2.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	-19'237	-18'337	-20'846	-17'639	3'207	-15.4%
Erlös	TCHF	-8'863	-8'860	-6'472	-6'959	-487	7.5%
Saldo	TCHF	-28'100	-27'198	-27'318	-24'598	2'720	-10.0%

Bemerkungen: Systemtechnisch erscheinen die Internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen PG-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.
RE 15: A = 24'9818 und IM = -44'218
RE 16: A = 25'951 und IM = -44'288
VA 17: A = 23'590 und IM = -44'432
VA 18: A = 24'312 und IM = -41'890
Die interne Verrechnung der Mieten wird ab 2018 dem aktuellen Marktpreis angepasst. Die meisten Dienststellen werden dadurch bei der internen Miete entlastet. Allen Dienststellen wird pro Ort eine einheitliche Marktmiete pro m2 verrechnet. Die Nebenkosten werden neu pauschal pro m2 verrechnet.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	36'882	34'515	31'974	31'216	-758	-2.4%
Ertrag	TCHF	-8'890	-8'883	-6'569	-6'999	-430	6.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**27'992**	**25'632**	**25'405**	**24'217**	**-1'188**	**-4.7%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-42'812	-42'913	-42'881	-40'269	2'612	-6.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-5'930	-8'398	-10'908	-9'053	1'854	-17.0%
Erlös	TCHF	-8'890	-8'883	-6'569	-6'999	-430	6.5%
Saldo	TCHF	-14'820	-17'281	-17'477	-16'052	1'424	-8.1%
1 Neubauten / Umbauten / Sanierung							
Kosten	TCHF	929	793	1'026	1'015	-11	-1.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	929	793	1'026	1'015	-11	-1.0%
2 Instandhaltung / Instandsetzung							
Kosten	TCHF	12'378	9'146	8'913	7'571	-1'343	-15.1%
Erlös	TCHF	-27	-23	-97	-40	57	-58.8%
Saldo	TCHF	12'351	9'123	8'816	7'531	-1'286	-14.6%
3 Immobilienmanagement							
Kosten	TCHF	-19'237	-18'337	-20'846	-17'639	3'207	-15.4%
Erlös	TCHF	-8'863	-8'860	-6'472	-6'959	-487	7.5%
Saldo	TCHF	-28'100	-27'198	-27'318	-24'598	2'720	-10.0%

Bemerkungen: Der tiefere Voranschlag 2017 gegenüber dem Rechnungsergebnis 2015 resultiert nebst Sparmassnahmen auch auf Minderkosten in den Sofortmassnahmen und Sachversicherungsprämien infolge der Gebäudeübertragungen an die Solothurner Spitäler AG per 1.1.2017.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

			Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			24'217'000	24'458'000	24'176'000	72'851'000
	Zusatzkredit						
	Total			**24'217'000**	**24'458'000**	**24'176'000**	**72'851'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			24'216'618			24'216'618
	Nachtragskredit						
	Total			**24'216'618**			**24'216'618**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			617'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**617'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	61.6	59.7	61.9	**63.5**	1.6	2.6%
weiblich (Pensen)	31.6	33.0	30.9	36.8	5.9	19.1%
männlich (Pensen)	30.0	26.7	31.0	26.7	-4.3	-13.9%
Anzahl Mitarbeitende	128	126	128	138	10	7.8%
weiblich (Mitarbeitende)	96	96	96	108	12	12.5%
männlich (Mitarbeitende)	32	30	32	30	-2	-6.3%
Anzahl Lernende	3	3	3	5	2	66.7%
weiblich	2	2	2	3	1	50.0%
männlich	1	1	1	2	1	100.0%

Bemerkungen: Das Reinigungspersonal der Schanzmühle wird per 1.10.2017 durch das Hochbauamt angestellt. Die Reinigung wird nicht mehr durch Dritte ausgeführt. Dadurch erhöht sich das weibliche Reinigungspersonal um 12 Personen mit 3.8 Pensen. (Reinigung Plan 2018: 110 Personen, 38,1 Pensen)

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Perimeterbeiträge	200	4	50	**50**	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung	1	1	10	**10**	0	0.0%
Behindertengerechtes Bauen	60	60	60	**60**	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum	-71	-21'330	-3'000	**-1'450**	1'550	-51.7%
Mieterträge Spitäler	-21'756	-21'508	-2'843	**-2'843**	0	0.0%
Mietertrag Fachhochschulen	-6'635	-6'129	-6'168	**-5'998**	170	-2.8%
Mieterträge MAZ			-573	**-573**	0	0.0%
Baurechtszinsen			-1'566	**-1'567**	-1	0.1%
Abschreibungen	30'532	29'755	15'257	**17'986**	2'729	17.9%
Ausserplanmässige Abschreibungen		347				
Beiträge an Bund / Gemeinde	-14	-10	-25	**-10**	15	-60.0%
Wertberichtigung Sachanlagen FV		324				
Aufwertungen VV		1'281				

Bemerkungen: Der Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum resultiert im Jahre 2016 aus dem Verkauf des Schöngrünareals und im Jahre 2017 aus den geplanten Verkäufen Allerheiligenberg und Fridau. 2018 sind letzte Verkäufe am Herrenweg Solothurn vorgesehen.
Die Mieterträge Spitäler beinhalten nur noch die noch nicht übertragenen Gebäude des Bürgerspital Solothurn.
Neu ist der Baurechtzins für die Baurechtsparzellen der an die Solothurner Spitäler AG übertragenen Gebäude.
Die Reduktion der Abschreibungen von 2016 auf 2017 ist ebenfalls eine Folge der Gebäudeübertragungen. Die Erhöhung der Abschreibungen von 2017 zu 2018 sind auf ein im Jahre 2017 geplantes Abschreibungsmodell, welches jedoch nicht bewilligt wurde, zurückzuführen.

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes Mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle mit SGB 165/2016, Mehrjahresplanung "Hochbau" 2017-2020, vom 6.12.2016 vorgesehene Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Neubau Berufsbildungszentrum Solothurn				**Ausgaben**	29'800	25'018	**250**	0	0	0
1206				Einnahmen	-8'200	-8'261	0	0	0	0
KRB 23.8.11	Start:	2009 Ende:	2018	Nettoinvest.	21'600	16'757	250	0	0	0
Neubau Bürgerspital Solothurn				**Ausgaben**	340'000	121'167	**49'000**	48'000	47'000	37'000
1149				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 20.3.12	Start:	2006 Ende:	2023	Nettoinvest.	340'000	121'167	49'000	48'000	47'000	37'000
Sanierung Kantonsschule Olten				**Ausgaben**	85'800	26'325	**15'200**	12'200	10'800	11'000
1133				Einnahmen	0	0	0	0	0	
KRB 5.12.12	Start:	2005 Ende:	2022	Nettoinvest.	85'800	26'325	15'200	12'200	10'800	11'000
Wallierhof, Ersatzbauten Ökonomiegeb.				**Ausgaben**	4'200	1'600	**2'600**	0	0	0
5460				Einnahmen	-200	0	-200	0	0	0
	Start:	2017 Ende:	2018	Nettoinvest.	4'000	1'600	2'400	0	0	0
Sanierung Hallenbad FHNW Solothurn				**Ausgaben**	5'900	0	**2'900**	3'000	0	0
5505				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2018 Ende:	2019	Nettoinvest.	5'900	0	2'900	3'000	0	0
Kauf/Umbau/San. Marktplatz 22, Grenchen				**Ausgaben**	4'900	2'250	**1'650**	0	0	0
5503				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2016 Ende:	2017	Nettoinvest.	4'900	2'250	1'650	0	0	0
Ausbau Werkhof Wangen b. Olten				**Ausgaben**	8'000	0	**4'500**	3'500	0	0
5462				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2018 Ende:	2019	Nettoinvest.	8'000	0	4'500	3'500	0	0
Turnhallen Berufsfachschulen Solothurn				**Ausgaben**	4'000	0	**0**	0	0	1'000
5461				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2020 Ende:	2021	Nettoinvest.	4'000	0	0	0	0	1'000
Sanierung und Umnutzung Rosengarten				**Ausgaben**	14'900	100	**1'500**	7'300	6'000	0
5395				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2017 Ende:	2020	Nettoinvest.	14'900	100	1'500	7'300	6'000	0
Ausbau Motorfahrzeugkontrolle Olten				**Ausgaben**	7'700	0	**600**	4'500	2'600	0
5450				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2018 Ende:	2020	Nettoinvest.	7'700	0	600	4'500	2'600	0
Neubau SVKZ, KAPO				**Ausgaben**	1'000	0	**0**	0	0	1'000
5508				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2021 Ende:	2021	Nettoinvest.	1'000	0	0	0	0	1'000
Neubau MFK Region Nord				**Ausgaben**	14'000		**2'000**	0	500	6'500
5569				Einnahmen	0		0	0	0	0
	Start:	2018 Ende:	2022	Nettoinvest.	14'000		2'000	0	500	6'500
Neubau Untersuchungsgefängnis				**Ausgaben**	58'000		**0**	0	500	5'500
5238				Einnahmen	0		0	0	0	0
.	Start:	2020 Ende:	2025	Nettoinvest.	58'000		0	0	500	5'500

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	578'200	176'460	**80'200**	78'500	67'400	62'000
	Einnahmen	-8'400	-8'261	-200	0	0	0
	Nettoinvest.	569'800	168'199	80'000	78'500	67'400	62'000

2. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte der Allg.-/Bildungsbauten (< 3 Mio. Fr.), Spitalbauten (< 5 Mio. Fr.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Massnahmen des planbaren Unterhalts werden im Gegensatz zu den Kleinprojekten ohne eigentliche Projektorganisation realisiert und könne in der Regel innerhalb eines Geschäftsjahres abgewickelt werden. Deshalb ist im Gegensatz zu den Kleinprojekten die Genehmigung eines Verpflichtungskredites nicht notwendig.

Kleinprojekte Beginn 2015

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	3'600	2'691	**500**	50	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	3'600	2'691	500	50	0	0

Kleinprojekte Beginn 2016

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	4'650	4'103	**100**	100	100	250
Einnahmen	0	-175	0	0	0	0
Nettoinvest.	4'650	3'928	100	100	100	250

Kleinprojekte Beginn 2017

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	2'300	550	**1'600**	150	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'300	550	1'600	150	0	0

Kleinprojekte Beginn 2018

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	2'600	0	**400**	2'100	100	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'600	0	400	2'100	100	0

Kleinprojekte Beginn 2019-2021

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	13'600		**0**	3'500	3'300	6'800
Einnahmen	0		0	0	0	0
Nettoinvest.	13'600		0	3'500	3'300	6'800

Planbarer Unterhalt

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben			**10'300**	10'300	9'100	10'000
Einnahmen			-100	-100	-100	-100
Nettoinvest.			10'200	10'200	9'000	9'900

3. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	604'950	183'804	**93'100**	94'700	80'000	79'050
Einnahmen	-8'400	-8'436	-300	-100	-100	-100
Nettoinvest.	596'550	175'368	92'800	94'600	79'900	78'950

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'174'800.-- und einem Ertrag von Fr. 2'938'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'236'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'543'600.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen**							
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>) %	53	53	70	**60**	-10 -14.3%	
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>) %	1	10	40	**25**	-15 -37.5%	
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>) %						
12	**Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur**							
121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>) %	1.3	1.6	1.5	**1.5**	0.0 0.0%	
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>) %	76.6	82.4	74.0	**82.0**	8.0 10.8%	
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<) %	2.2	5.0	4.0	**4.5**	0.5 12.5%	
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	9.0	10.0	10.0	**9.0**	-1.0 -10.0%	
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	1.0	**1.0**	0.0 0.0%	
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	10.0	13.0	12.0	**12.0**	0.0 0.0%	
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	1.0	**1.0**	0.0 0.0%	

Bemerkungen: TEXT...

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	419	466			
	Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	482	582			
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	38	47			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	7.62	8.63			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	25	21			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	4.87	5.07			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	24	19			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	39.71	19.31			
	Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	11	10			
	Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	53	37			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF	6'913	6'801	6'525	6'648	123 1.9%
	Erlös	TCHF	-89	-80	-58	-58	0 0.0%
	Saldo	TCHF	6'823	6'721	6'467	6'590	123 1.9%

2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen**							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
22	**Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen**							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	3.1	3.4	2.8	**2.8**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	(<) CHF/k	25'800	24'500	28'000			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	25'479	26'321	28'201	28'070	-131	-0.5%
	Erlös	TCHF	-3'054	-3'083	-2'881	-2'881	0	0.0%
	Saldo	TCHF	22'425	23'239	25'320	25'190	-131	-0.5%

	Strassenbaufonds							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	-2'028	18'863	32'413	49'516	17'103	52.8%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**69'352**	**69'967**	**69'241**	**68'927**	**-314**	**-0.5%**
	Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)	TCHF	-6'328	-7'885	-9'309	-14'775	-5'466	58.7%
	Erlös	TCHF	-96'571	-91'402	-95'653	-95'379	274	-0.3%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	27'219	21'435	26'412	26'452	40	0.2%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	18'863	32'413	49'516	61'193	11'677	23.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	30'216	30'958	32'270	32'175	-96	-0.3%
Ertrag	TCHF	-3'143	-3'163	-2'939	-2'939	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**27'073**	**27'795**	**29'332**	**29'236**	**-96**	**-0.3%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'176	2'165	2'454	2'544	90	3.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	32'392	33'123	34'726	34'718	-7	-0.0%
Erlös	TCHF	-3'143	-3'163	-2'939	-2'939	0	0.0%
Saldo	TCHF	29'249	29'960	31'787	31'780	-7	-0.0%
	1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen						
	Kosten	TCHF	6'913	6'801	6'525	6'648	123	1.9%
	Erlös	TCHF	-89	-80	-58	-58	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'823	6'721	6'467	6'590	123	1.9%
	2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen							
	Kosten	TCHF	25'479	26'321	28'201	28'070	-131	-0.5%
	Erlös	TCHF	-3'054	-3'083	-2'881	-2'881	0	0.0%
	Saldo	TCHF	22'425	23'239	25'320	25'190	-131	-0.5%

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2018-2020			
		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		29'236'000	29'816'000	29'904'000	88'956'000
	Zusatzkredit					
	Total		**29'236'000**	**29'816'000**	**29'904'000**	**88'956'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		29'236'322			29'236'322
	Nachtragskredit					
	Total		**29'236'322**			**29'236'322**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		292'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**292'000**			
	Stand 1. Januar		400'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**400'000**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	116.9	118.2	121.2	**120.6**	-0.6	-0.5%
weiblich (Pensen)	11.8	13.4	13.9	12.3	-1.5	-11.2%
männlich (Pensen)	105.1	104.8	107.4	108.3	1.0	0.9%
Anzahl Mitarbeitende	124	128	128	127	-1	-0.8%
weiblich (Mitarbeitende)	17	18	19	17	-2	-10.5%
männlich (Mitarbeitende)	107	110	109	110	1	0.9%
Anzahl Lernende	3	3	4	3	-1	-25.0%
weiblich	1	1	1	1	0	0.0%
männlich	2	2	3	2	-1	-33.3%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Motorfahrzeugsteuer	-45'784	-48'042	-46'402	**-47'417**	-1'015	2.2%
Motorfahrzeugsteuer GVP	-9'221	-9'354	-9'169	**-9'169**	0	0.0%
Treibstoffzollanteil	-9'518	-8'583	-9'833	**-8'743**	1'090	-11.1%
LSVA	-12'344	-6'157	-12'422	**-12'588**	-166	1.3%
Globalbeiträge Hauptstrassen	-1'992	-2'367	-2'200	**-2'350**	-150	6.8%

Bemerkungen: Im 2016 werden vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) ausnahmsweise nur 50% der Spezialfinanzierung "Strassenbaufonds" zugewiesen (KRB 0144/2015 vom 16. Dezember 2015).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage ER abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestranche 2018 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die zu bewilligenden Ausgaben rund Fr. 43'300'000.--, die Einnahmen Fr. 13'697'000.-- und die Nettoinvestitionen Fr. 29'603'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 3 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Nettoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Olten, Entlastung Region Olten	**Ausgaben**	317'200	279'737	**4'500**	4'200	1'900	0
1155	Einnahmen	-188'300	-172'047	-2'500	-1'500	-1'000	0
2TK.00342/KRB 14.5.08 Start: 2008 Ende: 2021	Nettoinvest.	128'900	107'690	2'000	2'700	900	0
Wangen b.O. Instandsetzung Viadukt	**Ausgaben**	10'000	7'795	**0**	0	0	0
5476	Einnahmen	-1'246	-1'261	0	0	0	0
2TK.00284/KRB 2.12.08 Start: 2006 Ende: 2017	Nettoinvest.	8'754	6'534	0	0	0	0
Olten Winznau, Rankwoogbrücke	**Ausgaben**	9'500	6'881	**0**	0	0	0
5458	Einnahmen	-2'052	-2'184	0	0	0	0
2TK.00347/KRB 2.12.08 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	7'448	4'697	0	0	0	0
Obergösgen Ersatz Kanalbrücke	**Ausgaben**	5'000	3'978	**0**	0	0	0
	Einnahmen	-1'750	-610	0	0	0	0
2TK. 00639/KRB 6.12.11 Start: 2012 Ende: 2017	Nettoinvest.	3'250	3'368	0	0	0	0
Rickenbach Langsamverkehrsunterführung	**Ausgaben**	7'700	6'500	**0**	0	0	0
5251	Einnahmen	-2'000	-873	0	0	0	0
2TK.00707/KRB 4.12.12 Start: 2013 Ende: 2017	Nettoinvest.	5'700	5'627	0	0	0	0
Seewen Ortsdurchfahrt und Busumsteigeanlage	**Ausgaben**	4'625	2'400	**50**	0	0	0
	Einnahmen	-947	-507	-4	0	0	0
2TK.00709/KRB 27.8.13 Start: 2013 Ende: 2018	Nettoinvest.	3'678	1'893	46	0	0	0
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1	**Ausgaben**	8'100	6'436	**149**	0	0	0
5157	Einnahmen	-330	-252	-9	0	0	0
3TK.01075/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2018	Nettoinvest.	7'770	6'184	140	0	0	0
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2	**Ausgaben**	8'700		**2'500**	2'900	2'200	1'100
	Einnahmen	-340		-98	-113	-86	-43
Start: 2018 Ende: 2021	Nettoinvest.	8'360		2'402	2'787	2'114	1'057
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse, Phase 1	**Ausgaben**	21'500	13'465	**5'700**	2'335	0	0
5145	Einnahmen	-1'095	-738	-269	-88	0	0
3TK.01076/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2020	Nettoinvest.	20'405	12'727	5'431	2'247	0	0
Riedholz, Wilihofbrücke	**Ausgaben**	6'500	4'958	**0**	0	0	0
5150	Einnahmen	-1'206	-941	-99	0	0	0
3TK.01077/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2018	Nettoinvest.	5'294	4'017	-99	0	0	0
Zuchwil Luzernstrasse, Instandsetzung SBB-	**Ausgaben**	12'000	8'000	**0**	0	0	0
5319	Einnahmen	-1'230	-833	0	0	0	0
3TK.1078/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2017	Nettoinvest.	10'770	7'167	0	0	0	0
Eppenberg-Wöschnau, SBB-Überführung	**Ausgaben**	4'200	2'400	**0**	0	0	0
5148	Einnahmen	-164	-93	-1	0	0	0
3TK.01146/KRB 9.12.14 Start: 2015 Ende: 2018	Nettoinvest.	4'036	2'307	-1	0	0	0
Luterbach, Emmebrücken	**Ausgaben**	8'000		**1'000**	3'000	3'000	1'000
	Einnahmen	-1'053		-197	-460	-263	-131
Start: 2018 Ende: 2021	Nettoinvest.	6'947		803	2'540	2'737	869
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse	**Ausgaben**	5'070		**2'200**	2'200	670	0
5562	Einnahmen	-1'760		-87	-863	-810	0
Start: 2018 Ende: 2020	Nettoinvest.	3'310		2'113	1'337	-140	0
Derendingen Sanierung Hauptstrasse	**Ausgaben**	9'450			2'500	2'500	1'500
	Einnahmen	-5'300			-1'500	-1'500	-880
Start: 2019 Ende: 2023	Nettoinvest.	4'150			1'000	1'000	620

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse, Phase 2	**Ausgaben**	36'000		**0**	9'200	7'700	6'100
5486	Einnahmen	-1'800		0	-460	-385	-305
Start: 2019 Ende: 2024	Nettoinvest.	34'200		0	8'740	7'315	5'795
Breitenbach, Passwangstr. Strassensan.	**Ausgaben**	5'350		**0**	400	1'500	1'800
	Einnahmen	-1'698		0	-127	-476	-572
Start: 2019 Ende: 2022	Nettoinvest.	3'652		0	273	1'024	1'228
Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse Sanierung	**Ausgaben**	5'150		**0**	1'000	1'900	1'700
5563	Einnahmen	-1'555		0	-295	-596	-502
Start: 2019 Ende: 2022	Nettoinvest.	3'595		0	705	1'304	1'198
Kienberg, Anwilerstrasse Strassensanierung	**Ausgaben**	9'600		**0**	1'200	1'200	500
5564	Einnahmen	-1'638		0	-205	-205	-85
Start: 2019 Ende: 2024	Nettoinvest.	7'962		0	995	995	415
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	**Ausgaben**	67'000		**0**	0	1'000	8'000
5490	Einnahmen	-13'400		0	0	-200	-1'600
Start: 2020 Ende: 2025	Nettoinvest.	53'600		0	0	800	6'400
Dulliken, Niederämterstr. San. und Umgest.	**Ausgaben**	6'650		**0**	0	450	1'500
5377	Einnahmen	-1'589		0	0	-108	-359
Start: 2020 Ende: 2023	Nettoinvest.	5'061		0	0	342	1'141
Büsserach, Passwangstr. Strassensan.	**Ausgaben**	8'600		**0**	0	400	1'700
	Einnahmen	-2'397		0	0	0	-585
Start: 2020 Ende: 2025	Nettoinvest.	6'203		0	0	400	1'115
Subingen, Luzernstr. San. und Umgest.	**Ausgaben**	5'750		**0**	0	0	1'450
	Einnahmen	-1'979		0	0	0	-535
Start: 2021 Ende: 2024	Nettoinvest.	3'771		0	0	0	915
Solothurn, Baselstrasse	**Ausgaben**	14'000		**0**	0	0	6'000
5365	Einnahmen	-7'626		0	0	0	-3'471
Start: 2021 Ende: 2023	Nettoinvest.	6'374		0	0	0	2'529

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	595'645	342'550	**16'099**	28'935	24'420	32'350
	Einnahmen	-242'455	-180'339	-3'264	-5'611	-5'629	-9'068
	Nettoinvest.	353'190	162'211	12'835	23'324	18'791	23'282

3. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 3 Mio.) welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahrsplanung werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen.

Kleinprojekte Beginn 2009

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	74'930	59'750	**558**	239	97	164
Einnahmen	-24'709	-17'513	-170	-96	-54	-38
Nettoinvest.	50'221	42'237	388	143	43	126

Kleinprojekte Beginn 2010

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	32'310	22'479	**769**	630	241	36
Einnahmen	-8'371	-5'530	-236	-225	-96	-9
Nettoinvest.	23'939	16'949	533	405	145	27

Kleinprojekte Beginn 2011

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	86'800	46'084	**3'574**	2'453	2'037	921
Einnahmen	-29'137	-11'806	-1'277	-1'114	-817	-306
Nettoinvest.	57'663	34'278	2'297	1'339	1'220	615

Kleinprojekte Beginn 2012

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	50'900	24'236	**2'485**	1'848	1'136	803
Einnahmen	-17'677	-6'028	-976	-773	-546	-253
Nettoinvest.	33'223	18'208	1'509	1'075	590	550

Kleinprojekte Beginn 2013

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	18'571	12'970	**321**	309	220	91
Einnahmen	-3'168	-3'113	-103	-135	-84	-17
Nettoinvest.	15'403	9'857	218	174	136	74

Kleinprojekte Beginn 2014

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	24'541	17'342	**363**	179	195	285
Einnahmen	-6'751	-4'663	-191	-64	-59	-89
Nettoinvest.	17'790	12'679	172	115	136	196

Kleinprojekte Beginn 2015

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	19'975	9'957	**1'647**	420	217	17
Einnahmen	-6'018	-2'547	-700	-191	-43	-1
Nettoinvest.	13'957	7'410	947	229	174	16

Kleinprojekte Beginn 2016

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	40'931	18'071	**2'979**	1'149	473	91
Einnahmen	-11'819	-6'202	-1'688	-568	-89	-10
Nettoinvest.	29'112	11'869	1'291	581	384	81

Kleinprojekte Beginn 2017

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	31'000	9'633	**5'649**	1'077	403	61
Einnahmen	-9'561	-2'629	-2'503	-652	-188	-16
Nettoinvest.	21'439	7'004	3'146	425	215	45

Kleinprojekte Beginn 2018

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	35'000		**8'856**	5'227	5'489	3'149
Einnahmen	-9'193		-2'589	-3'073	-2'455	-839
Nettoinvest.	25'807		6'267	2'154	3'034	2'310

Kleinprojekte Beginn 2019

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben				4'034	3'718	907
Einnahmen				-1'801	-1'712	-405
Nettoinvest.				2'233	2'006	502

Kleinprojekte Beginn 2021

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben						5'415
Einnahmen						-1'761
Nettoinvest.						3'654

Kleinprojekte Beginn 2020

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben					12'054	7'210
Einnahmen					-3'719	-2'463
Nettoinvest.					8'335	4'747

4. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	1'010'603	563'072	**43'300**	46'500	50'700	51'500
Einnahmen	-368'859	-240'370	-13'697	-14'303	-15'491	-15'275
Nettoinvest.	641'744	322'702	29'603	32'197	35'209	36'225

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 51‘980‘700.-- und einem Ertrag von Fr. 17‘608‘900.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 34'371'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 66'700.--.

Personal

Der Personalbestand bleibt konstant.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: - ÖV-Planungen
- Betriebswirschaft und Finanzen ÖV

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs**							
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	100.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0	0.0%
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	76.0	0.0	74.0	**0.0**	-74.0	-100.0%
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	73.0	0.0	73.0	**0.0**	-73.0	-100.0%
	Bem.: Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im 2-Jahres Rhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet 2019 statt.							
	Bemerkungen: Für 2018 wurden keine neuen ÖV-Angebote geplant.							
12	**Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel**							
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	50.0	52.9	49.0	**52.0**	3.0	6.1%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	62'227	62'396	62'300	**62'800**	500	0.8%
	Abgeltungen an Transportunternehmungen	(>) MCHF	47.8	41.4	44.0	**44.4**	0.4	0.9%
	Tarifverbundbeiträge	(>) MCHF	3.5	4.3	4.1	**4.5**	0.4	9.8%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	54'243	48'775	51'321	52'047	726	1.4%
	Erlös	TCHF	-20'209	-17'565	-17'005	-17'609	-604	3.6%
	Saldo	TCHF	34'033	31'210	34'317	34'438	122	0.4%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	54'185	48'717	51'248	51'981	733	1.4%
Ertrag	TCHF	-20'209	-17'565	-17'005	-17'609	-604	3.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**33'976**	**31'152**	**34'243**	**34'372**	**128**	**0.4%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	58	58	73	67	-6	-8.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	54'243	48'775	51'321	52'047	726	1.4%
Erlös	TCHF	-20'209	-17'565	-17'005	-17'609	-604	3.6%
Saldo	TCHF	34'033	31'210	34'317	34'438	122	0.4%
1 Öffentlicher Verkehr							
Kosten	TCHF	54'243	48'775	51'321	52'047	726	1.4%
Erlös	TCHF	-20'209	-17'565	-17'005	-17'609	-604	3.6%
Saldo	TCHF	34'033	31'210	34'317	34'438	122	0.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2019

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		34'372'000	35'156'000	69'528'000
	Zusatzkredit				
	Total		**34'372'000**	**35'156'000**	**69'528'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		34'371'736		34'371'736
	Nachtragskredit				
	Total		**34'371'736**		**34'371'736**
Rechnung	**Total**				
Reserven	Stand 1. Januar		125'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**125'000**		
	Stand 1. Januar		0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**		

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		3.0	3.4	3.5	**3.8**	0.3	8.6%
weiblich (Pensen)		0.0	0.9	1.0	0.9	-0.1	-10.0%
männlich (Pensen)		3.0	2.5	2.5	2.9	0.4	16.0%
Anzahl Mitarbeitende		3	4	4	4	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		0	1	1	1	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV		5'257	50	0	**150**	150	∞%
FABI Beiträge netto			6'135	6'144	**6'782**	638	10.4%
Investitionen							
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr		4'468	558	-921	**-720**	201	-21.8%

Bemerkungen: Nach der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen negativ sind.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2017 bis 2019 und wird unverändert weitergeführt. In fast allen Bereichen wird mit einer höheren Anzahl an Leistungen gerechnet. Dies schlägt sich auch im höheren Gebührenertrag nieder.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'322'700.-- und einem Ertrag von Fr. 18'788'500.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'465'800.-- ab. Die Ertragssteigerung ist auf höhere Gebühreneinnahmen zurückzuführen.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende 2018 beträgt 103.0 Pensen und ist unverändert zum Voranschlag 2017.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet**							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	91	89	95	**95**	0 0.0%	
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
	Bemerkungen: 112: Die Akkreditierung und ISO 9001:2015 konnte im 2017 erfolgreich erneuert werden.							
12	**Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet**							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	**3.0**	0.0 0.0%	
122	Jeder Experte wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Fahrzeugbestand	Anzahl	213'285	216'610	220'000	**221'000**	1'000 0.5%
Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt	Anzahl	61'049	68'871	71'000	**72'000**	1'000 1.4%
- davon leichte Motorwagen < 3'500 kg	Anzahl	49'255	53'835	59'000	**60'000**	1'000 1.7%
- davon schwere Motorwagen > 3'500 kg	Anzahl	6'109	6'112	6'000	**6'000**	0 0.0%
- davon Motorräder	Anzahl	5'685	8'924	6'000	**6'000**	0 0.0%
Führerprüfungen	Anzahl	13'099	13'130	13'000	**13'000**	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
Kosten	TCHF	7'519	8'094	6'995	7'955	960 13.7%
Erlös	TCHF	-6'030	-6'300	-6'170	-6'197	-27 0.4%
Saldo	TCHF	1'489	1'794	825	1'758	933 113.1%

Bemerkungen: Die Kosten in der Produktegruppe 1 sind gegenüber dem Voranschlag gestiegen. Diese Steigerung erfolgte, weil in der neuen Leistungs- und Kostenrechnung die Umlagen neu dynamisch (Stunden) und nicht wie bisher mit fixen Umlagen berechnet werden. Dies führt in der Produktegruppe 1 "Prüfungen und Kontrollen" zu einer Kostensteigerung und in der Produktegruppe 3 "übrige Dienstleistungen" zu einer Senkung.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen**							
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei über 70-Jährigen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Administrativmassnahmen vollzogen**							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Adminstrativmassnahmenbereich	(<) %	0.07	0.03	0.10	**0.10**	0.00	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Erhaltene Arztzeugnisse der über 70- Jährigen	Prozent	98	101	93	**93**	0	0.0%
	Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	8'055	8'077	7'600	**7'600**	0	0.0%
	Lernfahrausweise	Anzahl	6'208	6'142	6'000	**6'000**	0	0.0%
	Führerausweise	Anzahl	15'825	17'012	15'500	**15'500**	0	0.0%
	Fahrzeugausweise	Anzahl	69'552	64'540	68'000	**68'000**	0	0.0%
	Kontrollschilder	Anzahl	22'318	23'140	18'000	**18'000**	0	0.0%
	Führerausweisentzüge	Anzahl	2'463	2'334	2'400	**2'400**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'798	8'202	9'209	9'025	-184	-2.0%
	Erlös	TCHF	-10'025	-9'620	-9'265	-9'691	-426	4.6%
	Saldo	TCHF	-2'227	-1'418	-57	-666	-609	1'072.2%

Bemerkungen: Die relativ grosse Veränderung zwischen der Rechnung 2016 und dem Voranschlag 2017 ist eine Folge der neuen, überarbeiteten Kosten- und Leistungsrechnung.

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Betriebssichere Schiffe gewährleistet**							
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %			95	**95**	0	0.0%
32	**Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit**							
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %	0.4	0.4	0.5	**0.5**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Schiffsbestand	Anzahl	897	922	850	**850**	0	0.0%
	Schiffsprüfungen	Anzahl	194	359	200	**200**	0	0.0%
	Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl	334	289	320	**320**	0	0.0%
	Sonderbewilligungen	Anzahl	3'210	3'787	3'300	**3'300**	0	0.0%
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1				
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.66				
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1	0				
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.19	0.00				
	Debitorenausstand per 31.12	TCHF	1'515	1'658	1'500	**1'500**	0	0.0%
	Abschreibungen	TCHF	351	354	600	**600**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'815	-288	2'736	1'853	-883	-32.3%
Erlös	TCHF	-3'177	-2'555	-2'936	-2'901	36	-1.2%
Saldo	TCHF	-1'362	-2'843	-200	-1'048	-848	423.6%

Bemerkungen: Die Kosten in der Produktegruppe 3 sind gegenüber dem Voranschlag gesunken. Diese Senkung erfolgte, weil in der neuen Leistungs- und Kostenrechnung die Umlagen neu dynamisch (Stunden) und nicht wie bisher mit fixen Umlagen berechnet werden. Dies führt in der Produktegruppe 1 "Prüfungen und Kontrollen" zu einer Kostensteigerung und in der Produktegruppe 3 "übrige Dienstleistungen" zu einer Senkung.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	14'815	15'790	16'127	16'323	196	1.2%
Ertrag	TCHF	-17'014	-18'474	-18'371	-18'789	-417	2.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-2'199**	**-2'684**	**-2'245**	**-2'466**	**-221**	**9.9%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	156	218	2'813	2'510	-303	-10.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	17'132	16'008	18'939	18'833	-107	-0.6%
Erlös	TCHF	-19'232	-18'474	-18'371	-18'789	-417	2.3%
Saldo	TCHF	-2'100	-2'466	568	44	-524	-92.2%
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	7'519	8'094	6'995	7'955	960	13.7%
Erlös	TCHF	-6'030	-6'300	-6'170	-6'197	-27	0.4%
Saldo	TCHF	1'489	1'794	825	1'758	933	113.1%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	7'798	8'202	9'209	9'025	-184	-2.0%
Erlös	TCHF	-10'025	-9'620	-9'265	-9'691	-426	4.6%
Saldo	TCHF	-2'227	-1'418	-57	-666	-609	1'072.2%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'815	-288	2'736	1'853	-883	-32.3%
Erlös	TCHF	-3'177	-2'555	-2'936	-2'901	36	-1.2%
Saldo	TCHF	-1'362	-2'843	-200	-1'048	-848	423.6%

Bemerkungen: Die Ertragsüberschussvorgabe (negativer Globalbudgetsaldo) von Fr. - 2'465'800.-- wurde aufgrund der Sparvorgabe gegenüber der Globalbudgettranche 2018 von Fr. - 2'178'000.-- um Fr. 287'800.-- verbessert (siehe Kapitel 4. Verpflichtungskredit).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

			Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			-2'244'000	-2'178'000	-2'178'000	-6'600'000
	Zusatzkredit						
	Total			**-2'244'000**	**-2'178'000**	**-2'178'000**	**-6'600'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			-2'244'626	-2'465'751		-4'710'377
	Nachtragskredit						
	Total			**-2'244'626**	**-2'465'751**		**-4'710'377**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			35'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**35'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	100.1	101.1	103.0	**103.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	45.4	47.6	50.0	50.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	54.7	53.5	53.0	53.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	124	126	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	69	72	70	70	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	55	54	59	59	0	0.0%
Anzahl Lernende	1	1	1	1	0	0.0%
weiblich	1		0	1	1	∞%
männlich	0	1	1	0	-1	-100.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Motorfahrzeugsteuern	-70'762	-71'714	-71'000	**-71'500**	-500	0.7%
Schiffssteuern			-180	**-180**	0	0.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe			-980	**-980**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2018 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht grundsätzlich dem aktuellen Leistungsauftrag des Amtes für Umwelt für die Jahre 2017 bis 2019. Geringfügige Änderungen, vor allem auch in der Darstellung, ergeben sich aus in der Zwischenzeit geplanten oder bereits vorgenommenen Änderungen der Gesetzgebung (Bund und Kanton).

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'454'900.-- und einem Ertrag von Fr. 1'116'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'338'500.-- ab und liegt damit Fr. 4'500.-- tiefer als der Voranschlag 2017. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'470'100.--.

Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau sowie an der Emme sind in der Investitionsrechnung und im Mehrjahresplan 2018 abgebildet. Neben dem Globalbudget werden auch die Spezialfinanzierungen und die Finanzierung Wasserwirtschaft (Finanzströme, Verwendung der Erträge aus der Gewässernutzung gemäss § 165 GWBA) dargestellt. Die Darstellung des Voranschlages 2018 berücksichtigt bereits die Änderung des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) und die Aufhebung der kantonsrätlichen Verordnung über den Abwasser- und Altlastenfonds, welche vom Kantonsrat noch zu beschliessen sind. Die mit den Massnahmenplänen 2013 und 2014 beschlossenen Einsparungen werden eingehalten.

Personal

Mit dem Voranschlag 2018 wird wie im Vorjahr der mit dem Massnahmenplan 2014 festgelegte, neue Stellenplafond von 54.0 Pensen abgebildet. Statt Lehrstellen bietet das Amt Praktikumsstellen für Hochschulabsolventen an.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte**							
111	80% aller Baugesuche werden im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet	(>) %	79.0	82.0	80.0	**80.0**	0.0	0.0%
12	**Ab dem Jahr 2018 stehen die Umweltdaten aktuell, systematisch und zielgruppen-spezifisch im Internet und – soweit noch nötig – in Papierform zur Verfügung**							
121	Im Jahr 2017 liegt das neue Konzept vor, ab dem Jahr 2018 stehen die Daten des Vorjahres im Internet zur Verfügung	(>) %			100	**100**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen	Anzahl	450	493			
	Baugesuche ausserhalb Bauzonen	Anzahl	359	337			
	Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen	Anzahl	83	95			
	Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	Anzahl	6	9			
	Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl	6	13			

Bemerkungen: Nicht planbare Messgrössen

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'433	2'359	2'733	2'705	-29	-1.1%
	Erlös	TCHF	-231	-295	-185	-185	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'203	2'064	2'549	2'520	-29	-1.1%

Bemerkungen: Schwankungen von Jahr zu Jahr durch nicht budgetierbare Kosten und Erlöse, insbesondere im Schadendienst und bei UVPs zu Grossprojekten.

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellen, dass die Trinkwasserqualität nicht durch belastete Standorte (Ablagerungsstandorte, Betriebsstandorte oder Unfallstandorte) beeinträchtigt wird**							
211	Für 40 Standorte in Grundwasserschutzzonen sollen bis Ende 2018 altlastenrechtliche Voruntersuchungen abgeschlossen werden. Im Jahr 2019 soll über das weitere Vorgehen entschieden werden (keine Massnahmen, Überwachung oder Sanierung des Standortes)	(>) Anz.			15	**40**	25	166.7%
22	**Sanierung von ca. 15 Schiessanlagen einer Pilotregion unter der Federführung des Kantons**							
221	Ausarbeitung und Inkraftsetzung gesetzliche Grundlagen, Vorbereitung Submission, Vergabe	(>) %			70	**30**	-40	-57.1%
222	Sanierung von ca. 15 Schiessanlagen	(>) Anz.				**5**		
23	**Prüfen und Bewilligen von Erdwärmsonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)**							
231	80% der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bewilligt	(>) %			80	**80**	0	0.0%
24	**Bodenverbesserung von rund 50 ha ungenügend rekultivierten Böden**							
241	Bezeichnen der 50 ha, auf denen eine Bodenverbesserung sinnvoll ist, im Jahre 2017. Definition der Massnahmen zusammen mit den Grundeigentümern bis Ende Jahr 2018. Erste Umsetzungen im Jahr 2019	(>) %			100	**100**	0	0.0%
25	**Sanierung der Böden in der Sanierungswertzone (SWZ) Dornach gemäss Sanierungsprojekt**							
251	Bis Ende 2017: Abschluss der Planungsarbeiten (in enger Zusammenarbeit mit Grundeigentümern)	(>) %			100			
252	2018 und 2019: Sanierung von mindestens 80% der 33 Parzellen	(>) Anz.				**10**		

Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl	74	70				
	Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl	18	22				
	Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl	5	3				
	Stellungnahmen zu Überwachungskonzepten	Anzahl	4	0				
	Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl	151	174				

Bemerkungen: Nicht genau planbare Messgrössen

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'656	2'560	2'636	2'536	-99	-3.8%
	Erlös	TCHF	-429	-459	-350	-350	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'227	2'100	2'286	2'186	-99	-4.3%

Altlastenfonds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	22'425	23'777	24'140	0	-24'140	-100.0%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**809**	**1'493**	**5'890**	**0**	**-5'890**	**-100.0%**
Erlös	TCHF	-2'160	-1'855	-2'000	0	2'000	-100.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'352	363	-3'890	0	3'890	-100.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	23'777	24'140	20'250	0	-20'250	-100.0%

Bemerkungen: Ab 2018 enthalten in der Profitcenter-Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten"

Deponienachsorgefonds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	8'787	8'848	8'879	9'032	153	1.7%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**60**	**253**	**60**	**253**	**193**	**321.7%**
Erlös	TCHF	-121	-284	-213	-213	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	61	31	153	-40	-193	-126.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	8'848	8'879	9'032	8'992	-40	-0.4%

Bemerkungen: Schwankende Entnahme infolge Rückzahlungen an einen der Deponiebetreiber alle 2 Jahre

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutzzonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
31	**Hochwasserschutz und Revitalisierung Aare und Emme. Das Niederamt und das Wasseramt sind vor Hochwassergefahren der Aare bzw. der Emme geschützt und die Flüsse ökologisch aufgewertet**								
311	Abschluss der Bauarbeiten an der Aare bis 2018	(>) %			80	**100**	20	25.0%	
312	Sanierung der drei Deponien entlang der Emme bis 2018	(>) %			50	**100**	50	100.0%	
313	Abschluss der ersten Etappe Wasserbau an der Emme bis 2019	(>) %							
32	**Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes. Die lokalen Hochwasser-Hotspots mit hohen Risiken für Menschen und Sachwerten sind identifiziert. Für die fünf grössten Risiken sind Massnahmen zur Risikoreduktion angeordnet**								
321	Hotspots identifiziert bis Ende 2017	(>) %			100				
322	Planung erster Massnahmen im Jahr 2018 und Umsetzung bis Ende 2019	(>) %				**50**			
33	**Ökologische Situation der Fliessgewässer wird gezielt verbessert**								
331	Sanierungsverfügungen Kraftwerke bis Ende 2017 erlassen	(>) %			100				
332	Umsetzungsstrategie Revitalisierung abgesegnet bis Ende 2018; erste Projekte liegen im Jahr 2019 vor	(>) %				**100**			
34	**Der Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern**								
341	Bei 80% der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten	(>) %	69	70	80	**80**	0	0.0%	
342	Die kantonale Planung zur Elimination der Mikroverunreinigungen in den Abwasserreinigungsanlagen liegt Ende Jahr 2017 vor	(>) %			100				
343	Die Flüsse Aare und Emme erfüllen die Vorgaben der Wasserqualität des Bundes	(>) %			100	**100**	0	0.0%	

Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
35	**Reduktion der Nitratgehalte im Grundwasser im**							
351	Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu [mg NO3/l]	(>) Anz.	33.2	31.9	31.5	**31.0**	-0.5	-1.6%
352	Massnahmen im Gemüsebau realisiert bis Ende Jahr 2019	(>) %			10	**30**	20	200.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)	Tonnen	1'214	1'185			
Phosphor-Frachten	Tonnen	29	25			
Ammonium-Frachten	Tonnen	22	29			
Nitrat-Frachten	Tonnen	587	625			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	6	5			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.68	0.57			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		3			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.36			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	4			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	2.42	22.14			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	3	2			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.88	1.19			

Bemerkungen: Aufgrund der externen Einflüsse werden für diese Messgrössen keine Plan-Werte ermittelt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	6'003	5'817	4'782	4'828	45	0.9%
Erlös	TCHF	-580	-415	-161	-161	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'422	5'402	4'621	4'667	45	1.0%

Bemerkungen: Es werden vermehrt Projekte der Siedlungswasserwirtschaft und des Gewässerunterhalts zusammen mit den Gemeinden entsprechend des GWBA über die Finanzgrösse Wasserwirtschaftsrechnung ausgeführt, was ab 2017 zu entsprechenden Minderkosten und Minderlösengegenüber der Rechnung 2016 führt.

Abwasserfonds (PG 3 Wasser)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	9'917	7'156	4'357	0	-4'357	-100.0%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**2'761**	**2'798**	**2'000**	**0**	**-2'000**	**-100.0%**
Erlös	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-2'761	-2'798	-2'000	0	2'000	-100.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	7'156	4'358	2'357	0	-2'357	-100.0%

Bemerkungen: Ab 2018 enthalten in der Profitcenter-Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten". Die noch verbliebenen Mittel des Fonds sind den entsprechenden Trägern der Abwasserentsorgung, also Gemeinden und Zweckverbänden, bereits zugesichert.

Finanzierung Wasserwirtschaft gemäß GWBA

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	35'955	45'017	55'531	86'863	31'332	56.4%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**2'174**	**1'845**	**3'465**	**17'272**	**13'807**	**398.5%**
(-) Erlös	TCHF	-11'236	-12'359	-11'920	-19'149	-7'229	60.6%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	9'062	10'514	8'455	1'877	-6'578	-77.8%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	45'017	55'531	63'986	88'740	24'754	38.7%

Bemerkungen: Mit der durch den Kantonsrat zu genehmigenden Änderung des GWBA und der Aufhebung der Verordnungen über den Abwasser- und Altlastenfonds, werden die entsprechenden Spezialfinanzierungen ab 2018 in die Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten" überführt.
Neben den Kosten und Erlösen aus dem Abwasser-, Altlasten- und Entsorgungsfonds sind in den Kosten dieser Finanzgrösse auch die Abschreibungen aus den Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten, Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Planungen und Massnahmen im Wasserbau und im Gewässerunterhalt sowie in der Siedlungswasserwirtschaft, wie auch eigene Projekte der Siedlungswasserwirtschaft gemäss GWBA § 165 enthalten. Ab 2018 beginnt die Sanierung der Stadtmistdeponien Solothurn sowie die Planung der Sanierung Schiessanlagen.

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektrosmogemissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Zustand der Luftqualität soll gehalten werden oder sich verbessern. Die Anzahl Überschreitungen der gesetzlichen Anforderungen soll weiter abnehmen**							
411	PM10: Überschreitung des Tagesmittelwertes an maximal 2 Tagen pro Jahr (PM10 = Particulate Matter < 10 µm; Feinstaub)	(<) Anz.	3		2	**2**	0	0.0%
412	Ozon: Überschreitung des Stundengrenzwertes während maximal 200 h im Jahr im Mittelland	(<) Anz.	306		200	**200**	0	0.0%
42	**Ermitteln der fossilen CO2-Emissionen aus dem Gebäudepark im Kanton Solothurn**							
421	Abgleichen des Gebäude- und Wohnungsregisters mit den Daten der Feuerungskontrolle bis Ende 2017	(>) %			100			
422	Berechnung der CO2-Emissionen und Meldung an BAFU Ende Jahr 2018	(>) %				**100**		
43	**Ab dem Jahr 2018 soll ein neues Feuerungskontrollmodell eingeführt werden**							
431	Revidieren der kantonalen Luftreinhalteverordnung im Jahr 2017. Evaluieren der neuen Lösung für die Feuerungskontrolle im Jahr 2018. Einführen der neuen Lösung im Jahr 2019.	(>) %			100	**100**	0	0.0%
	Bemerkungen: Nach einer Verzögerung 2014 dürfte das Soll Ende 2015 erreicht sein.							
44	**Massnahmen zur Verminderung von Hörschäden durch laute Musik bei jungen Menschen**							
441	Jährlich Lärmunterricht an drei Schulen im Kanton	(>) %			100	**100**	0	0.0%
45	**Aufbau eines Lärm-Monitorings mit drei Messstationen**							
451	Konzeptionelle Vorarbeiten im Jahr 2017, Inbetriebnahme der drei Messstationen im Jahr 2018, erste Auswertungen und Darstellungen im Jahr 2019.	(>) %			100	**100**	0	0.0%
	Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Handen der Gemeinden	Anzahl	174	192				
	Bemerkungen: Keine Planwerte da nicht beeinflussbar							
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'769	1'701	1'740	1'704	-36	-2.1%
	Erlös	TCHF	-376	-401	-377	-377	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'392	1'301	1'362	1'327	-36	-2.6%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrgutbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
51	**Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung erfolgt risikobasiert und nach den im Prozessmanagement des Amtes definierten Prozessabläufen**							
511	Kriterien zur Einteilung von Anlagen, Betrieben und Institutionen liegen vor bis Ende Jahr 2017, im Jahr 2018 und 2019 werden je 20 Betriebe nach neuem Konzept kontrolliert	(>) Anz.			1	**20**	19 1'900.0%	
	Bemerkungen: Der Sollwert 2017 bezieht sich auf das Vorliegen der Kriterien.							
52	**Umsetzung der Abfallplanung 2017 des Kantons**							
521	12 kurzfristige Massnahmen mit Federführung AfU sind bis Ende Jahr 2019 umgesetzt	(>) Anz.			3	**7**	4 133.3%	
522	Detailplanung für die Umsetzung der 13 mittelfristigen Massnahmen mit Federführung AfU liegt bis Ende Jahr 2019 vor	(>) Anz.			0	**3**	3 ∞%	
	Bemerkungen: Weitere Messwerte ab 2018							
53	**Umsetzung der Baustoffrecycling-Strategie des Kantons**							
531	2 kurzfristige Massnahmen mit Federführung AfU sind bis Ende Jahr 2018 umgesetzt	(>) Anz.			0	**1**	1 ∞%	
532	Detailplanung für die Umsetzung der 2 mittelfristigen Massnahmen mit Federführung AfU liegt bis Ende Jahr 2019 vor	(>) Anz.			0	**1**	1 ∞%	
	Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016 resp. z.T. Messwerte erst ab 2018.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Schadenfälle	Anzahl	60	39			
	Tankanlagen-Bewilligungen	Anzahl	61	48			
	Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle	Prozent		85			
	Bemerkungen: Kaum beeinflussbare, nicht genau planbare Messgrössen						

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'006	2'258	2'256	2'152	-104	-4.6%
	Erlös	TCHF	-104	-71	-44	-44	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'902	2'187	2'213	2'109	-104	-4.7%

Entsorgungsfonds (PG 5 Stoffe)

	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	298	295	290	0	-290	-100.0%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**3**	**5**	**20**	**0**	**-20**	**-100.0%**
	Erlös	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	-3	-5	-20	0	20	-100.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	295	290	270	0	-270	-100.0%

Bemerkungen: Ab 2018 enthalten in der Profitcenter-Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten"

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'313	12'103	11'459	11'455	-5	-0.0%
Ertrag	TCHF	-1'719	-1'642	-1'116	-1'116	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**10'593**	**10'461**	**10'343**	**10'339**	**-5**	**-0.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'553	2'593	2'688	2'470	-218	-8.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'866	14'695	14'148	13'925	-223	-1.6%
Erlös	TCHF	-1'719	-1'642	-1'116	-1'116	0	0.0%
Saldo	TCHF	13'147	13'054	13'031	12'809	-223	-1.7%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	2'433	2'359	2'733	2'705	-29	-1.1%
Erlös	TCHF	-231	-295	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'203	2'064	2'549	2'520	-29	-1.1%
2 Boden							
Kosten	TCHF	2'656	2'560	2'636	2'536	-99	-3.8%
Erlös	TCHF	-429	-459	-350	-350	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'227	2'100	2'286	2'186	-99	-4.3%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	6'003	5'817	4'782	4'828	45	0.9%
Erlös	TCHF	-580	-415	-161	-161	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'422	5'402	4'621	4'667	45	1.0%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	1'769	1'701	1'740	1'704	-36	-2.1%
Erlös	TCHF	-376	-401	-377	-377	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'392	1'301	1'362	1'327	-36	-2.6%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	2'006	2'258	2'256	2'152	-104	-4.6%
Erlös	TCHF	-104	-71	-44	-44	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'902	2'187	2'213	2'109	-104	-4.7%

Bemerkungen: Der Globalbudgetsaldo des Voranschlags 2018 liegt auf dem Niveau der beiden Vorjahre und dank weiterer vorgenommenen Einsparungen unter der entsprechenden Jahrestranche des 3-jährigen Verpflichtungskredits. Dank den leicht tieferen internen Verrechnungen liegen die Produktgruppenergebnisse mehrheitlich unter jenen des Vorjahres.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'343'035	10'383'000	10'433'000	31'159'035
	Zusatzkredit					
	Total		**10'343'035**	**10'383'000**	**10'433'000**	**31'159'035**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'343'035	10'338'500		20'681'535
	Nachtragskredit					
	Total		**10'343'035**	**10'338'500**		**20'681'535**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		200'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**200'000**			
	Stand 1. Januar		200'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**200'000**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	53.8	53.3	54.0	**54.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	9.2	10.9	11.5	11.7	0.2	1.7%
männlich (Pensen)	44.6	42.4	42.5	42.3	-0.2	-0.5%
Anzahl Mitarbeitende	63	64	65	65	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	14	17	18	18	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	49	47	47	47	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der geplante Stellenbestand entspricht dem wie vorgegeben reduzierten, neuen Stellenplafond. Eine Stelle wurde ab 2017 im Jobsharing mit zwei Personen besetzt. Anstelle der Ausbildung von Lernenden bietet das Amt für Umwelt ständig zwei Praktikumsstellen an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren	-11'282	12'359	-11'734	**-11'734**	0	0.0%
* Zuweisung Schiffssteuern	47	-176	-186	**-186**	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden	675	690	700	**700**	0	0.0%
Investitionen						
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte	883	331	1'210	**1'200**	-10	-0.8%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)	1'230	949	1'050	**1'050**	0	0.0%
Bundesbeitrag für Gemeinden und Dritte an Kanton (durchlaufend)	-1'230	-949	-1'050	**-1'050**	0	0.0%
Beiträge an Investition für Oel- und Chemiewehren (neu ABC-Wehren, PC6048)	0	630	640	**0**	-640	-100.0%
Eingang Rückzahlung Darlehen	0	0	0	**0**	0	0.0%
* Mehrerlös Verkauf Bootshafen (MP2013)	0	0	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktegruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA (Profitcenter 6045).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) wurde im Detail in der Globalbudgetvorlage "Umwelt" für die Jahre 2017 bis 2019 abgebildet und dem Parlament vorgelegt. In der Mehrjahresplanung ab 2018 "Wasserbau" wird darüber Rechenschaft abgelegt.

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig ein Kredit für die Kleinprojekte beantragt. Für 2018 ist kein Kredit nötig.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt.

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare	**Ausgaben**	8'200	6'072	**0**	0	0	0
5155	Einnahmen	-4'100	-4'148	0	0	0	0
KRB 10.12.2008 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	1'924	0	0	0	0
HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau	**Ausgaben**	27'500	18'355	**4'000**	1'600	1'000	1'000
5156	Einnahmen	-13'200	-9'222	-1'990	-768	-480	-480
VB 09.06.2013 Start: 2009 Ende: 2022	Nettoinvest.	14'300	9'133	2'010	832	520	520
HWS/Revitalisierung Emme, Biberist-Gerlafingen	**Ausgaben**	22'000	18'313	**0**	0	0	0
5152	Einnahmen	-12'100	-11'009	0	0	0	0
VB 07.03.2010 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	9'900	7'304	0	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung	**Ausgaben**	4'000	3'943	**0**	0	0	0
5153	Einnahmen	-2'200	-2'038	0	0	0	0
KRB 03.11.2010 Start: 2009 Ende: 2016	Nettoinvest.	1'800	1'905	0	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung	**Ausgaben**	69'629	19'784	**15'000**	14'000	10'000	10'000
5154	Einnahmen	-50'848	-18'219	-13'380	-11'920	-8'260	-8'260
VB 28. Feb 2016 Start: 2016 Ende: 2022	Nettoinvest.	18'781	1'565	1'620	2'080	1'740	1'740

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	131'329	66'467	**19'000**	15'600	11'000	11'000
	Einnahmen	-82'448	-44'636	-15'370	-12'688	-8'740	-8'740
	Nettoinvest.	48'881	21'831	3'630	2'912	2'260	2'260

3. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 3 Mio. netto), welche jeweils im Folgejahr beginnen und soweit sie konkret geplant sind, wird mit der Mehrjahresplanung ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte Beginn 2011	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	6'050	3'755	**700**	500	330	0
	Einnahmen	-2'993	-1'432	-280	-200	-125	0
	Nettoinvest.	3'057	2'323	420	300	205	0

Kleinprojekte Beginn 2016	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	4'800	634	**700**	1'500	1'500	466
	Einnahmen	-2'400	-316	-350	-750	-750	-233
	Nettoinvest.	2'400	318	350	750	750	233

4. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	142'179	70'856	**20'400**	17'600	12'830	11'466
Einnahmen	-87'841	-46'384	-16'000	-13'638	-9'615	-8'973
Nettoinvest.	54'338	24'472	4'400	3'962	3'215	2'493

1. Management Summary

Leistung

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie startet 2018 mit einem neuen Globalbudget. Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den vorangegangenen Globalbudgets.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'438'900.-- und einem Ertrag von Fr. 2'530'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'908'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 782'500.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: Denkmalschutz/Dankmalpflege, Beiträge, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturgüterschutz, Kunstdenkmälerinventar

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.**							
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	**90**	0 0.0%	
12	**Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn.**							
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	90	100	**100**	0 0.0%	
13	**Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn und orientiert die Öffentlichkeit.**							
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Subventionsgesuche	Anzahl	110	130	100	**120**	20	20.0%
	Subventionsverfügungen	Anzahl	106	126	95	**110**	15	15.8%
	Baubegleitungen	Anzahl	130	140	110	**140**	30	27.3%
	Unterschutzstellungen	Anzahl	3	2	8	**6**	-2	-25.0%
	Schutzentlassungen	Anzahl	0	0	2	**2**	0	0.0%
	Total Beiträge an Restaurierungen(inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'697	2'465	2'198	**2'216**	18	0.8%
	Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	569	584	650	**650**	0	0.0%
	Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	1'078	816	498	**516**	18	3.6%
	Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'050	1'065	1'050	**1'050**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'583	4'068	3'942	3'959	17	0.4%
	Erlös	TCHF	-2'500	-1'988	-1'760	-1'778	-18	1.0%
	Saldo	TCHF	2'083	2'080	2'182	2'181	-1	-0.0%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Die Archäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.**							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien**							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	100	70	100	**100**	0	0.0%
23	**Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.**							
231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	90	93	90	**100**	10	11.1%
	Auswertungen	Anzahl	9	9	8	**6**	-2	-25.0%
	Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	2	2	2	**1**	-1	-50.0%
	Projekte	Anzahl	9	5	8	**6**	-2	-25.0%
	Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	808	670	450	**750**	300	66.7%
	Bemerkungen: Zusätzlicher Lotteriefondsbeitrag an Neues Museum Olten (siehe RRB 2017/680)							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'338	2'149	1'903	2'262	360	18.9%
	Erlös	TCHF	-812	-686	-452	-752	-300	66.4%
	Saldo	TCHF	1'526	1'463	1'451	1'510	60	4.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	6'131	5'509	5'120	5'439	319	6.2%
Ertrag	TCHF	-3'312	-2'674	-2'212	-2'530	-318	14.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'819**	**2'834**	**2'908**	**2'909**	**1**	**0.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	790	709	725	782	57	7.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'921	6'217	5'845	6'221	377	6.4%
Erlös	TCHF	-3'312	-2'674	-2'212	-2'530	-318	14.4%
Saldo	TCHF	3'609	3'543	3'633	3'691	59	1.6%
1 Denkmalpflege							
Kosten	TCHF	4'583	4'068	3'942	3'959	17	0.4%
Erlös	TCHF	-2'500	-1'988	-1'760	-1'778	-18	1.0%
Saldo	TCHF	2'083	2'080	2'182	2'181	-1	-0.0%
2 Archäologie							
Kosten	TCHF	2'338	2'149	1'903	2'262	360	18.9%
Erlös	TCHF	-812	-686	-452	-752	-300	66.4%
Saldo	TCHF	1'526	1'463	1'451	1'510	60	4.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'909'000	2'896'000	2'895'000	8'700'000
	Zusatzkredit					
	Total		**2'909'000**	**2'896'000**	**2'895'000**	**8'700'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'908'857			2'908'857
	Nachtragskredit					
	Total		**2'908'857**			**2'908'857**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		1'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**1'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	14.6	14.3	12.4	**15.4**	3.0	24.2%
weiblich (Pensen)	6.7	6.3	4.8	5.6	0.8	16.7%
männlich (Pensen)	7.9	8.0	7.6	9.8	2.2	28.9%
Anzahl Mitarbeitende	23	22	17	23	6	35.3%
weiblich (Mitarbeitende)	13	12	8	11	3	37.5%
männlich (Mitarbeitende)	10	10	9	12	3	33.3%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Bestand an Festangestellten bleibt unverändert (12.4 Pensen). Der höhere Pensenbestand im Vergleich zur laufenden Globalbudgetperiode beruht auf der zusätzlichen Erfassung eines Durchschnittwerts für die nicht planbaren befristeten Anstellungen im Bereich Archäologie (Notgrabungen).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag 2018 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2018 - 2020.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'590'200.-- und einem Ertrag von Fr. 240'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'350'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 306'100.--.

Personal

Mit 7.8 Pensen bleibt der geplante Personalbestand unter dem bewilligten Stellenplafond von 9 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen**							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig.	(>) %	80	77	75	**75**	0	0.0%
112	Jedes Jahr durchlaufen mindestens 10 Jugendliche, auf der Jugendanwaltschaft eine deliktorientierte Bewährungshilfe in einer Gruppe mit dem Ziel, dass ihr individuelles Rückfallrisiko gesenkt wird.	(>) Anz.	0	16	10	**10**	0	0.0%
12	**Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit**							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	(>) %	86	80	85	**85**	0	0.0%
13	**Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln**							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine	(>) %	90	90	90	**90**	0	0.0%
14	**Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.**							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %	86	87	80	**80**	0	0.0%
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %	94	95	95	**95**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Fälle Total	Anzahl	889	985	1'200	**1'000**	-200	-16.7%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	566	655				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	196	205				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	50	58				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	27	23				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	39	17				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	11	27				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	63	79				
Anzahl Personen	Person	66	65				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	42	48				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	24	17				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	3'030	2'083				
davon ambulante	TCHF	98	69				
davon stationäre	TCHF	2'932	2'014				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'643	3'665	4'588	3'896	-692	-15.1%
Erlös	TCHF	-301	-238	-280	-240	40	-14.3%
Saldo	TCHF	4'342	3'427	4'308	3'656	-652	-15.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'366	3'380	4'280	3'590	-690	-16.1%
Ertrag	TCHF	-301	-238	-280	-240	40	-14.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'064**	**3'142**	**4'000**	**3'350**	**-650**	**-16.2%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	277	285	308	306	-2	-0.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'643	3'665	4'588	3'896	-692	-15.1%
Erlös	TCHF	-301	-238	-280	-240	40	-14.3%
Saldo	TCHF	4'342	3'427	4'308	3'656	-652	-15.1%
1 Jugendanwaltschaft							
Kosten	TCHF	4'643	3'665	4'588	3'896	-692	-15.1%
Erlös	TCHF	-301	-238	-280	-240	40	-14.3%
Saldo	TCHF	4'342	3'427	4'308	3'656	-652	-15.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'350'000	3'370'000	3'390'000	10'110'000
	Zusatzkredit					
	Total		**3'350'000**	**3'370'000**	**3'390'000**	**10'110'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'350'175			3'350'175
	Nachtragskredit					
	Total		**3'350'175**			**3'350'175**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		84'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**84'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	8.6	8.0	7.8	**7.8**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	5.8	5.3	4.4	4.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	2.8	2.7	3.4	3.4	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	12	10	10	10	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	8	7	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	4	3	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Für die Leistungsziele und die statistischen Messgrössen wurden die Werte aus dem Globalbudget 2016 – 2018 unverändert übernommen.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'321'300.-- und einem Ertrag von Fr. 5'000'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'321'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'400'800.--.

Aufgrund der stetig steigenden Anforderungen (z.Bsp. Zunahme der Anklagevertretungen, Mehrbelastung durch Ausschaffungsinitiative) mussten im Jahr 2017 mehrere dringliche Entlastungsmassnahmen beschlossen und umgesetzt werden. Deren Weiterführung im Jahr 2018 ist unumgänglich. Die Notwendigkeit weiterer, vom vorliegenden Budget nicht gedeckter Massnahmen, würde nicht überraschen. Mittelfristig müssen die Ressourcen der Staatsanwaltschaft nachhaltig angepasst werden.

Der Saldo der Finanzgrössen bleibt unverändert. Zwar verschlechtert sich die Prognose im Vergleich zum Vorjahr bezüglich der Höhe der Abschreibungen, der Honorare für amtliche Anwälte und der Geldstrafen. Durch die per 1.1.2017 neu eingeführte Gebührenerhebung für 2. Mahnungen kann das jedoch wettgemacht werden.

Personal

Das Personal der Staatsanwaltschaft steht unter einer andauernden hohen Belastung. Auch bei der Anzahl Pensen wird davon ausgegangen, dass sich diese im Vergleich zur Situation im Jahr 2017 nicht verändern.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung

Die Produktegruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und –beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Effiziente und effektive Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs**							
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhä	0.99	0.99	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhä	0.99	0.93	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhä	0.98	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
12	**Angemessene Verfahrensdauer**							
121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %	99	99	94	**94**	0	0.0%
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %	1	0	2	**2**	0	0.0%
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %	82	79	80	**80**	0	0.0%
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %	8	11	9	**9**	0	0.0%
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %	80	81	78	**78**	0	0.0%
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %	7	6	8	**8**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
1. Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	31'214	32'839	30'000	**30'000**	0	0.0%
1.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	24'602	26'381	24'000	**24'000**	0	0.0%
1.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	5'968	5'801	5'500	**5'500**	0	0.0%
2. Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	30'683	32'138	30'000	**30'000**	0	0.0%
2.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	24'296	25'848	24'000	**24'000**	0	0.0%
2.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	5'730	5'664	5'500	**5'500**	0	0.0%
3. Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	4'082	4'783	3'600	**3'600**	0	0.0%
3.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	1'155	1'688	900	**900**	0	0.0%
3.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	2'621	2'758	2'500	**2'500**	0	0.0%
4. Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	5	5	5	**5**	0	0.0%
5. Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	189	241	180	**180**	0	0.0%
6. Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	244	236	240	**240**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	12'661	13'159	13'426	13'722	296	2.2%
Erlös	TCHF	-5'081	-5'224	-5'000	-5'000	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'580	7'935	8'426	8'722	296	3.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'480	9'920	9'971	10'321	351	3.5%
Ertrag	TCHF	-5'081	-5'224	-5'000	-5'000	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'399**	**4'696**	**4'971**	**5'321**	**351**	**7.1%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	3'181	3'240	3'455	3'401	-54	-1.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'661	13'159	13'426	13'722	296	2.2%
Erlös	TCHF	-5'081	-5'224	-5'000	-5'000	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'580	7'935	8'426	8'722	296	3.5%
1 Strafverfolgung							
Kosten	TCHF	12'661	13'159	13'426	13'722	296	2.2%
Erlös	TCHF	-5'081	-5'224	-5'000	-5'000	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'580	7'935	8'426	8'722	296	3.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

			Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'034'465	5'180'000	5'319'000	15'533'465
	Zusatzkredit						
	Total			**5'034'465**	**5'180'000**	**5'319'000**	**15'533'465**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'034'465	4'970'550	5'321'330	15'326'345
	Nachtragskredit						
	Total			**5'034'465**	**4'970'550**	**5'321'330**	**15'326'345**
Rechnung	**Total**			**4'695'567**			**4'695'567**
Reserven	Stand 1. Januar			200'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		296'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**496'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	60.6	65.3	61.5	**62.7**	1.2	2.0%
weiblich (Pensen)	36.7	40.2	37.3	40.0	2.7	7.2%
männlich (Pensen)	23.9	25.1	24.2	22.7	-1.5	-6.2%
Anzahl Mitarbeitende	71	76	72	74	2	2.8%
weiblich (Mitarbeitende)	46	50	47	50	3	6.4%
männlich (Mitarbeitende)	25	26	25	24	-1	-4.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Bereits 2017 eingeleitete Entlastungsmassnahmen

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P6111 STAWA	-3'800	-1'962	-3'605	**-3'605**	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur		Seite
5.1	Management Summary	155
5.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	157
5.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	158
5.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	159
5.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	160

Globalbudgets		
	Führungsunterstützung DBK	161
	Volksschule	165
	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	171
	Kultur und Sport	175
	Mittelschulbildung	178
	Fachhochschulbildung	183
	Berufsschulbildung	186

Departement für Bildung und Kultur

Management Summary

Der Nettoaufwand im Voranschlag 2018 beträgt 427,8 Mio. Franken und liegt damit 0,6 Mio. Franken oder 0,1 % unter dem Budget des Vorjahres. Gegenüber dem Voranschlag 2017 steigt der Aufwand um 2,3 Mio. Franken oder 0,5 %. Der Anstieg ist auf mehr Schüler und entsprechend höhere Besoldungskosten in den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ), höhere Beiträge an Sonderpädagogik aufgrund von mehr Fällen sowie die obligatorische Weiterbildung für die Einführung des Lehrplans 21 Solothurn an der Volksschule gemäss dem vom Kantonsrat beschlossenen Verpflichtungskredit SGB 0128/2016 vom 16.11.2016 zurückzuführen. Der Ertrag liegt 1,5 Mio. Franken oder 2,4 % höher und ist Folge von höheren Erträgen bei den HPSZ und höheren RSA-Tariferträgen bei den Mittelschulen.

Bildungsraum Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO)
Der Kanton Solothurn hat sich mit einer Regierungsvereinbarung auf eine koordinierte Bildungs- und Schulentwicklung hin verpflichtet. Folgende Geschäfte werden vierkantonal bearbeitet: Umsetzung Lehrplan 21, Bildungsbericht, Teilprojekte Kindergarten/Primarschule, ICT Schule, Schulführung/Steuerung und Leistungsmessungen. Das Teilprojekt "Checks/Aufgabensammlung" läuft nach Plan. Die Aufgabensammlung wird an Pilotschulen erprobt, die Checks sind in Umsetzung. Im Berufsschulbereich wird u.a. die Umsetzung der eidg. Berufsmaturitätsverordnung und die damit verbundene Umsetzung des Rahmenlehrplans und der Abschlussprüfungen vierkantonal begleitet.

Bereich Volksschulen
Die Aktivitäten des Volksschulamtes bewegen sich im Rahmen des Leistungsauftrages. Nachdem der Souverän die Volksinitiative "Ja zu einer guten Volksschule ohne Lehrplan 21" in der Volksabstimmung vom 21.5.2017 mit 65.9 % deutlich ablehnte, wird der Lehrplan 21 am 1.8.2018 eingeführt. Die Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen werden hauptsächlich 2017/2018 durchgeführt. Am 7.7.2017 ist die Vernehmlassung zur Entflechtung der Finanzierung im Bereich Sonderpädagogik und zu Änderungen des Volksschulgesetzes im Bereich der Speziellen Förderung gestartet. Im 2018 wird der Leistungsauftrag Volksschule für die Jahre 2019-2021 erarbeitet und dem Kantonsrat vorgelegt.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Die Reform der Berufslehren nach dem neuen Berufsbildungsgesetz wird fortgesetzt. Damit wird die Palette der Berufslehren laufend aktualisiert und ergänzt. Die Sanierung der Kantonsschule Olten schreitet planmässig voran. Für die Fachhochschule Nordwestschweiz beginnt am 1.1.2018 die neue Globalbudgetperiode mit vierkantonalem Leistungsauftrag für die Jahre 2018-2020.

Bereich Kultur und Sport
Das Amt startet in die neue Globalbudgetperiode 2018-2020. Aufgrund der Verselbständigung des Museums Altes Zeughaus ab 1.1.2017 wurden die Indikatoren angepasst. Folgende zwei Schwerpunkte sind für die neue Globalbudgetperiode zentral: umfassende Auslegeordnung zur Solothurner Kulturlandschaft sowie die Förderung des Schlosses Waldegg als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung. Im Sportbereich wird der Status Quo mit den Kernaufgaben Jugend und Sport, allgemeine Bewegungsförderung sowie freiwilliger Schulsport fortgeführt.

5.2 Departement für Bildung und Kultur		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6230	**Schulgelder**					
3611000	Schul- und Studiengelder	84'966'711	85'000'000	85'100'000	100'000	0.1
3631000	Beiträge an Kantone	866'577	800'000	910'000	110'000	13.8
	Aufwand	**85'833'288**	**85'800'000**	**86'010'000**	**210'000**	**0.2**
4630002	Pauschalsubventionen Bund	-6'034'727	-6'104'000	-5'773'000	331'000	-5.4
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'641'188	-1'650'000	-1'700'000	-50'000	3.0
	Ertrag	**-7'675'914**	**-7'754'000**	**-7'473'000**	**281'000**	**-3.6**
8103016	Schul- und Studiengelder	298'353	254'000	63'000	-191'000	-75.2
	Interne Verrechnungen	**298'353**	**254'000**	**63'000**	**-191'000**	**-75.2**
	Saldo	**78'455'726**	**78'300'000**	**78'600'000**	**300'000**	**0.4**
P6254	**Volksschulen**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	99'869'292	101'375'000	101'375'000	0	0.0
	Aufwand	**99'869'292**	**101'375'000**	**101'375'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**99'869'292**	**101'375'000**	**101'375'000**	**0**	**0.0**
P6257	**Sonderschulen**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'042'617	700'000	700'000	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	51'068'260	46'750'000	47'250'000	500'000	1.1
3637000	Beiträge private Haushalte	4'489	20'000	20'000	0	0.0
	Aufwand	**52'115'366**	**47'470'000**	**47'970'000**	**500'000**	**1.1**
	Saldo	**52'115'366**	**47'470'000**	**47'970'000**	**500'000**	**1.1**
P6258	**Musikschulen**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	6'910'523	6'500'000	6'500'000	0	0.0
	Aufwand	**6'910'523**	**6'500'000**	**6'500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**6'910'523**	**6'500'000**	**6'500'000**	**0**	**0.0**
P6259	**Projekte**					
3631000	Beiträge an Kantone	340'438	1'822'000	2'200'700	378'700	20.8
	Aufwand	**340'438**	**1'822'000**	**2'200'700**	**378'700**	**20.8**
	Saldo	**340'438**	**1'822'000**	**2'200'700**	**378'700**	**20.8**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6230	**Schulgelder**				
3631000	Beiträge an Kantone *Mehraufwand* Der Kanton Solothurn ist Mitträger der Hochschule für Heilpädagogik Zürich. Im 2018 werden 16 Dienstaltersgeschenke und 6 Bildungsurlaube fällig. Das führt zu höheren Kantonsbeiträgen.	800'000	910'000	**110'000**	**14%**
4630002	Pauschalsubventionen Bund *Minderertrag* Weniger Studierende an den höheren Fachschulen und Berufsfachschulen haben tiefere Bundesbeiträge zur Folge.	-6'104'000	-5'773'000	**331'000**	**-5%**
6257	**Sonderschulen**				
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen *Mehraufwand* Die Umsetzung des Massnahmenplans 2014 schreitet langsamer voran als geplant.	46'750'000	47'250'000	**500'000**	**1%**
6259	**Projekte**				
3631000	Beiträge an Kantone *Mehraufwand* Obligatorische Weiterbildung für die Einführung des Lehrplans Solothurn an der Volksschule gemäss Verpflichtungskredit SGB 0128/2016 vom 16.11.2016.	1'822'000	2'200'700	**378'700**	**21%**

5.3 Department für Bildung und Kultur		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
6205	**Stipendien**					
5470000	Darlehen an private Haushalte	1'452'914	1'700'000	1'700'000	0	0.0
	Ausgaben	**1'452'914**	**1'700'000**	**1'700'000**	**0**	**0.0**
6470000	Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'886'170	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
	Einnahmen	**-1'886'170**	**-1'500'000**	**-1'500'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-433'256**	**200'000**	**200'000**	**0**	**0.0**
6260	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**					
5750000	Durchl. IB an priv. Unternehmungen	87'167	530'000	530'000	0	0.0
	Ausgaben	**87'167**	**530'000**	**530'000**	**0**	**0.0**
6710000	Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten	-87'167	-530'000	-530'000	0	0.0
	Einnahmen	**-87'167**	**-530'000**	**-530'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6270	**Kultur**					
5040000	Hochbauten	1'932'127	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**1'932'127**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6320000	Investitionsb. von Gemeind.u.Zweckverbän	-63'000	0	0	0	0.0
6350000	Investitionsbeiträge von priv.Unternehmu	-120'000	0	0	0	0.0
	Einnahmen	**-183'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**1'749'127**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6300	**Kantonsschule Solothurn**					
5060000	Informatik	67'282	0	70'000	70'000	0.0
	Ausgaben	**67'282**	**0**	**70'000**	**70'000**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**67'282**	**0**	**70'000**	**70'000**	**0.0**
6350	**Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen**					
5060000	Informatik	184'578	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**184'578**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**184'578**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

Abweichungen Voranschlag 2017 / Voranschlag 2018 **Departement für Bildung und Kultur**

Investitionsrechnung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6300	**Kantonsschule Solothurn**				
5060000	Informatik *Mehrausgaben* Im 2017 waren keine Anschaffungen Informatik geplant.	0	70'000	**70'000**	**100%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'728'900.-- und einem Ertrag von Fr. 1'256'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'472'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 403'700.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Der Stab bereitet alles vor, damit die Departementsleitung die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates zielgerichtet, sachgerecht und zeitgerecht wahrnehmen kann. Er sorgt dafür, dass im gesamten Departement die Aufgaben rechtmässig, effektiv und effizient erfüllt werden.

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive erziehungswissenschaftlicher Support und aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik**							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	97	99	95	**95**	0	0.0%
112	Projekt "Rosengarten": Zusammenzug aller in Solothurn angesiedelten DBK-Dienststellen unter einem Dach (Projektfortschritt)	(>) %			50	**80**	30	60.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2017. Dieser dokumentiert den Projektfortschritt im DBK: 50% Betriebskonzept erstellt; 80% Umsetzungsarbeiten abgeschlossen; 100% Betrieb aufgenommen und Projekt abgeschlossen.							
12	**Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten**							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%
13	**Information der Öffentlichkeit**							
131	Anteil verschickte Mitteilungen im Vergleich zum Abdruck in kantonalen Medien	(>) %	100	98	97	**97**	0	0.0%
	Bem.: Die redaktionelle Qualität der Mitteilung ist so gut, dass das Thema in den kantonalen Medien aufgegriffen wird und ein Abdruck ohne grosse Anpassung erfolgt.							
132	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter "DBK Aktuell"	(>) Anz.	8	10	8	**8**	0	0.0%
	Bem.: Die Bevölkerung, die Schulleitungen und die Behörden informieren sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greifen immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK dazu einen Newsletter heraus. Aufgrund einer Pensenreduktion von 0,2 Stellen in der Abteilung Information, werden ab 2017 nur noch 8 Newsletter pro Jahr publiziert.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Personen in Ausbildung ausserkantonal: Total	Anzahl	6'796	6'819	6'950	**6'690**	-260	-3.7%
- davon beeinflussbar	Anzahl	3'875	2'983	3'040	**2'680**	-360	-11.8%
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	2'921	3'836	3'910	**4'010**	100	2.6%
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total	CHF	11'467	11'505	11'266	**11'749**	483	4.3%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	277	264	265	**257**	-8	-3.0%

Bemerkungen: Die Umsetzung der Massnahme DBK_K25 "Reduktion des Kredites Schulgelder" aus dem Massnahmenplan 2014 sowie die Umstellung in den Kantonen BL und BS führen zum Rückgang der Personen in Ausbildung "beeinflussbar". Da die Tarife Regionales Schulabkommen ab dem 1.8.2017 erhöht werden, erhöht sich die Zahlung Kanton SO pro Person.
Die Beiträge für EDK und NW EDK werden gemäss RRB Nr. 2016/621 vom 5. April 2016 über den Kredit Regierungsrat (Beiträge an Direktorenkonferenzen) bezahlt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'578	2'506	2'563	2'499	-63	-2.5%
Erlös	TCHF	-3	-4	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'575	2'503	2'558	2'494	-63	-2.5%

2 Chancengerechtigkeit

Die Abteilung Stipendien gewährt Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) zur Wahrung der Chancengerechtigkeit während der Ausbildung.

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Chancengerechtigkeit sicherstellen (Stipendien/Darlehen)**							
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	82	83	80	**80**	0	0.0%
	Bem.: Zur Bestimmung dieses Wertes werden die Beiträge an private Haushalte (Stipendien) und die ausbezahlten Darlehen addiert. Dann wird der Anteil Stipendien an dieser Summe ermittelt.							
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	27	26	29	**28**	-1	-3.4%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'807	7'416	8'084	8'271	188	2.3%
	Erlös	TCHF	-983	-1'007	-960	-960	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'823	6'409	7'124	7'311	188	2.6%

Bemerkungen: Die Gesetzesanpassung im Kanton Solothurn zur Vermeidung von Kürzungen der Bundessubventionen nach Anpassung des Ausbildungsbeitragsgesetzes des Bundes trat am 1.8.2017 in Kraft und führt zu einem jährlich wiederkehrenden Mehraufwand von rund 0,3 Mio. Franken. Mit der Änderung der Stipendienverordnung ab 1.8.2017 soll den seit 2014 sinkenden Stipendienausgaben pro Kopf der Bevölkerung entgegengewirkt werden, damit die Chancengerechtigkeit gewahrt bleibt. Die finanziellen Auswirkungen werden auf rund 0.8 Mio. Franken geschätzt.

3 Kirchenwesen

Die Abteilung Kirchenwesen erteilt Auskünfte und berät im Bereich Kirchenwesen.

Produkte: Kirchenwesen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden**							
311	Mitwirkung und Teilnahme an den jährlichen Synoden der drei Landeskirchen und der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'179	1'170	1'360	1'362	2	0.2%
	Erlös	TCHF	-289	-293	-291	-291	0	0.0%
	Saldo	TCHF	889	877	1'069	1'071	2	0.2%

Bemerkungen: In den Jahren 2015 und 2016 war jeweils die Stelle eines Domherrn vakant. Daraus resultierten in diesen Jahren Minderkosten.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'136	10'631	11'533	11'729	195	1.7%
Ertrag	TCHF	-1'276	-1'303	-1'256	-1'256	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**9'860**	**9'328**	**10'277**	**10'473**	**195**	**1.9%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	427	461	472	404	-68	-14.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	11'563	11'092	12'006	12'133	127	1.1%
Erlös	TCHF	-1'276	-1'303	-1'256	-1'256	0	0.0%
Saldo	TCHF	10'287	9'789	10'750	10'877	127	1.2%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'578	2'506	2'563	2'499	-63	-2.5%
Erlös	TCHF	-3	-4	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'575	2'503	2'558	2'494	-63	-2.5%
2 Chancengerechtigkeit							
Kosten	TCHF	7'807	7'416	8'084	8'271	188	2.3%
Erlös	TCHF	-983	-1'007	-960	-960	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'823	6'409	7'124	7'311	188	2.6%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'179	1'170	1'360	1'362	2	0.2%
Erlös	TCHF	-289	-293	-291	-291	0	0.0%
Saldo	TCHF	889	877	1'069	1'071	2	0.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'277'000	10'475'000	10'495'000	31'247'000
	Zusatzkredit					
	Total		**10'277'000**	**10'475'000**	**10'495'000**	**31'247'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'277'471	10'472'889		20'750'361
	Nachtragskredit					
	Total		**10'277'471**	**10'472'889**		**20'750'361**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		260'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**260'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		13.0	12.4	13.0	**12.8**	-0.2	-1.5%
weiblich (Pensen)		7.2	6.6	7.2	7.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.8	5.8	5.8	5.6	-0.2	-3.4%
Anzahl Mitarbeitende		17	16	17	17	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		10	9	10	10	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	7	7	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: In Umsetzung von kantonsrätlichen Sparvorgaben wurden im 2015 Pensionierungen und die Kündigung einer Mitarbeiterin zum Anlass genommen, die Prozesse zu überprüfen und zu verschlanken. Es wurde eine Reduktion um 0,8 Pensen erzielt. Aufgrund der Aufgabenüberprüfung wurde im Rechtsdienst ab 2017 eine Pensenreduktion um 0.2 Pensen erzielt.
Der Kanton will bei der aktuellen Knappheit an Lernenden nicht mit der Wirtschaft um begehrte Jugendliche konkurrieren. Deshalb wurde die kaufmännische Lehrstelle ab August 2015 nicht mehr neu besetzt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Schul- und Studiengelder	77'115	77'589	77'500	**77'690**	190	0.2%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)	813	867	800	**910**	110	13.8%
Investitionen						
Auszahlung Darlehen an private Haushalte	1'563	1'453	1'700	**1'700**	0	0.0%
Rückzahlung Darlehen durch private Haushalte	1'441	1'886	1'500	**1'500**	0	0.0%
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)	122	-433	200	**200**	0	0.0%

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Auf Basis der Rechnung 2016 und der Prognose 2017 wurden die Werte im Voranschlag 2018 entsprechend reduziert.
Beiträge an HfH: Die Rechnungs- und Planzahlen der HfH sind von vielen einmaligen Effekten geprägt (z.B. 2017 weniger Bildungsurlaube und Dienstaltersgeschenke). Im 2018 führen ein Anstieg der Anzahl Studierender aus dem Kanton Solothurn und einmaliger Mehraufwand für Urlaube/Dienstaltersgeschenke zu höheren Beiträgen.
Investitionen: Aufgrund gestiegener Elterneinkommen wurden in den Vorjahren leicht tiefere Darlehen ausgerichtet. Im 2016 wurden mehr Darlehen zurückbezahlt als ausbezahlt wurden. Die Darlehen sind innert acht Jahren nach Abschluss der Ausbildung zurückzuzahlen; davon sind die ersten vier Jahre zinsfrei.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 37'836'100.-- und einem Ertrag von Fr. 9'843'900.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'992'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 4'415'200.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Produkte: Finanzierung Volksschule, Sonderpädagogik, Schulaufsicht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§ 5, VSG).**							
111	Nicht termingerechte Pensenanträge per 15. November	(<) Anz.	2	6	4	**3**	-1	-25.0%
112	Staatsbeitragsprozentsatz Bildung durch den Kantonsrat (§47bis Abs. 4, VSG) Bem.: Ab 1.1.2016 neu durch den Kantonsrat als Folge der Globalbilanz NFA	(<) %		38	39	**38**	-1	-2.6%
12	**Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und für -angebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 12, VSG).**							
121	Kleinstschulen mit einem Schülerbestand kleiner 60 Schülerinnen und Schüler	(<) Anz.	10	11	11	**10**	-1	-9.1%
13	**Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung: Sonderpädagogische Massnahmen (§ 2 und 37, VSG).**							
131	Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich 0-4 Jährige von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	1.9	2.0	2.0	**2.0**	0.0	0.0%
132	Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	3.6	3.4	3.1	**3.0**	-0.1	-3.2%
133	Anteil Kinder in ausserkantonalen Institutionen von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	0.3	0.2	0.4	**0.4**	0.0	0.0%
14	**Überprüfung der Einhaltung der Aufsichtbestimmungen**							
141	Schulträgerkontrollen zur Einhaltung der Rechtsgrundlagen	(>) Anz.	15	16	11	**16**	5	45.5%
142	Externe Schulevaluationen zur Prüfung der Schulqualität Bem.: Neuer Indikator ab 2016	(>) Anz.		7	11	**16**	5	45.5%
143	Schulen mit Mängeln (gelbe Ampeln) (§ 13quinquies VV VSG)	(<) %	8	4	5	**5**	0	0.0%
144	Schulen mit schwerwiegenden Mängeln (rote Ampeln) (§ 13quinquies VV VSG)	(<) %	6	2	3	**3**	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
15	**Sekundarstufe I bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 31, VSG).**							
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 9. Schuljahr (Sek K, B, und E) mit weiterführenden Schulen - Sek-II	(>) %	10	10	8	**8**	0	0.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 9. Schuljahr (Sek K, B, und E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %	74	70	70	**70**	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 9. Schuljahr (Sek K, B, und E) mit Zwischenlösung schulisch/praktisch	(<) %	12	16	17	**17**	0	0.0%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 9. Schuljahr (Sek K, B, und E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %	4	4	5	**5**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Kindergärten	Kinder	19.5	19.4	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Primarschule	Kinder	19.2	19.1	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Sek B	Kinder	14.8	15.5	16.0	**16.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Sek E	Kinder	20.3	20.5	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Sek P	Kinder	19.4	18.8	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
Kinder im Kindergarten *	Kinder	5'059	4'921	5'052	**5'156**	104	2.1%
Kinder in der Primarschule *	Kinder	14'179	14'502	14'275	**14'708**	433	3.0%
Kinder in der Sekundarstufe I *	Kinder	6'247	6'125	6'327	**6'109**	-218	-3.4%
Kinder in den Kleinklassen *	Kinder	247	256	127	**226**	99	78.0%
Kinder Volksschule und Kindergarten gesamthaft *	Kinder	25'732	25'804	25'781	**26'199**	418	1.6%
Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich 0-4 Jährige	Kinder	490	491	500	**500**	0	0.0%
Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen innerhalb der 11 Volksschuljahre	Kinder	645	619	620	**620**	0	0.0%
Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen und integrierter Förderung	Kinder	150	226	200	**200**	0	0.0%
Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen in Schulinternaten	Kinder	85	81	85	**80**	-5	-5.9%
Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen in ausserkantonalen Institutionen	Kinder	80	68	90	**85**	-5	-5.6%
Kinder mit sonderpädagogischen Förderungen im nachobligatorischen Alter 16-20 Jährige	Kinder	50	104	60	**60**	0	0.0%

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrössen
- *) Anzahl Kinder entspricht den Planwerten der öffentlichen Schulträger (Prozess Pensenbewilligung)
- Die Sek-P an den Kantonsschulen sind nicht im Bestand enthalten.
- Schülerbestand global: Obligatorische Schule, Sonderschulen, Sek-P Kantonsschulen, Kleinklassen und Integration per Stichtag 31.12. = rund 27'500 Schülerbestand.
- Die Messgrössen für sonderpädagogische Massnahmen wurden für die Periode 2016-2018 neu ausgerichtet und beschränkten sich ausschliesslich auf diese Massnahmen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'499	3'275	3'242	3'256	14	0.4%
Erlös	TCHF	-2	-7	-7	-7	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'498	3'268	3'235	3'249	14	0.4%

Bemerkungen: Das durch den Kantonsrat beschlossene Reformenmoratorium war erstmals im Budget 2014 enthalten und die möglichen Sparmassnahmen daraus werden laufend umgesetzt.

2 Dienstleistungen

Produkte: Psychologische/Sonderpädagogische Intervention, Beratung und Support, Bearbeitung Schulprojekte, Führungsunterstützung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung im Bereich individuelle Massnahmen**							
211	Allgemeine Beratungen und Abklärungen durch den Schulpsychologischen Dienst	(>) Anz.	1'241	1'109	1'050	**1'050**	0	0.0%
212	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	751	650	630	**630**	0	0.0%
22	**Unterstützung der Schulen bei Neuerungen**							
221	Ereignisse aus regionalen Informationsveranstaltungen für Schulleitungen und Aufsichtsbehörden	(>) Anz.	22	15	15	**15**	0	0.0%
222	Zielerreichungsprozente aus regionalen Informationsveranstaltungen für Schulleitungen und Aufsichtsbehörden (aus Feedbackerhebungen)	(>) %	85	85	85	**85**	0	0.0%
23	**Hohe Zuverlässigkeit und Rechtssicherheit bei der Erledigung von Rechtsgeschäften (Verfügungen, Beschwerdeverfahren)**							
231	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	8	7	10	**8**	-2	-20.0%
232	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) %	13	0	20	**20**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	6'460	5'861	5'677	5'628	-49	-0.9%
	Erlös	TCHF	-8	-49	-3	-3	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'452	5'812	5'674	5'625	-49	-0.9%

Bemerkungen: Auf Grund des Reformenmoratoriums erfolgen seit 2014 ein stufenweiser natürlicher Personalabbau, eine Reduktion der externen Dienstleistungen und eine Senkung der Gemeinkosten unter weiteren Sparmassnahmen.

3 Weiterbildung

Produkte: Weiterbildung Lehrpersonen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Die Lehrpersonen sind für neue Aufgaben im Rahmen kantonaler Schulentwicklungen vorbereitet (§ 67, VSG)**							
311	Die vom Kanton vorgegebenen A-Kurse sind durch die Schulleitungen der Schulträger eingeleitet/umgesetzt Bem.: A-Kurse finanziert der Kanton zu 100 %	(>) %	90	100	92	**95**	3	3.3%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
32	**Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem IWB**							
321	Teilnehmendentage: Berufs- bzw. Wiedereinstieg sowie Einführung in das SO-Schulsystem unterstützen, professionelle Unterrichtsgestaltung und Reflexion begleiten	(<) Tage	112	130	200	**120**	-80	-40.0%
322	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen	(<) Tage	1'681	1'237	2'350	**1'600**	-750	-31.9%
323	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklung sowie Qualitätsentwicklung	(<) Tage	870	8'740	6'000	**7'480**	1'480	24.7%
324	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen für die Übernahme von Schulleitungsaufgaben in der Schule (inkl. päd. Spezialisierung)	(<) Tage	839	946	1'830	**880**	-950	-51.9%
325	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung Bem.: Neuer Indikator ab 2017.	(>) %			90	**90**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Sollwerte 2018 entsprechen der Leistungsplanung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'378	2'997	3'300	3'000	-300	-9.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'378	2'997	3'300	3'000	-300	-9.1%

Bemerkungen: Bedingt durch die Sparmassnahmen und das Reformenmoratorium wurde die Weiterbildung für Lehrpersonen auf das Betriebsnotwendige reduziert und eine Konzentration herbeigeführt.

4 Heilpädagogisches Schulzentrum

Das Heilpädagogische Schulzentrum ist Folge der Umsetzung der parlamentarischen Initiative zur Kantonalisierung der fünf Heilpädagogischen Schulen Olten, Balsthal, Solothurn, Grenchen, Breitenbach, auf den 1. Januar 2014. Das Heilpädagogische Schulzentrum bildet seit 1.1.2014 die neue Produktegruppe 4.

Produkte: - Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Institutionen.
- Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes der sonderpädagogischen Institutionen (§§ 2 und 37, VSG)**							
411	Im Jahresdurchschnitt im Rahmen des Tagesschulangebotes betreute Kinder durch das HPSZ Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(>) Anz.		325	300	**315**	15	5.0%
412	Im Jahresdurchschnitt durch das HPSZ im Rahmen integrativer Massnahmen begleitete Kinder Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(>) Anz.		84	55	**130**	75	136.4%
413	Durchschnittliches Betreuungspensum pro Kind innerhalb der Tagesschulangebote im HPSZ Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(<) %		36	38	**38**	0	0.0%
42	**Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung**							
421	Anteil HPSZ-Kinder von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	1.4	1.5	1.5	**1.5**	0.0	0.0%
422	Auslastungsgrad des Heilpädagogischen Schulzentrums in Relation zur möglichen HPSZ-Kinderkapaziät	(>) %	106.0	105.0	98.0	**105.0**	7.0	7.1%
423	Im Jahresdurchschnitt in Regionalen Kleinklassen betreute Kinder Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(>) Anz.		24	40	**40**	0	0.0%
424	Anteil der aus Klassen der Regionalen Kleinklassen in die Regelschule reintegrierter Kinder Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(>) %		40	90	**80**	-10	-11.1%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl		4		**0**	
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF		6.10		**0.00**	
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl		1		**0**	
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF		0.40		**0.00**	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	25'775	26'993	28'640	30'368	1'728	6.0%
Erlös	TCHF	-8'190	-8'650	-9'487	-9'834	-347	3.7%
Saldo	TCHF	17'584	18'343	19'153	20'534	1'381	7.2%

Bemerkungen: Der Strukturaufbau des Heilpädagogischen Schulzentrums auf den 1. Januar 2014 wurde unter Berücksichtigung von Sparmassnahmen auf das Betriebsnotwendige reduziert. Seit 1.8.2014 wurden die regionalen Kleinklassen mit dem Aufbau gestartet und im Jahr 2016 flächendeckend abgeschlossen. Die Kostenwirkung daraus zeigt sich aufbauend ab 2015.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	33'828	33'929	36'415	37'836	1'421	3.9%
Ertrag	TCHF	-8'200	-8'706	-9'497	-9'844	-347	3.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**25'628**	**25'223**	**26'919**	**27'992**	**1'073**	**4.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	5'284	5'197	4'443	4'415	-28	-0.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	39'112	39'125	40'858	42'251	1'393	3.4%
Erlös	TCHF	-8'200	-8'706	-9'497	-9'844	-347	3.7%
Saldo	TCHF	30'912	30'420	31'361	32'407	1'046	3.3%
1 Steuerung Volksschule							
Kosten	TCHF	3'499	3'275	3'242	3'256	14	0.4%
Erlös	TCHF	-2	-7	-7	-7	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'498	3'268	3'235	3'249	14	0.4%
2 Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	6'460	5'861	5'677	5'628	-49	-0.9%
Erlös	TCHF	-8	-49	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'452	5'812	5'674	5'625	-49	-0.9%
3 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	3'378	2'997	3'300	3'000	-300	-9.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	3'378	2'997	3'300	3'000	-300	-9.1%
4 Heilpädagogisches Schulzentrum							
Kosten	TCHF	25'775	26'993	28'640	30'368	1'728	6.0%
Erlös	TCHF	-8'190	-8'650	-9'487	-9'834	-347	3.7%
Saldo	TCHF	17'584	18'343	19'153	20'534	1'381	7.2%

Bemerkungen: Das durch den Kantonsrat beschlossene Schulreformenmoratorium (Sparmassnahmen) und die konsequente Umsetzung im VSA wirken sich seit 2014 aus. Weiter wurde die Berechnung des Overhead ab 2017 auf eine neue Basis gestellt, welche sich kostensenkend auswirkt (ca. 0.05 Mio. Fr. im 2018). Die Weiterbildungskosten Lehrpersonen können durch Sparmassnahmen seit dem Rechnungsjahr 2013 durch Konzentration und Einschränkung auf das Betriebsnotwendige gesenkt werden. Das neue Heilpädagogische Schulzentrum ist operativ seit 1.1.2014 im VSA. Der Aufbau der Regionalen Kleinklassen startete am 1.8.2014 und wurde im Jahr 2016 flächendeckend abgeschlossen.

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2016-2018			
	Schweizer Franken		**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		27'082'000	26'918'000	27'575'000	81'575'000
	Zusatzkredit					
	Total		**27'082'000**	**26'918'000**	**27'575'000**	**81'575'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		27'082'609	26'918'703	27'992'171	81'993'483
	Nachtragskredit					
	Total		**27'082'609**	**26'918'703**	**27'992'171**	**81'993'483**
Rechnung	**Total**		**25'222'878**			**25'222'878**
Reserven	Stand 1. Januar		79'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**79'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	660'000			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**660'000**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	178.1	186.5	191.5	**191.5**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	140.6	147.2	96.0	161.5	65.5	68.2%
männlich (Pensen)	37.5	39.3	95.5	30.0	-65.5	-68.6%
Anzahl Mitarbeitende	295	336	320	320	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	252	283	160	267	107	66.9%
männlich (Mitarbeitende)	43	53	160	53	-107	-66.9%
Anzahl Lernende	1	0	0	0	0	0.0%
weiblich	1	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2016 - 2018 (SGB 134/2015) wurde für das Jahr 2018 ein Personalbestand von 191,5 Vollzeitstellen (FTE) bewilligt.
Die Planstellenvorgabe 2018 für das Amt beträgt 42,2 Planstellen (ohne HPSZ). Als Sparmassnahme setzt die Amtsleitung das Stellenmoratorium um. Dadurch werden Austritte grundsätzlich nicht ersetzt. Der Personalbestand wurde seit 2014 bis 2018 um 8 Planstellen reduziert.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatsbeiträge Volksschule	121'350	99'869	101'375	**101'375**	0	0.0%
Staatsbeiträge Sonderschulen	50'409	52'115	47'470	**47'970**	500	1.1%
Staatsbeiträge Musikunterricht	4'500	6'911	6'500	**6'500**	0	0.0%
Projekte	1'789	340	1'822	**2'201**	379	20.8%

Bemerkungen: Zu den Finanzgrössen:

Staatsbeiträge Volksschule:
- Einführung des neuen Staatsbeitragswesens ab 1.1.2016 mit vorkalkulierten Werten.
- Der Staatsbeitrag Schulleitungen ist ab 1.1.2016 im Staatsbeitrag Volksschule integriert.
- Der Staatsbeitrag für Regionale Kleinklassen endete per 31.12.2014. Ab 2015 Bestandteil des HPSZ im Globalbudget.

Staatsbeiträge Sonderschulung:
- Durch Sparmassnahmen seit 2013, mit mittelfristiger Kostenwirkung, können die Sonderschulkosten in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden (Massnahmenplan 2014 DBK_K29). Die Sparmassnahmen können nur für neue Fälle (Kind) durch die Triagierung umgesetzt werden.

Staatsbeitrag Musikunterricht:
- Der bisherige Staatsbeitrag Musikunterricht wird ab 1.1.2016 nach einem neuen Verfahren ausgerichtet und der Beitrag wird angehoben.
- Der Staatsbeitrag wird ab 1.1.2016 in Umsetzung des erheblich erklärten Auftrages Verena Meyer (FDP, Mühledorf) "Anpassung Kantonsbeitrag an die Besoldungskosten der Musikschulen (12.3.2008) A 033/2008 vom 27.5.2008 um 2 Mio. Fr. erhöht und gemäss § 47sexies Volksschulgesetz vom 14.9.1969 (BGS 413.111) und § 17 ff. der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz vom 5.5.1970 (BGS 413.121.1) ausgerichtet.

Projekte und Konkordate:
Die Projekte und Konkordate verlaufen nach den beschlossenen Projektplänen, verbunden mit Sparmassnahmen.
- Das Projekt Bildungsraum der Kantone AG, BL, BS, SO verläuft nach Plan.
- Das Projekt Frühfremdsprachen unterliegt Sparmassnahmen und Optimierungen und läuft im 2018 aus.
- Das Projekt Spezielle Förderung 2012 - 2014, wurde bis 2018 verlängert und verläuft planmässig.
- Das Projekt HarmoS-Lehrplan 21 2016 - 2021 verläuft planmässig.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'118'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'704'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'413'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'479'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Lehrstellenmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben**							
111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen	(>) %		95	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres. Im Jahr 2015 wurden die Daten nicht erhoben.							
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %	93.0	93.0	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben.							
12	**Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)**							
121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %		90	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Im Jahr 2015 wurden die Daten nicht erhoben.							
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen	(>) %		90	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt. Im Jahr 2015 wurden die Daten nicht erhoben.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Lehrverhältnisse	Anzahl	6'369	6'219	6'100	**6'000**	-100	-1.6%
	Neue Lehrverhältnisse	Anzahl	2'305	2'218	2'000	**1'950**	-50	-2.5%
	Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren	Anzahl	2'545	2'577	2'300	**2'300**	0	0.0%
	Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse	Prozent	9.2	8.8	9.3	**9.0**	-0.3	-3.2%
	Bem.: Wir rechnen mit einer Auflösungsquote in der Grössenordnung der Vorjahre.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'271	8'583	8'376	8'536	160	1.9%
	Erlös	TCHF	-2'673	-2'841	-2'575	-2'664	-90	3.5%
	Saldo	TCHF	5'598	5'743	5'802	5'872	70	1.2%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden Ratsuchende zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung.

Produkte: Berufs- und Studienberatung (Einzel- und Kurzberatungen, Klasseninformationen), Berufs- und Ausbildungsinformation (BIZ), RAV-Beratungen, Lehrstellennachweis (LENA), Berufswahlplattform, Case Management Berufsbildung (CM BB), Berufsmessen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl**							
211	Kundenzufriedenheit	(>) %	90.4	90.4	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
22	**Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen) , deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist**							
221	Anschlusslösungen	(>) %		60.0	60.0	**60.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung. Im Jahr 2015 wurden die Daten nicht erhoben.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen	Prozent	102.5	102.8	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Besucher/innen Berufsinformationszentrum	Anzahl	8'864	9'864	7'500	**8'000**	500	6.7%
	Bem.: Der BIZ-Besuch ist als Folge der vermehrt über das Internet zugänglichen Grundinformation weiterhin rückläufig.							
	Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl	Anzahl	2'189	2'084	2'000	**1'800**	-200	-10.0%
	Bem.: Mit der Einführung der Kostenpflicht für die Laufbahnberatung für Erwachsene im Zusammenhang mit dem Massnahmenplan 2013 (DBK_2 Prozessoptimierung und Aufgabenreform der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung), rechnen wir mit einem Rückgang der Einzelberatungen.							
	Einzelberatungen Berufsabschlüsse für Erwachsene	Anzahl	220	210	300	**250**	-50	-16.7%
	Bem.: Nachholbildung und Validierung. Anpassung des Planwertes an die Ist-Zahlen der Vorjahre.							
	Kurzberatungen	Anzahl	6'838	6'391	6'200	**6'300**	100	1.6%
	Gruppen- und Klasseninformationen	Anzahl	549	583	450	**500**	50	11.1%
	Bem.: Anpassung des Planwertes an die Ist-Zahlen der Vorjahre.							
	Laufbahnberatungen Erwachsene ab 20 Jahren	Anzahl	841	820	1'300	**850**	-450	-34.6%
	Bem.: Die Laufbahnberatungen Erwachsene sind eine Teilmenge der Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl.							
	Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung	Anzahl	305	329	200	**320**	120	60.0%
	Bem.: Anpassung des Planwertes an die Ist-Zahlen der Vorjahre.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'302	4'332	4'400	4'402	2	0.0%
	Erlös	TCHF	-297	-179	-35	-41	-6	15.7%
	Saldo	TCHF	4'005	4'153	4'365	4'361	-4	-0.1%

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der Berufsbildungszentren, Mittelschulen, Hochschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen**							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt	(<) %	84.5	82.1	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.							
312	Berufsmaturitätsquote	(>) %	13.0	12.3	12.0	**12.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Die Berufsmaturitätsquote entspricht dem Anteil Personen, die ein Berufsmaturitätszeugnis erworben haben, gemessen an der 21-jährigen ständigen Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter der Maturand/innen).							
313	Gymnasiale Maturitätsquote	(>) %	15.6	14.7	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Die Gymnasiale Maturitätsquote entspricht dem Anteil Personen, die ein gymnasiales Maturitätszeugnis erworben haben, gemessen an der 19-jährigen, ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz (Durchschnittsalter der Maturanden/innen). Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen.							
314	Fachmaturitätsquote	(>) %	2.7	3.8	3.0	**3.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Anzahl erteilter Fachmaturitätszeugnisse in Prozenten der 20-jährigen ständigen Wohnbevölkerung.							
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen	(>) Anz.	1'219	1'295	1'200	**1'250**	50	4.2%
	Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	SchülerInnen Brückenangebote	Anzahl	147	141	150	**150**	0	0.0%
	Bem.: Berufsvorbereitungsjahr und Startpunkt Wallierhof							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	672	687	654	659	6	0.9%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	672	687	654	659	6	0.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'780	12'058	11'966	12'118	152	1.3%
Ertrag	TCHF	-2'970	-3'020	-2'610	-2'705	-95	3.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'810**	**9'038**	**9'357**	**9'414**	**57**	**0.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'466	1'545	1'464	1'479	15	1.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	13'245	13'602	13'431	13'598	167	1.2%
Erlös	TCHF	-2'970	-3'020	-2'610	-2'705	-95	3.7%
Saldo	TCHF	10'276	10'583	10'821	10'893	72	0.7%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	8'271	8'583	8'376	8'536	160	1.9%
Erlös	TCHF	-2'673	-2'841	-2'575	-2'664	-90	3.5%
Saldo	TCHF	5'598	5'743	5'802	5'872	70	1.2%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'302	4'332	4'400	4'402	2	0.0%
Erlös	TCHF	-297	-179	-35	-41	-6	15.7%
Saldo	TCHF	4'005	4'153	4'365	4'361	-4	-0.1%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	672	687	654	659	6	0.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	672	687	654	659	6	0.9%

Bemerkungen: Produktgruppe 1 und 2: Der Kantonsrat hat am 8.3.2016 mit Beschluss Nr. RG 0025/2016 zur Totalrevision des Gebührentarifs den Verzicht auf die Erhebung der Eintrittsgebühr für die Validierung von Bildungsleistungen und die Nachholbildung für Erwachsene beschlossen. Die Erträge sinken entsprechend.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

			Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			9'169'000	9'248'000	9'248'000	27'665'000
	Zusatzkredit						
	Total			**9'169'000**	**9'248'000**	**9'248'000**	**27'665'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			9'169'185	9'356'751	9'413'530	27'939'466
	Nachtragskredit						
	Total			**9'169'185**	**9'356'751**	**9'413'530**	**27'939'466**
Rechnung	**Total**			**9'037'845**			**9'037'845**
Reserven	Stand 1. Januar			257'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		65'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**322'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	36.7	37.0	37.2	**37.3**	0.1	0.3%
weiblich (Pensen)	20.2	20.4	20.7	20.8	0.1	0.5%
männlich (Pensen)	16.5	16.6	16.5	16.5	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	46	46	47	47	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	28	28	29	29	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	18	18	18	18	0	0.0%
Anzahl Lernende	3	3	3	3	0	0.0%
weiblich	2	2	2	3	1	50.0%
männlich	1	1	1	0	-1	-100.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode 2018 - 2020.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'513'100.- und einem Ertrag von Fr. 1'722'000.- und einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'791'100.- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 431'900.-.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung von SWISSLOS-Geldern (Lotteriefonds). Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Kultur- und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
11	**Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern**								
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(>) %	98	98	97	**97**	0	0.0%	
112	Zufriedenheitsmessung Kunden	(>) %	0	0	90	**0**	-90	-100.0%	
	Bem.: In der GB-Periode 2018-2020 wird nur eine Umfrage durchgeführt (2020).								
12	**Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen**								
121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken [Bauten zul. IR HBA].	(<) CHF	2'650	2'650	2'650	**2'650**	0	0.0%	
	Bem.: Zusätzlich zum jährlichen Betriebsbeitrag an die Zentralbibliothek wird noch ein jährlicher Beitrag an die Speicherbibliothek Luzern in der Höhe von TCHF 150 ausgerichtet.								
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) CHF	600	600	600	**600**	0	0.0%	
123	Beiträge zum Betrieb der Solothurner Filmtage und des Musikautomatenmuseums Seewen sichern	(<) CHF	565	565	565	**565**	0	0.0%	
124	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) CHF	140	140	140	**140**	0	0.0%	
125	Beitrag zum Betrieb MAZ auf Niveau 2017 sichern	(<) CHF				**1'819**			
	Bem.: MAZ= Museum Altes Zeughaus; neuer Indikator ab 2018								
	Bemerkungen: Beträge in Tausend Franken.								
13	**Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern.**								
131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	95	98	95	**95**	0	0.0%	
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	60	57	65	**60**	-5	-7.7%	
133	Unterhalt der Schlossanlage auf empfohlenes Niveau von 2 % der Gebäudeversicherung [20 Mio Fr.] bringen = Fr. 400'000.-- jährlich	(>) %	110	66	55	**68**	13	23.6%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Museum Altes Zeughaus MAZ: BesucherInnen	Anzahl	0	13'384	20'000			
	Bem.: Im 2015 war das MAZ wegen Umbau geschlossen. Seit dem 1.1.2017 ist das MAZ selbständig und wird als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Es erfolgt jährlich eine separate Berichterstattung an den Regierungsrat. Erstmals bis spätestens 30.6.2018.							
	Beitragsgesuche abgeschlossen	Anzahl	581	572	500	**500**	0	0.0%
	Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	10'101	8'008	10'000	**10'000**	0	0.0%
	Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	23	27	30	**25**	-5	-16.7%
	Beiträge an Institutionen	Anzahl	3	3	3	**4**	1	33.3%
	Bem.: neu ab 2018: Beitrag MAZ							
	Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anzahl	560'000	506'160	540'000	**500'000**	-40'000	-7.4%
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	1				
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.12	0.10				
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	2					
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.49					
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1					
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.35					
	Beiträge an Institutionen	TCHF	1'165	1'165	1'165	**2'984**	1'819	156.1%
	Lotteriefonds: bewilligte Mittel	TCHF	5'296	7'534	5'850	**5'850**	0	0.0%
	Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel	TCHF	6'394	9'578				
	Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	917	760	650	**710**	60	9.2%
	Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	433	265	225	**280**	55	24.4%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'245	10'857	8'526	8'420	-106	-1.2%
	Erlös	TCHF	-1'410	-3'594	-1'196	-1'196	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'834	7'263	7'330	7'224	-106	-1.4%

2 Sport

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von SWISSLOS-Geldern (Sportfonds). Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport**							
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(>) %	138	130	120	**130**	10	8.3%
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(>) %	101	108	100	**110**	10	10.0%
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) %	68	68	70	**70**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	TeilnehmerInnen Kurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	1'335	1'259	1'100	**1'200**	100	9.1%
	Aus- und Weiterbildungskurse J+S-Leiter	Anzahl	53	50	45	**50**	5	11.1%
	Sportfachkurse	Anzahl	2'182	2'335	2'150	**2'200**	50	2.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'561	1'634	1'494	1'525	30	2.0%
	Erlös	TCHF	-561	-588	-426	-526	-100	23.5%
	Saldo	TCHF	1'000	1'046	1'068	999	-70	-6.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'556	11'307	9'311	9'513	202	2.2%
Ertrag	TCHF	-1'972	-4'182	-1'622	-1'722	-100	6.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**6'584**	**7'126**	**7'689**	**7'791**	**102**	**1.3%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'250	1'183	710	432	-278	-39.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	9'805	12'491	10'021	9'945	-76	-0.8%
Erlös	TCHF	-1'972	-4'182	-1'622	-1'722	-100	6.2%
Saldo	TCHF	7'834	8'309	8'399	8'223	-176	-2.1%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	8'245	10'857	8'526	8'420	-106	-1.2%
Erlös	TCHF	-1'410	-3'594	-1'196	-1'196	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'834	7'263	7'330	7'224	-106	-1.4%
2 Sport							
Kosten	TCHF	1'561	1'634	1'494	1'525	30	2.0%
Erlös	TCHF	-561	-588	-426	-526	-100	23.5%
Saldo	TCHF	1'000	1'046	1'068	999	-70	-6.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		7'791'100	7'966'450	7'966'450	23'724'000
	Zusatzkredit					
	Total		**7'791'100**	**7'966'450**	**7'966'450**	**23'724'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		7'791'129			7'791'129
	Nachtragskredit					
	Total		**7'791'129**			**7'791'129**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		64'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**64'000**			
	Stand 1. Januar		88'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**88'000**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		17.5	17.2	18.0	**11.4**	-6.6	-36.7%
weiblich (Pensen)		11.8	12.4	12.7	9.6	-3.1	-24.4%
männlich (Pensen)		5.7	4.8	5.3	1.8	-3.5	-66.0%
Anzahl Mitarbeitende		35	37	34	19	-15	-44.1%
weiblich (Mitarbeitende)		27	29	27	16	-11	-40.7%
männlich (Mitarbeitende)		8	8	7	3	-4	-57.1%
Anzahl Lernende		1	1	1	0	-1	-100.0%
weiblich		0	1	1	0	-1	-100.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: 2017: Plan inkl. Mitarbeitende MAZ 7.2 Pensen und 14 Mitarbeitende
2018: Pensenbestand gem. Prognose 2017 11 Pensen und neue Stelle "Kunst und Bau Projekte" 0.4 Pensen

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 53'182'900.-- und einem Ertrag von Fr. 14'205'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 38'977'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 10'675'700.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes**							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	21.5	21.4	21.5	**21.5**	0.0	0.0%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'803	1'770	1'770	**1'770**	0	0.0%
	Bem.: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahres.							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %	93.9	87.6	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Zufriedenheit soll einmal pro Globalbudgetperiode erhoben werden.							
12	**Kostengünstige Ausbildung**							
121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	20.1	20.0	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'015	20'566	21'100	**21'100**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	317	335	418	**393**	-25	-6.0%
	Bem.: Die Auswirkungen der Reform Sekundarstufe 1 sind im Maturitätsjahr angekommen.							
	Maturitätsquote GYM	Prozent	15.6	14.7	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
	Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	482	468	480	**445**	-35	-7.3%
	Anzahl Klassen GYM	Anzahl	90	89	90	**87**	-3	-3.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	45'151	43'517	44'241	42'987	-1'254	-2.8%
	Erlös	TCHF	-6'975	-6'444	-6'586	-6'977	-391	5.9%
	Saldo	TCHF	38'177	37'073	37'655	36'010	-1'645	-4.4%

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge**							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P)	(>) %	21.7	23.8	24.3	**24.3**	0.0	0.0%
	Bem.: Die Sekundarschule P richtet sich an etwa 15-20% der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs im Einzugsgebiet beider Kantonsschulen.							
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.	527	480	500	**500**	0	0.0%
	Bem.: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahres.							
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %	94.6	94.6	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
22	**Kostengünstige Ausbildung**							
221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	22.9	21.2	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
222	Kosten pro Schüler (Sek P)	(<) CHF	15'993	16'901	15'800	**16'900**	1'100	7.0%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Anzahl Aufnahmen Sek P	Anzahl	232	251	245	**244**	-1	-0.4%
	Bem.: Seit der Reform der Sekundarstufe I erfolgt die Zuweisung zur Sekundarschule P durch die Primarschule; sie stützt sich auf die kantonale Vergleichsarbeit in der 6. Primarklasse, auf die Erfahrungsnoten und auf das Lehrerurteil.							
	Anzahl Klassen Sek P	Anzahl	23	23	22	**22**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	10'285	9'880	9'709	10'114	405	4.2%
	Erlös	TCHF	-5'649	-5'241	-5'409	-6'083	-673	12.4%
	Saldo	TCHF	4'636	4'638	4'300	4'032	-268	-6.2%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK**							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	5.7	5.5	5.5	**5.5**	0.0	0.0%
	Bem.: Seit 2014 Übertritt resp. Aufnahme nach neuem, verändertem Aufnahmeverfahren mit der Möglichkeit des prüfungsfreien Übertritts aus der Sekundarschule E (mind. Notendurchschnitt 4.7).							
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.	343	390	415	**415**	0	0.0%
	Bem.: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahres.							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %	87.5	87.5	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Zufriedenheit soll einmal pro Globalbudgetperiode erhoben werden.							
32	**Kostengünstige Ausbildung**							
321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	22.4	21.9	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF	18'701	18'350	19'800	**19'300**	-500	-2.5%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	71	74	125	**129**	4	3.2%
	Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	131	125	130	**129**	-1	-0.8%
	Anzahl Klassen FMS	Anzahl	15	18	19	**18**	-1	-5.3%
	Abschlüsse Fachmaturitäten	Anzahl	84	70	70	**79**	9	12.9%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'682	8'592	9'722	9'001	-721	-7.4%
	Erlös	TCHF	-274	-279	-245	-270	-25	10.2%
	Saldo	TCHF	7'407	8'314	9'477	8'732	-746	-7.9%

4 Dienstleistungen Kantonsschulen

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität - universitäre Hochschulen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
41	**Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen**								
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.	50	69	70	**70**	0	0.0%	
	Bem.: Aufgrund der anhaltend hohen Anmeldezahlen Führung einer dritten Klasse PH-Vorkurs ab dem Schuljahr 2016/2017.								
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.	22	38	40	**50**	10	25.0%	
	Bem.: Steigendes Interesse, wachsende Bekanntheit und Öffnung für die Fachmaturitäten führen zu markant höheren Anmeldezahlen.								

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	760	982	1'377	1'756	379	27.6%
	Erlös	TCHF	-460	-585	-862	-876	-14	1.6%
	Saldo	TCHF	300	397	515	880	365	70.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	52'539	51'561	53'687	53'183	-504	-0.9%
Ertrag	TCHF	-13'358	-12'548	-13'102	-14'206	-1'104	8.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**39'181**	**39'012**	**40'585**	**38'977**	**-1'608**	**-4.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'339	11'410	11'362	10'676	-686	-6.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	63'878	62'971	65'049	63'859	-1'190	-1.8%
Erlös	TCHF	-13'358	-12'548	-13'102	-14'206	-1'104	8.4%
Saldo	TCHF	50'520	50'422	51'947	49'653	-2'294	-4.4%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	45'151	43'517	44'241	42'987	-1'254	-2.8%
Erlös	TCHF	-6'975	-6'444	-6'586	-6'977	-391	5.9%
Saldo	TCHF	38'177	37'073	37'655	36'010	-1'645	-4.4%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	10'285	9'880	9'709	10'114	405	4.2%
Erlös	TCHF	-5'649	-5'241	-5'409	-6'083	-673	12.4%
Saldo	TCHF	4'636	4'638	4'300	4'032	-268	-6.2%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	7'682	8'592	9'722	9'001	-721	-7.4%
Erlös	TCHF	-274	-279	-245	-270	-25	10.2%
Saldo	TCHF	7'407	8'314	9'477	8'732	-746	-7.9%
4 Dienstleistungen Kantonsschulen							
Kosten	TCHF	760	982	1'377	1'756	379	27.6%
Erlös	TCHF	-460	-585	-862	-876	-14	1.6%
Saldo	TCHF	300	397	515	880	365	70.9%

Bemerkungen: Produktgruppe 2: Tarifanpassungen beim Regionalen Schulabkommen (RSA) führen bei den Gemeindebeiträgen zu einer Ertragssteigerung.
Produktgruppe 3: Der Ertrag im Voranschlag 2018 wurde an die Ist-Werte 2016 angepasst.
Produktgruppe 4: Aufgrund der grossen Nachfrage aus anderen Kantonen wird eine zusätzliche Klasse Vorkurs Pädagogik geführt. Beim Passerellenlehrgang wird wegen der grossen Nachfrage auch eine zusätzliche Klasse geführt.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

			Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			40'585'000	41'133'000	41'019'000	122'737'000
	Zusatzkredit						
	Total			**40'585'000**	**41'133'000**	**41'019'000**	**122'737'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			40'585'431	38'977'372		79'562'804
	Nachtragskredit						
	Total			**40'585'431**	**38'977'372**		**79'562'804**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			624'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**624'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		288.6	293.8	295.2	**297.0**	1.8	0.6%
weiblich (Pensen)		126.2	128.7	127.1	129.0	1.9	1.5%
männlich (Pensen)		162.4	165.1	168.1	168.0	-0.1	-0.1%
Anzahl Mitarbeitende		425	429	425	429	4	0.9%
weiblich (Mitarbeitende)		216	217	212	216	4	1.9%
männlich (Mitarbeitende)		209	212	213	213	0	0.0%
Anzahl Lernende		2	2	2	1	-1	-50.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		2	2	2	1	-1	-50.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Informatik Mittelschulen	63	67	0	**70**	70	∞%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Die mit dem Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 053a/2011 am 22.6.2011 beschlossenen Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen mit separater Finanzierung laufen im Jahre 2018 aus. Dieses Studienprogramm für erfahrene Berufspersonen wird in die ordentlichen Studiengänge der Pädagogischen Hochschule integriert und ist ab 2018 Teil des vierkantonalen Leistungsauftrages Fachhochschule Nordwestschweiz. Deshalb entfällt ab 2018 die Produktgruppe 2 „Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen“.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 37'517'000.-- und einem Ertrag von Fr. 295'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'222'000.-- ab.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Fachhochschule Nordwestschweiz

Produkte: Produkte gemäss Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2018-2020 (RRB NR. 2017/961 vom 06.06.2017). Es erfolgt eine jährliche, separate Berichterstattung. Die interparlamentarische Kommission hat den Leistungsauftrag am 24.04.2017 zur Kenntnis genommen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	37'253	37'594	38'088	37'517	-571	-1.5%
Erlös	TCHF	-1'406	-637	-300	-295	5	-1.7%
Saldo	TCHF	35'847	36'957	37'788	37'222	-566	-1.5%

2 Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen

Produkte: Studienprogramm erfahrene Berufsleute, Studienprogramm Stufenwechsel zu Sek I

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Deckung des Bedarfs an Lehrkräften für die Solothurner Volksschule**							
211	Erfolgsquote	(>) %	95.0	95.0	90.0			
22	**Deckung des Bedarfs an Lehrkräften Sekundarstufe I mit adäquater Ausbildung für die Solothurner Volksschule**							
221	Erfolgsquote	(>) %	95.0	95.0	90.0			

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Ausgestellte Lehrbefähigungen Primarstufe	Anzahl	100	34	50		
	Ausgestellte Lehrbefähigungen Sekundarstufe I	Anzahl	85	10	20		

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF	285	153	30		
	Erlös	TCHF					
	Saldo	TCHF	285	153	30		

Bemerkungen: Obwohl die Produktgruppe 2 ab 2018 wegfällt, weil das Studium in die ordentlichen Studiengänge der Pädagogischen Hochschule integriert wird, werden deren Kosten und Indikatoren der Vorjahre der besseren Vergleichbarkeit halber ausgewiesen.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	37'538	37'747	38'118	37'517	-601	-1.6%
Ertrag	TCHF	-1'406	-637	-300	-295	5	-1.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**36'132**	**37'110**	**37'818**	**37'222**	**-596**	**-1.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	37'538	37'747	38'118	37'517	-601	-1.6%
Erlös	TCHF	-1'406	-637	-300	-295	5	-1.7%
Saldo	TCHF	36'132	37'110	37'818	37'222	-596	-1.6%
1 Fachhochschule Nordwestschweiz							
Kosten	TCHF	37'253	37'594	38'088	37'517	-571	-1.5%
Erlös	TCHF	-1'406	-637	-300	-295	5	-1.7%
Saldo	TCHF	35'847	36'957	37'788	37'222	-566	-1.5%
2 Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen							
Kosten	TCHF	285	153	30			
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	285	153	30			

Bemerkungen: Die mit dem Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 053a/2011 am 22.6.2011 beschlossenen Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen mit separater Finanzierung laufen im Jahre 2018 aus. Dieses Studienprogramm für erfahrene Berufspersonen wird in die ordentlichen Studiengänge der Pädagogischen Hochschule integriert und ist ab 2018 Teil des vierkantonalen Leistungsauftrages Fachhochschule Nordwestschweiz. Deshalb entfällt ab 2018 die Produktgruppe 2 „Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen".

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2018-2020			
		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		37'222'000	37'222'000	37'222'000	111'666'000
	Zusatzkredit					
	Total		**37'222'000**	**37'222'000**	**37'222'000**	**111'666'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		37'222'000			37'222'000
	Nachtragskredit					
	Total		**37'222'000**			**37'222'000**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 56'849'000.-- und einem Ertrag von Fr. 25'318'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 31'531'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 11'636'400.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab**							
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %	91.5	93.3	91.0	**91.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.							
12	**Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis**							
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %	93.8	92.9	87.0	**87.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird mit einer periodisch durchgeführten Umfrage ermittelt.							
13	**Kostengünstige Ausbildung**							
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schül	18.1	17.6	17.6	**17.6**	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen muss.							
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.	9.8	10.3	9.5	**9.5**	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.							
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.	17.9	17.8	17.6	**17.6**	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.							
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	6.6	7.1	7.0	**6.9**	-0.1	-1.4%
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr).							
14	**Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung**							
141	Anschlusslösungen	(>) %	88.0	92.0	85.0	**85.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Integrationsjahr, Berufsvorbereitungsjahr) finden eine Anschlusslösung in die Berufslehre.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Klassen Regellehre	Anzahl	366	369	381	**381**	0	0.0%
	Schüler/innen Regellehre	Anzahl	6'204	6'186	6'380	**6'331**	-49	-0.8%
	Berufe Regellehre	Anzahl	83	86	75	**86**	11	14.7%
	Bem.: Der Planwert 2018 wurde aufgrund der Ist-Zahlen der Vorjahre angepasst. Im Plan 2017 wurden die EBA-Berufe nicht berücksichtigt.							
	Klassen Brückenangebote	Anzahl	8	12	12	**12**	0	0.0%
	Bem.: Integrationsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr für junge Flüchtlinge							
	Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	123	193	150	**175**	25	16.7%
	Bem.: Integrationsjahr, Integrationsjahr für junge Flüchtlinge, Berufsvorbereitungsjahr. Die Steigerung der Anzahl Schüler/innen ist auf den auf zwei Jahre befristeten Schulversuch "Integrationsjahr für junge Flüchtlinge" zurückzuführen, welcher im Schuljahr 2016/2017 erstmals startete.							
	Klassen Berufsmaturität	Anzahl	30	31	31	**31**	0	0.0%
	Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	544	546	545	**530**	-15	-2.8%
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1					
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.59					
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		1				
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.12				
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1					
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.14					

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	57'641	58'332	59'450	59'524	74	0.1%
	Erlös	TCHF	-17'861	-18'204	-18'386	-18'472	-86	0.5%
	Saldo	TCHF	39'780	40'128	41'064	41'052	-12	-0.0%

2 Weiterbildung

Die Produktegruppe Weiterbildung beinhaltet die Erwachsenenbildungszentren (EBZ). Sie bieten Kurse der berufsorientierten Weiterbildung, Vorbereitungskurse auf eidgenössisch anerkannte Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen sowie Berufsbildnerkurse an.

Produkte: EBZ Solothurn-Grenchen, EBZ Olten

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen**							
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	95.0	94.5	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
22	**Kostengünstige Weiterbildung**							
221	Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	120.1	112.8	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
	Bemerkungen: Der Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren muss mindestens 100% betragen.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'586	2'869	2'942	3'058	116	4.0%
	Erlös	TCHF	-3'105	-3'236	-3'116	-3'436	-320	10.3%
	Saldo	TCHF	-519	-368	-174	-378	-204	117.0%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung**							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	91.0	94.0	95.0	**95.0**	0.0	0.0%
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	93.0	94.0	95.0	**95.0**	0.0	0.0%
32	**Kostengünstige Ausbildung**							
321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	16.8	17.5	18.0	**18.0**	0.0	0.0%
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	15.2	14.7	17.4	**15.4**	-2.0	-11.5%
	Bem.: Realisierte Einsparungen im Zusammenhang mit dem Massnahmenplan 2013 (DBK_04 'Prozessoptimierung und Aufgabenreform Berufsschulen' und DBK_6 'Zusammenlegung der Ausbildungsorte des BZ-GS').							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Studierende Bereich Gesundheit und Soziales	Anzahl	219	227	220	**220**	0	0.0%
	Diplome Bereich Gesundheit und Soziales	Anzahl	88	72	60	**60**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'150	3'909	3'978	3'957	-21	-0.5%
	Erlös	TCHF	-2'594	-3'158	-3'154	-2'954	200	-6.3%
	Saldo	TCHF	1'557	751	824	1'003	179	21.7%

4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: Gemäss Leistungsauftrag HFT Mittelland AG. Es erfolgt eine jährliche separate Berichterstattung.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung**							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	92	99	106	**106**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'824	1'972	1'947	1'947	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-524	-456	-508	-456	52	-10.3%
	Saldo	TCHF	1'300	1'516	1'439	1'491	52	3.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	54'675	55'578	56'533	56'849	316	0.6%
Ertrag	TCHF	-24'136	-25'110	-25'164	-25'318	-154	0.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**30'539**	**30'468**	**31'369**	**31'531**	**162**	**0.5%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'578	11'559	11'784	11'636	-148	-1.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	66'201	67'082	68'317	68'485	169	0.2%
Erlös	TCHF	-24'085	-25'055	-25'164	-25'318	-154	0.6%
Saldo	TCHF	42'117	42'027	43'153	43'167	15	0.0%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	57'641	58'332	59'450	59'524	74	0.1%
Erlös	TCHF	-17'861	-18'204	-18'386	-18'472	-86	0.5%
Saldo	TCHF	39'780	40'128	41'064	41'052	-12	-0.0%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	2'586	2'869	2'942	3'058	116	4.0%
Erlös	TCHF	-3'105	-3'236	-3'116	-3'436	-320	10.3%
Saldo	TCHF	-519	-368	-174	-378	-204	117.0%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	4'150	3'909	3'978	3'957	-21	-0.5%
Erlös	TCHF	-2'594	-3'158	-3'154	-2'954	200	-6.3%
Saldo	TCHF	1'557	751	824	1'003	179	21.7%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	1'824	1'972	1'947	1'947	0	0.0%
Erlös	TCHF	-524	-456	-508	-456	52	-10.3%
Saldo	TCHF	1'300	1'516	1'439	1'491	52	3.6%

Bemerkungen: Produktgruppe 2: Attraktive Angebote führen zu einem hohen Kostendeckungsgrad.
Produktgruppe 3: Aufgrund des auslaufenden Passerellenprogramms DN I zu HF rechnen wir mit einem Rückgang der ausserkantonalen Schulgelder.
Produktgruppe 4: Da der Bundesbeitrag auf den Nettoaufwänden des Vorjahres berechnet wird, ist der Ertrag entsprechend rückläufig.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

		Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		32'495'000	32'421'000	32'426'000	97'342'000
	Zusatzkredit					
	Total		**32'495'000**	**32'421'000**	**32'426'000**	**97'342'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		32'495'573	31'368'812	31'530'992	95'395'377
	Nachtragskredit					
	Total		**32'495'573**	**31'368'812**	**31'530'992**	**95'395'377**
Rechnung	**Total**		**30'468'356**			**30'468'356**
Reserven	Stand 1. Januar		773'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**773'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		287.7	294.4	295.0	**293.0**	-2.0	-0.7%
weiblich (Pensen)		132.7	125.3	125.5	125.0	-0.5	-0.4%
männlich (Pensen)		155.0	169.1	169.5	168.0	-1.5	-0.9%
Anzahl Mitarbeitende		464	456	498	457	-41	-8.2%
weiblich (Mitarbeitende)		227	226	224	226	2	0.9%
männlich (Mitarbeitende)		237	230	274	231	-43	-15.7%
Anzahl Lernende		20	22	22	21	-1	-4.5%
weiblich		10	10	12	12	0	0.0%
männlich		10	12	10	9	-1	-10.0%

Bemerkungen: Die Anzahl Mitarbeitende bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Im Gegensatz zum Plan 17 wurden die Doppelzählungen bereinigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Informatik Berufsschulen	0	185	0	**0**	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement		Seite
6.1	Management Summary	193
6.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	195
6.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	198

Globalbudgets		
	Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	202
	Finanzen und Statistik	205
	Personalwesen	209
	Steuerwesen	214
	Informationstechnologie inkl. Investitionsrechnung	218
	Amtschreiberei-Dienstleistungen	223
	Staatsaufsichtswesen	228

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2018 im Finanzdepartement mit einem um 60,4 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2017.

Die ertragsseitig grössten Veränderungen sind der Mehrertrag beim Nationalen Finanzausgleich (+19,2 Mio. Franken) und beim Ertrag der Direkten Bundesteuer (+2,6 Mio. Franken). Mit einem Minderertrag ist beim Ertrag Verrechnungssteuer (-1,4 Mio. Franken) und beim Ertrag der Eidg. Mineralölsteuer (-1,1 Mio. Franken) zu rechnen. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (+27,0 Mio. Franken) dürften insbesondere wegen des Mengenzuwachses deutlich über dem Voranschlag 2017 liegen. Bei den juristischen Personen wird mit einem unveränderten Steuerertrag gerechnet. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt leicht über dem Niveau der Rechnung 2016 (+4,8 Mio. Franken).

Die grössten Veränderungen beim Aufwand finden sich bei den Informatik-Abschreibungen (-1,2 Mio. Franken), bei den Abschreibungen des Steuerertrages (-1,6 Mio. Franken) und beim Zinsaufwand im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der PKSO (-2,5 Mio. Franken). Demgegenüber stehen höhere Ausgaben beim Zinsaufwand für Darlehen inkl. Kapitalbeschaffungskosten (+1,2 Mio. Franken).

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements entsprechen die Aufwände und Erträge der Grössenordnung des Voranschlags 2017. Es sind vor allem das Globalbudget des Steueramtes, welches zwar mit einem Mehraufwand von 0,7 Mio. Franken rechnet, aber gleichzeitig mit einem Mehrertrag von 0,8 Mio. Franken budgetiert. Das Globalbudget der Amtschreibereien dürfte um 0,3 Mio. Franken besser abschliessen als im Voranschlag 2017.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant. Unter anderem wird die Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17) als Nachfolgerin der Unternehmenssteuerreform III und die Totalrevision der Katasterschätzung vorbereitet. Weiter werden das Controlling des Massnahmenplanes zur Erreichung eines mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushaltes sichergestellt, der Ausbau der GERES-Plattform fortgeführt und im Personalbereich ein Betriebliches Gesundheitsmanagement aufgebaut.

Im Informatik-Bereich erfolgen die Ablösung der Telefonie-Anlagen durch den Einsatz von Voice-over-IP, die Einführung eines neuen Desktops und die Einführung einer neuen Geschäftsverwaltung in den Amtschreibereien. Die Erneuerung der SAP-Infrastruktur wird im Rahmen von Nachfolgeprojekten weitergeführt, welche u.a. die Realisierung eines Spesen- und Kreditoren-Workflow beinhaltet. Die Submissionen für einen Druck-Provider und einen Lieferanten der neuen Fachanwendung Katasterschätzung werden in Angriff genommen. Im Weiteren wird das Einführungsprojekt für die neue Steuerlösung SOTAXX fortgesetzt, welches im 2020 die bestehende Steuerlösung INES ablöst.

6.2 Finanzdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6416	**Bundesanteile**					
4110000	Anteil am Reingewinn der SNB	-21'377'398	-21'377'400	-21'377'400	0	0.0
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer	-59'320'349	-58'500'000	-61'100'000	-2'600'000	4.4
4600100	Anteil Verrechnungssteuer	-17'713'271	-20'237'000	-18'810'000	1'427'000	-7.1
4600500	Ant.Ertr.der Eidg.Mineralölst.	-8'583'385	-9'832'848	-8'743'353	1'089'495	-11.1
4600700	Ant.am Ertr.der EU-Zinsbest	-135'517	-300'000	-56'000	244'000	-81.3
4600800	Anteil am Ertrag LSVA	-12'313'602	-12'422'000	-12'588'000	-166'000	1.3
4600900	Ant.Ertr.übr Bundeseinnahmen	-2'366'803	-2'200'000	-2'350'000	-150'000	6.8
4620100	NFA: Ressourcenausgleich	-258'784'897	-306'804'000	-324'381'000	-17'577'000	5.7
4620200	NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-1'798'991	-2'490'000	-3'887'000	-1'397'000	56.1
4620400	NFA: Härteausgleich	3'822'840	3'622'000	3'330'000	-292'000	-8.1
4699001	Rückverteilungen CO2 Abgabe	-246'337	-200'000	-250'000	-50'000	25.0
	Ertrag	**-378'817'710**	**-430'741'248**	**-450'212'753**	**-19'471'505**	**4.5**
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	8'583'385	9'832'848	8'743'353	-1'089'495	-11.1
8102033	Zuw. LSVA an Strassenbaufonds	6'156'801	12'422'000	12'588'000	166'000	1.3
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	2'366'803	2'200'000	2'350'000	150'000	6.8
	Interne Verrechnungen	**17'106'989**	**24'454'848**	**23'681'353**	**-773'495**	**-3.2**
	Saldo	**-361'710'721**	**-406'286'400**	**-426'531'400**	**-20'245'000**	**5.0**
P6417	**Vermögenserträge**					
4100001	Salzregalgebühr	-22'112	-20'000	-20'000	0	0.0
4100002	Monopolabgabe SGV	-889'163	-910'000	-900'000	10'000	-1.1
4401003	Zinsen Dritte	-115'741	-120'000	-100'000	20'000	-16.7
4402000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 (90-360 Ta	-51'750	0	0	0	0.0
4407000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 107	-41'634	-20'000	-50'000	-30'000	>100.0
4451000	Erträge aus Beteiligungen VV	-22'110	-18'000	-20'000	-2'000	11.1
4451002	Dividende NSNW	-385'000	-200'000	-400'000	-200'000	100.0
4463000	Dividende Schweizer Salinen AG	-231'650	-60'000	-200'000	-140'000	>100.0
4464000	Dividende Nationalbank	-18'240	-18'240	-18'240	0	0.0
	Ertrag	**-1'777'400**	**-1'366'240**	**-1'708'240**	**-342'000**	**25.0**
	Saldo	**-1'777'400**	**-1'366'240**	**-1'708'240**	**-342'000**	**25.0**
P6418	**Zinsendienst**					
3406000	Zinsen langfristigen Darlehen und Vorsch	11'570'833	11'600'000	12'500'000	900'000	7.8
3409001	Zinsen Bundesbeitrag an FHS	-34'480	0	0	0	0.0
3409002	Zinsen Dritte	16'107	0	1'000	1'000	0.0
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	165'467	-150'000	100'000	250'000	>100.0
	Aufwand	**11'717'927**	**11'450'000**	**12'601'000**	**1'151'000**	**10.1**
4499001	Ertrag Negativzinsen	-497'161	-50'000	-300'000	-250'000	>100.0
	Ertrag	**-497'161**	**-50'000**	**-300'000**	**-250'000**	**>100.0**
	Saldo	**11'220'765**	**11'400'000**	**12'301'000**	**901'000**	**7.9**
P6419	**Abschreibungen/Rückstell./Buchgewinne**					
3051001	PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-10'874'186	-10'750'000	-10'900'000	-150'000	1.4
3199000	Übriger Sachaufwand	-4'721'600	0	0	0	0.0
3409005	Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	11'467'895	11'305'925	8'780'315	-2'525'610	-22.3
3419000	Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	2'549	0	0	0	0.0
3440000	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	6'352'832	0	0	0	0.0
3830000	a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
	Aufwand	**29'518'319**	**27'846'753**	**25'171'143**	**-2'675'610**	**-9.6**
4309000	Verschiedene Erträge	-14'874'686	-14'350'000	-14'900'000	-550'000	3.8
4419000	Realisierte Kursgewinne	-2'095	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-14'876'782**	**-14'350'000**	**-14'900'000**	**-550'000**	**3.8**
	Saldo	**14'641'537**	**13'496'753**	**10'271'143**	**-3'225'610**	**-23.9**

6.2 Finanzdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6421	**Sozialversicherungsbeiträge**					
3010009	Abgangsentschädigungen	0	300'000	300'000	0	0.0
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung	359'832	300'000	360'000	60'000	20.0
3010012	Lebo Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	6'716'773	6'791'485	74'713	1.1
3020005	Lebo Lehrkräfte	0	1'695'487	1'672'174	-23'313	-1.4
8200000	Kalk. Sozialleistungen	-71'116'110	-75'513'021	-76'202'339	-689'318	0.9
8200001	LEBO Plan	0	-6'716'773	-6'791'485	-74'713	1.1
8200002	LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'695'487	-1'672'174	23'313	-1.4
3050000	AG-Beitrag AHV/ALV	21'758'080	23'273'000	23'291'000	18'000	0.1
3050001	EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003	Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000	AG-Beitrag Pensionskasse	44'665'651	46'418'021	47'513'939	1'095'918	2.4
3053000	AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	371'674	406'000	406'000	0	0.0
3054000	AG-Beitrag an Familienzulagekassen	4'491'138	5'172'000	4'790'000	-382'000	-7.4
3055000	AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung GA	315'475	370'000	340'000	-30'000	-8.1
3064000	AHV-Ersatzrenten	1'713'633	3'000'000	2'000'000	-1'000'000	-33.3
3090004	Gesundheitsdienst	-73	0	0	0	0.0
	Aufwand	**2'559'299**	**2'946'000**	**2'018'600**	**-927'400**	**-31.5**
8100001	Allgemeiner-Overhead	-5'550'408	-2'946'000	-2'018'600	927'400	-31.5
	Interne Verrechnungen	**-5'550'408**	**-2'946'000**	**-2'018'600**	**927'400**	**-31.5**
	Saldo	**-2'991'109**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6423	**Unfallkasse (SF/EK)**					
3099004	übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
	Aufwand	**30'709**	**31'000**	**31'000**	**0**	**0.0**
4309001	Mitgliederbeiträge	0	-500	-500	0	0.0
	Ertrag	**0**	**-500**	**-500**	**0**	**0.0**
	Saldo	**30'709**	**30'500**	**30'500**	**0**	**0.0**
P6426	**GAV Krankentaggeldversicherung (SF**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	500	500	0	0.0
3130029	GAV Verwaltungskosten PKS	19'633	30'000	20'000	-10'000	-33.3
3199000	Übriger Sachaufwand	-1'008	0	0	0	0.0
3199004	GAV Krankentaggelder	13'798	0	0	0	0.0
3199005	GAV AHV-Beiträge an Ausgleichskasse	33'197	15'000	10'000	-5'000	-33.3
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	121'724	40'500	16'500	-24'000	-59.3
	Aufwand	**187'344**	**86'000**	**47'000**	**-39'000**	**-45.3**
4309008	GAV zedierte Leistungen der IV	-95'978	-50'000	-25'000	25'000	-50.0
4309009	GAV zedierte Leistungen der PK	-77'668	-25'000	-15'000	10'000	-40.0
4309010	GAV Rückerstattungen AHV-Beiträge von Ve	-13'698	-6'000	-2'000	4'000	-66.7
4407000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 107	0	-5'000	-5'000	0	0.0
	Ertrag	**-187'344**	**-86'000**	**-47'000**	**39'000**	**-45.3**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

6.2 Finanzdepartement		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6432	**Kantonale Steuern**					
3180000	Rückstellung Steuerausstände	3'200'000	0	0	0	0.0
3181004	Abschreibungen und Erlasse Staatsst. jur	384'467	400'000	300'000	-100'000	-25.0
3181005	Abschreibungen Staatssteuern natürliche	15'190'741	16'500'000	15'000'000	-1'500'000	-9.1
3181006	Erlasse Staatsteuern natürliche Personen	811'066	800'000	800'000	0	0.0
3181007	Abschreibungen und Erlasse Sondersteuern	539'214	500'000	500'000	0	0.0
3181008	Abschreibungen und Erlasse Finanzausglei	32'995	35'000	35'000	0	0.0
3181009	Abschreibungen und Erlasse Spitalsteuern	4'892	40'000	10'000	-30'000	-75.0
3499002	Rückerstattungszinsen	3'017'325	3'500'000	3'200'000	-300'000	-8.6
3499003	Vergütungszinsen	483'381	500'000	200'000	-300'000	-60.0
	Aufwand	**23'664'081**	**22'275'000**	**20'045'000**	**-2'230'000**	**-10.0**
4000000	Staatsteuern nat. Pers.	-604'644'548	-612'000'000	-635'000'000	-23'000'000	3.8
4000001	Staatsteuern nat. Pers. Vorjahre	-57'330'712	-46'000'000	-50'000'000	-4'000'000	8.7
4000002	Spitalsteuern	-13'866	-10'000	0	10'000	-100.0
4000003	Bussen	-148'427	-500'000	-250'000	250'000	-50.0
4000004	Grenzgängerbesteuerung	-1'891'049	-1'700'000	-2'000'000	-300'000	17.6
4000020	Pauschale Steueranrechnung	550'414	600'000	1'200'000	600'000	100.0
4002000	Quellensteuer	-24'642'988	-25'000'000	-26'000'000	-1'000'000	4.0
4010000	Staatssteuer juristische Personen	-103'956'954	-95'000'000	-96'000'000	-1'000'000	1.1
4010001	Staatssteuer juristische Personen Vorjah	-31'014'779	-24'500'000	-23'000'000	1'500'000	-6.1
4010002	FA-Steuer juristische Personen	-13'013'718	-11'538'000	-11'920'000	-382'000	3.3
4022000	Grundstückgewinnsteuer natürliche Person	-8'084'790	-6'500'000	-8'100'000	-1'600'000	24.6
4022001	Grundstückgewinnsteuer juristische Perso	-361'801	-500'000	-200'000	300'000	-60.0
4022002	Kapitalabfindungssteuer	-14'501'220	-12'000'000	-14'500'000	-2'500'000	20.8
4022003	Übrige Sondersteuern	-945'652	-1'000'000	-700'000	300'000	-30.0
4023000	Handänderungssteuer	-24'845'270	-23'500'000	-25'000'000	-1'500'000	6.4
4024000	Erbschaftssteuer	-15'669'941	-15'000'000	-15'300'000	-300'000	2.0
4024001	Nachlasstaxe	-6'947'368	-6'000'000	-6'200'000	-200'000	3.3
4024002	Schenkungssteuer	-1'092'136	-700'000	-800'000	-100'000	14.3
4210036	Diverse Gebühren	-26'360	-50'000	-50'000	0	0.0
4270001	Hinterziehungsversuchs- und Gehilfenscha	-52'092	-80'000	-50'000	30'000	-37.5
4270002	Ordnungsbussen	-7'623'550	-6'500'000	-7'000'000	-500'000	7.7
4401002	Verzugszinsen auf Steuern	-6'306'247	-6'000'000	-6'500'000	-500'000	8.3
	Ertrag	**-922'563'053**	**-893'478'000**	**-927'370'000**	**-33'892'000**	**3.8**
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	1'443'442	1'225'000	1'452'500	227'500	18.6
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	12'980'723	11'503'000	11'885'000	382'000	3.3
	Interne Verrechnungen	**14'424'165**	**12'728'000**	**13'337'500**	**609'500**	**4.8**
	Saldo	**-884'474'808**	**-858'475'000**	**-893'987'500**	**-35'512'500**	**4.1**
P6443	**AIO Abschreibungen**					
3300600	IT-Abschr. 3 Jahre	3'019'737	3'687'900	1'166'400	-2'521'500	-68.4
3300610	IT-Abschr. 5 Jahre	1'758'998	2'480'900	3'764'800	1'283'900	51.8
3300620	IT-Abschr. 7 Jahre	2'653'891	2'631'200	2'668'800	37'600	1.4
3301610	Ausserplan. Abschreibungen Inform. 5 Jah	83'780	0	0	0	0.0
	Aufwand	**7'516'406**	**8'800'000**	**7'600'000**	**-1'200'000**	**-13.6**
8104048	Abschreibungen IT-Anlagen Dienststellen	-7'516'406	-8'800'000	-7'600'000	1'200'000	-13.6
	Interne Verrechnungen	**-7'516'406**	**-8'800'000**	**-7'600'000**	**1'200'000**	**-13.6**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6416	**Bundesanteile**				
	Die zu budgetierenden Bundesanteile werden von der Eidg. Finanzverwaltung mitgeteilt. Im Voranschlag 2018 liegen die Budgetwerte insgesamt 19,5 Mio. Fr. (+ 4,5%) über den Budgetzahlen 2017. Der Mehrertrag ist insbesondere auf die NFA-Beiträge (+ 19,3 Mio. Fr.) zurückzuführen und setzt sich aus den nachstehenden grösseren Abweichungen zusammen.				
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer Mehrertrag	-58'500'000	-61'100'000	**-2'600'000**	**4%**
4600100	Anteil Verrechnungssteuer Minderertrag	-20'237'000	-18'810'000	**1'427'000**	**-7%**
4600500	Anteil Ertrag der E Minderertrag	-9'832'848	-8'743'353	**1'089'495**	**-11%**
4600700	Anteil Erträge EU-Zinsbesteuerung Minderertrag	-300'000	-56'000	**244'000**	**-81%**
4620100	NFA Ressourcenausgleich Mehrertrag	-306'804'000	-324'381'000	**-17'577'000**	**6%**
4620200	NFA Sozio-demograf. Ausgleich Mehrertrag	-2'490'000	-3'887'000	**-1'397'000**	**56%**
4620400	NFA Härteausgleich Minderaufwand	3'622'000	3'330'000	**-292'000**	**-8%**
6417	**Vermögenserträge**				
4407000	Zinsen Finanzanlagen (360Tage+) *Mehrertrag* Es handelt sich dabei um neue Finanzanlagen 2016, die bei der Budgetierung 2017 noch nicht berücksichtigt wurden.	-20'000	-50'000	**-30'000**	**150%**
4451001	Dividende Alpiq *Minderertrag* Die Dividende wurde bereits im 2016 und 2017 von der Alpiq aufgrund der schwierigen Situation ausgesetzt.	-3'040'000	0	**3'040'000**	**-100%**
4451002	Dividende NSNW *Mehrertrag* Diese Position wurde den IST-Zahlen 2016 und 2017 angepasst.	-200'000	-400'000	**-200'000**	**100%**
4463000	Dividende Schweizer Salinen *Mehrertrag* Diese Position wurde den IST-Zahlen 2016 angepasst.	-60'000	-200'000	**-140'000**	**233%**
6418	**Zinsendienst**				
3406000	Zinsen auf langfristigen Darlehen *Mehraufwand* Es wird von einer neuen Kapitalaufnahme im 2017 ausgegangen.	11'600'000	12'500'000	**900'000**	**8%**
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten *Mehraufwand* Aufgrund einer neuen Kapitalaufnahme ist mir höheren Kapitalbeschaffungskosten zu rechnen.	-150'000	100'000	**250'000**	**-167%**
4499001	Ertrag Negativzinsen *Mehrertrag* Damit wir im aktuellen Tiefstzinsumfeld nicht in einen Anlagenotstand geraten und mit Negativzinsen konfrontiert werden, halten wir bewusst bedeutend weniger liquide Mittel. Dies bedeutet aber, dass wir uns bei Bedarf kurzfristig verschulden müssen, um zahlungsfähig zu bleiben. Dieses Vorgehen hat zudem den Vorteil, dass wir bei den kurzfristigen Kapitalaufnahmen derzeit von den Negativzinsen profitieren. Die Position wurde den IST-Zahlen angepasst.	-50'000	-300'000	**-250'000**	**500%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
6419	**Abschreibungen/Rückstell./Buchgewinne**				
3409005	Zinsaufwand PKSO *Minderertrag*	11'305'925	8'780'315	**-2'525'610**	**-22%**
	Das ausstehende Darlehen gegenüber der PKSO (Ausfinanzierung) wird über eine Annuität von 40 Jahren an die PKSO zurückbezahlt. Durch eine Rückzahlung von 80 Mio. Franken anfangs 2017 wird der Zinsanteil kleiner.				
4309000	Verschiedene Erträge *Minderertrag*	-14'350'000	-14'900'000	**-550'000**	**4%**
	Es handelt sich bei dieser Position um die PK-Beitragsminderungen der SoH und der Gemeinden. Der Budgetbetrag 2018 wurde den IST-Zahlen 2016 angepasst.				
6421	**Sozialversicherungsbeiträge**				
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung *Mehraufwand*	300'000	360'000	**60'000**	**20%**
	Steigende Nachfrage bei Mitarbeitenden.				
3051000	AG-Beitrag PK *Mehraufwand*	46'418'021	47'513'939	**1'095'918**	**2%**
	Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2016 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.				
3054000	AG-Beitrag Familien *Minderaufwand*	5'172'000	4'790'000	**-382'000**	**-7%**
	Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2016 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.				
3064000	AHV-Ersatzrenten *Minderaufwand*	3'000'000	2'000'000	**-1'000'000**	**-33%**
	Die Abschaffung der AHV-Ersatzrente nach § 205 Absatz 1 Buchstabe a) GAV im Jahr 2015 führte zu tieferen AHV-Ersatzrenten im Berichtsjahr.				
6426	**GAV Krankentaggeldversicherung (SF/EK)**				
4309008	GAV zedierte Leistungen der IV *Minderertrag*	-50'000	-25'000	**25'000**	**-50%**
	Mit der neuen Krankentaggeldversicherungslösung per 1.1.2014 sind alle Kantonsangestellten für die Zeit nach Ablauf der Lohnfortzahlung neu bei der Visana krankentaggeldversichert.				
6432	**Kantonale Steuern**				
3181004	Abschr. und Erlasse Staatsst. JP *Minderaufwand*	400'000	300'000	**-100'000**	**-25%**
	Anpassungen aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre.				
3181005	Abschr. und Erlasse Staatsst. NP *Minderaufwand*	16'500'000	15'000'000	**-1'500'000**	**-9%**
	Anpassungen aufgrund der Rechnung 2016.				
3181009	Abschr. + Erlasse Spitalsteuern *Minderaufwand*	40'000	10'000	**-30'000**	**-75%**
	Die Spitalsteuer ist nur für die Steuerperioden bis und mit 2005 geschuldet. Die Steuer wird nur noch in Nach- und Strafsteuerverfahren veranlagt und die Steuererträge sinken. Deshalb wurde die Position gegenüber dem VA17 reduziert.				
3499002	Rückerstattungszinsen *Minderaufwand*	3'500'000	3'200'000	**-300'000**	**-9%**
	Anpassung an die Rechnungsergebnisse 2015 und 2016.				
3499003	Vergütungszinsen *Minderaufwand*	500'000	200'000	**-300'000**	**-60%**
	Anpassung aufgrund der Zinssatz-Senkung auf 0% ab Steuerjahr 2017.				
4000000	Staatsteuern nat. Personen *Mehrertrag*	-603'000'000	-635'000'000	**-32'000'000**	**5%**
	Anpassungen aufgrund der Prognose für das Rechnungsjahr 2017 und dem qualitativen und quantiativen Wachstum.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
4000001	Staatsteuern nat. Personen Vorjahre *Mehrertrag* Anpassung aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre.	-45'000'000	-50'000'000	**-5'000'000**	**11%**
4000003	Bussen *Minderertrag* Anpassung an die Prognose für das Rechnungsjahr 2017.	-500'000	-250'000	**250'000**	**-50%**
4000004	Grenzgängerbesteuerung *Mehrertrag* Anpassung an die Prognose für das Rechnungsjahr 2017.	-1'700'000	-2'000'000	**-300'000**	**18%**
4000020	Pauschale Steueranrechnung *Mehraufwand* Anpassung an die erwarteten Umschichtungen in den Portfolios der Steuerpflichtigen.	600'000	1'200'000	**600'000**	**100%**
4002000	Quellensteuer *Mehrertrag* Anpassung aufgrund quantitativem und qualitativem Wachstum der quellenbesteuerten Personen.	-25'000'000	-26'000'000	**-1'000'000**	**4%**
4010000	Staatsteuern jur. Personen *Mehrertrag* Anpassungen aufgrund der Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung der ansässigen Juristischen Personen.	-95'000'000	-96'000'000	**-1'000'000**	**1%**
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahre *Minderertrag* Anpassungen aufgrund der Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung der ansässigen Juristischen Personen in den Vorjahren.	-24'500'000	-23'000'000	**1'500'000**	**-6%**
4010002	FA-Steuern jur. Personen *Mehrertrag* Die Finanzausgleichsteuer ist eine Funktion des Steuerertrags JP, siehe Erklärungen dort.	-11'538'000	-11'920'000	**-382'000**	**3%**
4022000	Grundstückgewinnsteuer nat. Personen *Mehrertrag* Anpassung an Rechnung 2016.	-6'500'000	-8'100'000	**-1'600'000**	**25%**
4022001	Grundstückgewinnsteuer jur. Personen *Minderertrag* Anpassung an die Prognose für das Rechnungsjahr 2017.	-500'000	-200'000	**300'000**	**-60%**
4022002	Kapitalabfindungssteuer *Mehrertrag* Anpassung an die Rechnung 2016.	-12'000'000	-14'500'000	**-2'500'000**	**21%**
4022003	Übrige Sondersteuern *Minderertrag* Anpassung an die Prognose für das Rechnungsjahr 2017.	-1'000'000	-700'000	**300'000**	**-30%**
4023000	Handänderungssteuer *Mehrertrag* Anpassung an die Rechnung 2016 und Berücksichtigung eines Wachstumsfaktors.	-23'500'000	-25'000'000	**-1'500'000**	**6%**
4024000	Erbschaftssteuer *Mehrertrag* Anpassung an die durchschnittlichen Erträge der Rechnungen 2015 und 2016 (Wachstum aufgrund demographischer Entwicklung).	-15'000'000	-15'300'000	**-300'000**	**2%**
4024002	Schenkungssteuer *Mehrertrag* Anpassung an die durchschnittlichen Erträge der Rechnungen 2015 und 2016.	-700'000	-800'000	**-100'000**	**14%**
4270001	Hinterziehungsversuchs- und *Minderertrag* Anpassung an die Rechnung 2016.	-80'000	-50'000	**30'000**	**-38%**
4270002	Ordnungsbussen *Mehrertrag* Anpassung an den durchschnittlichen Ertrag der Rechnungen 2013 bis 2016.	-6'500'000	-7'000'000	**-500'000**	**8%**
4401002	Verzugszinsen auf Steuern *Mehrertrag* Anpassung an die durchschnittlichen Erträge der Rechnungen 2014 und 2016.	-6'000'000	-6'500'000	**-500'000**	**8%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
6443	**AIO Abschreibungen**				
3300610	IT-Abschr. 3 Jahre *Minderaufwand*	3'687'900	1'166'400	**-2'521'500**	**-68%**
	Gesamthaft sind die Abschreibungen gegenüber dem VA17 um 1,2 Mio. CHF gesunken. Aktuell gibt es mehr Anlagen, welche über 5 Jahren abgeschrieben werden als über 3 Jahre.				
3300610	IT-Abschr. 5 Jahre *Mehraufwand*	2'480'900	3'764'800	**1'283'900**	**52%**
	Gesamthaft sind die Abschreibungen gegenüber dem VA17 um 1,2 Mio. CHF gesunken. Aktuell gibt es mehr Anlagen, welche über 5 Jahren abgeschrieben werden als über 3 Jahre.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2017 - 2019.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'768'000.-- und einem Ertrag von Fr. 25'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'743'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 210'900.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen**							
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %	82	82	90	**90**	0 0.0%	
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %	92	83	85	**85**	0 0.0%	
12	**Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche**							
121	Anteil pendenter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %	16	19	20	**20**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Erledigte Beschwerden	Anzahl	5	8	10	**10**	0 0.0%
	Erstellte Mitberichte	Anzahl	35	39	30	**30**	0 0.0%
	Eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	1'171	1'264	1'300	**1'300**	0 0.0%
	Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	Prozent	36	36	35	**35**	0 0.0%
	Erlassener Betrag	TCHF	624	683	650	**650**	0 0.0%
	Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche	TCHF	3'132	3'167			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF	1'478	1'497	1'588	1'525	-63 -4.0%
	Erlös	TCHF	-25	-26	-15	-15	0 0.0%
	Saldo	TCHF	1'453	1'471	1'573	1'510	-63 -4.0%

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Bedarfsgerechte und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet**							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	82	94	85	**85**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	7	7	7	**7**	0	0.0%
	Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	2	1	3	**3**	0	0.0%
	Inspektionen privater Notare	Anzahl	27	9	25	**25**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	471	467	410	454	44	10.7%
	Erlös	TCHF	-10	-14	-10	-10	0	0.0%
	Saldo	TCHF	461	453	400	444	44	11.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'690	1'736	1'756	1'768	12	0.7%
Ertrag	TCHF	-34	-40	-25	-25	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**1'656**	**1'696**	**1'731**	**1'743**	**12**	**0.7%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	258	228	242	211	-31	-12.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'949	1'964	1'998	1'979	-19	-1.0%
Erlös	TCHF	-34	-40	-25	-25	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'914	1'924	1'973	1'954	-19	-1.0%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'478	1'497	1'588	1'525	-63	-4.0%
Erlös	TCHF	-25	-26	-15	-15	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'453	1'471	1'573	1'510	-63	-4.0%
2 Amtschreibereiaufsicht							
Kosten	TCHF	471	467	410	454	44	10.7%
Erlös	TCHF	-10	-14	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	461	453	400	444	44	11.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'731'000	1'731'000	1'731'000	5'193'000
	Zusatzkredit					
	Total		**1'731'000**	**1'731'000**	**1'731'000**	**5'193'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'730'949	1'743'049		3'473'997
	Nachtragskredit					
	Total		**1'730'949**	**1'743'049**		**3'473'997**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	10.3	9.0	10.2	**10.2**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	5.5	5.3	5.5	5.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	4.8	3.7	4.7	4.7	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	13	11	12	12	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	8	7	7	7	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	5	4	5	5	0	0.0%
Anzahl Lernende	1	1	1	1	0	0.0%
weiblich	1	1	1	1	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele entsprechen mehrheitlich der Globalbudgetvorlage 2016 - 2018. Die Soll-Vorgaben für das Jahr 2018 der Indikatoren 231, 311 und 312 wurden aufgrund der Rechnungsergebnisse 2016 entsprechend angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'892'900.-- und einem Ertrag von Fr. 2'667'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 225'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 891'900.--.

Personal

Im Zusammenhang mit dem Projekt SAP Redesign und neuen, zusätzlichen Aufgaben musste das SAP-Kompetenzzentrum um 1 Mitarbeitenden verstärkt werden.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen, MP13-/MP14-Controllingberichte, Beteiligungsreport, ALM-Report, WoV-Instrumente und Projekte

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen**							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen**							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(>) %	93	98	90	**90**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abweichung zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand in %)	Prozent	1.1	1.5	2.0	**2.0**	0.0	0.0%
	ALM-Sitzungen	Anzahl	4	5	4	**4**	0	0.0%
	S&P Rating [AA+ stabil = 100%]	Prozent	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'121	960	1'238	1'019	-219	-17.7%
	Erlös	TCHF	-27	-26	-25	-25	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'094	934	1'213	994	-219	-18.0%

2 Finanz- / Controllerdienstleistungen und SAP

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen und SAP, Cash Management, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte, Stellungnahmen, Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, Eigene Projekte Finanzdienste, Cash Management, SAP-Systembetreuung/Support/Schulung und Projekte, Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten**							
211	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (gemäss Projektplan; Gesamtbeurteilung in %)	(>) %	95	90	90	**90**	0	0.0%
22	**Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen**							
221	Zufriedenheit der Teilnehmenden "(sehr) zufrieden"	(>) %	91	98	90	**90**	0	0.0%
23	**Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen**							
231	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung	(>) TCHF	2'305	2'788	2'000	**2'100**	100	5.0%
232	Unentgeltliche Rechtspflege-Inkasso-Ertrag	(>) TCHF	659	501	516	**529**	13	2.5%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	15	11			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	208'981	220'708			
Verlustscheinbearbeitung - Bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	1'376	1'455			
Verlustscheinbearbeitung - Überprüfte Kunden pro Jahr	Anzahl	11'386	9'695			
Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand	Verhältni	0.1	0.1			
Durchschnittl. Zinssatz der Vermögensanlagen kurzfr.	Prozent	0.00	0.00			
Anzahl betreute SAP-User	Anzahl	290	310			
Anzahl betreute ePBN-User	Anzahl	50	50			
Anzahl durchgeführte Schulungen	Anzahl	12	1			
Bem.: Aufgrund des Projektes SAP Redesign kein Schulungsbedarf im 2016. Die SAP-Anwender werden im 2. Halbjahr 2017 auf dem neuen System geschult.						
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.	MCHF	270	281			
Kapitalaufnahme	MCHF	550	100			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'900	2'265	1'995	2'348	354	17.7%
Erlös	TCHF	-2'969	-3'293	-2'526	-2'639	-113	4.5%
Saldo	TCHF	-1'069	-1'029	-531	-291	241	-45.3%

3 Statistik

Hohe Erreichbarkeit von kantonalen Daten für alle Nutzergruppen sicherstellen, Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" veröffentlichen. Kantonale Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen. Umsetzung der kantonalen Statistikstrategie sowie Betrieb der kantonalen Datenplattform (GERES)

Produkte: Publikationen, Vollzug, Dienstleistungen und Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Hohe Erreichbarkeit von kantonalen Daten für alle Nutzergruppen sicherstellen, Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" veröffentlichen.**							
311	Anzahl eindeutige Besucher auf dem Statistikportal	(>) Anz.	8'100	10'367	8'300	**10'000**	1'700	20.5%
312	Anzahl abonnierte "Kanton Solothurn in Zahlen"	(>) Anz.	4'357	3'791	4'700	**3'800**	-900	-19.1%
313	Anzahl Kunden von BEVO-Produkten	(>) Anz.	350	360	370	**380**	10	2.7%
	Bemerkungen: 311: Das Ziel 2018 wurde aufgrund der Zahlen 2016 von 8'400 auf 10'000 erhöht. 312: Das Ziel 2018 musste aufgrund einer Bereinigung zwischen Bestellungen und Abonnenten im Jahr 2016 von 4'800 auf 3'800 angepasst werden.							
32	**Kantonale Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen.**							
321	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
322	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	0	1	0	**0**	0	0.0%
33	**Umsetzung der kantonalen Statistikstrategie sowie Qualität der kantonalen Datenplattform (GERES) sicherstellen.**							
331	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	2	2	2	**2**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	6	14	20	**22**	2	10.0%
	GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	480	660	700	**750**	50	7.1%
	GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl		0	100	**250**	150	150.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	427	410	408	417	9	2.3%
	Erlös	TCHF	-9	-3	-5	-3	2	-40.0%
	Saldo	TCHF	418	407	403	414	11	2.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	2'671	2'757	2'795	2'893	97	3.5%
Ertrag	TCHF	-3'005	-3'322	-2'556	-2'667	-111	4.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-334**	**-565**	**239**	**226**	**-14**	**-5.7%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	777	877	845	892	47	5.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'448	3'634	3'640	3'785	144	4.0%
Erlös	TCHF	-3'005	-3'322	-2'556	-2'667	-111	4.3%
Saldo	TCHF	443	312	1'084	1'118	33	3.1%
1 Planung und Reporting							
Kosten	TCHF	1'121	960	1'238	1'019	-219	-17.7%
Erlös	TCHF	-27	-26	-25	-25	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'094	934	1'213	994	-219	-18.0%
2 Finanz- / Controllerdienstleistungen und SAP							
Kosten	TCHF	1'900	2'265	1'995	2'348	354	17.7%
Erlös	TCHF	-2'969	-3'293	-2'526	-2'639	-113	4.5%
Saldo	TCHF	-1'069	-1'029	-531	-291	241	-45.3%
3 Statistik							
Kosten	TCHF	427	410	408	417	9	2.3%
Erlös	TCHF	-9	-3	-5	-3	2	-40.0%
Saldo	TCHF	418	407	403	414	11	2.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

		Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		264'500	239'500	226'500	730'500
	Zusatzkredit					
	Total		**264'500**	**239'500**	**226'500**	**730'500**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		264'470	239'427	225'856	729'753
	Nachtragskredit					
	Total		**264'470**	**239'427**	**225'856**	**729'753**
Rechnung	**Total**		**-564'960**			**-564'960**
Reserven	Stand 1. Januar		66'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	72'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**138'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	16.2	17.6	16.6	**17.3**	0.8	4.5%
weiblich (Pensen)	8.2	9.6	8.6	8.4	-0.2	-1.8%
männlich (Pensen)	8.0	8.0	8.0	8.9	0.9	11.3%
Anzahl Mitarbeitende	19	21	20	21	1	5.0%
weiblich (Mitarbeitende)	11	13	12	12	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	8	8	8	9	1	12.5%
Anzahl Lernende	2	2	2	2	0	0.0%
weiblich	2	2	2	2	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Im Zusammenhang mit dem Projekt SAP Redesign und neuen, zusätzlichen Aufgaben musste das SAP-Kompetenzzentrum um 1 Mitarbeitenden verstärkt werden.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
PC 6416 Bundesanteile	-346'853	-361'711	-406'286	**-426'531**	-20'245	5.0%
PC 6417 Vermögenserträge	-4'297	-1'777	-1'366	**-1'708**	-342	25.0%
PC 6418 Zinsendienst	12'321	11'221	11'400	**12'301**	901	7.9%

Bemerkungen: Bei den Bundesanteilen ist der Mehrertrag insbesondere auf die höheren NFA-Ausgleichszahlungen (+ 19.3 Mio. Fr.) zurückzuführen. Bei den Vermögenserträgen kann mit höheren Dividendenerträgen bei der NSNW AG (+ Fr. 200'000) und bei den Schweizer Salinen AG (+ Fr. 140'000) gerechnet werden. Beim Zinsendienst führt die notwendige Kapitalaufnahme im 2017 zu einem höheren Zinsaufwand bei den langfristigen Darlehen (+ 0.9 Mio. Fr.).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'445'200.-- und einem Ertrag von Fr. 379'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'065'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 636'700.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Schaffen von personalpolitischen Rahmenbedingungen, um die Kantonale Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren; Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung, Beratung sowie das Bereitstellen von zeit- und stufengerechter Information; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung**							
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %	87	91	85	**85**	0	0.0%
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %	84	84	80	**80**	0	0.0%
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%
12	**Betriebliches Gesundheitsmanagement der Mitarbeitenden fördern**							
121	Absenzstunden infolge Krankheit (1)	(<) Std	45.3	39.3	45.0	**45.0**	0.0	0.0%
122	Absenzstunden infolge Berufsunfall (1)	(<) Std	0.7	0.5	0.4	**0.4**	0.0	0.0%
123	Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall (1)	(<) Std	3.6	2.4	3.0	**3.0**	0.0	0.0%
13	**Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente**							
131	Termineinhaltung der Jahresplanung (Meilensteine)	(>) %	91	100	90	**90**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Lohnentwicklung Kant. Verwaltung Kanton Solothurn (2)	Prozent	0	0				
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (3)	Prozent	0	0				
Lernende der Kant. Verwaltung Kanton Solothurn (4)	Anzahl	118	118	125	**125**	0	0.0%
Teilnehmertage Kurse für Lernende	Tage	39.0	39.0	50.0	**50.0**	0.0	0.0%
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene)	Anzahl	59	65	60	**60**	0	0.0%
Personenkurstage insgesamt	Tage	1'338.0	1'282.0	1'200.0	**1'200.0**	0.0	0.0%
Personenkurstage Gesundheit (5)	Prozent		23				
Personenkurstage Führungsseminare	Prozent	42	35	40	**40**	0	0.0%
Externe Beratungsfälle (Verein für Ehe- und Lebensberatung)	Anzahl	8	5	10	**10**	0	0.0%
Beratungszufriedenheit mit dem Verein für Ehe- und Lebensberatung, VEL, bei Konflikten am Arbeitsplatz (6)	Prozent		68	70	**70**	0	0.0%
Interne Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen (Mobbing, sexuelle Belästigung), gemäss GAV (7)	Anzahl		41	20	**20**	0	0.0%
Geleistete Stunden Fachberatungen und Fachauskünfte (8)	Anzahl						
Geleistete Stunden prozessorientierte Beratungen (8)	Anzahl						
Anzahl Fälle Case Management (9)	Anzahl		20	30	**30**	0	0.0%
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	10	8	8	**8**	0	0.0%
Fluktuationsrate unbefristetes Personal	Prozent	8	6	10	**10**	0	0.0%
Anteil Führungsverantwortliche Lohnklassen 24-31 (10)	Prozent	29	29	25	**25**	0	0.0%
Anteil Führungsverantwortliche Lohnklassen 17-23 (10)	Prozent	56	56	60	**60**	0	0.0%
Anteil Führungsverantwortliche Lohnklassen 10-16 (10)	Prozent	15	15	15	**15**	0	0.0%
Frauen in Führungspositionen (absolut)	Anzahl	146	145	160	**160**	0	0.0%
Frauen in Führungspositionen (Anteil)	Prozent	24	26	27	**27**	0	0.0%
Teilnehmende so.gsund-Aktion Bike-to-Work	Anzahl	167	179	200	**200**	0	0.0%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		1.30				

Bemerkungen: .
(1) Gemäss RT-Time Systemauswertung (Stunden pro MA).
(2) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährliche Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen.
(3) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt.
(4) Ohne Lernende des Zeitzentrums und der Schule für Mode und Gestalten.
(5) Neue Messgrösse. Es sind noch keine Planzahlen vorhanden (neues Kursangebot ab 2015).
(6) Die Messgrösse "Beratungszufriedenheit mit dem Verein für Ehe- und Lebensberatung, VEL, bei Konflikten am Arbeitsplatz" war bis anhin als Indikator geführt. Da es sich aber um keine Dienstleistung des Personalamtes selber handelt, wird dieser Indikator neu als statistische Messgrösse geführt.
(7) Neue Messgrösse.
(8) Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die bisherige Differenzierung den Beratungsalltag nicht optimal abbilden. Ab dem Jahr 2017 wird neu zwischen „Fachberatungen und Fachauskünften" (allgemeine Beratung zu Zeitwirtschaft, Lohnsystem, GAV, Versicherungen usw.) und „prozessorientierter Beratung" (Konflikte, Mobbing, sex. Belästigung usw.) unterschieden.
(9) Neue Messgrössen im Bereich Case Management. Neue Aufgaben in Folge des Vertrags mit Krankentaggeldversicherer.
(10) Basis: Personalbestand in Personen (Kant. Verwaltung inkl. kantonale Schulen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'856	2'056	1'933	2'042	110	5.7%
Erlös	TCHF	-53	-78	-49	-49	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'803	1'978	1'884	1'994	110	5.8%

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen**							
211	Weitergezogene Entscheide (Klagen, Beschwerden) z.l. KTSO	(<) Anz.	0	3	3	**3**	0	0.0%
212	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	97	99	93	**93**	0	0.0%
213	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%
214	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreihungen	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%
215	Kosten pro Vollzeitpensum (Kant.Verwaltung inkl. Kant. Schulen) (1)	(<) CHF	724	675	835	**845**	10	1.2%

Bemerkungen: (1) Bei einem geplanten Personalbestand von 3'000 Pensen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Eintritte	Anzahl	480	423	450	**450**	0	0.0%
Austritte	Anzahl	441	356	450	**450**	0	0.0%
Bearbeitete Anstellungsverträge	Anzahl	3'653	3'351	3'500	**3'500**	0	0.0%
Bearbeitete Lohnklasseneinreihungen	Anzahl	161	135	180	**180**	0	0.0%
Bearbeitete Treueprämien	Anzahl	645	767	600	**600**	0	0.0%
Krankheitsfälle > 15 Kalendertage (1)	Anzahl		236	240	**240**	0	0.0%
Taggeldabrechnungen (Krankheit) (2)	Anzahl		4	25	**25**	0	0.0%
Personenschäden BU Berufsunfall	Anzahl	93	100	80	**80**	0	0.0%
Personenschäden NBU Nicht-Berufsunfall	Anzahl	498	590	480	**480**	0	0.0%
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl	241	281	200	**200**	0	0.0%
Sachschäden	Anzahl	16	2	5	**5**	0	0.0%
Motorfahrzeugschäden (3)	Anzahl		20	5	**5**	0	0.0%
Gebäudeschäden (3)	Anzahl		9	5	**5**	0	0.0%
Elektronikschäden (3)	Anzahl		0	5	**5**	0	0.0%
Haftpflichtfälle	Anzahl	3	6	5	**5**	0	0.0%
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	171	149	190	**190**	0	0.0%
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	5'382	5'025	5'000	**5'000**	0	0.0%
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	30	34	25	**25**	0	0.0%
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	97	90	95	**95**	0	0.0%
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	165	187	150	**150**	0	0.0%
Bezüger von Familienzulagen	Anzahl	1'062	996	1'000	**1'000**	0	0.0%
Total Personalbestand	Pensen	3'065.0	3'126.0	3'100.0	**3'100.0**	0.0	0.0%
Total Personalbestand	Person	3'901	3'989	3'900	**3'900**	0	0.0%
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	51	52	50	**50**	0	0.0%
Total Teilzeit Arbeitende	Person	1'952	2'028	1'900	**1'900**	0	0.0%
Kant. Verwaltung Personalbestand	Pensen	2'354.0	2'393.0	2'400.0	**2'400.0**	0.0	0.0%
Kant. Verwaltung Personalbestand	Person	2'787	2'833	2'800	**2'800**	0	0.0%
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	48	49	49	**49**	0	0.0%
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	861	890	850	**850**	0	0.0%
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	219	232	250	**250**	0	0.0%
Kant. Schulen Personalbestand	Pensen	711.0	733.0	700.0	**700.0**	0.0	0.0%
Kant. Schulen Personalbestand	Person	1'123	1'166	1'100	**1'100**	0	0.0%
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	59	59	45	**45**	0	0.0%
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	607	633	570	**570**	0	0.0%
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	277	286	290	**290**	0	0.0%

Bemerkungen: Alle Angaben beziehen sich auf die Kantonale Verwaltung und auf die kantonalen Schulen (exkl. Spitäler und Volksschulen). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).
(1) Neue Messgrösse. Fälle welche dem Krankentaggeldversicherer gemeldet wurden.
(2) Neue Messgrösse.
(3) Zusätzlich zu den Sachschäden werden weitere Messgrössen im Versicherungsbereich aufgenommen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'612	2'491	2'792	3'040	248	8.9%
Erlös	TCHF	-394	-382	-331	-331	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'218	2'109	2'461	2'709	248	10.1%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	648	617	586	556	-30	-5.1%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**31**	**31**	**31**	**31**	**0**	**0.0%**
(-) Erlös	TCHF	0	0	-1	0	1	-100.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-31	-31	-31	-31	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	617	586	556	525	-31	-5.6%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'588	1'395	1'517	1'558	41	2.7%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**643**	**66**	**46**	**31**	**-15**	**-32.6%**
(-) Erlös	TCHF	-450	-187	-86	-47	39	-45.3%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-193	122	41	17	-24	-58.5%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'395	1'517	1'558	1'575	17	1.1%

Bemerkungen: Mit der neuen Krankentaggeldversicherungslösung per 1.1.2014 sind alle Kantonsangestellten für die Zeit nach Ablauf der Lohnfortzahlung neu bei der Visana krankentaggeldversichert.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'892	3'921	4'123	4'445	322	7.8%
Ertrag	TCHF	-447	-460	-380	-380	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'445**	**3'461**	**3'743**	**4'066**	**322**	**8.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	576	627	602	637	36	5.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'468	4'547	4'724	5'082	358	7.6%
Erlös	TCHF	-447	-460	-380	-380	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'021	4'088	4'345	4'702	358	8.2%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	1'856	2'056	1'933	2'042	110	5.7%
Erlös	TCHF	-53	-78	-49	-49	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'803	1'978	1'884	1'994	110	5.8%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	2'612	2'491	2'792	3'040	248	8.9%
Erlös	TCHF	-394	-382	-331	-331	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'218	2'109	2'461	2'709	248	10.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

			Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'683'000	3'717'000	3'831'000	11'231'000
	Zusatzkredit						
	Total			**3'683'000**	**3'717'000**	**3'831'000**	**11'231'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'682'730	3'743'235	4'065'535	11'491'500
	Nachtragskredit						
	Total			**3'682'730**	**3'743'235**	**4'065'535**	**11'491'500**
Rechnung	**Total**			**3'460'842**			**3'460'842**
Reserven	Stand 1. Januar			97'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		99'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**196'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	16.7	16.1	16.8	**16.8**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	9.9	9.3	9.0	9.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	6.8	6.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	20	19	20	20	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	12	12	12	12	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	8	7	8	8	0	0.0%
Anzahl Lernende	3	2	3	3	0	0.0%
weiblich	1	2	1	1	0	0.0%
männlich	2	0	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
AHV-Ersatzrenten	4'108	1'715	3'000	**3'000**	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung	331	360	300	**300**	0	0.0%

Bemerkungen: AHV-Ersatzrenten: Aufgrund des neuen Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO), sind neu die Kosten für die AHV-Ersatzrenten bei Anspruchsbeginn der Pensionskasse zu überweisen. Das führt in der Übergangszeit zu höheren Beträgen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 30'002'500.-- und einem Ertrag von Fr. 14'790'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'212'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 9'320'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung Natürliche Personen NP (Selbständig und unselbständig Erwerbende), Veranlagung Juristische Personen JP (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Genossenschaften, spezialgesetzliche Körperschaften), Veranlagung Quellensteuer QST, Veranlagung Nebensteuern (Handänderungssteuer, Nachlasstaxe, Erbschafts- und Schenkungssteuer).

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Fristgerechte Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern**							
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %				**70.0**		
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %				**90.0**		
113	Veranlagungsstand JP	(>) %	68.3	72.0	70.0	**70.0**	0.0	0.0%
114	Veranlagungsstand QST	(>) %	71.0	71.8	70.0	**70.0**	0.0	0.0%
12	**Kostengünstige Veranlagungen**							
121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF	89	86	90	**89**	-1	-1.1%
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(<) CHF	345	346	358	**315**	-43	-12.0%
	Bem.: Das Mengenwachstum führt zu tieferen Veranlagungskosten pro Steuerpflichtigen.							
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(<) CHF	98	92	97	**87**	-10	-10.3%
	Bem.: Das Mengenwachstum führt zu tieferen Veranlagungskosten pro Steuerpflichtigen.							
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF	105	106	106	**106**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Steuerpflichtige NP	Anzahl	167'900	169'000	169'600	**170'300**	700	0.4%
	Steuerpflichtige JP	Anzahl	10'063	10'418	10'750	**11'000**	250	2.3%
	Steuerpflichtige QST	Anzahl	11'245	11'966	11'400	**12'800**	1'400	12.3%
	Steuerpflichtige total	Anzahl	187'208	190'284	191'750	**194'100**	2'350	1.2%
	Mutationen Register NP	Anzahl	72'216	71'571	75'000	**200'000**	125'000	166.7%

Bemerkungen: Bei den Steuerpflichtigen NP, JP und QST wird die Anzahl weiter zunehmen.
Der Trend, dass Selbständigerwerbende in juristische Personen umwandeln hält an. Grossbaustellen erhöhen die Anzahl Quellenbesteuerte überdurchschnittlich.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	32'462	33'557	33'011	33'819	808	2.4%
	Erlös	TCHF	-12'795	-13'299	-12'769	-13'333	-564	4.4%
	Saldo	TCHF	19'668	20'259	20'242	20'487	245	1.2%

2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Fristgerechter Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern**							
211	Steuerausstand	(<) MCHF	285.7	296.4	290.0	**300.0**	10.0	3.4%
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(<) %	7.0	7.1	6.7	**7.2**	0.5	7.5%
22	**Kostengünstiger Bezug der Steuern**							
221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(<) CHF	11	8	12	**11**	-1	-8.3%
	Bem.: Die Zunahme der Inkassokosten pro Steuerpflichtigen ist im Wesentlichen auf zusätzliche Investitionen ins Rechtsinkasso zurückzuführen.							
23	**Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit**							
231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(<) MCHF	17.6	16.9	18.2	**19.9**	1.7	9.3%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Erste Mahnungen	Anzahl	72'559	76'918	80'000	**77'000**	-3'000	-3.8%
	Zweite Mahnungen	Anzahl	23'912	40'027	30'000	**33'000**	3'000	10.0%
	Betreibungsbegehren	Anzahl	22'259	22'056	25'000	**22'500**	-2'500	-10.0%
	Bemerkungen: Die Anzahl der zweiten Mahnungen wurde auf den Durchschnitt der letzten Jahre korrigiert.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'135	3'296	3'396	3'364	-32	-1.0%
	Erlös	TCHF	-1'066	-1'880	-1'031	-1'258	-227	22.0%
	Saldo	TCHF	2'069	1'416	2'365	2'106	-259	-10.9%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte**							
311	Kosten pro Grundstück	(<) CHF	46	49	48	**49**	1	2.1%
	Bemerkungen: Für die Berechnung der Kennzahl wird lediglich die Anzahl der freigegebenen Grundstücke herangezogen. Diese Anzahl sinkt seit Jahren. Im Gegenzug steigt die Belastung der Katasterschätzung durch andere Aufgaben wie Bewertungen und Projekte.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	AHV-Meldungen	Anzahl	14'473	14'316	14'000	**15'000**	1'000	7.1%
	Bemerkungen: Die Anzahl der AHV-Meldungen wurde aufgrund der Vorjahreszahlen angepasst.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'308	2'216	2'259	2'140	-119	-5.3%
	Erlös	TCHF	-206	-237	-200	-200	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'102	1'979	2'059	1'940	-119	-5.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	28'829	29'316	29'336	30'003	667	2.3%
Ertrag	TCHF	-14'066	-15'415	-14'000	-14'790	-790	5.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**14'763**	**13'900**	**15'336**	**15'213**	**-123**	**-0.8%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	9'076	9'753	9'330	9'320	-10	-0.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	37'905	39'069	38'666	39'323	657	1.7%
Erlös	TCHF	-14'066	-15'415	-14'000	-14'790	-790	5.6%
Saldo	TCHF	23'839	23'654	24'666	24'533	-133	-0.5%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	32'462	33'557	33'011	33'819	808	2.4%
Erlös	TCHF	-12'795	-13'299	-12'769	-13'333	-564	4.4%
Saldo	TCHF	19'668	20'259	20'242	20'487	245	1.2%
2 Inkasso							
Kosten	TCHF	3'135	3'296	3'396	3'364	-32	-1.0%
Erlös	TCHF	-1'066	-1'880	-1'031	-1'258	-227	22.0%
Saldo	TCHF	2'069	1'416	2'365	2'106	-259	-10.9%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'308	2'216	2'259	2'140	-119	-5.3%
Erlös	TCHF	-206	-237	-200	-200	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'102	1'979	2'059	1'940	-119	-5.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		15'212'500	15'894'800	15'960'000	47'067'300
	Zusatzkredit					
	Total		**15'212'500**	**15'894'800**	**15'960'000**	**47'067'300**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		15'212'500			15'212'500
	Nachtragskredit					
	Total		**15'212'500**			**15'212'500**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		381'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**381'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		192.7	192.3	193.0	**196.0**	3.0	1.6%
weiblich (Pensen)		90.1	91.4	91.0	92.0	1.0	1.1%
männlich (Pensen)		102.6	100.9	102.0	104.0	2.0	2.0%
Anzahl Mitarbeitende		209	212	213	217	4	1.9%
weiblich (Mitarbeitende)		106	109	110	111	1	0.9%
männlich (Mitarbeitende)		103	103	103	106	3	2.9%
Anzahl Lernende		9	7	7	6	-1	-14.3%
weiblich		6	5	5	4	-1	-20.0%
männlich		3	2	2	2	0	0.0%

Bemerkungen: Mit dem aktuellen Pensenbestand kann die zu erwartende Geschäftslast in den kommenden Jahren sowie die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben trotz Einsparungen nicht bewältigt werden. Der SOLL-Pensenbestand des KSTA ist nicht mehr ausreichend und wird daher gemäss RRB Nr. 2017/275 vom 21.2.2017 angepasst.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatssteuern NP	-620'257	-645'973	-640'700	**-669'200**	-28'500	4.4%
Staatssteuern JP	-128'191	-134'587	-119'100	**-118'700**	400	-0.3%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)	-98'801	-103'915	-98'675	**-106'087**	-7'412	7.5%
Kantonale Steuern Total (PC6432)	-847'249	-884'475	-858'475	**-893'987**	-35'512	4.1%

Bemerkungen: Die Staatssteuern setzen sich zusammen aus Vorbezügen und Steuern Vorjahre abzüglich Abschreibungen.

Bei den Staatssteuern NP beträgt der Steuerfuss für die Jahre 2015 - 2018 = 104%, bei den Staatssteuern JP für die Jahre 2015 und 2016 = 104% und für die Jahre 2017 und 2018 = 100%. Der Voranschlag 2018 rechnet mit einer weiteren moderaten Zunahme an Steuerpflichtigen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 17'569'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'096'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'473'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 953'000.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation

Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze sowie die Verfügbarkeit der wichtigsten Basissysteme (Büroautomation, Bürokommunikation, Netzwerk)

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen**							
111	Verhältnis Thinclient-Arbeitsplätze zur Gesamtzahl Arbeitsplätze	(>) %	80	79	78	**72**	-6	-7.7%
	Bem.: Das Verhältnis Thin-Client zur Gesamtanzahl Arbeitsplätze hat abgenommen. Grund ist, dass in der Rechtspflege im 2017 eine grössere Anzahl Fat-Clients, anstelle von Thin-Clients, installiert worden ist.							
112	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	2'982	3'041	3'300	**3'300**	0	0.0%
113	Telefon-Arbeitsplatzkosten [ab 2013 inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	505	514	525	**525**	0	0.0%
12	**Hohe Betriebssicherheit gewährleisten**							
121	Verfügbarkeit Verwaltungsdesktop (Basisfunktionalität)	(>) %	100.0	99.3	99.5	**99.5**	0.0	0.0%
122	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	99.9	100.0	99.9	**99.9**	0.0	0.0%
123	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	99.99	99.90	99.99	**99.99**	0.00	0.0%
124	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	100.0	99.9	**99.9**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Arbeitsplätze	Anzahl	2'368	2'392				
	Druck- / Kopierseiten (SW / Farbe)	Tsd.	42'750	41'923				
	Helpdeskfälle (Tickets im System ky2help)	Anzahl	3'501	3'635				
	Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	1'107	1'297				

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	14'043	13'530	14'055	13'196	-859	-6.1%
	Erlös	TCHF	-2'650	-2'414	-2'184	-1'908	276	-12.6%
	Saldo	TCHF	11'393	11'116	11'872	11'288	-583	-4.9%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen

Zufriedenheit unserer Kunden mit dem AIO als Leistungserbringer. Die Werte unter dem Indikator 213 werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Optimale Unterstützung der Dienststellen**							
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	92	91	90	**90**	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	98	97	92	**92**	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	91	91	90	**90**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	3	4			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.26	0.45			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	7	7			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	1.02	1.26			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	2	2			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	4.06	18.21			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	2	3			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.65	0.66			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'947	4'738	4'784	5'326	541	11.3%
	Erlös	TCHF	-55	-41	-83	-188	-105	126.6%
	Saldo	TCHF	3'892	4'697	4'701	5'137	436	9.3%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	16'784	17'085	17'663	17'569	-93	-0.5%
Ertrag	TCHF	-2'705	-2'454	-2'267	-2'096	171	-7.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**14'079**	**14'631**	**15'396**	**15'473**	**77**	**0.5%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'206	1'182	1'177	953	-224	-19.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	17'990	18'267	18'840	18'522	-318	-1.7%
Erlös	TCHF	-2'705	-2'454	-2'267	-2'096	171	-7.5%
Saldo	TCHF	15'285	15'813	16'573	16'426	-147	-0.9%
1 Informatik und Kommunikation							
Kosten	TCHF	14'043	13'530	14'055	13'196	-859	-6.1%
Erlös	TCHF	-2'650	-2'414	-2'184	-1'908	276	-12.6%
Saldo	TCHF	11'393	11'116	11'872	11'288	-583	-4.9%
2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen							
Kosten	TCHF	3'947	4'738	4'784	5'326	541	11.3%
Erlös	TCHF	-55	-41	-83	-188	-105	126.6%
Saldo	TCHF	3'892	4'697	4'701	5'137	436	9.3%

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2017-2019			
		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		15'445'000	15'528'000	15'527'000	46'500'000
	Zusatzkredit					
	Total		**15'445'000**	**15'528'000**	**15'527'000**	**46'500'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		15'395'777	15'473'187		30'868'964
	Nachtragskredit					
	Total		**15'395'777**	**15'473'187**		**30'868'964**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		427'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-100'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**327'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	49.1	48.3	49.2	**49.9**	0.7	1.4%
weiblich (Pensen)	5.2	4.6	4.2	4.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	43.9	43.7	45.0	45.7	0.7	1.6%
Anzahl Mitarbeitende	50	50	50	52	2	4.0%
weiblich (Mitarbeitende)	6	6	5	6	1	20.0%
männlich (Mitarbeitende)	44	44	45	46	1	2.2%
Anzahl Lernende	5	5	5	5	0	0.0%
weiblich	1	1	1	2	1	100.0%
männlich	4	4	4	3	-1	-25.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P6443 Abschreibungen	7'386	7'516	8'800	**7'600**	-1'200	-13.6%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 1,0 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt.
Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
70510 - ISOV Steuersystem				**Ausgaben**	12'100	9'003	**1'037**	1'037	1'037	0
5269				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 31.08.2010	Start:	2011 Ende:	2020	Nettoinvest.	12'100	9'003	1'037	1'037	1'037	0
70433 - Einführung VoiPSO				**Ausgaben**	3'222	2'823	**229**	0	0	0
5268				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 10.11.2010	Start:	2010 Ende:	2018	Nettoinvest.	3'222	2'823	229	0	0	0
70989 - SAP Redesign				**Ausgaben**	5'181	5'181	**0**	0	0	0
5438				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 09.12.2015	Start:	2016 Ende:	2017	Nettoinvest.	5'181	5'181	0	0	0	0
70964 - Verwaltungsdesktop 2016				**Ausgaben**	1'250	594	**200**	0	0	0
5439				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2015 Ende:	2018	Nettoinvest.	1'250	594	200	0	0	0
71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX				**Ausgaben**	17'030	3'876	**5'560**	5'500	2'094	0
5434				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 08.11.2016	Start:	2016 Ende:	2020	Nettoinvest.	17'030	3'876	5'560	5'500	2'094	0

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	38'783	21'477	**7'026**	6'537	3'131	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	38'783	21'477	7'026	6'537	3'131	0

2. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 1,0 Mio. Fr.), welche im kommenden Jahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte Beginn 2014	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	2'810	2'271	**0**	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	2'810	2'271	0	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2015	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	2'580	1'606	**0**	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	2'580	1'606	0	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2016	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	2'768	1'627	**225**	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	2'768	1'627	225	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2017	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	4'980	2'894	**1'215**	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	4'980	2'894	1'215	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2018	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
	Ausgaben	6'471		**4'546**	1'500	425	0
	Einnahmen	0		0	0	0	0
	Nettoinvest.	6'471		4'546	1'500	425	0

3. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	**VA18**	Plan19	Plan20	Plan21
Ausgaben	58'392	29'875	**13'012**	8'037	3'556	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	58'392	29'875	13'012	8'037	3'556	0

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die vorliegenden Zahlen zeigen, dass die Senkung von 20 auf 10 Tage des Indikators 312 von der vergangenen auf die laufende Globalbudgetperiode richtig war und die Verfahrensoptimierungen Wirkung zeigen. Der Indikator 411 wurde bereits auf die vergangene Globalbudgetperiode von 12 auf 10 Monate gesenkt, was aber wie die aktuellen Werte zeigen etwas zu ambitioniert war.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 28'356'900.-- und einem Ertrag von Fr. 39'843'200.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'486'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'258'000.--.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand entspricht demjenigen der Planzahlen für die Jahre 2016 und 2017 und liegt damit leicht über dem effektiven Bestand der Jahre 2015 und 2016. Der von der Amtsleitung bereits im Jahre 2014 bewilligte leichte Personalaufbau konnte noch nicht vollzogen werden, da nicht alle Vakanzen besetzt werden konnten.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: -Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	14.5	12.9	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	1.6	1.6	4.0	**4.0**	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	110.1	110.6	108.2	**111.7**	3.5	3.2%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %			85	**85**	0	0.0%
	Bem.: Die im Jahr 2016 vorgesehene Erhebung der Kundenzufriedenheit bei den Institutionellen Kunden musste auf das Jahr 2017 verschoben werden.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	1.1 Handänderungen	Anzahl	3'303	3'313	3'365	**3'380**	15	0.4%
	1.2 Dienstbarkeiten	Anzahl	726	796	707	**752**	45	6.4%
	1.3 Pfandverträge	Anzahl	3'315	3'264	3'350	**3'280**	-70	-2.1%
	1.1 Kaufpreis	(>) MCHF	2'071	2'140	1'750	**2'100**	350	20.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	11'255	11'477	11'790	11'700	-90	-0.8%
	Erlös	TCHF	-12'395	-12'691	-12'754	-13'065	-311	2.4%
	Saldo	TCHF	-1'140	-1'214	-964	-1'365	-401	41.6%

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Erbschaftsinventar, Vermögenslosigkeit, Notariatsgeschäft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT	21.0	18.6	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %	111.9	105.8	108.1	**107.0**	-1.1	-1.0%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %				**85**		
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit im Erbschaftsamt wird bei den privaten Kunden erhoben, diese Umfrage wird alle 4 Jahre durchgeführt.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	2.1 Erbschaftsinventare	Anzahl	1'952	1'812	1'865	**1'835**	-30	-1.6%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'658	5'504	5'618	5'569	-49	-0.9%
	Erlös	TCHF	-6'330	-5'824	-6'072	-5'957	115	-1.9%
	Saldo	TCHF	-672	-320	-454	-388	66	-14.5%

3 Betreibungen

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage	2.9	3.8	3.0	**3.0**	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage	8.0	8.4	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %	137.5	134.5	135.2	**140.1**	4.9	3.6%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	3.1 Zahlungsbefehle	Anzahl	111'253	113'826	112'600	**113'500**	900	0.8%
	3.2 Pfändungen	Anzahl	66'126	63'708	64'500	**64'350**	-150	-0.2%
	3.3 Verwertungen	Anzahl	29'720	30'158	28'650	**28'300**	-350	-1.2%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	12'931	13'196	13'173	12'833	-340	-2.6%
	Erlös	TCHF	-17'774	-17'755	-17'804	-17'972	-168	0.9%
	Saldo	TCHF	-4'843	-4'559	-4'631	-5'139	-507	11.0%

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	9.8	10.7	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	43.2	45.6	40.9	**42.6**	1.7	4.2%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	4.1 Konkurseröffnungen	Anzahl	488	425	460	**480**	20	4.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'139	3'178	3'178	3'289	111	3.5%
	Erlös	TCHF	-1'355	-1'450	-1'300	-1'400	-100	7.7%
	Saldo	TCHF	1'784	1'728	1'878	1'889	11	0.6%

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
51	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und erbringen der von der Kundschaft beanspruchetn Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	**3**	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	111.6	111.0	110.7	**118.6**	7.9	7.1%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	5.1 Anzahl Firmen	Anzahl	14'359	14'626	14'000	**14'500**	500	3.6%
	5.2 Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	5'287	5'058	5'300	**5'300**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'304	1'318	1'310	1'224	-86	-6.6%
	Erlös	TCHF	-1'455	-1'463	-1'450	-1'450	0	0.0%
	Saldo	TCHF	-151	-145	-140	-226	-86	61.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	27'791	28'092	28'234	28'357	123	0.4%
Ertrag	TCHF	-39'426	-39'298	-39'380	-39'843	-463	1.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-11'635**	**-11'206**	**-11'146**	**-11'486**	**-340**	**3.1%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	6'614	6'696	6'835	6'258	-577	-8.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	34'288	34'673	35'069	34'615	-454	-1.3%
Erlös	TCHF	-39'310	-39'183	-39'380	-39'843	-463	1.2%
Saldo	TCHF	-5'022	-4'511	-4'311	-5'228	-917	21.3%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	11'255	11'477	11'790	11'700	-90	-0.8%
Erlös	TCHF	-12'395	-12'691	-12'754	-13'065	-311	2.4%
Saldo	TCHF	-1'140	-1'214	-964	-1'365	-401	41.6%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	5'658	5'504	5'618	5'569	-49	-0.9%
Erlös	TCHF	-6'330	-5'824	-6'072	-5'957	115	-1.9%
Saldo	TCHF	-672	-320	-454	-388	66	-14.5%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	12'931	13'196	13'173	12'833	-340	-2.6%
Erlös	TCHF	-17'774	-17'755	-17'804	-17'972	-168	0.9%
Saldo	TCHF	-4'843	-4'559	-4'631	-5'139	-507	11.0%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'139	3'178	3'178	3'289	111	3.5%
Erlös	TCHF	-1'355	-1'450	-1'300	-1'400	-100	7.7%
Saldo	TCHF	1'784	1'728	1'878	1'889	11	0.6%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'304	1'318	1'310	1'224	-86	-6.6%
Erlös	TCHF	-1'455	-1'463	-1'450	-1'450	0	0.0%
Saldo	TCHF	-151	-145	-140	-226	-86	61.5%

Bemerkungen: Die Saldovorgaben sind etwas höher als im Voranschlag 2017. Es wird damit gerechnet, dass bei nahezu konstantem Aufwand die Erlöse in den Produktegruppen Güter- und Erbrecht und Handelsregister etwa die Grössenordnung des Jahres 2016 erreichen und bei den anderen Produktegruppen ein Anstieg zu verzeichnen ist.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

			Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			-10'783'000	-10'783'000	-10'783'000	-32'349'000
	Zusatzkredit						
	Total			**-10'783'000**	**-10'783'000**	**-10'783'000**	**-32'349'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			-10'782'768	-11'146'144	-11'486'305	-33'415'217
	Nachtragskredit						
	Total			**-10'782'768**	**-11'146'144**	**-11'486'305**	**-33'415'217**
Rechnung	**Total**			**-11'206'280**			**-11'206'280**
Reserven	Stand 1. Januar			201'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		424'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**625'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

Bemerkungen: Das Voranschlagsjahr 2018 ist gleichzeitig das letzte Jahr der neuen Globalbudgetperiode 2016 - 2018. Die Ertragsüberschussvorgabe ist mit 32'349'000 Fr. (10'783'000 Fr. pro Jahr) leicht höher als in der vergangenen Globalbudgetperiode 2013 - 2015, in der die Vorgabe 31'467'000 Fr. (10'489'000 Fr. pro Jahr) betrug. Der für das Jahr 2018 geplante Globalbudgetsaldo liegt leicht über dem Plan für das Jahr 2017.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	181.9	180.2	184.7	**184.7**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	97.2	100.3	93.7	93.7	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	84.7	79.9	91.0	91.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	204	203	206	206	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	117	122	113	113	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	87	81	93	93	0	0.0%
Anzahl Lernende	18	18	18	18	0	0.0%
weiblich	13	13	12	12	0	0.0%
männlich	5	5	6	6	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planung entspricht derjenigen der Jahre 2016 und 2017. Aufgrund der nach wie vor hohen Geschäftslast, vor allem in der Produktegruppe Betreibungen, wurden von der Amtsleitung bereits im Jahre 2014 leichte Pensenerhöhungen in diesem Bereich bewilligt, was aber weder im Ist 2015 noch im Ist 2016 ersichtlich ist, da nicht alle Vakanzen besetzt werden konnten.

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz).
Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2018 – 2020 und anderseits dem Revisionsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'439'600.-- und einem Ertrag von Fr. 205'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'234'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 121'600.--.
Aufgrund der guten und zufriedenstellenden Zusammenarbeit mit den von uns beauftragten externen Prüfgesellschaften sowie der Arbeitsmarktsituation, werden vorläufig die Bemühungen die Stelle des IT-Revisors/IT-Revisorin zu besetzen eingestellt und Aufträge weiterhin extern vergeben.
Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 8 Mitarbeitende bei einem Stellenetat von 650 %.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht**							
111	Total Revisionen	(>) Anz.	74	68	75	**70**	-5 -6.7%	
112	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	32	33	30	**30**	0 0.0%	
113	Finanzaufsichtsrevisionen	(>) Anz.	42	35	45	**40**	-5 -11.1%	
114	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	99	91	97	**97**	0 0.0%	
115	Prüfungsintervall in Jahren	(<) Jahre	4.6	4.8	5.0	**5.0**	0.0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Akzeptanz der wesentlichen Revisionsfeststellungen / Beanstandungen aufgrund der Stellungnahmen	Prozent	100	100	95	**95**	0	0.0%
	Anzahl Revisionstage Total	Tage	867	898	1'000	**900**	-100	-10.0%
	Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate	Tage	273	300	320	**300**	-20	-6.3%
	Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen	Tage	588	589	640	**560**	-80	-12.5%
	Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge	Tage	6	9	40	**40**	0	0.0%
	Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit	Prozent	84	86	82	**82**	0	0.0%
	Kundenzufriedenheit (Bestnote 6)	Note	5.8	5.6	5.5	**5.5**	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'327	1'530	1'569	1'561	-8	-0.5%
	Erlös	TCHF	-263	-269	-245	-205	40	-16.3%
	Saldo	TCHF	1'063	1'261	1'324	1'356	32	2.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'210	1'392	1'440	1'440	0	0.0%
Ertrag	TCHF	-263	-269	-245	-205	40	-16.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**947**	**1'123**	**1'195**	**1'235**	**40**	**3.3%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	117	138	129	122	-7	-5.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'327	1'530	1'569	1'561	-8	-0.5%
Erlös	TCHF	-263	-269	-245	-205	40	-16.3%
Saldo	TCHF	1'063	1'261	1'324	1'356	32	2.5%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'327	1'530	1'569	1'561	-8	-0.5%
Erlös	TCHF	-263	-269	-245	-205	40	-16.3%
Saldo	TCHF	1'063	1'261	1'324	1'356	32	2.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'235'000	1'235'000	1'235'000	3'705'000
	Zusatzkredit		0	0	0	0
	Total		**1'235'000**	**1'235'000**	**1'235'000**	**3'705'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'234'550			1'234'550
	Nachtragskredit					
	Total		**1'234'550**			**1'234'550**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		30'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**30'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		6.6	6.6	6.6	**6.5**	-0.1	-1.5%
weiblich (Pensen)		1.6	1.6	1.6	1.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.0	5.0	5.0	4.9	-0.1	-2.0%
Anzahl Mitarbeitende		8	8	8	8	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		2	2	2	2	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	6	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern		Seite
7.1	Management Summary	233
7.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	235
7.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	236
7.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	238
7.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	239

Globalbudgets		
	Gesundheitsversorgung	240
	Soziale Sicherheit	248
	Migration	256
	Justizvollzug	260
	Polizei	267

Departement des Innern

Management Summary

Das Departement des Innern beinhaltet die Aufgabenbereiche Gesundheit, soziale Sicherheit und öffentliche Sicherheit.

Gesundheit
Im Vergleich zum Voranschlag 2017 resultiert 2018 mit 344,2 Mio. Franken ein Mehraufwand von 30,8 Mio. Franken. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind:
- Minderaufwand Globalbudget Gesundheitsversorgung (-2,7 Mio. Franken),
- Mehraufwand Spitalbehandlungen gemäss KVG von 33,0 Mio. Franken auf 300 Mio. Franken aufgrund eines zu tiefen Voranschlages 2017 (ca. 20-25 Mio. Franken) und eines Mengenzuwachses (ca. 8-10 Mio. Franken).

Soziale Sicherheit
Gegenüber dem Voranschlag 2017 erhöhen sich die Nettoaufwendungen von 249,9 Mio. Franken um 19,2 Mio. Franken auf 269,1 Mio. Franken, Hauptgründe sind:
- Mehraufwand Globalbudget ASO 4,8 Mio. Franken (Kantonales Integrationsprogramm 3,4 Mio. Franken, Vollzug FamEL 0,5 Mio. Franken),
- Mehraufwände in den Finanzgrössen:
  - Individuelle Prämienverbilligung (3,2 Mio. Franken),
  - Behinderung (4,3 Mio. Franken),
  - Ergänzungsleistungen AHV/IV (7,5 Mio. Franken).

Öffentliche Sicherheit
Gegenüber dem Voranschlag 2017 steigen die Nettoaufwendungen im Voranschlag 2018 um 4,9 Mio. Franken auf 94,4 Mio. Franken:
- Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug (3,0 Mio. Franken),
- Globalbudget Polizei (1,3 Mio. Franken),
- Globalbudget Migration (0,7 Mio. Franken).

Die Investitionen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. Franken auf 4,6 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind: IT-Projekte 1,9 Mio. Franken, Lizenzen Windows7 0,3 Mio. Franken, IT-Forensik 0,3 Mio. Franken, Polycom 0,6 Mio. Franken, elektronische Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken, Ersatz Schiessanlage 0,8 Mio. Franken

7.2 Departement des Innern	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6614 Spitalbehandlungen gemäss KVG					
3634000 Beiträge an öffentl Unternehmungen	277'696'062	267'600'000	300'600'000	33'000'000	12.3
Aufwand	**277'696'062**	**267'600'000**	**300'600'000**	**33'000'000**	**12.3**
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-348'671	-600'000	-600'000	0	0.0
Ertrag	**-348'671**	**-600'000**	**-600'000**	**0**	**0.0**
Saldo	**277'347'391**	**267'000'000**	**300'000'000**	**33'000'000**	**12.4**
P6621 Ärztliche Weiterbildung					
3634000 Beiträge an öffentl Unternehmungen	3'330'000	3'000'000	3'500'000	500'000	16.7
Aufwand	**3'330'000**	**3'000'000**	**3'500'000**	**500'000**	**16.7**
Saldo	**3'330'000**	**3'000'000**	**3'500'000**	**500'000**	**16.7**
PC665 Amt für SozialeSicherheit (IA-Gruppe 80AU50)					
3130000 Dienstleist+Honorare	10'388'527	10'199'898	9'821'650	-378'248	-3.7
3500001 Einlage in Ausgleichskonto	535'207	8'400'000	2'200'000	-6'200'000	-73.8
3630000 Beiträge an Bund	642'248	750'000	725'000	-25'000	-3.3
3631000 Beiträge an Kantone	132'660	150'000	150'000	0	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	34'943'438	36'600'000	50'350'000	13'750'000	37.6
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	70'198'046	65'580'833	62'900'000	-2'680'833	-4.1
3637000 Beiträge private Haushalte	406'161'779	395'753'000	418'350'826	22'597'826	5.7
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	15'800'000	16'000'000	16'300'000	300'000	1.9
Aufwand	**538'801'903**	**533'433'731**	**560'797'476**	**27'363'745**	**5.1**
4260000 Rückerstattungen	-42'404	0	0	0	0.0
4500001 Entn. Ausgleichskto	-15'600'686	0	-1'200'000	-1'200'000	>100.0
4610000 Entschädigungen vom Bund	-1'390'485	-1'480'000	-1'421'650	58'350	-3.9
4612000 Entschädigungen von Gemeinden	-3'219'561	-3'059'898	-3'120'000	-60'102	2.0
4630000 Beiträge vom Bund	-182'797'991	-207'807'100	-192'800'826	15'006'274	-7.2
4631000 Beiträge vom Kantonen	-133'187	-140'000	0	140'000	-100.0
4631001 Beiträge aus Lotteriefonds	-370'717	-500'000	0	500'000	-100.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-74'073'602	-67'000'000	-92'250'000	-25'250'000	37.7
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-41'788	0	-1'500'000	-1'500'000	>100.0
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-15'800'000	-16'000'000	-16'300'000	-300'000	100.0
Ertrag	**-293'470'421**	**-295'986'998**	**-308'592'476**	**-12'605'478**	**4.3**
8105003 Verr.Besold.plus Inf	0	-1'400	0	1'400	-100.0
8105033 Dolmetscherdienste	2'362	0	0	0	0.0
Interne Verrechnungen	**2'362**	**-1'400**	**0**	**1'400**	**-100.0**
Saldo	**245'333'845**	**237'445'333**	**252'205'000**	**14'759'667**	**6.2**
P6679 Kostgelder Straf-und Massnahmenvollzug					
3612003 Kostgelder Strafvollzug	9'446'700	6'200'000	10'000'000	3'800'000	61.3
3612005 Kostgelder Massnahmenvollzug	8'822'184	8'459'856	8'833'000	373'144	4.4
3612006 KG U-und Sicherheitshaft	199'139	250'000	209'992	-40'008	-16.0
Aufwand	**18'468'023**	**14'909'856**	**19'042'992**	**4'133'136**	**27.7**
8100101 Kostgelder GBS-wirksam	7'976'672	9'090'144	7'957'008	-1'133'136	-12.5
8105052 KG Strafvollzug	-10'701'584	-7'871'690	-11'193'403	-3'321'713	42.2
8105053 KG Massnahmenvollzug	-11'012'107	-11'695'810	-11'149'605	546'205	-4.7
8105055 Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-189'477	-250'000	-209'992	40'008	-16.0
8105056 Kostgelder U-Gefängnisse	-4'541'528	-4'182'500	-4'447'000	-264'500	6.3
Interne Verrechnungen	**-18'468'023**	**-14'909'856**	**-19'042'992**	**-4'133'136**	**27.7**
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6681 Bussen Polizei					
3180001 übr.Wertberechtigungen und Forderungen	843'200	0	0	0	0.0
Aufwand	**843'200**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
4270000 Bussen	-20'936'149	-20'700'000	-20'500'000	200'000	-1.0
4270002 Ordnungsbussen	-1'496'900	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
Ertrag	**-22'433'049**	**-22'200'000**	**-22'000'000**	**200'000**	**-0.9**
Saldo	**-21'589'849**	**-22'200'000**	**-22'000'000**	**200'000**	**-0.9**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6614	**Spitalbehandlungen gemäss KVG**				
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen *Mehraufwand* Der VA 2017 ist um 20 bis 25 Mio. Fr. zu tief ausgefallen (RE 2016: 277,3 Mio. Fr.). Die jährliche Kostensteigerung beträgt zudem 8 bis 10 Mio. Fr..	267'600'000	300'600'000	**33'000'000**	**12%**
6621	**Ärztliche Weiterbildung**				
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen *Mehraufwand* Die soH und die Pallas Kliniken AG engagieren sich mehr in der ärztlichen Weiterbildung.	3'000'000	3'500'000	**500'000**	**17%**
80AU50	**Amt für Soziale Sicherheit**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Minderaufwand* Der Vollzug der FamEL wird ab 1.1.2018 von der Ausgleichskasse ins ASO verlegt. Die Verwaltungskosten fallen neu im Globalbudget "Soziale Sicherheit" an (-0,8 Mio. Fr.); Höhere Vollzugskosten bei der Ausgleichskasse in der IPV und EL AHV/IV (+0,4 Mio.Fr.).	10'199'898	9'821'650	**-378'248**	**-4%**
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Höhere Beiträge in der Sozialhilfe (+19,0 Mio. Fr.); tiefere Aufwände im Flüchtlings- und Asylbereich (-4,7 Mio. Fr.); Die Aufwände aus den Bereichen Prävention und Integration werden 2018 ins GB ASO übertragen (-0,6 Mio.Fr.).	36'600'000	48'850'000	**12'250'000**	**33%**
3635000	Beiträge an private Unternehmen *Minderaufwand* Tiefere Aufwände im Flüchtlings- und Asylbereich (-2,6 Mio. Fr.); zusätzliche Wohnheim- und Tagesstättenplätze bei der Pflege und Betreuung (+4,3 Mio. Fr.) und Mehraufwände in der Sozialhilfe (+0,6 Mio. Fr.); höheres Volumen an Verlustscheinen für Krankenkassenprämien (+0,6 Mio. Fr.); Die Beiträge aus den Bereichen Prävention und Integration werden 2018 ins Globalbudget "Soziale Sicherheit" übertragen (-5,3 Mio. Fr.).	65'580'833	63'300'000	**-2'280'833**	**-3%**
3637000	Beiträge an private Haushalte *Mehraufwand* Zunahme der Bezüger bei der EL AHV/IV und zu tiefe Budgetierung 2017 (+22,4 Mio. Fr.). Zunahme der Pflegekosten (+0,3 Mio. Fr.) und erlassenen AHV-Beiträge (+0,1 Mio. Fr.); tiefere Beiträge in der Opferhilfe (-0,2 Mio. Fr.).	395'753'000	416'993'604	**21'240'604**	**5%**
4630000	Beiträge vom Bund *Minderertrag* Tiefere Bundesbeiträge im Flüchtlings- und Asylbereich (-17,9 Mio. Fr.); höhere Bundeszuwendungen an die IPV und EL AHV/IV (+4,4 Mio. Fr.). Bundesbeiträge an die Prävention und Integration sind ab 2018 im Globalbudget "Soziale Sicherheit" (-1,5 Mio. Fr.).	-207'807'100	-192'269'036	**15'538'064**	**-7%**
4631000	Beiträge von Kantonen *Minderertrag* Beitrag an die Prävention ab 2018 im Globalbudget "Soziale Sicherheit".	-140'000	0	**140'000**	**-100%**
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds *Minderertrag* Beitrag an die Prävention ab 2018 im Globalbudget "Soziale Sicherheit".	-500'000	0	**500'000**	**-100%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Beteiligung an den Kosten aus Zunahme der Bezüger bei der EL AHV/IV (+7,5 Mio. Fr., vgl. KoA 3637000) und der Sozialhilfe (+17,8 Mio. Fr., vgl. KoA 3632000).	-67'000'000	-92'250'000	**-25'250'000**	**38%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Beitrag der Gemeinden an die Pflegekosten nimmt aufgrund der wachsenden Pflegekosten zu (vgl. KoA 3635000).	-16'000'000	-16'300'000	**-300'000**	**2%**
6679	**Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug**				
3612003	Kostgelder Strafvollzug *Mehraufwand* Höhere Kosten aufgrund höherer Aufwendungen für Solothurner in inner- und ausserkantonalen Anstalten.	6'200'000	10'000'000	**3'800'000**	**61%**
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug *Mehraufwand* Höhere Kosten aufgrund höherer Aufwendungen für Solothurner in inner- und ausserkantonalen Anstalten.	8'459'856	8'833'000	**373'144**	**4%**
3612006	Kostgelder Untersu.- und Sich.-haft *Minderaufwand* Tiefere Kosten aufgrund tieferer Aufwendungen für Solothurner in inner- und ausserkantonalen Anstalten.	250'000	209'992	**-40'008**	**-16%**

7.3 Departement des Innern	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
668G Polizei					
5060000 Informatik	3'365'328	2'750'000	4'400'000	1'650'000	60.0
Ausgaben	**3'365'328**	**2'750'000**	**4'400'000**	**1'650'000**	**60.0**
Nettoinvestitionen	**3'365'328**	**2'750'000**	**4'400'000**	**1'650'000**	**60.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
668G	**Polizei**				
5060000	Informatik *Mehrausgaben* Die Investitionen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1,65 Mio. Fr. auf 4,4 Mio. Fr.. Die grössten Positionen sind: IT-Projekte 1,7 Mio. Fr., Lizenzen Windows7 0,3 Mio. Fr., IT-Forensik 0,3 Mio. Fr., Polycom 0,6 Mio. Fr., elektronische Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Fr., Ersatz Schiessanlage 0,8 Mio. Fr..	2'750'000	4'400'000	**1'650'000**	**60%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. 2018 wird der Empfang im Ambassadorenhof dem Gesundheitsamt bzw. Departementssekretariat angegliedert. Die Aufgaben der Rechts- und Controllerdienste wurden verstärkt im Departementssekretariat zusammengefasst. Die ursprünglichen Indikatoren 111 "Sekundärerkrankungen bei bakterieller Meningitis" und 112 "Sekundärerkrankungen bei Tuberkulose" werden neu durch den Indikator "Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose" ersetzt. Das Leistungsziel 31 "Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung" wird neu mit dem Indikator 311 "Anteil Rehospitalisationen innerhalb von 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten" gemessen. Die Leistungen, Ziele (16) und Indikatoren (161) im Zusammenhang mit dem Beschwerdewesen in der Sozialhilfe werden neu im Rechtsdienst des Departements des Innern erbracht.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 41'698'800.-- und einem Ertrag von Fr. 1'015'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 40'683'800.--. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'106'600.--. Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets weisen folgende Saldi auf: Spitalbehandlung gemäss KVG Fr. 300'000'000.--; Ärztliche Weiterbildung Fr. 3'500'000.--.

Personal

Der Personalbestand beträgt neu 42.0 Pensen (+3.0 gegenüber Voranschlag 2017). Rechts- und Controllerdienste wurden verstärkt im Departementssekretariat zusammengefasst. Ausserdem wird das Departementssekretariat ab 2018 für den Empfang im Ambassadorenhof zuständig sein.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Prävention
Die Prävention umfasst insbesondere die Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des eidg. Epidemiengesetzes (Epidemien verhindern bzw. deren Auswirkungen mindern). Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Abklärungen, Impfungen und Umgebungsprophylaxen sowie in seltenen Fällen Isolation und Quarantäne.

Lebensmittelkontrolle
Im Rahmen von risikobasierten Kontrollen wird die Einhaltung und Umsetzung der geltenden rechtlichen Vorgaben überprüft, die im Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) geregelt sind (Schutz der Konsumenten vor einer Gesundheitsgefährdung durch nicht konforme Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, Schutz vor Täuschung durch Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit Lebensmitteln, Regelung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln). Wer Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellt, behandelt, lagert, transportiert oder abgibt, ist für deren einwandfreie Qualität und korrekte Kennzeichnung verantwortlich. Zu den Lebensmitteln zählen Nahrungsmittel und Genussmittel. Zu den Gebrauchsgegenständen zählen Geschirr, Geräte und Verpackungsmaterialien für Lebensmittel sowie Kosmetika, Schmuck, Tätowierfarben und -geräte oder Spielzeuge für Kinder. Neben dem LMG wird auch die neue Verordnung des Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV, SR 817.022.11) vollzogen. In der TBDV werden einheitliche Qualitätsanforderungen für Bäder festgelegt, die für die gesamte Schweiz Gültigkeit haben. Im Gegensatz zu den Vorgaben der Kantonalen Bäderverordnung (§ 1 und 2), die sich auf Kontrollen in öffentlichen Frei- und Hallenbädern sowie in Bädern in Institutionen beschränken, schreibt die neue Verordnung des Bundes eine ganze Reihe weiterer Kontrollen vor (Hotelbäder, Wellness- und Therapiebäder sowie Naturbäder). Im Zusammenhang mit der Legionellenproblematik schreibt die TBDV zudem neu auch Kontrollen von Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen vor. Um die nötigen Ressourcen für die zusätzlichen Kontrollen freizustellen, muss die Kontrollfrequenz von 40% (Kontrolle alle 2,5 Jahre) auf 25% (Kontrolle alle 4 Jahre) reduziert werden (vgl. Indikator „221 Anteil kontrollierter Bäder").

Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen
Es werden die nach der Gesundheitsgesetzgebung erforderlichen Bewilligungen für Personen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Hebammen, Physiotherapeuten etc.) und Betriebe (Spitäler, Labors etc.) erteilt, die im Gesundheitswesen Leistungen erbringen. Anlässlich von Inspektionen wird überprüft, ob die Bewilligungsvoraussetzungen auch nach der Bewilligungserteilung erfüllt sind, ob eine einwandfreie Betriebsführung gewährleistet ist und ob die Berufspflichten eingehalten werden.

Spitalplanung und Spitalliste
Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Spitalversorgung mittels Spitalplanung sicherzustellen und mindestens 55% der stationären Spitalkosten zu bezahlen. Eine Spitalplanung erfolgt für eine längere Zeitspanne (10-15 Jahre), damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig darauf ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Massgeblicher Planungshorizont für die erste Spitalplanung nach der per 1. Januar 2012 erfolgten KVG-Revision ist der Zeitraum 2012-2025 (vgl. RRB Nr. 2017/1108 vom 26. Juni 2017). Als Ergebnis der Spitalplanung führen die Kantone eine Spitalliste und erteilen jenen inner- und ausserkantonalen Spitälern Leistungsaufträge, die notwendig sind, um die Versorgung der Bevölkerung mit stationären Leistungen sicherzustellen. Grundversicherte Personen dürfen unter allen Spitälern, die auf einer kantonalen Spitalliste aufgeführt sind, frei wählen. Jedoch müssen sie dann die Mehrkosten übernehmen, wenn ein Spital, das nicht auf der Spitalliste des Wohnkantons aufgeführt ist, höhere Tarife als im Wohnkanton verrechnet, und wenn es sich zudem rechtlich nicht um medizinische Gründe handelt. Der Regierungsrat hat die Spitalliste per 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt (vgl. RRB Nr. 2011/2607 vom 13. Dezember 2011).
Die für den Kanton Solothurn entstehenden Kosten werden als Finanzgrösse „Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG" ausgewiesen.

Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Departement des Innern (DdI)
Mit diesem Produkt umfasst das Globalbudget auch die Aufgaben des Departementssekretariates, weil die departementalen Stabsaufgaben von Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes zusätzlich zu ihrer Linienfunktion wahrgenommen werden. Dazu gehören das mit Ausnahme der Kantonspolizei im Departementssekretariat zusammengefasste Controlling und der Rechtsdienst (nur das Migrationsamt und die Kantonspolizei verfügen über eigene Rechtsdienste). Der Rechtsdienst ist u.a. als erste Beschwerdeinstanz zuständig für die korrekte Behandlung der Sozialhilfebeschwerden. Für das aus Kosten- und Effizienzgründen mit Ausnahme der Kantonspolizei zentralisierte Rechnungswesen des DdI sind ebenfalls Mitarbeitende des Gesundheitsamtes zuständig.

Lotterie- und Sportfonds
Als Genossenschafter von Swisslos erhält der Kanton Solothurn jährlich eine Gewinnausschüttung aus den Spielerträgen. Diese Mittel sind für gemeinnützige und wohltätige Zwecke einzusetzen. Es werden entsprechende Projekte und Institutionen aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege, Archäologie, Soziales, Gesundheitsförderung, Prävention, Umwelt, Natur, Entwicklungshilfe, Hilfe in ausserordentlichen Lagen und Sport unterstützt. Beiträge können ausgerichtet werden, wenn keine gesetzliche Verpflichtung für die öffentliche Hand besteht. Die zuständigen Mitarbeitenden besorgen die rechtskonforme Gesuchsabwicklung.

Produkte: Prävention, Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen, Spitalplanung und Spitalliste, Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Departement des Innern (DdI), Lotterie- und Sportfonds

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
11	**Epidemien verhindern**								✶
111	Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(>) %				**70**			
	Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 82%; Ist16: 69%								
12	**Schutz der Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung sowie Sicherstellen des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln**								
121	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe	(>) Index	853	836	800	**800**	0	0.0%	
	Bem.: Die Lebensmittelbetriebe sind den Gefahrenstufen 1 bis 4 zugeordnet und entsprechend gewichtet. Damit der Gefahrenindex mindestens 800 beträgt, sind z.B. in Stufe 4 (höchste Gefahr) 100%, in Stufe 3 95%, in Stufe 2 50% und in Stufe 1 20% der Betriebe jährlich zu kontrollieren (Formel: 4x100+3x95+2x50+1x20=805). Der Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe führt zu einer gefahrenorientierten Kontrolle (je höher die Gefahrenstufe, desto häufiger die Kontrollen, um Gefahrenquellen zu reduzieren), womit der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten gewährleistet wird.								
13	**Schutz der Badegäste und des Personals der öffentlichen Bäder**								
131	Anteil kontrollierter Bäder	(>) %	45	45	40	**25**	-15	-37.5%	
	Bem.: Die neue Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt gegenüber der Kantonalen Bäderverordnung zusätzliche Kontrollen vor. Neu müssen auch Hotelbäder, Wellness-, Therapie- und Naturbäder sowie Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen kontrolliert werden. Da dies mit den gleichen Ressourcen erfolgen soll, muss die Kontrollfrequenz reduziert werden.								
14	**Wirkungsvoller und kundenfreundlicher Vollzug des Bewilligungswesens gemäss Gesundheits- und Heilmittelgesetzgebung**								
141	Bewilligungsentzüge in % der Bewilligungsinhaber	(<) %	0.00	0.04	0.10	**0.10**	0.00	0.0%	
142	Anteil innert 14 Tagen entschiedener Bewilligungsgesuche	(>) %	100.0	90.0	95.0	**95.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 14 Tagen ab Erreichen des vollständigen Dossiers erledigt, womit ein zentraler Aspekt des kundenfreundlichen Vollzugs erreicht wird.								
15	**Medizinisch adäquate Spitalversorgung kundenfreundlich sicherstellen**								
151	Spitalversorgung der Solothurner Bevölkerung mit Leistungsaufträgen sichergestellt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	
	Bem.: Leistungsaufträge an inner- und ausserkantonale Spitäler (=Spitalliste) bilden die Voraussetzung für die medizinisch adäquate Spitalbehandlung der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Solothurn.								
16	**Korrekte Behandlung der Sozialhilfebeschwerden gewährleisten**								✶
161	Anteil innert 100 Arbeitstagen erledigter Sozialhilfebeschwerden	(>) %				**60**			
	Bem.: Vorjahreswerte: Ist16: 60%; Soll17: 80%								

Bemerkungen: Ziel und Indikator vom GB ASO übernommen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	Anzahl					
Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 22; Ist16: 13						
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	2'936	2'991			
Bäder	Anzahl	42	42			
Anzahl bezahlte stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	Anzahl	49'944	50'851			
Betriebsbewilligungen im Gesundheitsbereich	Anzahl	171	191			
Berufsausübungsbewilligungen für Personen im Gesundheitsbereich	Anzahl	2'296	2'338			
Erledigte Sozialhilfebeschwerden	Anzahl					
Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 208; Ist16: 174						
Hängige Sozialhilfebeschwerden per 31. Dezember	Anzahl					
Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 77; Ist16: 69						
Lotteriefonds Gesuche	Anzahl		539			
Sportfonds Gesuche	Anzahl		510			
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	(>) MCHF		0.24			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'310	8'003	8'001	8'508	508	6.3%
	Erlös	TCHF	-501	-1'041	-1'087	-1'015	72	-6.6%
	Saldo	TCHF	6'809	6'963	6'914	7'493	580	8.4%

2 Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn

Die Produktegruppe 2 umfasst einen Leistungsauftrag an die soH bezüglich Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn. Dabei werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die sicherstellen, dass der Bevölkerung des Kantons Solothurn rund um die Uhr, an 365 Tagen eine notfallmedizinische Versorgung zur Verfügung steht, die auch bei allfälligen ausserordentlichen Ereignissen gewährleistet ist.

Rettungsdienst
Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicher zu stellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3quater Abs. 2 SpiG).

Mitarbeit Alarmzentrale
Dank der Einbindung von Mitarbeitenden des soH-Rettungsdienstes in die Kantonale Alarmzentrale werden die Einsätze der verschiedenen Rettungsfahrzeuge optimal koordiniert.

Vorgelagerte Notfallstationen
Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsspitälern Solothurn und Olten wird seitens soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung getragen. Die sogenannten walk-in Patienten werden von einer medizinischen Fachperson triagiert: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärzten geführten, ambulanten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse
Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenanfall gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen („Katastrophenanhänger") und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten sicher. Mit Pikettdiensten wird sichergestellt, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grossereignissen wahrnehmen können. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen zwei Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patienten bereit.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellen eines qualitativ guten 24-Stunden Rettungsdienstes**							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes innerhalb 15 Minuten	(>) %	92.0	92.0	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung), kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden (Wirkung). In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatienten. Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patientinnen und Patienten. Der Anteil von 90% entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).							
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist der schweizerische Dachverband der Organisationen, die sich mit der paraklinischen Versorgung von Notfallpatienten befassen.							
22	**Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen**							
221	Patienten in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatienten	(>) %	48.0	47.0	45.0	**45.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Ein hoher Anteil an Patienten in den vorgelagerten Notfallstationen bedeutet, dass die eigentliche Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen entlastet wird. Das senkt die Wartezeiten. Die vorgelagerten Notfallstationen werden von der soH zusammen mit Hausärzten geführt.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Notfalleinsätze mit Sondersignal (Einsätze D1)	Anzahl	4'155	4'013			
Notfallpatienten	Anzahl	70'220	72'263			
davon ambulante Notfallpatienten	Anzahl	52'621	54'182			
Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst pro Einwohner/in (inkl. Anteil Miete)	CHF	20	19			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'595	9'547	9'443	9'843	400	4.2%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	9'595	9'547	9'443	9'843	400	4.2%

3 Leistungsaufträge soH

Die Produktegruppe 3 umfasst jene Leistungsaufträge an die soH, die nicht in der Produktegruppe 2 (Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn) enthalten sind.

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung
Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH in den Versorgungsregionen eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten. Diese dezentrale Versorgung und die bewusste Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglicht vielen betroffenen Personen eine Existenz unter möglichst grosser Teilnahme am sozialen Leben. Das Leistungsziel 31 "Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung" wird neu mit dem Indikator 311 "Anteil Rehospitalisationen innerhalb von 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten" gemessen (bisher "Anteil ungeplante Rehospitalisationen innerhalb 30 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten"). Die Änderung erfolgt aufgrund der Einführung der neuen Tarifstruktur für die Psychiatrie (TARPSY) per 1. Januar 2018.

Spezialisierte stationäre Palliative Care
Palliative Care zeichnet sich durch hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und meist aufwändige Pflege aus. Bei der Finanzierung von Palliative-Care-Angeboten bestehen u.a. auch im spezialisierten stationären Bereich Schwierigkeiten. Insbesondere bei sehr intensiver und komplexer Pflege erscheint der Beitrag der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ungenügend. Für die Regelung der Restfinanzierung sind die Kantone zuständig.

Akut- und Übergangspflege (Aüp)
Mit RRB Nr. 2010/1204 vom 29. Juni 2010 und RRB Nr. 2012/1239 vom 18. Juni 2012 erhielt die soH den Auftrag zur Organisation und zum Vollzug der Akut- und Übergangspflege (Aüp) im Kanton Solothurn. Die Aüp richtet sich an Patientinnen und Patienten, die nach der Akutphase ihrer Krankheit weiterhin professionelle Betreuung (insbesondere Pflege) benötigen.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)
Die soH betreibt basierend auf der Kantonalen Pflegeheimplanung 2020 Langzeitpflegebetten. Die Langzeitpflege ist keine eigentliche Spitalaufgabe. Diese Betten dienen als „Passerelle“ zwischen Akutspital und Pflegeheim, bis die notwendigen freien Kapazitäten zur Verfügung stehen. In die Passerellebetten der soH werden fast ausschliesslich Patienten der jeweiligen soH-eigenen Akutabteilungen aufgenommen, welche noch keine Aufnahme in einem Pflegeheim finden konnten. Die Passerellebetten können mit Heimtarifen nicht kostendeckend geführt werden (hohe Fluktuation, Auslastungsschwankungen bzw. Vorhaltekosten etc.). Die soH kann die Betten selber in der Spitalinfrastruktur betreiben oder an bestehende regionale Pflegeheime auslagern. Aus diesem Grund wird der Indikator 331 «Auslastungsgrad Passarellebetten» nicht mehr aufgeführt.

Transplantationskoordinatoren
Art. 56 des Transplantationsgesetzes verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

Spitalseelsorge
Die Kosten der Spitalseelsorge werden anteilsmässig zwischen den einzelnen Landeskirchen und der soH aufgeteilt (soH trägt 42%).

Sozialberatung
Die Sozialberatung in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Vormundschaftsbehörden, Soziale Dienste, IV etc.). Sie bearbeitet Problemstellungen, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, vormundschaftsrechtliche Fragestellungen, häusliche Gewalt etc.) und begleitet das Austrittsmanagement.

.

Präventionszentrum
Die soH erbringt Leistungen im Bereich der Prävention. Die Präventionszentren der soH leisten Beratungs-, Informations- und Aufklärungsarbeiten (wie z. B. Raucherstopp- und Adipositas-Beratung) für Personen, die durch Hausärzte oder direkt angemeldet werden.

Aus- und Weiterbildung
Um dem Mangel an Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH Praxisassistenz-Stellen zu je 6 Monaten an. Die Praxisassistenten werden wie Assistenzärzte entlöhnt, wobei die Hausarztpraxen 20% der Bruttolohnkosten tragen. Für die Pflegeausbildung rekrutiert die soH auf Tertiärstufe auch Personal in der Zielgruppe der Spät- und Quereinsteigerinnen (ab dem 25. Altersjahr), um der Personalknappheit im Pflegebereich entgegenzutreten. Diese Personen werden mit einem Ausbildungszuschlag gemäss § 6 der Verordnung über den Lohn und die Entschädigung der Studierenden der höheren Berufsbildung (Diplompflege HF) bei der Solothurner Spitäler AG unterstützt (vgl. RRB Nr. 2011/1528 vom 28. Juni 2011).

Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (ePDG)
Die soH hat die Federführung bei der Umsetzung des ePDG im Kanton Solothurn. Im September 2016 wurde eine Arbeitsgemeinschaft eHealth Solothurn gegründet, in welcher die Vorstände sämtlicher Leistungserbringerverbände (freiberufliche Ärzte, Spitex, Altersheime), die Privatspitäler sowie der Kanton vertreten sind. Die Mitglieder haben beschlossen, gemeinsam eine Lösung zur Umsetzung des ePDG zu evaluieren und sich einer Stammgemeinschaft anzuschliessen. Die soH ist Gründungsmitglied des eHealth Trägervereins NWCH und vertritt damit auch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung, Spezialisierte stationäre Palliative Care, Akut- und Übergangspflege (Aüp), Passarellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung, Präventionszentrum, Aus- und Weiterbildung, Umsetzung ePDG

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung**							
311	Anteil Rehospitalisationen innerhalb von 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten (Definitionen gemäss TARPSY/SwissDRG)	(<) %				**10.0**		
	Bem.: Widerspiegelt u.a. die Qualität der Spitalversorgung. Je tiefer der Anteil der Rehospitalisationen (Wiedereintritt innerhalb von 18 Tagen als Notfall mit identischer Hauptdiagnose) innerhalb 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten, desto höher die Qualität der stationären Behandlung und der ambulanten Nachsorge.							
32	**Betrieb eines stationären Angebotes für spezialisierte Palliative Care**							
321	Anerkennung durch "Schweizerischer Verein für Qualität in Palliative Care" (SQPC)	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Mit dem SQPC-Qualitätszertifikat (Swiss Quality Pain Centres) ausgezeichnete Zentren verpflichten sich zur Einhaltung strenger Therapierichtlinien.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Ambulant psychiatrisch behandelte Spitalpatienten	Anzahl	6'133	6'275			
Pflegetage Palliative Care	Anzahl	2'744	2'677			
Pflegetage Akut- und Übergangspflege (Aüp)	Anzahl	654	442			
Nettokosten ambulant psychiatrisch behandelter Spitalpatienten	TCHF	13'103	12'549			
Durchschnittlich besetzte Jahresstellen für Unterassistenzärzte	Anzahl	26	35			
Besetzte Praxisassistenz-Stellen Hausärzte	Monat	54	34			
Besetzte Ausbildungsstellen Gesundheitsberufe von Späteinsteigern	Anzahl	26	30			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	19'297	18'980	18'756	21'054	2'298	12.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	19'297	18'980	18'756	21'054	2'298	12.3%

4 Besondere Rahmenbedingungen soH

Die Produktegruppe „Besondere Rahmenbedingungen soH" beinhaltet Abgeltungen für politisch gewollte rechtliche Rahmenbedingungen, an die sich die soH zu halten hat. In der GB-Periode 2018 – 2020 enthält diese Produktegruppe nur noch für das Jahr 2018 eine Entschädigung für die Anschlussverpflichtung an die Kantonale Pensionskasse (PKSO).

Produkte: Kantonale Pensionskasse (PKSO)

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Kantonale Pensionskasse (PKSO)	TCHF	6'850	6'850	6'850	**3'400**	-3'450	-50.4%
Lohnsystem GAV	TCHF	7'700	5'200	2'700	**0**	-2'700	-100.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	16'600	12'050	9'550	3'400	-6'150	-64.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	16'600	12'050	9'550	3'400	-6'150	-64.4%

Bemerkungen: Reduktion VA 2018 aufgrund Kürzung Entschädigung für die Anschlussverpflichtung an die PKSO und Wegfall Lohnsystem GAV (MP14).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	51'508	47'240	44'427	41'699	-2'728	-6.1%
Ertrag	TCHF	-501	-1'041	-1'087	-1'015	72	-6.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**51'007**	**46'199**	**43'340**	**40'684**	**-2'656**	**-6.1%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'294	1'341	1'323	1'107	-216	-16.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	52'802	48'580	45'750	42'805	-2'944	-6.4%
Erlös	TCHF	-501	-1'041	-1'087	-1'015	72	-6.6%
Saldo	TCHF	52'301	47'540	44'663	41'790	-2'872	-6.4%
1 Gesundheit							
Kosten	TCHF	7'310	8'003	8'001	8'508	508	6.3%
Erlös	TCHF	-501	-1'041	-1'087	-1'015	72	-6.6%
Saldo	TCHF	6'809	6'963	6'914	7'493	580	8.4%
2 Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn							
Kosten	TCHF	9'595	9'547	9'443	9'843	400	4.2%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	9'595	9'547	9'443	9'843	400	4.2%
3 Leistungsaufträge soH							
Kosten	TCHF	19'297	18'980	18'756	21'054	2'298	12.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	19'297	18'980	18'756	21'054	2'298	12.3%
4 Besondere Rahmenbedingungen soH							
Kosten	TCHF	16'600	12'050	9'550	3'400	-6'150	-64.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	16'600	12'050	9'550	3'400	-6'150	-64.4%

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2018-2020			
		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		40'683'800	37'283'800	37'283'800	115'251'400
	Zusatzkredit					
	Total		**40'683'800**	**37'283'800**	**37'283'800**	**115'251'400**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		40'683'850			40'683'850
	Nachtragskredit					
	Total		**40'683'850**			**40'683'850**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		72'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**72'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	34.4	39.6	39.0	**42.0**	3.0	7.7%
weiblich (Pensen)	18.3	22.2	24.7	23.0	-1.7	-6.9%
männlich (Pensen)	16.1	17.4	14.3	19.0	4.7	32.9%
Anzahl Mitarbeitende	43	49	43	51	8	18.6%
weiblich (Mitarbeitende)	27	31	23	32	9	39.1%
männlich (Mitarbeitende)	16	18	20	19	-1	-5.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)	0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand umfasst ausschliesslich das Gesundheitsamt und das Departementssekretariat (Produktgruppe 1). Aufgrund zusätzlich übernommener Aufgaben in den Rechts- und Controllerdiensten und des Empfangs im Ambassadorenhof durch das Departementssekretariat steigt die Anzahl Pensen auf 42.0.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	248'066	277'347	267'000	**300'000**	33'000	12.4%
Ärztliche Weiterbildung	3'060	3'330	3'000	**3'500**	500	16.7%
Krebsregister						

Bemerkungen: Krebsregister ab 1.1.2019.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.
Der Vollzug der Ergänzungsleistungen für Familien (FamEL) wird per 1.1.2018 definitiv im ASO eingeführt (vgl. RG 0068/2016 vom 28.6.2016).
Der Indikator "Anteil innert 100 Arbeitstagen erledigter Sozialhilfebeschwerden" ist neu im GB Gesundheitsversorgung.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 20'635'300.-- und einem Ertrag von Fr. 3'335'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'300'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'699'800.--. Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen bei einem Saldo von Fr. 251'779'600.-- (Aufwand Fr. 558'340'300.--; Ertrag Fr. 306'560'700.--) ab.

Gleichzeitig mit dem VA 2018 wird dem Kantonsrat ein Antrag über einen Zusatzkredit zur Globalbudgetperiode 2016-2018 in der Höhe von Fr. 4'500'000.-- Franken gestellt. Gründe sind das Kantonale Integrationsprogramm 2018-2021 (Fr. 3'400'000.--) sowie einmalige buchmässige Überträge von den Finanzgrössen in das Globalbudget ASO (Fr. 1'100'000.--). Die Finanzgrössen werden um den gleichen Betrag entlastet.

Personal

2017 und 2018 kommen im ASO mit dem Aufbau und Vollzug der FamEL (3,9 Pensen) und der Jugendförderung (1,0 Pensum) neue Aufgabengebiete hinzu, so dass sich der Personalbestand auf 101 Pensen erhöhen wird.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden

Unterstützung und Dienstleistungen für die Sozialregionen
Sozialregionen und Einwohnergemeinden werden beim Erfüllen ihrer Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Regel- und Asylsozialhilfe, aktiv unterstützt und entlastet. Durch Fachberatung, Projektbegleitung, Bereitstellen von Grundlagen bzw. Hilfsmitteln und durch Förderung der Strukturentwicklung werden zeitgemässe Methodik sowie eine effiziente, rechtskonforme Leistungserbringung verankert. Gleichzeitig werden die Sozialregionen um Verwaltungsaufgaben entlastet, die sich für einen zentralisierten Vollzug besonders eignen. Dazu gehören das Besorgen des Lastenausgleichs Sozialhilfe, das Ausrichten unmittelbarer Nothilfe an illegal anwesende Personen, sämtliche Rückerstattungsverfahren, das Errichten von Grundpfandverschreibungen mit Leistungsbeziehenden, das Einbringen der Verwandtenunterstützung und Verrechnungshandlungen mit anderen Kantonen. Beim Vollzug des Lastenausgleichs wird in der Globalbudgetperiode 2016 bis 2018 ein automatisierter Datenaustausch eingeführt. Dies verspricht eine Arbeitsentlastung bei Kanton und Sozialregionen und ermöglicht eine zeitnahe, differenzierte Statistik.

Aufsicht gegenüber den Sozialregionen
Durch Kontrolle der Sozialhilfeabrechnungen wird sichergestellt, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen in den Lastenausgleich aufgenommen werden, bzw. aus Bundesmitteln im Asylbereich rückvergütet werden. Bei Revisionsbesuchen in den Sozialregionen werden diese Kontrollen vertieft und es kann auf Möglichkeiten zur Prozessoptimierung aufmerksam gemacht werden. Im Weiteren prüft und bewilligt der Kanton die Stellenpläne der Sozialregionen und stellt so sicher, dass in den Sozialregionen ein Basispersonalétat vorhanden ist und ausreichend qualifiziertes Personal eingesetzt wird. In der Globalbudgetperiode 2016 bis 2018 sollen Aufsicht und Revision gestärkt werden.

Unterbringung Asyl
Das Asylwesen ist eine Aufgabe des Bundes, die Kantone unterstützen aber den Vollzug. Dem Kanton Solothurn werden jährlich 3.5% der neu eingereisten Asylsuchenden zugewiesen. Er hat sie für die Dauer des Asylverfahrens unterzubringen und zu betreuen. In einer ersten Phase treten sie in kantonal geführte Durchgangszentren ein. In einer zweiten Phase werden sie nach einem bestimmten Schlüssel einer Einwohnergemeinde zugeteilt und ziehen in deren Strukturen um. Dort werden sie weiter betreut und erhalten soziale sowie wirtschaftliche Hilfe. Wo angezeigt, wird auch die Integration aktiv aufgenommen. Der Kanton berät und beaufsichtigt die Einwohnergemeinden und Sozialregionen in dieser Aufgabe. Gleichzeitig entlastet er sie durch das Bereitstellen von genügend Beschäftigungsprogrammen sowie Sprach- und Integrationsangeboten, durch einen zentralen Vollzug der Gesundheitskostenadministration und vergütet ihnen die Betreuungskosten aus den Bundessubventionen.

.

Oberämter
Sie stehen als Ombuds- und Triagestelle der Bevölkerung zur Verfügung und leiten Schlichtungsverfahren in den Bereichen Miete, Hundehaltung und Gleichstellung der Geschlechter. Sie unterstützen Behörden beim Vollzug oder Vollstrecken von Verfügungen in Verwaltungssachen und von Urteilen in Zivilsachen. Sie besorgen zu Gunsten der Einwohnergemeinden die Alimentenbevorschussung sowie –inkasso, verfassen Berichte bei Einbürgerungen und unterstützen bei Wahlen und Abstimmungen. Sie stellen für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde die Administration und das Fachsekretariat sicher.

Produkte: Unterstützung und Dienstleistungen für die Sozialregionen, Aufsicht gegenüber den Sozialregionen, Unterbringung Asyl, Oberämter

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Sozialhilfe und Nothilfe sind gewährleistet und wirtschaftlich erbracht**							
111	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %	83	76	80	**80**	0	0.0%
112	Vollstreckungen innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %	88	87	80	**80**	0	0.0%
113	Veränderung Sozialhilfequote Kanton SO ist max. Veränderung Sozialhilfequote CH (Wert ist max. Veränderung CH)	(<) Verhä		-0.1	1.0	**0.0**	-1.0	-100.0%
	Bem.: Ein Wert kleiner 0 bedeutet, dass die Solothurner Sozialhilfequote stärker sinkt oder weniger stark steigt als jene der Schweiz. Ein Wert von 0 bedeutet, dass sich die beiden Quoten gleich entwickeln.							
114	Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
115	Belegungsgrad der kantonalen Asyldurchgangszentren	(<) %	97	79	110	**80**	-30	-27.3%
	Bem.: Angepasster Wert (Senkung um 30%; Tiefere Asylzahlen).							
116	Anteil vermittelte Asylsuchende an Einwohnergemeinden, gemessen an den Bundeszuweisungen (ohne Dublin)	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
117	Berichterstattung über die Sozialhilfeentwicklung innert 60 Arbeitstagen nach Abschluss Semester	(<) AT			60	**60**	0	0.0%
118	In Anzahl Sozialregionen durchgeführte Revisionen im Verhältnis zu allen Sozialregionen	(>) %			50	**50**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asyldurchgangszentren	Anzahl	484	509			
	Zuweisung Asylsuchende vom Bund	Anzahl	1'411	896			
	Zuweisung Asylsuchende ASO an Einwohnergemeinden	Anzahl	673	834			
	Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	Anzahl	881	599			
	Inkassoerfolg bei Alimentenbevorschussung	Prozent	46	47			
	Sozialhilfefälle (BfS)	Anzahl	6'091	6'106			
	Sozialhilfequote Schweiz (BfS)	Prozent	3.2	3.2			
	Sozialhilfequote Kanton Solothurn (BfS)	Prozent	3.6	3.5			
	Abgeschlossene Fälle Sozialhilfe mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (BfS)	Prozent	51.3	48.9			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		5			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	(>) MCHF		2.65			
	Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. § 5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	Anzahl		5			
	Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art.10 IVöB	(>) MCHF		3.89			
	Lastenausgleich Sozialhilfe	MCHF	98.2	96.0			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF		5'483	5'357	5'528	171	3.2%
	Erlös	TCHF		-138	-158	-158	0	0.0%
	Saldo	TCHF		5'345	5'199	5'370	171	3.3%

Bemerkungen: Aufgrund einer veränderten Produktegruppenstruktur ab 1.1.2016 ist ein Vergleich der Produktegruppenkosten früherer Perioden nicht möglich.

2 Schutz und Hilfe

Kindes- und Erwachsenenschutz
Die drei fachlich unabhängigen, regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss ZGB zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen und die angeordneten Massnahmen vollziehen.

Opferhilfe
Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Die Opferhilfe umfasst Beratung und Betreuung durch Opferhilfeberatungsstellen, Beiträge für sofortige oder längerfristige Hilfen sowie finanzielle Leistungen für Genugtuung und Entschädigung. Die kantonale Fachstelle setzt Regressansprüche durch und übernimmt koordinative Funktionen bei besonderen Themen (häusliche Gewalt, Menschenhandel). Im Weiteren werden Leistungsvereinbarungen mit spezialisierten Stellen abgeschlossen (Opferberatungsstelle Aargau Solothurn, Frauenhaus Aargau-Solothurn, FIZ – Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration, Lysistrada).

Vollzug KVG
In der Schweiz ist die Krankenversicherung seit 1996 obligatorisch. Unter bestimmten Voraussetzungen können sich Einzelpersonen (z.B. Grenzgängerinnen und Grenzgänger, Entsandte) von der Krankenversicherungspflicht befreien lassen. Der Kanton führt das entsprechende Verfahren durch und berät Einwohnergemeinden bei Vollzugsaufgaben. Weiter prüft er, ob gegen Personen, die ihrer Pflicht zur Zahlung der Prämien nicht nachkommen, eine Leistungssperre zu verfügen ist und führt eine Liste über säumige Prämienzahler für die Leistungserbringen nach KVG.

Produkte: Kindes- und Erwachsenenschutz, Opferhilfe, Vollzug KVG

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Schutz und Hilfe sind rechtzeitig und angemessen gewährleistet**							
211	Anteil erledigte zu eröffneten Verfahren KESB	(>) %	116	97	100	**100**	0	0.0%
212	Anteil erledigter Genugtuungs- und Entschädigungsverfahren an Opfer von Straftaten innerhalb von 80 Arbeitstagen	(>) %	89	81	80	**80**	0	0.0%
213	Anteil innert 20 Arbeitstagen erledigter Befreiungsgesuche von der obligatorischen Krankenversicherung	(>) %		98	100	**100**	0	0.0%

Bemerkungen: Indikator "Anteil innert 100 Arbeitstagen erledigter Sozialhilfebeschwerden" wird neu im GB Gesundheitsversorgung geführt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
KESB abgeschlossene Verfahren	Anzahl	9'856	7'773			
KESB laufende Verfahren per 31. Dezember	Anzahl	1'609	2'017			
Gutgeheissene Beschwerden gegen KESB vor höherer Instanz	Anzahl	23.0	17.0			
Opferhilfe abgeschlossene Gesuche G+E	Anzahl	53	41			
Opferhilfe laufende vollständige Gesuche G+E per 31. Dezember	Anzahl	23	17			
Säumige Krankenversicherungsprämienzahler (gemäss Liste)	Anzahl	2'103	2'607			
Befreiungsgesuche obligatorische Krankenversicherung (abgeschlossene Gesuche)	Anzahl	467	459			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF		7'010	6'994	7'236	242	3.5%
Erlös	TCHF		-623	-774	-774	0	0.0%
Saldo	TCHF		6'387	6'220	6'462	242	3.9%

Bemerkungen: Aufgrund einer veränderten Produktegruppenstruktur ab 1.1.2016 ist ein Vergleich der Produktegruppenkosten früherer Perioden nicht möglich.

3 Förderung und Prävention

Unterstützung und Beratung
Für Familien, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Gesundheitsversorgung, Kultur und Information niederschwellig zu gestalten. Gleichzeitig sind generell Eigeninitiative, Mitbestimmung, Mitverantwortung und gegenseitiger Respekt einzufordern und zu fördern. Die zuständigen Fachstellen lancieren und begleiten geeignete Projekte für Zielgruppen, vermitteln Anstossfinanzierungen und sorgen für spezifische Angebote. Mit spezialisierten Fachorganisationen werden dabei Leistungsvereinbarungen abgeschlossen (Verein kompass, Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn, Verein infoklick.ch, Pro Senectute, Benevol, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen).

Prävention
Verhältnispräventive Massnahmen zielen auf die Veränderungen gesellschaftlicher und sozialer Rahmenbedingungen ab; verhaltenspräventive Massnahmen richten sich direkt an Individuen oder Gruppen. Gearbeitet wird mit Information und Aufklärung, aber auch mit der Vermittlung von Bewältigungstechniken und der Förderung von Handlungskompetenzen. Die zuständige Fachstelle bewirtschaftet im Rahmen mehrjähriger Programme die Problemfelder Spielsucht, Tabak, Alkohol und Gewalt. Dabei schliesst sie mit Fachorganisationen Leistungsvereinbarung ab (u.a. Perspektive Solothurn, Suchthilfe Ost, Blaues Kreuz, Sucht Schweiz, Universität Zürich, Stiftung Arkadis Schuldenberatungsstelle AG/SO, Gesundheitsförderung Schweiz).

Integration ausländische Staatsangehörige
Ziel der Integrationsarbeit ist das friedliche und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenleben der gesamten Wohnbevölkerung. Von zugezogenen Personen wird erwartet, dass sie sich aktiv um ihre Integration bemühen und die deutsche Sprache erlernen. Kanton und Einwohnergemeinden fördern und fordern die Integration der zugezogenen Personen. Dies erfolgt speziell im Rahmen der Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes 2018 – 2021 (KIP II) und bezogen auf die Schwerpunkte Information und Beratung, Bildung und Arbeit sowie Verständigung und gesellschaftliche Integration. Dabei schliesst die zuständige Fachstelle Leistungsvereinbarungen mit Fachorganisationen ab (ECAP Solothurn, Volkshochschule Solothurn und machbar GmbH, frabina, Stopp Rassismus, Dolmetschervermittlungsstelle).

Produkte: Unterstützung und Beratung, Prävention, Integration ausländische Staatsangehörige

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Einwohnerinnen und Einwohner handeln eigenverantwortlich und sind integriert**							
311	Grad der Zielerreichung der Leistungsvereinbarungen Unterstützung und Beratung	(>) %	92	95	90	**90**	0	0.0%
312	Zahl durchgeführter Massnahmen im Rahmen von Programmen und koordinierten Projekten (Prävention)	(>) Anz.	108	112	100	**105**	5	5.0%
313	Auslastung der Deutsch- und Integrationskurse bei Anmeldung	(>) %	100	100	98	**100**	2	2.0%
314	Anteil nach Besprechungen abgeschlossene Integrationsvereinbarungen	(>) %	96	94	90	**90**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Leistungsvereinbarungen Unterstützung und Beratung (exkl. Prävention)	Anzahl	2	4			
	Anteil an getesteten Betrieben, die bei den Tabaktestkäufen gegen das Gesetz verstossen	Prozent	22	17			
	Anteil an getesteten Betrieben, die bei Alkoholtestkäufen Alkohol an <16jährige verkauft haben	Prozent	23	24			
	Gewaltdelikte mit jugendlichen Täterinnen/Tätern (Auswertung Kriminalstatistik)	Anzahl	63				
	Deutsch- und Integrationskurse	Anzahl	208	264			
	Teilnehmende an Deutsch- und Integrationskurse	Anzahl	1'832	2'068			
	Durchgeführte Gespräche für Integrationsempfehlungen oder –vereinbarungen	Anzahl	132	131			

Bemerkungen: Statistische Messgrössen im Zusammenhang mit Soziahilfebeschwerden neu im GB Gesundheitsversorgung.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF		1'957	2'751	7'793	5'043	183.3%
	Erlös	TCHF		-588	-753	-2'278	-1'525	202.6%
	Saldo	TCHF		1'369	1'998	5'515	3'517	176.1%

Bemerkungen: Integration neu im Globalbudget statt in Finanzgrösse.
Aufgrund einer veränderten Produktegruppenstruktur ab 1.1.2016 ist ein Vergleich der Produktegruppenkosten früherer Perioden nicht möglich.

4 Aufsicht und Bewilligung

Heimwesen
Nach § 21 des Sozialgesetzes sind das Erbringen von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen zu bewilligen und zu beaufsichtigen. Unter den Begriff „Heimwesen" fällt der Betrieb folgender Einrichtungen:
– Institutionen für Menschen mit Behinderung (Wohnheime, Werkstätten, Tagesstätten)
– Alters- und Pflegeheime (inklusive Tagesstätten für betagte Menschen)
– Institutionen der stationären Kinder- und Jugendbetreuung (KJUB; Kinderheime)
– Institutionen der stationären Suchthilfe
– Stationäre Institutionen für erwachsene Menschen in sozialen Notlagen (ohne Sozialversicherungsleistungen; über die Sozialhilfe finanziert)
– Ambulante Pflege (Spitex-Organisationen)

Gleichzeitig bedarf es einer strukturellen und finanziellen Steuerung, insbesondere in den Bereichen Pflege und Betreuung. So sind entsprechende Bedarfsplanungen zu erarbeiten und zu vollziehen, Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle (Pflegefinanzierung) festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden.

Familienergänzende Kinderbetreuung
Die sozialen, gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Familien haben sich stark verändert. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es Angebote an familienergänzender Kinderbetreuung. Die zuständige Fachstelle nimmt einerseits einen Förder- und Beratungsauftrag wahr (Anstossfinanzierung, Projektberatung, Bereitstellen von Hilfsmitteln) und sorgt andererseits im Rahmen ihrer Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion für eine ausreichende Struktur- und Qualitätsentwicklung bei allen Formen der familienergänzenden Kinderbetreuung. Durch Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit Fachorganisationen wird das Angebot ergänzt (Stiftung Arkadis, Internetplattform Kinderbetreuungsplätze).

Produkte: Heimwesen, Familienergänzende Kinderbetreuung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Die Leistungserbringer von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen sind bewilligt und beaufsichtigt**							
411	Behinderung: belegte Wohnplätze per 31. Dezember	(<) Anz.	1'170	1'175	1'264	**1'273**	9	0.7%
412	Pflege: belegte Pflegeplätze per 31. Dezember	(<) Anz.	2'800	2'863	2'925	**2'950**	25	0.9%
413	Anteil Heime mit Auflagen nach Aufsichtsbesuchen	(<) %	4	4	10	**10**	0	0.0%
414	Anteil erledigter Aufsichts- und Bewilligungsverfahren (Erneuerungen) innert 60 Arbeitstagen Heime, KITA und Pflegefamilien	(>) %	95	96	80	**80**	0	0.0%
415	Aufsichts- und Kontrollbesuche pro Jahr je stationäre Suchthilfeinstitution	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Behinderung: Solothurner Wohnplätze von Solothurner/Innen belegt	Anzahl	757	762			
	Behinderung: Belegte Tagesstättenplätze per 31. Dezember	Anzahl	925	936			
	davon von Solothurner/Innen belegt	Anzahl	613	645			
	Behinderung: Belegte Werkstattplätze per 31. Dezember	Anzahl	1'109	1'114			
	davon von Solothurner/Innen belegt	Anzahl	817	785			
	Institutionen für Menschen mit Behinderung	Anzahl	34	33			
	Institutionen für pflegebedürftige Menschen	Anzahl	50	50			
	Institutionen für Kinder und Jugendliche	Anzahl	8	8			
	Bestätigte Tagesfamilien	Anzahl	83	59			
	Bewilligte Kindertagesstätten	Anzahl	59	58			
	mit Plätzen	Anzahl	1'239	1'290			
	Bewilligte Pflegefamilien	Anzahl	142	141			
	mit Plätzen	Anzahl	188	193			
	Pflege: Wohnplätze von Solothurner/Innen belegt	Anzahl	2'315	2'328			
	Pflege: belegte Tagesstättenplätze per 31. Dezember	Anzahl	28	28			
	davon von Solothurner/Innen belegt	Anzahl	20	20			
	Anzahl Aufsichtsbesuche über alle Institutionen	Anzahl	47	48			
	Anzahl abgeschlossener Betriebsbewilligungen	Anzahl	42	26			
	Dienstleistungsangebot in der Familienpflege (PAVO Art. 20a)	Anzahl	1	1			
	Adoptionsverfahren laufende	Anzahl	25	22			
	Gemeindebeitrag pro Einwohner an Suchthilfeinstitutionen	CHF	17	17			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF		1'829	1'982	2'165	184	9.3%
	Erlös	TCHF		-32	-65	-65	0	0.0%
	Saldo	TCHF		1'796	1'917	2'100	184	9.6%

Bemerkungen: Aufgrund einer veränderten Produktegruppenstruktur ab 1.1.2016 ist ein Vergleich der Produktegruppenkosten früherer Perioden nicht möglich.

5 Beiträge und Subventionen

Ergänzungsleistungen für Familien
Ergänzungsleistungen für Familien (FamEL) ist ein taugliches Mittel um Familienarmut zu verringert und zu vermeiden. Hauptzielgruppe beim Solothurner Modell sind Familien, die ein Erwerbseinkommen erzielen, welches das Existenzminimum jedoch nicht zu decken vermag (sogenannte „working poor"). Dieses Einkommen wird mittels FamEL auf ein Niveau angehoben, welches die Armutsgrenze überschreitet. Die FamEL wird per 01.01.2018 definitiv eingeführt.

Individuelle Prämienverbilligung
Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) verpflichtet die Kantone, Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen zu gewähren (Art. 65 Abs. 1 KVG). Der Bund gewährt den Kantonen jährlich einen Beitrag zur Verbilligung der Prämien. Dieser entspricht 7.5 % der Bruttokosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Art. 66 Abs. 1 und 2 KVG). Gemäss § 93 des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) entspricht der Kantonsbeitrag 80% des Bundesbeitrages (Abs. 2). Der Kantonsrat legt den Kantonsbeitrag endgültig fest. Innerhalb des kantonsrätlichen Rahmens legt der Regierungsrat das Verteilmodell der Prämienverbilligung pro Jahr fest (Richtprämien, massgebendes Einkommen und Eigenbelastungsgrenze in Prozenten des massgebenden Einkommens). Die zuständige Fachstelle erarbeitet zu Handen des Regierungsrates die möglichen Verteilmodelle und begleitet den Vollzug durch die Ausgleichskasse.

Produkte: Ergänzungsleistungen für Familien, Individuelle Prämienverbilligung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
51	**Beiträge und Subventionen sind wirkungsorientiert gewährt und prompt bearbeitet**							
511	Anspruchsberechtigte Familien für Ergänzungsleistungen (Auszahlungen in % zur Gesamtzahl 1200)	(>) %	63	66	65	**60**	-5 -7.7%	
512	Eigenanteil an die Krankenkassenprämie bei einem anrechenbaren Einkommen von 44'000 Franken (in % zur Prämie)	(<) %	13.8	12	14	**12**	-2 -14.3%	
513	Eingereichte Rechnungen zur Restfinanzierung der Pflege sind innert 25 Arbeitstagen geprüft und beglichen	(>) %		95	90	**90**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Individuelle Prämienverbilligung Normalfall	Bezüger	20'480	25'821			
	Individuelle Prämienverbilligung Sozialhilfe	Bezüger	7'644	8'374			
	Individuelle Prämienverbilligung Quellensteuer	Bezüger	845	1'085			
	Individuelle Prämienverbilligung Ergänzungsleistungen	Bezüger	12'641	13'255			
	Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	Bezüger	5'380	5'748			
	Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	Bezüger	3'708	3'923			
	Ergänzungsleistungen für Familien	Bezüger	753	787			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF		123	109	612	503	461.6%
	Erlös	TCHF		-53	-60	-60	0	0.0%
	Saldo	TCHF		70	49	552	503	1'028.0%

Bemerkungen: Vollzug der FamEL ab 2018 im ASO.
Aufgrund einer veränderten Produktegruppenstruktur ab 1.1.2016 ist ein Vergleich der Produktegruppenkosten früherer Perioden nicht möglich.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	13'583	13'659	14'293	20'635	6'342	44.4%
Ertrag	TCHF	-1'367	-1'434	-1'810	-3'335	-1'525	84.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**12'216**	**12'225**	**12'483**	**17'300**	**4'817**	**38.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'238	2'743	2'899	2'700	-199	-6.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'820	16'402	17'192	23'335	6'143	35.7%
Erlös	TCHF	-1'367	-1'434	-1'810	-3'335	-1'525	84.3%
Saldo	TCHF	14'453	14'968	15'382	20'000	4'617	30.0%
1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden							
Kosten	TCHF		5'483	5'357	5'528	171	3.2%
Erlös	TCHF		-138	-158	-158	0	0.0%
Saldo	TCHF		5'345	5'199	5'370	171	3.3%
2 Schutz und Hilfe							
Kosten	TCHF		7'010	6'994	7'236	242	3.5%
Erlös	TCHF		-623	-774	-774	0	0.0%
Saldo	TCHF		6'387	6'220	6'462	242	3.9%
3 Förderung und Prävention							
Kosten	TCHF		1'957	2'751	7'793	5'043	183.3%
Erlös	TCHF		-588	-753	-2'278	-1'525	202.6%
Saldo	TCHF		1'369	1'998	5'515	3'517	176.1%
4 Aufsicht und Bewilligung							
Kosten	TCHF		1'829	1'982	2'165	184	9.3%
Erlös	TCHF		-32	-65	-65	0	0.0%
Saldo	TCHF		1'796	1'917	2'100	184	9.6%
5 Beiträge und Subventionen							
Kosten	TCHF		123	109	612	503	461.6%
Erlös	TCHF		-53	-60	-60	0	0.0%
Saldo	TCHF		70	49	552	503	1'028.0%

Bemerkungen: Der VA18 weist gegenüber dem VA17 einen höheren Globalbudgetsaldo von 4,8 Mio. Franken aus. Hauptgründe sind das Kantonale Integrationsprogramm (3,4 Mio. Fr.) und der Vollzug Familien-EL (0,5 Mio. Fr.).

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2016-2018			
		Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		12'100'000	12'100'000	12'100'000	36'300'000
	Zusatzkredit			4'500'000		4'500'000
	Total		**12'100'000**	**16'600'000**	**12'100'000**	**40'800'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		12'100'000	12'483'375	17'300'000	41'883'375
	Nachtragskredit					
	Total		**12'100'000**	**12'483'375**	**17'300'000**	**41'883'375**
Rechnung	**Total**		**12'224'836**			**12'224'836**
Reserven	Stand 1. Januar		191'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-125'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**66'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	96.3	96.1	96.5	**101.0**	4.5	4.7%
weiblich (Pensen)	71.3	71.8	53.3	55.3	2.0	3.8%
männlich (Pensen)	25.0	24.3	43.2	45.7	2.5	5.8%
Anzahl Mitarbeitende	126	123	129	134	5	3.9%
weiblich (Mitarbeitende)	98	95	96	98	2	2.1%
männlich (Mitarbeitende)	28	28	33	36	3	9.1%
Anzahl Lernende	21	23	22	23	1	4.5%
weiblich	15	18	15	15	0	0.0%
männlich	6	5	7	8	1	14.3%
Praktikantinnen/Praktikanten	7	5	3	4	1	33.3%

Bemerkungen: Neue Aufgabengebiete durch den Aufbau und Vollzug der FamEL (3,9 Pensen) sowie der Jugendförderung (1,0 Pensum). Der Personalbestand wird sich auf 101 Pensen erhöhen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Total Finanzströme (Vollkosten)	227'832	245'334	237'445	**251'780**	14'335	6.0%
.						
Total Sozialversicherungen und Ergänzungshilfen	228'872	244'917	237'011	**251'780**	14'769	6.2%
- IPV (80au53)	60'474	67'683	66'641	**69'825**	3'184	4.8%
- EL AHV (A20353)	36'958	40'378	38'000	**42'000**	4'000	10.5%
- EL IV (A20354)	67'199	71'696	67'000	**70'500**	3'500	5.2%
- FamEL (A20350)	5'605	5'687	6'300	**6'300**	0	0.0%
- Verwaltungskosten IPV, EL AHV/IV				**5'120**		
- Behinderung innerkantonal (A20600)	23'191	23'859	23'000	**26'700**	3'700	16.1%
- Behinderung ausserkantonal (A20602)	7'105	7'301	7'000	**7'600**	600	8.6%
- Pflegekostenbeitrag (A20644)	16'000	15'800	16'000	**16'300**	300	1.9%
- Lastenausgleich Familienzulagen an nichterwerbstätige Personen (A20643)	2'400	2'406	3'000	**3'000**	0	0.0%
- Erlassene AHV-Beiträge (A20349)	1'443	1'800	1'800	**1'900**	100	5.6%
- Opferhilfe (80au55)	2'239	1'888	1'860	**1'675**	-185	-9.9%
- Familienzulagen Landwirtschaft (A20355)	806	642	750	**700**	-50	-6.7%
- Verwaltungskosten UVG (A81393)	135	135	140	**140**	0	0.0%
- Prüfung externe Familienausgleichskassen FAK (A81392)	20	20	20	**20**	0	0.0%
. .						
Total Soziale Notlagen und Sanktionen	-1'558	-42	0	**0**	0	0.0%
- Asylsuchende (80au581)	-499	3'905	-6'500	**800**	7'300	-112.3%
- Flüchtlinge (80au582)	-1'627	-1'120	-5'000	**-1'100**	3'900	-78.0%
- Nothilfe (80au583)	155	-535	-200	**-1'100**	-900	450.0%
- Integration (A20729)				**400**		
- Ausgleichskonto Asylsuchende/Flüchtlinge: Einl.(+), Entn.(-)	-2'328	-5'782	8'400	**1'000**	-7'400	-88.1%

Bemerkungen: EL = Ergänzungsleistungen
FamEL = Ergänzungsleistungen für Familien
IPV = Individuelle Prämienverbilligung

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'006'100.-- und einem Ertrag von Fr. 6'305'900.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'700'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'761'700.--.

Aufgrund der Hochrechnung 2017, dem VA 2018 sowie dem FP 2019, der zusätzliche Aufgabenbereiche enthält, wird der Verpflichtungskredit der Globalbudgetperiode 2017-2019 aus heutiger Sicht überschritten und ein Zusatzkredit notwendig.

Personal

Der Personalbestand bleibt unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Es werden die Aufgaben und Dienstleistungen für ausländische Personen aus dem Kanton Solothurn abgewickelt, welche sich aus der Ausländer- und Asylgesetzgebung sowie aus bilateralen oder multinationalen Staatsverträgen für das Migrationsamt ergeben.

Dazu gehört das Bearbeiten von Familiennachzugsgesuchen und von Anträgen für Besuchsaufenthalte, Gesuche von Neueinreisen für die Erwerbstätigkeit und für Studienaufenthalte, das Ausstellen von nichtbiometrischen Ausweisen, das Prüfen und Bearbeiten von Ausweisverlängerungen, sowie die Anordnung und der Vollzug ausländerrechtlicher Massnahmen.

Im Rechtdienst finden vertiefte Einzelfallprüfungen statt. Dabei handelt es sich unter anderem um Fälle, in denen mutmasslich Erlöschens-, Widerrufsgründe bzw. Gründe für eine Nichtverlängerung der Bewilligungen vorliegen.
Im Asylbereich werden die dem Kanton Solothurn zugeteilten Asylsuchenden im definierten Aufgabenbereich für den Bund bearbeitet. Abgewiesene Asylbewerber werden in Gesprächen zur freiwilligen Ausreise mittels Rückkehrprogrammen des Bundes motiviert und hinsichtlich ihrer Wiederintegration im Heimatland beraten. Ausländische Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verwirkt haben, nie ein solches besitzt haben oder Asylsuchende mit rechtskräftigen negativen Entscheiden, welche die freiwillige Ausreise nicht wahrnehmen, werden ausgeschafft.

Produkte: Migration/Asyl und Vollzug

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Das Ausstellen von Ausweisen ist effizient und effektiv**							
111	Anteil ausgestellte Ausweise innerhalb von 5 Arbeitstagen (Standardverfahren)	(>) %	68	94	90	**90**	0 0.0%	
112	Anteil entschiedene Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife (aufwändiges Prüfverfahren)	(>) %	96.0	97.0	95.0	**95.0**	0.0 0.0%	
113	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im migrationsrechtlichen Prüfverfahren	(<) %	2.7	1.7	3.0	**3.0**	0.0 0.0%	
12	**Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effizient und effektiv**							
121	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %	96.0	98.0	95.0	**95.0**	0.0 0.0%	
122	Anzahl geführter Beratungsgespräche pro 100%-Pensum	(>) Anz.	201	177	200	**200**	0 0.0%	

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
13	**Das Ausstellen von Arbeitsbewilligungen ist effizient und effektiv**							
131	Anteil ausgestellter Arbeitsbewilligungen innerhalb von 14 Arbeitstagen	(>) %	73	81	75	**75**	0	0.0%

Bemerkungen: '
111 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.
112 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.
113 Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.
121 Aussage über die Effektivität des Vollzuges.
122 Aussage über die Geschäftslast.
131 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Mutationen ausländische Wohnbevölkerung	Anzahl	42'495	34'105			
Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich	Anzahl	72	70			
Zwangsweise Vollzüge AuG-Bereich	Anzahl	178	137			
Rechtsmissbrauchsfälle Migration	Anzahl	31	33			
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung im Kt. Solothurn	Anzahl	55'893	57'311			
Bestand Personen Asyl-Bereich per 31.12.	Anzahl	2'584	2'641			
Anzahl im Jahr ausgestellte Arbeitsbewilligungen für ausländische Staatsangehörige	Anzahl	2'591	2'672			

Bemerkungen: Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich: Personen mit Wegweisungen im Rahmen eines Asylverfahrens.
Zwangsweise Vollzüge AuG-Bereich: Ausländische Personen, welche Ihr Aufenthaltsrecht verwirkt oder nie ein solches besitzt haben.
Anzahl im Jahr ausgestellte Arbeitsbewilligungen für ausländische Staatsangehörige: Insbesondere Arbeitsbewilligungen für Entsandte aus den EU/EFTA-Staaten und Neuzulassungen aus Drittstaaten.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	6'509	6'371	6'723	6'721	-2	-0.0%
Erlös	TCHF	-3'575	-2'678	-3'388	-2'938	450	-13.3%
Saldo	TCHF	2'934	3'693	3'335	3'783	448	13.4%

Bemerkungen: Im Geschäftsjahr 2018 werden tiefere Abgeltungen des Staatssekretariates für Migration (SEM) erwartet (tiefere Zuweisungen im Asylbereich).

2 Ausweise für CH- und ausländische Staatsbürger

Die Schweizer Kunden können beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot und den provisorischen Pass bestellen. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird die Identitätskarte ausgestellt. Diese Arbeitsteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird in der Periode 2017 bis 2019 weitergeführt. Die Zusammenarbeit mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Passbereich funktioniert reibungslos. Diese wird von den Kunden geschätzt und ebenfalls weitergeführt.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische Ausländerausweise und Visa für berechtigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für schweizerische und ausländische Bürger

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Das Verarbeiten der Anträge für Ausweise ist effizient und kundenfreundlich.**							
211	Anteil erforderlicher 2. Biometrisierungstermin	(<) %	0.1	0.1	0.2	**0.2**	0.0	0.0%
212	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %	100.0	100.0	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
213	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(>) %	99.9	99.9	99.5	**99.5**	0.0	0.0%

Bemerkungen: '
211 Wenige Zweittermine sind Ausdruck einer guten Verarbeitungsqualität.
212 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.
213 Qualität bringt Kundenzufriedenheit.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Bearbeitete Ausweisanträge CH-Bürger	Anzahl	33'941	33'894			
Biometrische Pässe CH-Bürger (inkl. Kombi)	Anzahl	19'238	18'539			
Anträge CH-Identitätskarten	Anzahl	14'703	15'355			
Ausweise Drittstaatangehörige	Anzahl	7'226	3'655			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'322	3'165	3'064	3'047	-17	-0.6%
Erlös	TCHF	-4'102	-3'605	-3'568	-3'368	200	-5.6%
Saldo	TCHF	-780	-440	-504	-321	183	-36.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'024	7'743	7'956	8'006	50	0.6%
Ertrag	TCHF	-7'678	-6'283	-6'956	-6'306	650	-9.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**347**	**1'460**	**1'000**	**1'700**	**700**	**70.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'808	1'793	1'831	1'762	-69	-3.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	9'832	9'536	9'787	9'768	-19	-0.2%
Erlös	TCHF	-7'678	-6'283	-6'956	-6'306	650	-9.3%
Saldo	TCHF	2'154	3'253	2'831	3'462	631	22.3%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)							
Kosten	TCHF	6'509	6'371	6'723	6'721	-2	-0.0%
Erlös	TCHF	-3'575	-2'678	-3'388	-2'938	450	-13.3%
Saldo	TCHF	2'934	3'693	3'335	3'783	448	13.4%
2 Ausweise für CH- und ausländische Staatsbürger							
Kosten	TCHF	3'322	3'165	3'064	3'047	-17	-0.6%
Erlös	TCHF	-4'102	-3'605	-3'568	-3'368	200	-5.6%
Saldo	TCHF	-780	-440	-504	-321	183	-36.2%

Bemerkungen: Der Voranschlag 2018 weist gegenüber dem Voranschlag 2017 einen höheren Globalbudgetsaldo aus, da mit wesentlich tieferen Abgeltungen des SEM gerechnet wird und zusätzlich der neue Gebührenteiler bei den Identitätskarten zwischen Kanton und Gemeinden zum Tragen kommt.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

			Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			1'000'000	1'500'000	1'500'000	4'000'000
	Zusatzkredit						
	Total			**1'000'000**	**1'500'000**	**1'500'000**	**4'000'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'000'190	1'700'207		2'700'396
	Nachtragskredit						
	Total			**1'000'190**	**1'700'207**		**2'700'396**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			180'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**180'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	48.3	49.8	49.6	**49.6**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	31.6	35.5	31.0	31.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	16.7	14.3	18.6	18.6	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	55	59	57	57	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	37	41	38	38	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	18	18	19	19	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	4	0	0	0	0.0%
weiblich	0	4	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die beim Migrationsamt betreuten Lernenden werden in der Statistik des ASO abgebildet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2017 - 2019.
Im Bereich des Straf- und Massnahmenvollzugs wurde hinsichtlich der Verjährungskontrolle der ursprüngliche Indikator 311 "Anteil Aufgebote zum Strafantritt innerhalb von 30 Tagen" durch den Indikator "Anteil innerhalb von 3 Tagen erfasste Ersatzfreiheitsstrafen" ersetzt.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 29'533'400.--, einem Ertrag von Fr. 16'153'800.-- und globalbudgetwirksamen internen Verrechnungen von Fr. 7'957'000.--, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'422'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 31'160'300.--.

Personal

Der Personalbestand bleibt unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Im Aufgabenbereich Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (Art. 59 StGB) und Verwahrungen (Art. 64 StGB) vollzogen. Die JVA bietet dafür 60 Vollzugsplätze an.

Eine stationäre therapeutische Massnahme wird vom Gericht angeordnet, wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und wenn
a. der Täter ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht; und
b. zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.
Solange die Gefahr besteht, dass der Täter flieht oder weitere Straftaten begeht, wird er in einer geschlossenen Einrichtung behandelt.

Eine Verwahrung wird vom Gericht angeordnet, wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und wenn
a. auf Grund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht; oder
b. auf Grund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Artikel 59 keinen Erfolg verspricht.

Im geschlossenen Strafvollzug werden Straftäter mit einer Mindeststrafe von 12 Monaten untergebracht. Im Unterschied zu anderen geschlossenen Anstalten, leben die Insassen analog dem Massnahmenvollzug in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen. Die Nachfrage nach diesen Plätzen ist hoch.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Gefangenen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Zieles in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Für die stationäre Massnahme nach Artikel 59 StGB und die Verwahrung nach Artikel 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren. Die neuen Insassen im Massnahmenvollzug bleiben mehrere Wochen bis einige Monate in der Beobachtungs- und Triage-Station. Auf Grund der Schwierigkeiten, das Rückfallrisiko wissenschaftlich zu beurteilen, bleiben heute Verurteilte vermehrt im Massnahmenvollzug. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Plätzen im geschlossenen Massnahmenvollzug deshalb stetig gestiegen.

.

.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Sicherheit, Logistik, Betriebe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)**							
111	Ausbrüche Justizvollzugsanstalt	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
112	Übergriffe auf das Personal	(<) Anz.	2	4	0	**0**	0	0.0%
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Die Gefangenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele**							
121	Arbeits- und Beschäftigungsgrad	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
122	Arbeitspräsenz	(>) %	79	82	75	**75**	0	0.0%
13	**Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt**							
131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein]	(>) Ja/Ne	1	1	1	**1**	0	0.0%

Bemerkungen: '
111 Die Anzahl Ausbrüche bezieht sich auf Ausbrüche aus der Anstalt. Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.
112 Wenige oder keine Übergriffe auf das Personal sind ein Indikator für die professionellen Kompetenzen des Personalkörpers (deeskalierende Führung schwieriger Insassen).
113 Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der Justizvollzugsanstalt die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.
121 Die Justizvollzugsanstalt ist verpflichtet, die Insassen sinnvoll einzusetzen (Art. 81 StGB). Es ist deshalb das Ziel, dass alle Insassen eine Arbeit haben oder adäquat beschäftigt werden. Sie fordert die Insassen auf, sich mit ihren Delikten auseinanderzusetzen. Die Justizvollzugsanstalt vermittelt Techniken im Arbeits- und Sozialverhalten, die der Wiedereingliederung dienen. Dies fördert die Resozialisierung und erhöht deshalb die Sicherheit der Bevölkerung während und auch nach dem Vollzug.
122 Das Ziel ist eine Arbeitspräsenz von durchschnittlich 75% der definierten Norm-Arbeitszeiten (Sachurlaub, Arzt, Therapien, Bildung).
131 Auf der Liste des Konkordates zu sein, bedeutet die Anerkennung eines gesetzeskonformen Vollzuges (Konkordatsanforderungen werden erfüllt und Einweisungen durch die Konkordatskantone erfolgen).

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Kostgeldtage	Anzahl	27'545	33'928			
Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100			
Angeordnete Urinproben bzgl. Suchtmittel	Anzahl	1'522	1'499			
Bewilligte Urlaube	Anzahl	163	106			
Anteil nicht beanstandete Urlaube	Prozent	99	100			
Auslastungsgrad	Prozent	79	97			
Kostendeckungsgrad	Prozent	71.0	83.0			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	224	113			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	18'228	18'801	22'725	22'210	-515	-2.3%
Erlös	TCHF	-12'084	-14'990	-18'381	-18'879	-498	2.7%
Saldo	TCHF	6'143	3'811	4'345	3'332	-1'013	-23.3%

Bemerkungen: Die Kostgelder der Insassen aus dem Kanton Solothurn werden ab Geschäftsjahr 2017 als Ertrag und nicht mehr als Aufwandsminderung gezeigt.

2 Untersuchungsgefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Untersuchungshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die Ausschaffungshaft vollzogen (§ 12 der Verordnung über den Justizvollzug (Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12) . Die beiden Untersuchungsgefängnisse verfügen über insgesamt 88 Insassenplätze, inklusive einem Ausschaffungstrakt für Ausschaffungshäftlinge im Untersuchungsgefängnis Solothurn.

Die Untersuchungsgefängnisse nehmen jederzeit von Polizei und Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche, psychologische und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: UG Olten, UG Solothurn

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)**							
211	Ausbrüche aus Untersuchungsgefängnissen	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0 0.0%	
212	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max.)	(<) Anz.	0	0	2	**2**	0 0.0%	
213	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	0	1	**1**	0 0.0%	

Bemerkungen: '
211 Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn niemand flüchtet. Als "Ausbruch" wird die erfolgreiche Überwindung der personellen und baulichen Sicherheitsmassnahmen definiert.
212 Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn die Eingewiesenen jederzeit in die Untersuchungsgefängnisse aufgenommen werden.
213 Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Kostgeldtage Justizvollzug	Anzahl	12'545	12'089			
Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	14'491	15'019			
Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	3'887	3'615			
Bewegungen (Ein/-Ausgänge in den Untersuchungsgefängnissen)	Anzahl	2'904	2'774			
Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	228	225			
Auslastungsgrad	Prozent	98	98			
Kostendeckungsgrad	Prozent	66.6	65.4			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	83	90			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'071	3'218	7'917	7'788	-128	-1.6%
Erlös	TCHF	-437	-444	-4'600	-4'852	-253	5.5%
Saldo	TCHF	2'633	2'774	3'317	2'936	-381	-11.5%

Bemerkungen: Die Kostgelder der Insassen aus dem Kanton Solothurn werden ab Geschäftsjahr 2017 als Ertrag und nicht mehr als Aufwandsminderung gezeigt.

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist verantwortlich für den Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen (strafrechtliche Sanktionen gemäss dem allgemeinen Teil des Strafgesetzbuches) von Strafantritt bis Strafende an Straftätern, die durch die solothurnischen Gerichte und die Staatsanwaltschaft verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht sie Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen Halbgefangenschaft, Electronic Monitoring sowie gemeinnützige Arbeit. Der Vollzug beinhaltet insbesondere die Anordnung, Organisation und Koordination von vorzeitig angeordneten und rechtskräftigen Sanktionen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Beantragung vorzeitiger Entlassung, zusätzliche Massnahmen, Beschaffung von Berichten durch die Fachkommission etc. Die Abteilung nimmt zudem Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vor und veranlasst gegebenenfalls Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL).

Mit der Einführung des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS) werden die Abläufe in diesem Bereich in den Kantonen vereinheitlicht. Die neuen Fälle werden erfasst und mit Hilfe eines elektronischen Tools erfolgt eine Erstbeurteilung, die je nach Ergebnis weitere, vertiefte Abklärungen und Beurteilungen nach sich zieht. Ziel ist es, dass der Straftäter ganzheitlich und interdisziplinär begleitet wird. Im Grundsatz arbeitet der Kanton Solothurn bereits heute nach diesen Methoden. Die Vereinheitlichung mit den anderen Kantonen bringt Anpassungsbedarf und Investitionen (IT) mit sich.

Produkte: Vollzug rechtskräftiger Strafurteile

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat**							
311	Neu: Anteil innerhalb von 3 Tagen erfasste Ersatzfreiheitsstrafen	(>) %			98	**98**	0 0.0%	
312	Alt: Anteil innerhalb von 14 Arbeitstagen überprüfte und im VOSTRA eingetragene Urteile (Min.)	(>) %	89	96	90			

Bemerkungen: '
311 Der Inhaltlich korrekte und zeitgerechte Vollzug aller Strafurteile stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat.
312 Der inhaltlich korrekte und zeitgerechte Eintrag aller Strafurteile im Strafregister (VOSTRA ist das Datensystem des Zentralstrafregisters in Bern) stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	8'442	8'022			
Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl	3'124	2'897			
Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	293	209			
Stationäre Massnahmen	Anzahl	66	74			
Ambulante Massnahmen	Anzahl	26	31			
Gerichtliche Weisungen	Anzahl	61	53			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl	45	53			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl	32	46			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
Kosten	TCHF	25'917	28'702	26'216	29'509	3'292 12.6%
Erlös	TCHF	-458	-383	-500	-380	120 -24.0%
Saldo	TCHF	25'459	28'319	25'716	29'129	3'412 13.3%

Bemerkungen: Höhere Kosten aufgrund der steigenden Kostgelder für Solothurner Insassen (Vergleiche Finanzgrösse, höherer Ressourceneinsatz für psychisch kranke Straftäter).

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist.

Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert, um die betreuten Personen vor Rückfälligkeit zu bewahren. Die dafür notwendigen Interventionen, wie z.B. Gewaltberatung, werden mittels des Bedarfs-Assessments abgeklärt. Sie unterstützt die betreuten Personen zusätzlich bei ihrer sozialen Integration (Art. 93 StGB).

Die Bewährungshilfe organisiert und kontrolliert die Durchführung der gemeinnützigen Arbeit, des Electronic Monitoring (Hausarrest) und der passiven Überwachung von Rayonverboten.

Der Bundesgesetzgeber sieht vor, dass Electronic Monitoring ab 1. Januar 2018 als Sondervollzugsform im Strafgesetzbuch festgehalten und somit in allen Kantonen angeboten werden muss. Der Kanton Solothurn ist seit 2003 ein Testkanton und mit dieser Vollzugsform bestens vertraut. Die Gesamtschweizerische Einführung bringt im Hintergrund einen Wechsel der technischen Systeme mit sich, was zu Mehrkosten führen wird.

Produkte: Betreuung, Bewährungshilfe, Vollzug Electronic Monitoring (EM) und gemeinnützige Arbeit (GA)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Die Integration nach Strafverbüssung wird gefördert**							
411	Durchgeführte Fallanalysen von Neueintritten (Min.)	(>) %	92	94	95	**95**	0	0.0%
412	Anteil positive Abschlüsse Electronic Monitoring (EM)	(>) %	97	95	93	**93**	0	0.0%
413	Anteil positive Abschlüsse Gemeinnützige Arbeit (GA)	(>) %	89	81	86	**86**	0	0.0%

Bemerkungen: '
411 Bei den neuen Bewährungshilfefällen (Probezeit mit BWH, Ersatzmassnahmen und EM bei Strafen über 6 Monaten) wird innerhalb von 10 Wochen seit dem Erstgespräch eine Fallanalyse durchgeführt. Kann die Frist nicht eingehalten werden oder wird auf die Durchführung verzichtet, ist dies in den Akten zu vermerken (erfüllt = 95%).
412 Der Vollzug in Form von Electronic Monitoring ermöglicht den verurteilten Personen, weiterhin ihren sozialen Verpflichtungen sowie ihrer Arbeit nachzukommen. Ein positiver Verlauf verhindert teurere Vollzugsformen und Zusatzkosten für die Öffentlichkeit.
413 Die gemeinnützige Arbeit wird zu Gunsten sozialer Einrichtungen geleistet. Die verurteilte Person leistet dadurch eine Form von Wiedergutmachung. Ein positiver Verlauf bringt der Öffentlichkeit einen Nutzen und verhindert teurere Vollzugsformen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Hängige Fälle Bewährungshilfe per 31.12.	Anzahl	402	460			
Neuzugänge bei der Bewährungshilfe	Anzahl	495	514			
Vollzugstage EM	Anzahl	5'317	5'072			
Personen im EM-Vollzug	Anzahl	42	34			
Vollzugstage GA	Anzahl	2'448	1'550			
Personen im GA-Vollzug	Anzahl	52	62			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'041	1'039	1'197	1'186	-10	-0.8%
Erlös	TCHF	-3	-1				
Saldo	TCHF	1'039	1'038	1'197	1'186	-10	-0.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	27'717	28'713	29'200	29'533	334	1.1%
Ertrag	TCHF	-12'982	-15'818	-14'390	-16'154	-1'763	12.3%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-7'673	-7'977	-9'090	-7'957	1'133	-12.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**7'062**	**4'918**	**5'719**	**5'423**	**-297**	**-5.2%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	28'212	31'025	28'855	31'160	2'305	8.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	48'257	51'761	58'055	60'694	2'639	4.5%
Erlös	TCHF	-12'982	-15'818	-23'481	-24'111	-630	2.7%
Saldo	TCHF	35'275	35'942	34'575	36'583	2'008	5.8%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	18'228	18'801	22'725	22'210	-515	-2.3%
Erlös	TCHF	-12'084	-14'990	-18'381	-18'879	-498	2.7%
Saldo	TCHF	6'143	3'811	4'345	3'332	-1'013	-23.3%
2 Untersuchungsgefängnisse							
Kosten	TCHF	3'071	3'218	7'917	7'788	-128	-1.6%
Erlös	TCHF	-437	-444	-4'600	-4'852	-253	5.5%
Saldo	TCHF	2'633	2'774	3'317	2'936	-381	-11.5%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	25'917	28'702	26'216	29'509	3'292	12.6%
Erlös	TCHF	-458	-383	-500	-380	120	-24.0%
Saldo	TCHF	25'459	28'319	25'716	29'129	3'412	13.3%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'041	1'039	1'197	1'186	-10	-0.8%
Erlös	TCHF	-3	-1				
Saldo	TCHF	1'039	1'038	1'197	1'186	-10	-0.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

			Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'719'356	5'719'356	5'719'356	17'158'068
	Zusatzkredit						
	Total			**5'719'356**	**5'719'356**	**5'719'356**	**17'158'068**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'719'154	5'422'642		11'141'796
	Nachtragskredit						
	Total			**5'719'154**	**5'422'642**		**11'141'796**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			350'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**350'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		168.1	166.5	168.7	**168.7**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		48.3	50.7	49.5	49.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		119.8	115.8	119.2	119.2	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		191	186	191	191	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		66	65	66	66	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		125	121	125	125	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	0	-1	-100.0%
weiblich		1	1	1	0	-1	-100.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die im Amt für Justizvollzug betreuten Lernenden werden ab 2018 in der Statistik des ASO abgebildet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)	7'772	10'702	7'872	**11'193**	3'322	42.2%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)	11'313	11'012	11'738	**11'150**	-588	-5.0%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's	4'642	4'731	4'390	**4'657**	267	6.1%

Bemerkungen: Zunahme der Kosten aufgrund tendenziell längerem Vollzug und aufwändigerer Betreuung sowie der Zunahme psychisch kranker Straftäter.

1. Management Summary

Leistung

Weil sich der generelle Leistungsauftrag aus den gesetzlichen festgelegten Aufgaben (§§ 1-5 KapoG) ableitet, bleibt dieser auch in der neuen Globalbudgetperiode 2018-2020 unverändert. Allerdings sind die Schwerpunkte, Produkteumschreibungen, Indikatoren und Messgrössen teilweise angepasst worden. Sie wurden ergänzt oder höher angesetzt. Dies widerspiegelt einerseits die Erfolge in der Verkehrssicherheit und der Kriminalitätsbelastung, andererseits zeigt es auch den Wandel in der Sicherheits- und Kriminalitätslage (eher weniger Straftaten, jedoch immer grössere Anforderungen an die meist technische Beweisführung, hoher Aufwand um Ansätze von organisierter Kriminalität und die serielle Einbruchskriminalität zu bekämpfen).

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 87'562'600.-- und einem Ertrag von Fr. 5'314'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 82'248'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 8'020'200.--. Investitionsbedarf für 2018: Infolge der Dorfentwicklung in Oensingen muss die Schiessanlage Leuental aufgegeben werden. Der Bezug des neuen Standortes in Zuchwil erfordert entsprechende Investitionen.

Personal

Um den aktuellen Herausforderungen begegnen zu können, wird im Rahmen des Konzepts Bekämpfung von Ansätzen struktureller Kriminalität der Gesamtbestand im Jahr 2018 um 3 Korpsangehörige auf den Gesamt-Soll-Bestand von 533 Pensen erhöht.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention
Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und in den Nachbarkantonen sowie daraus ableitend gezielte präventive Kontrollen und polizeiliche Präsenz; bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) und mit zuständigen Personen zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit; Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton. Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention
Interventionen bei Ereignissen als Ersteinsatzkräfte zur Gefahrenabwehr und -reduktion; allgemeine Kontrolltätigkeit und Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen (u.a. in den Drogenszenen) mit entsprechenden Tatbestandsaufnahmen und Rapportierungen an die Strafbehörden; Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton.

Sicherheitspolizeilicher Support
Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen; Leisten von OD ausserkantonal (Unterstützung von anderen Polizeikorps nach Genehmigung entsprechender Begehren durch den Regierungsrat); Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, z. B. für Betreibungs- und Konkursämter, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Kantonaler Führungsstab); Vornahme der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen in Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, sicherheitspolizeiliche Intervention, sicherheitspolizeilicher Support: Kantonales Bedrohungsmanagement, Vollzugsunterstützung (Leisten von Amtshilfe, u.a. Gefangenentransporte (AJUV, MISA und Bund), ausserkantonaler Ordnungsdienst und Schifffahrt).

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum**							
111	Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	(>) %	1.7	1.3	1.2	**1.2**	0.0	0.0%
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	9.4	9.0	10.0	**9.5**	-0.5	-5.0%
113	Prävention Spezialkontrollen	(>) %	6.2	6.2	5.8	**6.0**	0.2	3.4%
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	72.4	73.0	70.0	**70.0**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall	Anzahl	883	769			
	Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	10	10			
	Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	3'766	1'769			
	OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	9	6			
	Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	3'110	2'866			
	Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	10'558	8'952			
	Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	59'264	60'720			
	Geleistete Stunden für Prävention Spezialkontrollen	Anzahl	39'289	41'829			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	25'102	28'096	29'109	29'337	229	0.8%
	Erlös	TCHF	-1'096	-1'500	-1'179	-1'092	87	-7.4%
	Saldo	TCHF	24'006	26'596	27'929	28'245	316	1.1%

2 Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention
Verhindern von Straftaten mittels Sicherheitsberatungen zum baulichen Einbruchschutz und Präventionsveranstaltungen (wie Referate, Kampagnen, Messen) zu diversen kriminalpolizeilichen Themen wie (Jugend)-Gewalt, Drogen, Gefahrenpotential der neuen elektronischen Medien (Risiken, Missbrauch).

Kriminalpolizeiliche Repression
Durchführen von Tatbestandsaufnahmen und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden. Durchführen von Ermittlungsverfahren in sämtlichen Deliktsbereichen unter Beachtung der Ansätze von organisierter Kriminalität und entsprechende Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden, selbständig und im Auftrag der Staatsanwaltschaft. Erheben und Dokumentieren von Sach- und Personenbeweisen.

Kriminalpolizeilicher Support
Durchführen operativer und strategischer Kriminalanalysen sowie Datenaustausch im Konkordatsraum zur taktischen Lageanalyse (Früherkennung serieller und/oder organisierter Straftaten). Betreiben des regionalen Lagezentrums für die Nordwestschweiz. Verwalten der Kriminaldatenbank VICLAS als Aussenstelle Nordwestschweiz und Durchführen entsprechender Recherchen. Erstellen von kriminaltechnischen und IT-forensischen Gutachten.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support (Fotodienst), KAS/Regionales Lagerzentrum, VICLAS, Dienststellen für Dritte.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit**							
211	Einbruchsdelikte pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn	(<) Anz.	5.6	4.5	8.0	**6.0**	-2.0	-25.0%
212	Hohe Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	38.0	39.0	28.0	**33.0**	5.0	17.9%
213	Hohe Aufklärungsquote im Deliktsbereich Einbruch/Diebstahl	(>) %				**11.0**		
214	Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität durchgeführt	(>) Anz.	335	338	325	**325**	0	0.0%
215	Durchgeführte unentgeltliche Sicherheitsberatungen	(>) Anz.	365	290	380	**350**	-30	-7.9%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Entreiss- Diebstähle und Raubdelikte	Anzahl	62	57			
	Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	5	4			
	Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	822	836			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	32'513	33'758	33'910	34'677	767	2.3%
	Erlös	TCHF	-721	-720	-734	-706	28	-3.8%
	Saldo	TCHF	31'792	33'038	33'176	33'972	795	2.4%

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention
Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleiten von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennen besonders unfallträchtiger Orte und Prüfen von Entschärfungen in Absprache mit dem Amt für Tiefbau) und Verkehrserziehung. Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit.

Verkehrspolizeiliche Repression
Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen (Fahren in angetrunkenem Zustand und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit führen zu Unfällen mit schweren Folgen) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung, Missachtung des Vortritts). Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes (inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen bei Fahrzeugführern und Betrieben). Unfallrapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) und Rapportierung von Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung zuhanden der Strafverfolgungsbehörden.

Verkehrspolizeilicher Support
Begleiten von Schwertransporten, Einziehen von Kontrollschildern im Auftrag der MFK und Ausstellen von verkehrspolizeilichen Bewilligungen für spezielle Anlässe.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen**							
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.70	0.49	0.70	**0.65**	-0.05	-7.1%
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	1.04	0.52	1.00	**0.75**	-0.25	-25.0%
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	581	602	500	**550**	50	10.0%
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	9.9	9.0	8.0	**9.0**	1.0	12.5%
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	9.9	10.1	9.0	**10.0**	1.0	11.1%
316	Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen, SVK	(>) Anz.	5'888	6'178	6'400	**6'400**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Anzeigen aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschweren	Anzahl					
Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	Anzahl					
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	17'448	23'524			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	285'139	264'281			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	3'672	3'845			
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl	534	510			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	5				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.04				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	5			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.19	1.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	3			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.50	0.91			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	5	1			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.83	0.49			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. §5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	Anzahl		3			
Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. §5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	(>) MCHF		0.76			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	15'805	16'821	15'477	15'528	50	0.3%
Erlös	TCHF	-3'609	-3'669	-3'633	-3'516	117	-3.2%
Saldo	TCHF	12'196	13'152	11'845	12'012	167	1.4%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	82'619	87'001	86'522	87'563	1'041	1.2%
Ertrag	TCHF	-5'426	-5'889	-5'546	-5'314	232	-4.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**77'193**	**81'112**	**80'976**	**82'249**	**1'273**	**1.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-9'199	-8'326	-8'026	-8'020	6	-0.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	73'420	78'675	78'496	79'542	1'046	1.3%
Erlös	TCHF	-5'426	-5'889	-5'546	-5'314	232	-4.2%
Saldo	TCHF	67'994	72'786	72'950	74'228	1'278	1.8%
1 Sicherheit und Ordnung							
Kosten	TCHF	25'102	28'096	29'109	29'337	229	0.8%
Erlös	TCHF	-1'096	-1'500	-1'179	-1'092	87	-7.4%
Saldo	TCHF	24'006	26'596	27'929	28'245	316	1.1%
2 Kriminalitätsbekämpfung							
Kosten	TCHF	32'513	33'758	33'910	34'677	767	2.3%
Erlös	TCHF	-721	-720	-734	-706	28	-3.8%
Saldo	TCHF	31'792	33'038	33'176	33'972	795	2.4%
3 Strassenverkehr							
Kosten	TCHF	15'805	16'821	15'477	15'528	50	0.3%
Erlös	TCHF	-3'609	-3'669	-3'633	-3'516	117	-3.2%
Saldo	TCHF	12'196	13'152	11'845	12'012	167	1.4%

Bemerkungen: Ab 2016 ist die Integration der Stadtpolizei Olten (KRB vom 5. Mai 2015, GB 0020/2015) in den Zahlen enthalten. Zusätzlich ist im Ertrag 2016 auch die einmalige Zahlung der Versicherung für den Brandschaden Balsthal berücksichtigt (0.5 Mio. Franken).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

			Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			82'249'000	83'452'000	83'935'000	249'636'000
	Zusatzkredit						
	Total			**82'249'000**	**83'452'000**	**83'935'000**	**249'636'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			82'248'576			82'248'576
	Nachtragskredit						
	Total			**82'248'576**			**82'248'576**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			49'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**49'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		509.3	530.4	530.0	**533.0**	3.0	0.6%
weiblich (Pensen)		123.2	128.2	128.0	129.0	1.0	0.8%
männlich (Pensen)		386.1	402.2	402.0	404.0	2.0	0.5%
Anzahl Mitarbeitende		552	577	573	576	3	0.5%
weiblich (Mitarbeitende)		160	168	167	168	1	0.6%
männlich (Mitarbeitende)		392	409	406	408	2	0.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Total 533.0 Pensen: 426.8 Korpsangehörige, 98.7 Zivilangestellte und 7.5 Polizeischüler. Per 1.1.2016 Integration Stadtpolizei Olten mit 26.0 Pensen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Bussen	-21'075	-20'093	-20'700	**-20'500**	200	-1.0%
OB-Einnahmen der Städte (GR, SO)	-1'853	-1'497	-1'500	**-1'500**	0	0.0%
Investitionen						
Investitionen	2'289	3'357	2'750	**4'400**	1'650	60.0%

Bemerkungen: Finanzgrössen: Bussen und OB-Einnahmen: Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.
Investitionen 2018: IT-Projekte 1,7 Mio. Fr.; Lizenzen Windows7 0,3 Mio. Fr., IT-Forensik 0,3 Mio. Fr.; Polycom 0,6 Mio. Fr.; elektronische Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Fr.; Ersatz Schiessanlage 0.8 Mio. Fr.

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement		Seite
8.1	Management Summary	275
8.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	277
8.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	280
8.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	282
8.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	283

Globalbudgets		
	Führungsunterstützung VWD	284
	Wirtschaft und Arbeit	286
	Energiefachstelle	290
	Gemeinden und Zivilstandsdienst	294
	Wald, Jagd und Fischerei	298
	Landwirtschaft	302
	Militär und Bevölkerungsschutz	308

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkwirtschaftsdepartement (VWD) steigt um 3,1 Mio. Franken auf 237,9 Mio. Franken (VA 2017: 234,7 Mio. Franken). Der Ertrag steigt im selben Zeitraum ebenfalls um 2,0 Mio. Franken auf 156,9 Mio. Franken (VA 2017: 155,0 Mio. Franken). Der Saldo auf Stufe Globalbudget steigt deshalb um 1,2 Mio. Franken auf 80,9 Mio. Franken (VA 2017: 79,8 Mio. Franken). Der Ertrag aus Internen Verrechnungen erhöht sich um 0,9 Mio. Franken auf 4,9 Mio. Franken (VA 2017: 3,9 Mio. Franken) . Insgesamt steigt somit der Nettoaufwand im VWD um 0,2 Mio. Franken auf 76,0 Mio. Franken (VA 2017: 75,8 Mio. Franken).

Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Neben den im Anschluss aufgeführten Budgetanpassungen erfährt der Voranschlag 2018 keine wesentlichen Änderungen.

Die Zunahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 ergibt sich hauptsächlich durch einen Mehraufwand beim Beitrag an die Umsetzung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG-Beitrag), welcher um 0,7 Mio. Franken auf 5,2 Mio. Franken ansteigt.

Weiter wurde das Budget der Energiefachstelle dem bisherigen Verlauf entsprechend um 0,2 Mio. Franken nach unten korrigiert und beträgt neu 0,8 Mio. Franken. Das Budget bei Gemeinden und Zivilstandsdienst sinkt um 0,2 Mio. Franken auf 3,2 Mio. Franken. Dies im Wesentlichen aufgrund von Anpassungen der Einnahmen bei Zivilstands- und Einbürgerungsgebühren an die erzielten Ergebnisse. Das Budget bei Wald, Jagd und Fischerei steigt um 0,3 Mio. Franken auf 3,7 Mio. Franken. Dies weil weniger Bundesbeiträge budgetiert werden konnten und wegen der Neubewertung der Jagdreviere. Wegen einer befristeten Stelle für den Tierschutz steigt das Budget bei der Landwirtschaft um 0,1 Mio. Franken auf 11,7 Mio. Franken. Das Budget beim Militär und Bevölkerungsschutz sinkt vor allem aufgrund tieferer Mietverrechnungen um 0,6 Mio. Franken auf 6,8 Mio. Franken.

Es wurde folgende, erfolgsneutrale Anpassungen budgetiert: Bei der Energiefachstelle wurde das Gebäudeprogramm Teil A ins Globalbudget integriert und 3,0 Mio. Franken tiefer angesetzt. Im Finanzausgleich der Gemeinden fällt aufgrund der höheren Steuerkraft der Gemeindebeitrag im Jahr 2018 um 5,7 Mio. Franken höher aus als 2017.

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement sinken um 0,9 Mio. Franken auf 2,8 Mio. Franken. Für 2018 sind keine Subventionen für Schulhausbauten budgetiert (-0,6 Mio. Franken) und bei Wald Jagd und Fischerei sind neu Amortisationen von verbürgten Krediten budgetiert (-0,3 Mio. Franken).

8.2 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6805	**Berufliche Vorsorge / Stiftungsaufsicht**					
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	0	171'000	171'000	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	0	0	35'910	35'910	0.0
8200001	LEBO Plan	0	0	4'275	4'275	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	0	0	2'000	2'000	0.0
3100000	Büromaterial	0	0	2'000	2'000	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	0	5'000	5'000	0.0
3130004	Porti und übr. Versandkosten	0	0	1'000	1'000	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	0	0	1'000	1'000	0.0
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	96'876	100'000	0	-100'000	-100.0
	Aufwand	**96'876**	**100'000**	**222'185**	**122'185**	**>100.0**
4210000	Gebühren für Amtshandlungen	0	0	-150'000	-150'000	0.0
4634000	Beiträge von öffentl Unternehmungen	-60'122	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-60'122**	**0**	**-150'000**	**-150'000**	**0.0**
	Saldo	**36'754**	**100'000**	**72'185**	**-27'815**	**-27.8**
P6820	**Kantonsbeiträge AVIG**					
3630000	Beiträge an Bund	5'169'838	4'500'000	5'200'000	700'000	15.6
	Aufwand	**5'169'838**	**4'500'000**	**5'200'000**	**700'000**	**15.6**
	Saldo	**5'169'838**	**4'500'000**	**5'200'000**	**700'000**	**15.6**
P6821	**FG Gebäudeprogramm Teil A**					
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Hausha	3'327'830	7'940'435	1'300'000	-6'640'435	-83.6
	Aufwand	**3'327'830**	**7'940'435**	**1'300'000**	**-6'640'435**	**-83.6**
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-3'327'830	-7'940'435	-1'300'000	6'640'435	-83.6
	Ertrag	**-3'327'830**	**-7'940'435**	**-1'300'000**	**6'640'435**	**-83.6**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6852	**Finanzausgleich-/Fusionsbeiträge**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	216'000	0	0	0	0.0
	Aufwand	**216'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	38'500'000	38'500'000	38'500'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**38'500'000**	**38'500'000**	**38'500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**38'716'000**	**38'500'000**	**38'500'000**	**0**	**0.0**
P6853	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	48'501	0	25'000	25'000	0.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	4'247'500	0	95'875	95'875	>100.0
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	28'473'355	26'035'820	31'002'196	4'966'376	19.1
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	34'883'433	35'650'006	36'744'676	1'094'670	3.1
3632000	Beiträge an Gemeinden	-3'658'723	0	0	0	0.0
3660290	Abschr. IB Gemeinden/Gem.Zweckverbände	16'100	635'000	0	-635'000	-100.0
	Aufwand	**64'010'166**	**62'320'826**	**67'867'747**	**5'546'921**	**8.9**
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-124'178	0	124'178	-100.0
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkantonalen FA	-25'678'188	-23'846'648	-29'542'747	-5'696'099	23.9
	Ertrag	**-25'678'188**	**-23'970'826**	**-29'542'747**	**-5'571'921**	**23.2**
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-38'500'000	-38'500'000	-38'500'000	0	0.0
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	168'022	150'000	175'000	25'000	16.7
	Interne Verrechnungen	**-38'331'978**	**-38'350'000**	**-38'325'000**	**25'000**	**-0.1**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6854	**Finanzausgleich Kirchgemeinden (SF/FK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	128'064	50'000	50'000	0	0.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	87'623	3'000	382'000	379'000	>100.0
3622501	Beiträge an Kirchgemeinden	7'605'200	6'843'000	6'811'800	-31'200	-0.5
3622502	Beiträge an die Kantonalorganisationen/S	5'071'438	4'562'000	4'541'200	-20'800	-0.5
	Aufwand	**12'892'325**	**11'458'000**	**11'785'000**	**327'000**	**2.9**
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	-12'980'723	-11'503'000	-11'885'000	-382'000	3.3
8106035	Verwaltungskosten an FA Kirchgemeinden	88'398	45'000	100'000	55'000	>100.0
	Interne Verrechnungen	**-12'892'325**	**-11'458'000**	**-11'785'000**	**-327'000**	**2.9**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

8.2 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6903	**Forstfonds (SF/FK)**					
3130017	Untersuchungskosten	89'434	100'000	100'000	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	555'185	610'000	1'050'000	440'000	72.1
	Aufwand	**644'619**	**710'000**	**1'150'000**	**440'000**	**62.0**
4240000	Benützungsgebühren	-569'075	-600'000	-700'000	-100'000	16.7
4260018	Rückerstattungen Fonds	0	-4'000	-4'000	0	0.0
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-70'444	0	-86'000	-86'000	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-5'100	-106'000	-360'000	-254'000	>100.0
	Ertrag	**-644'619**	**-710'000**	**-1'150'000**	**-440'000**	**62.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6955	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**					
3660400	Abschr. IB öffentl Unternehmen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
	Aufwand	**650'000**	**650'000**	**650'000**	**0**	**0.0**
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-650'000**	**-650'000**	**-650'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P6958	**Tierseuchenkasse (SF/EK)**					
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	3'004	0	110'000	110'000	0.0
3010001	Praktikanten, Funktionäre	35'715	70'000	30'000	-40'000	-57.1
3010012	Lebo Verwaltungs-und Betriebspersonal	300	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	8'131	14'700	29'400	14'700	100.0
8200001	LEBO Plan	0	0	2'750	2'750	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	2'912	2'400	2'400	0	0.0
3100000	Büromaterial	56	0	0	0	0.0
3101000	Verbrauchsmaterial	9'590	3'000	3'000	0	0.0
3102002	Druckkosten	1'067	2'500	2'500	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	0	5'000	5'000	0	0.0
3110001	Anschaffungen Mobilien	0	140'000	100'000	-40'000	-28.6
3120005	Entsorgungskosten für Hofabfuhren an GZM	152'606	140'000	140'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	44'001	40'500	50'500	10'000	24.7
3130017	Untersuchungskosten	40'443	40'000	40'000	0	0.0
3130022	Mitgliederbeiträge	0	2'000	2'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	2'225	3'000	3'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	102	15'000	20'000	5'000	33.3
3199003	Tierentschädigungen	8'603	105'000	105'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	17'858	29'000	29'000	0	0.0
	Aufwand	**326'613**	**612'100**	**674'550**	**62'450**	**10.2**
4100000	Regalien	-108'437	-35'000	-35'000	0	0.0
4210001	Bewilligungs- und Genehmigungsgebühren	-38'701	-35'000	-35'000	0	0.0
4210021	Mahngebühren	-50	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-12'358	-35'000	-5'000	30'000	-85.7
4309000	Verschiedene Erträge	-13'150	-1'000	-1'000	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-124'477	-250'000	-250'000	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-378'368	-380'000	-380'000	0	0.0
	Ertrag	**-675'541**	**-736'000**	**-706'000**	**30'000**	**-4.1**
7200003	Umlage Overhead V-KST	25'372	23'702	21'901	-1'801	-7.6
7210011	Umlage Strukturkosten Amt	89'375	85'511	85'991	480	0.6
7210014	Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	-2'591	1	19	18	>100.0
7320603	LV Veterinärdienst	435'724	405'409	510'976	105'566	26.0
7320604	LV Fleischkontrolle	3'612	31'191	0	-31'191	-100.0
7320605	LV Fleischkontrolle Aerzte	23'192	32'356	40'910	8'554	26.4
7320610	LV FS Bienen	11'201	13'497	11'887	-1'610	-11.9
8106061	Zuw. aus LR an Tierseuschenkasse	-248'953	-500'000	-500'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**336'933**	**91'667**	**171'683**	**80'016**	**87.3**
	Saldo	**-11'994**	**-32'233**	**140'233**	**172'466**	**>100.0**
P6960	**Landwirtschaft**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	224	5'000	1'000	-4'000	-80.0
3640400	Abschr. Darlehen an öffentliche Unterneh	-9'280	0	0	0	0.0
3660400	Abschr. IB öffentl Unternehmen	1'431'172	1'500'000	1'500'000	0	0.0
3660700	Abschr. IB priv. Haushalte	729'343	555'000	555'000	0	0.0
	Aufwand	**2'151'459**	**2'060'000**	**2'056'000**	**-4'000**	**-0.2**
4260000	Rückerstattungen	-448	-10'000	-2'000	8'000	-80.0
	Ertrag	**-448**	**-10'000**	**-2'000**	**8'000**	**-80.0**
	Saldo	**2'151'011**	**2'050'000**	**2'054'000**	**4'000**	**0.2**

8.2 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P6983	**Wehrpflichtersatz**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	5'291	20'000	20'000	0	0.0
3130006	Betreibungsgebühren	104'368	110'000	110'000	0	0.0
3630000	Beiträge an Bund	4'359'841	4'060'000	4'060'000	0	0.0
	Aufwand	**4'469'500**	**4'190'000**	**4'190'000**	**0**	**0.0**
4210021	Mahngebühren	-11	0	0	0	0.0
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-110'280	-90'000	-90'000	0	0.0
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz	-5'378'087	-5'200'000	-5'250'000	-50'000	1.0
	Ertrag	**-5'488'378**	**-5'290'000**	**-5'340'000**	**-50'000**	**0.9**
	Saldo	**-1'018'878**	**-1'100'000**	**-1'150'000**	**-50'000**	**4.5**
P6988	**Ersatzbeiträge Schutzräume**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'584'000	1'600'000	1'600'000	0	0.0
	Aufwand	**1'584'000**	**1'600'000**	**1'600'000**	**0**	**0.0**
4200000	Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-1'584'000	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
	Ertrag	**-1'584'000**	**-1'600'000**	**-1'600'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6805	**Berufliche Vorsorge / Stiftungsaufsicht**				
3010000	Löhne Verwaltungs-/Betr.personal *Mehraufwand*	0	171'000	**171'000**	**100%**
	Ab dem 1. Januar 2018 werden die beruflichen Vorsorgestiftungen durch die Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt. Die Aufsicht über die klassischen Stiftungen verbleibt beim Kanton Solothurn und wird durch die neue Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement wahrgenommen. Der hier aufgeführte Mehraufwand sind die Löhne für die Mitarbeitenden in der neuen Abteilung.				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmen *Minderaufwand*	100'000	0	**-100'000**	**-100%**
	Die rechtlich selbständige Anstalt BVG und Stiftungsaufsicht wird Ende 2017 aufgelöst. Die Beiträge an die BVG und Stiftungsaufsicht entfallen daher.				
4210000	Gebühren für Amtshandlungen *Mehrertrag*	0	-150'000	**-150'000**	**100%**
	Ab dem 1. Januar 2018 werden die beruflichen Vorsorgestiftungen durch die Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt. Die Aufsicht über die klassischen Stiftungen verbleibt beim Kanton Solothurn und wird durch die neue Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement wahrgenommen. Der hier aufgeführte Mehrertrag sind die Gebühren für die Aufsicht über die klassischen Stiftungen.				
6820	**Kantonsbeiträge AVIG**				
3630000	Beiträge an Bund *Mehraufwand*	4'500'000	5'200'000	**700'000**	**16%**
	Die Kosten für die Kantonsbeiträge AVIG wurden auf Grund der aktuellen Berechnungen vom SECO und vom Amt für Wirtschaft und Arbeit angepasst.				
6821	**Gebäudeprogramm**				
3707000	Durchl. Beiträge an private Haushalte *Minderaufwand*	7'940'435	1'300'000	**-6'640'435**	**-84%**
	Für das Gebäudeprogramm Teil A (Wärmedämmung Gebäudehülle) wird im Jahr 2018 noch mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 1‘300‘000 gerechnet. Dies entspricht den reservierten Förderbeiträgen per Ende 2016. Das Gebäudeprogramm Teil A wurde auf Anfang 2017 überarbeitet und in das Globalbudget der Energiefachstelle integriert.				
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund *Minderertrag*	-7'940'435	-1'300'000	**6'640'435**	**-84%**
	Für das Gebäudeprogramm Teil A (Wärmedämmung Gebäudehülle) wird im Jahr 2018 noch mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 1‘300‘000 gerechnet. Dies entspricht den reservierten Förderbeiträgen per Ende 2016. Das Gebäudeprogramm Teil A wurde auf Anfang 2017 überarbeitet und in das Globalbudget der Energiefachstelle integriert.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
6853	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Mehraufwand* Bezug von Leistungen Dritter zum 1. Wirksamkeitsbericht des FILA.	0	25'000	**25'000**	**100%**
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal *Mehraufwand* Höhere Beiträge an Gemeinden aufgrund höherer Steuerkraft und geringerem Härtefallrückbehalt.	26'035'820	31'002'196	**4'966'376**	**19%**
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal *Mehraufwand* Höhere Mindestausstattung aufgrund veränderter Steuerkraft und Grundbasis Gemeinden.	35'650'006	36'744'676	**1'094'670**	**3%**
3660290	Abschr. IB Gemeinden/Gem. Zweckverbände *Minderaufwand* Keine Abschreibungen, weil voraussichtlich keine Beitragszahlungen (Subventionen) an Schulhausbauten.	635'000	0	**-635'000**	**-100%**
4622500	Abgaben v.Gem. i. Innerkantonalen FA *Mehrertrag* Höhere Abgaben von Gemeinden aufgrund höherer Steuerkraft und geringerem Härtefallrabatt.	-23'846'648	-29'542'747	**-5'696'099**	**24%**
6903	**Forstfonds (SF/FK)**				
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen *Mehraufwand* Umsetzung Förderprogramm Biodiversität im Wald (Biotopbäume) im Rahmen des entsprechenden Verpflichtungskredites.	610'000	1'050'000	**440'000**	**72%**
4240000	Benützungsgebühren *Mehrertrag* Grössere Rodungen lösen höhere Ausgleichsabgaben aus.	-600'000	-700'000	**-100'000**	**17%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Beiträge an Biotopbäume im Rahmen der laufenden Programmvereinbarung (siehe KoA3634000).	-106'000	-360'000	**-254'000**	**240%**
6958	**Tierseuchenkasse (SF/FK)**				
3010000	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal *Mehraufwand* Befristete Anstellung einer Projektassistenz für das Projekt Schadereignis Tier (Schertie).	0	110'000	**110'000**	**100%**
3010001	Praktikanten, Funktionäre *Minderaufwand* Projektassistenz Schertie neu unter KoA 3010000 budgetiert.	70'000	30'000	**-40'000**	**-57%**
3110001	Anschaffungen Mobilien *Minderaufwand* Gestaffelte Anschaffung Mobilien für das Projekt Schertie.	140'000	100'000	**-40'000**	**-29%**
4260000	Rückerstattungen *Minderertrag* Rückerstattungen RiBeS wurden im 2017 irrtümlicherweise in Tierseuchenkasse budgetiert.	-35'000	-5'000	**30'000**	**-86%**

8.3 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
6810	**Amt für Wirtschaft und Arbeit**					
5550000	Beteiligung an privaten Unternehmungen	100'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**100'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6550000	Übertrag Beteiligung in FV (priv. Unt.)	-100'000	0	0	0	0.0
	Einnahmen	**-100'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6853	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden SF/FK**					
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	16'100	635'000	0	-635'000	-100.0
	Ausgaben	**16'100**	**635'000**	**0**	**-635'000**	**-100.0**
	Nettoinvestitionen	**16'100**	**635'000**	**0**	**-635'000**	**-100.0**
6901	**Wald**					
5440000	Darlehen an öffentl. Unternehmungen	210'000	0	0	0	0.0
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	311'741	300'000	300'000	0	0.0
	Ausgaben	**521'741**	**300'000**	**300'000**	**0**	**0.0**
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-335'873	0	-228'073	-228'073	0.0
6450000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-31'500	0	-31'500	-31'500	0.0
	Einnahmen	**-367'373**	**0**	**-259'573**	**-259'573**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**154'368**	**300'000**	**40'427**	**-259'573**	**-86.5**
6950	**Agrarpol. Massnahmen (GB)**					
5470000	Darlehen an private Haushalte	100'000	100'000	100'000	0	0.0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	1'431'172	1'500'000	1'500'000	0	0.0
5670000	Investitionsbeiträge an priv. Haushalte	729'343	555'000	555'000	0	0.0
5740000	Durchl. IB an öffentl.Unternehmungen	1'229'656	2'050'000	2'050'000	0	0.0
5770000	Durchl. IB an priv. Haushalte	738'423	700'000	700'000	0	0.0
	Ausgaben	**4'228'594**	**4'905'000**	**4'905'000**	**0**	**0.0**
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'968'079	-2'750'000	-2'750'000	0	0.0
	Einnahmen	**-1'968'079**	**-2'750'000**	**-2'750'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**2'260'515**	**2'155'000**	**2'155'000**	**0**	**0.0**
6955	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**					
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000	Oeffentl. Unternehmungen durchlaufend	229'410	400'000	400'000	0	0.0
	Ausgaben	**879'410**	**1'050'000**	**1'050'000**	**0**	**0.0**
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-229'410	-400'000	-400'000	0	0.0
	Einnahmen	**-229'410**	**-400'000**	**-400'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**650'000**	**650'000**	**650'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA17	VA18	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
6853	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)**				
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden *Minderausgaben* Infolge fehlender genehmigter Bauabrechnungen - voraussichtlich keine Beitragszahlungen	635'000	0	**-635'000**	**100%**
6901	**Wald**				
6440000	Darlehen an öffentl. Unternehmungen *Mehreinnahmen* Erstmalige Budgetierung der Amortisation von verbürgten Krediten.	0	-228'073	**-228'073**	**100%**
6450000	Darlehen an private Unternehmungen *Mehreinnahmen* Erstmalige Budgetierung der Amortisation von verbürgten Krediten.	0	-31'500	**-31'500**	**100%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'180'000.-- und einem Ertrag von Fr. 5'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'175'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 178'200.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Das Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützt als Stabsstelle die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit. Weiter werden hier die Kontakte zu unseren umliegenden Kantonen in der NWRK, in der MKB und im Rahmen der ORK zum Oberrhein gepflegt.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling, Aussenkontakte: Vertretung in NWRK, MKB und ORK

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt**							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	95	**95**	0 0.0%	
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(>) Anz.	0	1	1	**1**	0 0.0%	
12	**Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt**							
121	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl	2	2			
	Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF	0.20	0.21			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF	1'360	1'371	1'379	1'358	-21 -1.5%
	Erlös	TCHF	-10	-39	-10	-5	5 -50.0%
	Saldo	TCHF	1'349	1'332	1'369	1'353	-16 -1.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'133	1'183	1'170	1'180	10	0.8%
Ertrag	TCHF	-10	-39	-10	-5	5	-50.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**1'123**	**1'145**	**1'160**	**1'175**	**15**	**1.3%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	227	187	209	178	-31	-14.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'360	1'371	1'379	1'358	-21	-1.5%
Erlös	TCHF	-10	-39	-10	-5	5	-50.0%
Saldo	TCHF	1'349	1'332	1'369	1'353	-16	-1.1%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'360	1'371	1'379	1'358	-21	-1.5%
Erlös	TCHF	-10	-39	-10	-5	5	-50.0%
Saldo	TCHF	1'349	1'332	1'369	1'353	-16	-1.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'160'000	1'177'000	1'206'000	3'543'000
	Zusatzkredit					
	Total		**1'160'000**	**1'177'000**	**1'206'000**	**3'543'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'160'080	1'174'960		2'335'040
	Nachtragskredit					
	Total		**1'160'080**	**1'174'960**		**2'335'040**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		11'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**11'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.0	7.0	7.0	**7.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		4.0	4.0	4.0	4.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		7	7	7	7	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich		1	1	1	1	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Ausgleich Kostenüberschuss Stiftungsaufsicht		-86	37	100	**72**	-28	-28.0%

Bemerkungen: Auf den 1. Januar 2018 wird die rechtlich selbständige Anstalt BVG und Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn (BVS) aufgelöst. Die beruflichen Vorsorgeeinrichtungen werden ab diesem Zeitpunkt durch die Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (ABVS) beaufsichtigt. Die klassischen Stiftungen werden neu in der Abteilung Stiftungsaufsicht (SASO) im Departementssekretariat Volkswirtschaft beaufsichtigt. Die Integration ins Globalbudget erfolgt in der nächsten Globalbudgetperiode ab 2020. Bis dahin wird die Abteilung Stiftungsaufsicht als Finanzgrösse ausgewiesen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 22'184'300.-- und einem Ertrag von Fr. 19'450'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'733'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'570'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Standortförderung

Produkte: Wirtschaftsstandort/ Standortentwicklung, Ansiedelungsgeschäft, Anlaufstelle, Tourismus

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Steigerung des Wirtschaftswachstums**							
111	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze	(>) Anz.	662	393	450	**450**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Beitrag Aus- und Weiterbildung Gastro	TCHF	100	100	100		
	Beiträge Tourismusförderung	TCHF	200	200	200		

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF	2'379	2'112	2'539	2'544	5 0.2%
	Erlös	TCHF	-123	0			
	Saldo	TCHF	2'256	2'112	2'539	2'544	5 0.2%

2 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -vermittlung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
21	**Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden**								
211	Anzahl technischer und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	630	578	520	**520**	0	0.0%	
212	Kundenzufriedenheit technische und planerische Betriebskontrollen	(>) %	85	100	85	**85**	0	0.0%	
22	**Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping**								*
221	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %	116	109	100	**100**	0	0.0%	
23	**Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen**								
231	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	127	146	100	**100**	0	0.0%	
24	**Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung**								
241	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	98	99	95	**95**	0	0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Anzahl vorgenommener Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen	Anzahl	463	434	400		
	Anzahl vorgenommener Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)	Anzahl	191	219	150		
	Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen	Anzahl	1'822	1'819			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'022	2'786	2'668	2'654	-14	-0.5%
	Erlös	TCHF	-2'405	-1'865	-1'884	-1'854	30	-1.6%
	Saldo	TCHF	617	922	784	800	16	2.1%

Bemerkungen: Durch die Aufhebung der Produktegruppe 4 (Übrige Dienstleistungen AWA), mussten die Overhead-Kosten auf die restlichen Produktegruppen verteilt werden.

3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbietsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit**							
311	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(<) Rang	4	1	6	**6**	0	0.0%
312	Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(<) %	-6.9	-6.2	-5.0	**-5.0**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Arbeitslosenquote Schweiz	Prozent	3.7	3.5			
	Arbeitslosenquote Kanton Solothurn	Prozent	3.2	3.2			
	Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	Prozent	4.3	4.1			
	Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	Prozent	-2.8	-8.5			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	2	0			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.06	0.00			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	16'452	17'475	19'144	18'557	-588	-3.1%
	Erlös	TCHF	-15'585	-16'587	-18'127	-17'597	530	-2.9%
	Saldo	TCHF	866	889	1'017	960	-58	-5.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	20'196	20'674	22'713	22'184	-528	-2.3%
Ertrag	TCHF	-18'116	-18'452	-20'011	-19'451	560	-2.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'080**	**2'222**	**2'702**	**2'734**	**32**	**1.2%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'720	1'763	1'703	1'570	-133	-7.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	21'916	22'437	24'416	23'755	-661	-2.7%
Erlös	TCHF	-18'116	-18'452	-20'011	-19'451	560	-2.8%
Saldo	TCHF	3'800	3'984	4'405	4'304	-101	-2.3%
1 Standortförderung							
Kosten	TCHF	2'379	2'112	2'539	2'544	5	0.2%
Erlös	TCHF	-123	0				
Saldo	TCHF	2'256	2'112	2'539	2'544	5	0.2%
2 Kontrolle Arbeitsbedingungen							
Kosten	TCHF	3'022	2'786	2'668	2'654	-14	-0.5%
Erlös	TCHF	-2'405	-1'865	-1'884	-1'854	30	-1.6%
Saldo	TCHF	617	922	784	800	16	2.1%
3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit							
Kosten	TCHF	16'452	17'475	19'144	18'557	-588	-3.1%
Erlös	TCHF	-15'585	-16'587	-18'127	-17'597	530	-2.9%
Saldo	TCHF	866	889	1'017	960	-58	-5.7%

Bemerkungen: Die Produktegruppe 4 "Übrige Dienstleistungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit" wird ab 2018 nicht weitergeführt. Im Produktgruppenergebnis Total sind die Kosten und Erlöse von 2015 bis 2017 enthalten.

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2018-2020			
		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'733'000	2'733'000	2'734'000	8'200'000
	Zusatzkredit					
	Total		**2'733'000**	**2'733'000**	**2'734'000**	**8'200'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'733'660			2'733'660
	Nachtragskredit					
	Total		**2'733'660**			**2'733'660**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		113'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**113'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	142.0	149.5	153.0	**153.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	92.1	98.9	96.9	98.6	1.7	1.8%
männlich (Pensen)	49.9	50.6	56.1	54.4	-1.7	-3.0%
Anzahl Mitarbeitende	167	173	180	175	-5	-2.8%
weiblich (Mitarbeitende)	113	119	120	118	-2	-1.7%
männlich (Mitarbeitende)	54	54	60	57	-3	-5.0%
Anzahl Lernende	4	3	3	3	0	0.0%
weiblich	2	2	2	1	-1	-50.0%
männlich	2	1	1	2	1	100.0%

Bemerkungen: Geplante Pensen VA18: Kanton 23.5 (Geschäftsbericht 16: 23.6). Die Lehrnenden sind bei der Anzahl Pensen (3.0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Kantonsbeiträge AVIG	4'400	5'170	4'500	**5'200**	700	15.6%

Bemerkungen: Kantonsbeiträge AVIG: Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen, sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden im Jahr 2018 gemäss der Hochrechnung des SECO nach oben korrigiert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'659'500.-- und einem Ertrag von Fr. 6'186'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 473'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 391'400.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für die Effizienz der Gebäudehülle (Einzelbauteilsanierung) und die Gesamteffizienz von Gebäuden (Systemsanierung Minergie / GEAK)

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
11	**Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion des Ressourcenverbrauchs**								✶
111	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(<) %	9	10	13	**13**	0	0.0%	

Bemerkungen: Die Werte 2015 - 2017 sind nicht gültig, sie entsprechen der "alten" Produktgruppe.

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	MWh				**120**		
	Benchmarking Förderungsbeitrag pro Kopf	CHF	7.60	5.70				

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2015 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt.
Die Werte 2015 und 2016 sind nicht gültig, sie entsprechen der "alten" Produktgruppe.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'356	2'059	3'343	4'922	1'579	47.2%
	Erlös	TCHF	-1'656	-1'158	-2'361	-3'888	-1'527	64.7%
	Saldo	TCHF	700	901	982	1'034	52	5.3%

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen Jahre entsprechen der gesamten Energiefachstelle, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

2 Förderung erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudetechnik und Spezialprojekte)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Förderung erneuerbarer Energieträger**							
211	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(>) %				**13**		

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2015 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt.

22	**Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Förderprogramme**							✶
221	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes (gilt für PG 1 und 2)	(<) Rang				**11**		

Bemerkungen: Ist 15 = 4, Ist 16 = 6, Soll 17 = 11

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	MWh				**59**	
	Benchmarking Förderungsbeitrag pro Kopf	CHF					

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2015 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt.
Die Werte der vergangenen Jahre sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF				1'483	
	Erlös	TCHF				-2'212	
	Saldo	TCHF				-729	

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen GB-Periode sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden sowie Öffentlichkeitsarbeit

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende**							
311	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.				**250**		
312	Durchführung von Kursen / Veranstaltungen für Fachleute / Entscheidungsträger betr. Energienutzung	(>) Anz.	17	14	5	**5**	0	0.0%

Bemerkungen: 311 Unterstützte Energieberatungen: Ist 15 = 218, Ist 16 = 192, Soll 17 = n.a.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
	Kosten	TCHF				386	
	Erlös	TCHF				-6	
	Saldo	TCHF				380	

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen Jahre sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

4 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Vollzug von gesetzlichen Vorgaben (Grossverbraucher, Netzzuteilung), Erteilen von Bewilligungen (Minergie, Ausnahmen), Kontrolle des Vollzuges der Gemeinden im Gebäudebereich sowie Erfassen und Bereitstellen von Energiedaten (GEAK, Energiestatistik)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Wirkungsvoller Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung**							✶
411	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(<) Woche				**4**		

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2015 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl					

Bemerkungen: Ist 15 = 46, Ist 16 = 23, Soll 17 = 75

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung
Kosten	TCHF				260	
Erlös	TCHF				-80	
Saldo	TCHF				180	

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen Jahre sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	2'080	1'802	3'076	6'659	3'583	116.5%
Ertrag	TCHF	-1'656	-1'158	-2'361	-6'186	-3'825	162.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**424**	**644**	**715**	**473**	**-242**	**-33.8%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	275	257	266	391	125	47.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	2'356	2'059	3'343	7'051	3'708	110.9%
Erlös	TCHF	-1'656	-1'158	-2'361	-6'186	-3'825	162.0%
Saldo	TCHF	700	901	982	865	-117	-11.9%
1 Förderung Energieeffizienz							
Kosten	TCHF	2'356	2'059	3'343	4'922	1'579	47.2%
Erlös	TCHF	-1'656	-1'158	-2'361	-3'888	-1'527	64.7%
Saldo	TCHF	700	901	982	1'034	52	5.3%
2 Förderung erneuerbare Energien							
Kosten	TCHF				1'483		
Erlös	TCHF				-2'212		
Saldo	TCHF				-729		
3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich							
Kosten	TCHF				386		
Erlös	TCHF				-6		
Saldo	TCHF				380		
4 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF				260		
Erlös	TCHF				-80		
Saldo	TCHF				180		

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2018-2020			
		Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		473'000	973'000	974'000	2'420'000
	Zusatzkredit					
	Total		**473'000**	**973'000**	**974'000**	**2'420'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		473'462			473'462
	Nachtragskredit					
	Total		**473'462**			**473'462**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		45'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**45'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	5.3	3.9	5.5	**5.5**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	0.6	0.7	1.2	1.7	0.5	41.7%
männlich (Pensen)	4.7	3.2	4.3	3.8	-0.5	-11.6%
Anzahl Mitarbeitende	5	5	6	7	1	16.7%
weiblich (Mitarbeitende)	1	1	2	3	1	50.0%
männlich (Mitarbeitende)	4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Das IST 16 entstand durch den Wechsel in der Leitung der Energiefachstelle mit Vakanz.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
FG Gebäudeprogramm Teil A	3'748	3'328	7'940	**1'300**	-6'640	-83.6%

Bemerkungen: Das Gebäudeprogramm Teil A wird vollumfänglich durch den Bund finanziert. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Kosten.
Das Programm wird ab 2018 in die Energiefachstelle integriert. Der Betrag entspricht den bis Ende 2016 eingegangenen Gesuchen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrössen, Standards) entspricht der neuen mehrjährigen Globalbudget-Vorlage 2017-2019.
Der Indikator 132 wurde den neuen Gegebenheiten (HRM2) angepasst resp. verschärft und die Indikatoren 231-233 und 311-314 basieren auf den neuen Vergleichswerten nach Prozenten.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'089'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'834'300.-- mit einem Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 2'255'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 921'800.--.
Das entspricht gegenüber dem Voranschlag 2017 einer Verbesserung des Globalbudgetsaldos um Fr. 60'000.-- und des Gesamtsaldos (Vollkosten) um Fr. 182'000.--.

Bei den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets kommt der neue Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden im 3. Jahr zur Anwendung.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
11	**Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturreform durch Anreize fördern.**								
111	Fusionen	(>) Anz.	0	0	1	**1**	0	0.0%	
12	**Rechtsmässige kommunale Verfahren garantieren.**								
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	100	100	80	**80**	0	0.0%	
13	**Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren.**								
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	24	18	20	**20**	0	0.0%	
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "DD" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	2	1	5	**2**	-3	-60.0%	
	Bemerkungen: Verschärfung des Indikators, auch weil neues Gemeindegesetz nach HRM2 bei den Einwohnergemeinden in Kraft ist.								
14	**Zeit- und Kostenersparnis durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des ordentlichen und ausserordentlichen Finanzausgleich / Waldgesetz.**								
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge	(<) Anz.	0	0	3	**3**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Seit 2016 ist der neue FILA EG in Anwendung.								

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Behandlung Beschwerden	Anzahl	18	17	20	**20**	0	0.0%
	Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl	71	75	100	**90**	-10	-10.0%
	Geprüfte Jahresrechnungen Gemeinden (Schwerpunktprüfungen)	Anzahl			80	**80**	0	0.0%
	Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl			1'000	**300**	-700	-70.0%
	Bemerkungen: Zwei neue Messgrössen, noch ohne IST-Vergleiche.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'993	2'111	2'162	2'156	-5	-0.2%
	Erlös	TCHF	-901	-848	-916	-929	-13	1.5%
	Saldo	TCHF	1'092	1'263	1'246	1'227	-19	-1.5%

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	4'292	4'563	8'811	8'687	-124	-1.4%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**29'754**	**59'930**	**62'471**	**67'947**	**5'476**	**8.8%**
Erlös	TCHF	-30'025	-64'178	-62'347	-68'043	-5'696	9.1%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	271	4'248	-124	96	220	-177.4%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	4'563	8'811	8'687	8'783	96	1.1%

Bemerkungen: Der neue FILA EG ist seit dem Jahr 2016 in Kraft.
Der Fondbestand per 01.01.2018 entspricht der rechnerischen Fortschreibung aus dem Jahr 2017. Der effektive Fondsbestand ergibt sich aufgrund der jährlichen Neueinstellung der Steuerungsgrössen.

FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	11'757	12'710	12'798	12'801	3	0.0%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**11'828**	**12'893**	**11'500**	**11'503**	**3**	**0.0%**
Erlös	TCHF	-12'781	-12'981	-11'503	-11'885	-382	3.3%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	953	88	3	382	379	12'633.3
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	12'710	12'798	12'801	13'183	382	3.0%

Bemerkungen: Bei beiden FA-Fonds wurde der Anfangsbestand per 1.1.2017 aufgrund der Jahresergebnisse 2016 aktualisiert; hingegen basieren die Kosten und Erlöse und somit auch die Einlagen/Entnahmen in den Fonds im 2017 auf den genehmigten Voranschlagskrediten

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden.**							
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut"	(>) %	94	94	80	**80**	0	0.0%
22	**Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten.**							
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	5	4	5	**5**	0	0.0%
23	**Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoption und Namensänderung) innert nützlicher Frist gewährleisten.**							
231	Fristen Adoptionen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 5 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%
232	Fristen Adoptionen A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%
233	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%

Bemerkungen: Auf die neue GB-Periode hin wurden die Indikatoren 231-233 von Anzahl Monate auf zu erreichende Prozentwerte abgeändert; daher keine IST-Vergleichswerte aus den Vorjahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Erledigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	140	125	160	**160**	0	0.0%
Erledige Verfahren Adoptionen	Anzahl	11	9	15	**15**	0	0.0%
Geburten	Anzahl	1'690	1'660	1'700	**1'700**	0	0.0%
Eheschliessungen	Anzahl	1'087	1'171	1'200	**1'200**	0	0.0%
Todesfälle	Anzahl	2'258	2'027	2'400	**2'400**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'036	3'031	3'141	3'100	-41	-1.3%
Erlös	TCHF	-1'168	-1'248	-1'170	-1'215	-45	3.8%
Saldo	TCHF	1'868	1'783	1'971	1'885	-86	-4.4%

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Bürgerrecht) innert nützlicher Frist gewährleisten.**							
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %			80	**80**	0	0.0%

Bemerkungen: Auf die neue GB-Periode hin wurden die Indikatoren 311-314 von Anzahl Monate auf zu erreichende Prozentwerte abgeändert; daher keine IST-Vergleichswerte aus den Vorjahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	380	416	350	**350**	0	0.0%
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	521	517	520	**520**	0	0.0%
Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	469	499	480	**480**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	846	819	762	755	-7	-0.9%
Erlös	TCHF	-626	-691	-620	-690	-70	11.3%
Saldo	TCHF	220	129	142	65	-77	-54.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'928	4'978	5'021	5'089	68	1.4%
Ertrag	TCHF	-2'696	-2'786	-2'706	-2'834	-128	4.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'232**	**2'192**	**2'315**	**2'255**	**-60**	**-2.6%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	947	983	1'044	922	-122	-11.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'875	5'961	6'065	6'011	-53	-0.9%
Erlös	TCHF	-2'696	-2'786	-2'706	-2'834	-128	4.7%
Saldo	TCHF	3'179	3'175	3'359	3'177	-182	-5.4%
1 Gemeinden							
Kosten	TCHF	1'993	2'111	2'162	2'156	-5	-0.2%
Erlös	TCHF	-901	-848	-916	-929	-13	1.5%
Saldo	TCHF	1'092	1'263	1'246	1'227	-19	-1.5%
2 Zivilstand							
Kosten	TCHF	3'036	3'031	3'141	3'100	-41	-1.3%
Erlös	TCHF	-1'168	-1'248	-1'170	-1'215	-45	3.8%
Saldo	TCHF	1'868	1'783	1'971	1'885	-86	-4.4%
3 Bürgerrecht							
Kosten	TCHF	846	819	762	755	-7	-0.9%
Erlös	TCHF	-626	-691	-620	-690	-70	11.3%
Saldo	TCHF	220	129	142	65	-77	-54.2%

4. Verpflichtungskredit

			Jahre der GB-Periode 2017-2019			
		Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'315'000	2'318'000	2'292'000	6'925'000
	Zusatzkredit					
	Total		**2'315'000**	**2'318'000**	**2'292'000**	**6'925'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'315'127	2'255'040		4'570'168
	Nachtragskredit					
	Total		**2'315'127**	**2'255'040**		**4'570'168**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		124'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**124'000**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	29.8	31.1	30.5	**31.1**	0.6	2.0%
weiblich (Pensen)	18.8	19.7	19.5	19.8	0.3	1.5%
männlich (Pensen)	11.0	11.4	11.0	11.3	0.3	2.7%
Anzahl Mitarbeitende	38	41	39	41	2	5.1%
weiblich (Mitarbeitende)	26	28	27	28	1	3.7%
männlich (Mitarbeitende)	12	13	12	13	1	8.3%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl Pensen und Mitarbeiter im Plan 2018 entsprechen dem Stand aus den Regulierungen per Ende 2017.
Zu der Lehrlingsausbildung: Im AGEM ist permanent 1 Lernender aus dem ASO in Ausbildung; dieser gehört dem Kontingent des ASO an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Fusions- und Sanierungsbeiträge	43	216	0	**0**	0	0.0%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich (P6852, ER)	22'513	38'500	38'500	**38'500**	0	0.0%
Investitionen						
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P6853,IR)	0	16	635	**0**	-635	-100.0%

Bemerkungen: Der neue Finanz- und Lastenausgleich (FILA EG) ist ab 2016 in Anwendung. Der Staatsbeitrag an den FILA EG beläuft sich auf total Fr. 38,5 Mio. (Fr. 22,5 Mio. ordentlicher Beitrag und Übertrag von Fr. 16,0 Mio. vom DBK/VSA-Budget aufgrund Senkung Beitragsprozentsatz Kanton (Schülerpauschalen) von 43,75% auf 38,0%).
Im 2018 kommen voraussichtlich keine Investitionsbeiträge (Subventionen für Schulhausbauten) an die Gemeinden zur Auszahlung.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'292'300.-- und einem Ertrag von Fr. 4'188'800.-- mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 3'103'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 580'200.--. Die geplante Entnahme aus dem Forstfonds beträgt Fr. 86'000.--

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Jagdgesetzes per 1.1.2018 (Beschluss Nr. 2017/773) wird der Jagd und Fischereifonds per 31.12.2017 aufgehoben und in die Produktgruppe 3 "Jagd und Fischerei" überführt.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Schutz und Nutzung des Waldes

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz vor Naturgefahren

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor**							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(>) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Beobachten von Zustand und Entwicklung des Waldes und Bereitstellen der zum Vollzug der Waldgesetzgebung notwendigen Grundlagen**							
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(>) ha	2'142	1'449	3'500	**4'000**	500	14.3%
13	**Die Schutz- und Wohlfahrtswirkungen des Waldes sind über eine nachhaltige Pflege und Nutzung sicherzustellen und die Schaffung stabiler und naturnaher Wälder gezielt zu fördern**							
131	Förderung gesunder, stabiler und naturnaher Wälder [L]	(>) ha	1'063	1'348	1'050	**1'050**	0	0.0%
14	**Schutz für Mensch, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen) durch nachhaltige Sicherstellung und Verbesserung der Wirksamkeit der Schutzwälder.**							
141	Erhaltung und Förderung widerstandsfähiger Schutzwälder [L]	(>) ha	87	96	70	**70**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anteil Waldreservate am Gesamtwald	Prozent	11	11	12	**12**	0	0.0%
Forstrechtl. Mitberichte und Bewilligungen (neu inkl. Holzschlagbewilligungen im Privatwald)	Anzahl	414	417	700	**700**	0	0.0%
Holznutzung Kanton Solothurn	1000m3	182	173	180	**180**	0	0.0%
Nettoaufwand Abteilung Wald	MCHF	2.5	2.7	2.8	**3.1**	0.3	10.7%
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten, Gefahrengrundlagen, MJP N+L)	MCHF	1.7	1.6	1.7	**1.7**	0.0	0.0%
Kantonsbeiträge Waldpflege (§ 27 WaGSO)	CHF/ha	34	42	30	**30**	0	0.0%
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)	CHF/m3	16	11	15	**15**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'976	4'170	4'446	4'455	10	0.2%
Erlös	TCHF	-2'159	-2'254	-2'345	-2'190	155	-6.6%
Saldo	TCHF	1'817	1'915	2'101	2'265	165	7.8%

2 Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb

Produkte: Aufgaben im öffentlichen Interesse, Staatswaldbetrieb

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellen der öffentlichen Interessen mittels Leistungsvereinbarungen und fachlicher Beratung der Waldeigentümer und Revierförster sowie koordinieren und steuern der verschiedenen an den Wald gestellten Ansprüche**							
211	Erbrachte Leistungen im öffentlichen Interesse durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen [L]	(>) %	100	96	100	**100**	0	0.0%
22	**Nachhaltige naturnahe und kostendeckende Produktion von Holz im Staatswald**							
221	Kostendeckungsgrad	(>) %	98	95	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'219	2'199	2'159	2'193	33	1.5%
	Erlös	TCHF	-893	-922	-865	-885	-20	2.3%
	Saldo	TCHF	1'326	1'277	1'294	1'308	13	1.0%

	Forstfonds							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	3'147	3'238	3'167	3'167	0	0.0%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**748**	**645**	**710**	**1'150**	**440**	**62.0%**
	Erlös	TCHF	-839	-574	-710	-1'064	-354	49.9%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	91	-71	0	-86	-86	-∞%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	3'238	3'167	3'167	3'081	-86	-2.7%

3 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Arten- und Lebensraumschutz Fischerei, Arten- und Lebensraumschutz Jagd

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Plafonierung der Schwarzwildschäden auf Fr. 140'000**							
311	Plafonierung Wildschäden	(<) CHF	146	216	140	**140**	0	0.0%
32	**Erreichen Abschussvorgaben des Bundes für das Rehwild**							
321	Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis beim Abschuss von Rehwild (männlich / weiblich)	(>) Verhä	1.33	1.33	1.00	**1.00**	0.00	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Anzahl ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	752	745	600	**600**	0	0.0%
	Ausgestellte Jagdfähigkeitsausweise	Anzahl	25	19	20	**20**	0	0.0%
	Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	Kilogramm	41'016	41'016	40'000	**40'000**	0	0.0%
	Anzahl ausgestellter fischereipoliz. Bewillig.	Anzahl	56	40	40	**40**	0	0.0%
	Anzahl ausgestellter Jahrespatente	Anzahl	1'789	1'882	1'800	**1'800**	0	0.0%
	Anzahl gefangene Fische in der Aare	Anzahl	15'000	17'012	15'000	**15'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF				1'225		
	Erlös	TCHF				-1'114		
	Saldo	TCHF				111		

Jagd- und Fischereifonds							
Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan. Jagd- und Fischereifonds	TCHF	200	153	-2	0	2	-100.0%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**1'225**	**1'362**	**1'188**	**0**	**-1'188**	**-100.0%**
Erlös	TCHF	-1'178	-1'208	-1'162	0	1'162	-100.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-47	-155	-26	0	26	-100.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	153	-2	-28	0	28	-100.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'549	5'763	6'004	7'292	1'288	21.5%
Ertrag	TCHF	-3'052	-3'176	-3'210	-4'189	-979	30.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'496**	**2'586**	**2'794**	**3'103**	**309**	**11.1%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	674	606	600	580	-20	-3.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'196	6'369	6'605	7'872	1'267	19.2%
Erlös	TCHF	-3'052	-3'176	-3'210	-4'189	-979	30.5%
Saldo	TCHF	3'143	3'192	3'395	3'684	289	8.5%
1 Schutz und Nutzung des Waldes							
Kosten	TCHF	3'976	4'170	4'446	4'455	10	0.2%
Erlös	TCHF	-2'159	-2'254	-2'345	-2'190	155	-6.6%
Saldo	TCHF	1'817	1'915	2'101	2'265	165	7.8%
2 Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb							
Kosten	TCHF	2'219	2'199	2'159	2'193	33	1.5%
Erlös	TCHF	-893	-922	-865	-885	-20	2.3%
Saldo	TCHF	1'326	1'277	1'294	1'308	13	1.0%
3 Jagd und Fischerei							
Kosten	TCHF				1'225		
Erlös	TCHF				-1'114		
Saldo	TCHF				111		

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

			Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			2'794'000	3'064'000	2'964'000	8'822'000
	Zusatzkredit						
	Total			**2'794'000**	**3'064'000**	**2'964'000**	**8'822'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			2'794'200	3'103'485		5'897'685
	Nachtragskredit						
	Total			**2'794'200**	**3'103'485**		**5'897'685**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			220'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**220'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		14.1	14.1	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.2	2.4	2.2	2.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		11.9	11.7	12.8	12.8	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		17	17	18	18	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		13	13	14	14	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen	298	300	300	**300**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 92'953'100.-- und einem Ertrag von Fr. 83'770'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'182'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'572'800.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung		Status
11	**Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn**								
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF	(>) %	80	79	80	**80**	0	0.0%	
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF	(>) %	33	34	33	**35**	2	6.1%	
113	Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus	(>) %				**30**			
	Bem.: Neuer Indikator zum im Herbst 2017 gestarteten Ressourcenprogramm Humus								
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %				**50**			
	Bem.: Neuer Indikator: Der zur Verfügung stehende Beitragsplafond wird seit dem Jahr 2017 ausgeschöpft. Mit einer vielfältigen Anzahl von umgesetzten Massnahmen wird die Wirkung von Landschaftsqualitätsprojekten optimiert.								
12	**Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind**								✶
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %	99.6	99.4	97.0	**98.0**	1.0	1.0%	
13	**Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen**								
131	Anteil Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	(>) %	15.2	16.0	17.0	**17.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht.								
14	**Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur**								
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF	8.5	10.3	11.5	**10.0**	-1.5	-13.0%	
	Bem.: Wegen der schwierigen Lage auf dem Milchmarkt wird bei Milchviehställen von einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit ausgegangen.								
15	**Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen**								
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.	13.5	16.3	14.0	**16.0**	2.0	14.3%	
	Bem.: Aufgrund der Erfahrungen der letzen Jahre wird für 2018 von einer längeren realisierbaren Strecke ausgegangen.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	31'037	30'940			
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Hektar					
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'192	1'182			
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	126	132			
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	6'308	6'556			
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'055	5'192			
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'071	2'256			
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Anzahl					
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Anzahl					
Teilnahmeberechtigte Bewirtschafter Ressourcenprojekt Humus Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse im Zusammenhang mit dem 2017 gestarteten Ressourcenprogramm Humus. Teilnahmeberechtigte Betriebe: mindestens 4.5 Hektaren offene Ackerfläche.	Anzahl					
Teilnehmende Bewirtschafter Ressourcenprojekt Humus Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse im Zusammenhang mit dem 2017 gestarteten Ressourcenprogramm Humus.	Anzahl					
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'187	1'175			
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	181	189			
Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation Bem.: Finanziell genügende Situation: Jahresabschluss mit Eigenkapitalbildung.	Prozent	76	67			
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr Bem.: Neu als statistische Messgrösse: Vorjahreswerte: 2015: 2; 2016: 12	Anzahl					
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse. Berücksichtigt: Biologisch bewirtschaftete Flächen, Extenso-Flächen, Flächen mit Herbizidverzicht	Hektar					
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.24	0.00			
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	2.5	3.3			
Direktzahlungen Bund	MCHF	76	77			
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	89	91			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Kosten	TCHF	80'763	79'987	82'911	82'399	-513	-0.6%
Erlös	TCHF	-76'891	-76'041	-78'633	-77'963	670	-0.9%
Saldo	TCHF	3'872	3'946	4'278	4'436	157	3.7%

Bemerkungen: Anpassung des Bundesdurchlaufs Direktzahlungen an die tatsächlichen Verhältnisse.

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Der Tierverkehr ist rückverfolgbar**							
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher**							
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
23	**Die Seuchenbekämpfung ist effektiv**							
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
24	**Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten**							
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
25	**Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt**							
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen	Anzahl	283	240			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr	Anzahl	15	14			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit	Anzahl	3'516	11'463			
Aufgetretene Seuchenfälle	Anzahl	35	41			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Anzahl					
Kontrollierte Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe	Anzahl	12	12			
Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen	Anzahl	0	0			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	149'778	149'511			
Konfiszierte Schlachttierkörper (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	376	402			
Kontrollierte Milchbetriebe	Anzahl	127	112			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion	Anzahl	9	7			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe Tierarzneimittel (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)	Anzahl	12	6			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel	Anzahl	35	26			
Bearbeitete Tierschutzmeldungen	Anzahl	136	182			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz	Anzahl	53	89			
Bewilligte Wildtierhaltungen	Anzahl	66	69			
Kontrollierte Heimtierhaltungen	Anzahl	67	121			
Gültige Hundehaltebewilligungen	Anzahl	505	423			
Eingereichte Strafanzeigen über alle Bereiche	Anzahl	52	73			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'697	4'591	4'879	5'033	154	3.2%
	Erlös	TCHF	-2'547	-2'673	-2'765	-2'930	-165	6.0%
	Saldo	TCHF	2'149	1'918	2'115	2'104	-11	-0.5%

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'362	1'342	1'354	1'386	32	2.4%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**950**	**915**	**1'204**	**1'346**	**142**	**11.8%**
	Erlös	TCHF	-930	-927	-1'236	-1'206	30	-2.4%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	-20	12	32	-140	-172	-537.5%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'342	1'354	1'386	1'246	-140	-10.1%

Bemerkungen: Mehraufwand als Folge der Umsetzung "Krisenvorsorge Schadereignis Tier" (RRB 2014/1030).

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft**							
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt. Bem.: Erhebung neu 1 Jahr nach Abschluss (bisher 2 Jahre).	(>) %	100	98	95	**95**	0	0.0%
32	**Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse**							
321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %	96	95	92	**92**	0	0.0%
322	Kundenbeurteilung von Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %	96	96	90	**90**	0	0.0%
33	**Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur**							
331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler (Berufsfachschule, Betriebsleiterschule, Bäuerl.-Hausw. Fachschule) im Tagungszentrum	(>) %	98	96	93	**93**	0	0.0%
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %	99	99	95	**95**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung
	Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung	Prozent	90	83			
	Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	90	100			
	Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	157	136			
	Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	9'471	9'776			
	Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	16'368	15'432			
	Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	1'001	936			
	Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten) Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Anzahl					

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'798	7'802	7'949	8'094	145	1.8%
	Erlös	TCHF	-2'816	-2'825	-2'722	-2'878	-156	5.7%
	Saldo	TCHF	4'982	4'976	5'227	5'216	-12	-0.2%

Bemerkungen: Angleichung von Kosten und Erlösen an effektives Ergebnis.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	90'862	90'082	93'124	92'953	-171	-0.2%
Ertrag	TCHF	-82'254	-81'539	-84'119	-83'771	349	-0.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'608**	**8'543**	**9'004**	**9'183**	**178**	**2.0%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'395	2'298	2'616	2'573	-43	-1.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	93'257	92'380	95'740	95'526	-214	-0.2%
Erlös	TCHF	-82'254	-81'539	-84'119	-83'771	349	-0.4%
Saldo	TCHF	11'003	10'841	11'620	11'755	135	1.2%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	80'763	79'987	82'911	82'399	-513	-0.6%
Erlös	TCHF	-76'891	-76'041	-78'633	-77'963	670	-0.9%
Saldo	TCHF	3'872	3'946	4'278	4'436	157	3.7%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	4'697	4'591	4'879	5'033	154	3.2%
Erlös	TCHF	-2'547	-2'673	-2'765	-2'930	-165	6.0%
Saldo	TCHF	2'149	1'918	2'115	2'104	-11	-0.5%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	7'798	7'802	7'949	8'094	145	1.8%
Erlös	TCHF	-2'816	-2'825	-2'722	-2'878	-156	5.7%
Saldo	TCHF	4'982	4'976	5'227	5'216	-12	-0.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

			Schweizer Franken	**2018**	**2019**	**2020**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			9'183'000	9'333'000	9'333'000	27'849'000
	Zusatzkredit						
	Total			**9'183'000**	**9'333'000**	**9'333'000**	**27'849'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			9'182'648			9'182'648
	Nachtragskredit						
	Total			**9'182'648**			**9'182'648**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			195'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**195'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

Bemerkungen: Ab 2019 Umsetzung des geplanten Ressourcenprogrammes Pflanzenschutz. Anpassung des Verpflichtungskredites zur Finanzierung der Beiträge (Bund: 80%, Kanton: 20%).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		65.1	68.0	67.9	**69.6**	1.7	2.5%
weiblich (Pensen)		27.9	30.8	28.2	29.2	1.0	3.5%
männlich (Pensen)		37.2	37.2	39.7	40.4	0.7	1.8%
Anzahl Mitarbeitende		103	103	104	106	2	1.9%
weiblich (Mitarbeitende)		46	48	50	51	1	2.0%
männlich (Mitarbeitende)		57	55	54	55	1	1.9%
Anzahl Lernende		5	5	5	5	0	0.0%
weiblich		3	3	2	2	0	0.0%
männlich		2	2	3	3	0	0.0%

Bemerkungen: Im Oktober 2016 Anpassung Personalressourcen in der Fleischkontrolle, über Gebühreneinnahmen finanziert.
Anpassung per 2018 wegen markantem Anstieg Anzahl Tierschutzfälle, neuen Aufgaben im Bereich Vollzug pflanzliche Primärproduktion und Beratung Herdenschutz sowie Mehrbedarf beim kantonalen Pflanzenschutzdienst.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (PC6960,ER)	1'993	2'151	2'055	**2'055**	0	0.0%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (PC6955,ER)	736	650	650	**650**	0	0.0%
Investitionen						
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)	2'123	2'260	2'155	**2'155**	0	0.0%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)	736	650	650	**650**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'803'400.-- und einem Ertrag von Fr. 712'000.-- mit einem Globalbudgetsaldo von Fr. 5'091'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'682'100.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe**							
111	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut" beurteilen	(>) %	91	92	90	**90**	0	0.0%
112	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(>) %	95	93	90	**90**	0	0.0%
113	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(>) %	97	99	95	**95**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Teilnehmer an Orientierungstagen	Anzahl	1'232	1'187	1'100	**1'100**	0	0.0%
	Anzahl Dispensationsgesuche	Anzahl	680	715	750	**750**	0	0.0%
	Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe	Anzahl	14'424	15'216	14'500	**14'500**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'338	2'444	2'421	2'200	-221	-9.1%
	Erlös	TCHF	-365	-185	-122	-146	-24	19.5%
	Saldo	TCHF	2'974	2'260	2'299	2'054	-244	-10.6%

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz, Ausbildung RFS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.**							
211	Anteil Teilnehmer-/innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut" beurteilen	(>) %	97	99	95	**95**	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	97	99	98	**98**	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	76	79	80	**80**	0	0.0%
22	**Befähigung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben**							
221	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der regionalen Führungsstäbe	(>) %	85	85	85	**85**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
	Anzahl Teilnehmer Grundausbildung	Anzahl	191	134	200	**200**	0	0.0%
	Anzahl stationäre Sirenen	Anzahl	173	173	185	**185**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl der Teilnehmer für die Grundausbildung ist extern gegeben.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'657	4'461	4'437	4'169	-268	-6.0%
	Erlös	TCHF	-694	-612	-481	-497	-16	3.3%
	Saldo	TCHF	3'963	3'848	3'956	3'672	-284	-7.2%

	Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	5'524	5'432	5'427	6'927	1'500	27.6%
	Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**1'785**	**1'589**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
	(-) Erlös	TCHF	-1'693	-1'584	-1'500	-1'500	0	0.0%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	-92	-5	1'500	1'500	0	0.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	5'432	5'427	6'927	8'427	1'500	21.7%

3 Katastrophenvorsorge

Strategische und operative Ausrichtung auf die aktuelle und künftige sicherheitspolitische Lage, die sich verändernde Umwelt sowie die Befindlichkeit der Bevölkerung.

Produkte: Katastrophenvorsorge, VESO

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der kantonalen Führungsorganisation**							
311	Verfügbarkeit der „Führungsmittel" (Personen, Material, Infrastruktur, Kommandoposten, Telematik, etc.)	(<) Tage	365	365	365	**365**	0	0.0%
312	Bereitschaft des kant. Führungsstabes	(>) %	100	95	95	**95**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'375	1'173	1'128	1'116	-12	-1.0%
	Erlös	TCHF	-186	-65	-28	-69	-41	147.3%
	Saldo	TCHF	1'189	1'108	1'100	1'047	-53	-4.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	7'366	5'940	5'843	5'803	-40	-0.7%
Ertrag	TCHF	-1'244	-861	-631	-712	-81	12.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**6'122**	**5'078**	**5'212**	**5'091**	**-121**	**-2.3%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'004	2'138	2'142	1'682	-460	-21.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	9'370	8'078	7'986	7'485	-500	-6.3%
Erlös	TCHF	-1'244	-861	-631	-712	-81	12.8%
Saldo	TCHF	8'126	7'216	7'355	6'773	-581	-7.9%
1 Militär							
Kosten	TCHF	3'338	2'444	2'421	2'200	-221	-9.1%
Erlös	TCHF	-365	-185	-122	-146	-24	19.5%
Saldo	TCHF	2'974	2'260	2'299	2'054	-244	-10.6%
2 Zivilschutz							
Kosten	TCHF	4'657	4'461	4'437	4'169	-268	-6.0%
Erlös	TCHF	-694	-612	-481	-497	-16	3.3%
Saldo	TCHF	3'963	3'848	3'956	3'672	-284	-7.2%
3 Katastrophenvorsorge							
Kosten	TCHF	1'375	1'173	1'128	1'116	-12	-1.0%
Erlös	TCHF	-186	-65	-28	-69	-41	147.3%
Saldo	TCHF	1'189	1'108	1'100	1'047	-53	-4.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2016-2018

		Schweizer Franken	**2016**	**2017**	**2018**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'261'000	5'261'000	5'261'000	15'783'000
	Zusatzkredit					
	Total		**5'261'000**	**5'261'000**	**5'261'000**	**15'783'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		5'261'190	5'212'356	5'091'375	15'564'921
	Nachtragskredit					
	Total		**5'261'190**	**5'212'356**	**5'091'375**	**15'564'921**
Rechnung	**Total**		**5'078'283**			**5'078'283**
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		31.5	32.7	32.7	**32.5**	-0.2	-0.6%
weiblich (Pensen)		8.3	7.9	7.9	8.3	0.4	5.1%
männlich (Pensen)		23.2	24.8	24.8	24.2	-0.6	-2.4%
Anzahl Mitarbeitende		34	38	39	37	-2	-5.1%
weiblich (Mitarbeitende)		10	12	12	12	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		24	26	27	25	-2	-7.4%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)	-1'007	-1'019	-1'100	**-1'150**	-50	4.5%

Bemerkungen: Per 1.1.2012 sind das revidierte BZG und die ZSV in Kraft getreten.
Darin wird unter anderem die Handhabung der Ersatzbeiträge von Schutzplätzen neu definiert. Neu gehen die Ersatzbeiträge deshalb an den Kanton. Mit einer entsprechenden Weisung des AMB wurden die wichtigsten Änderungen geregelt und kommuniziert. Dies als Übergangslösung bis das kantonale Zivil-schutzgesetz und die Verordnung auf dem ordentlichen Weg geändert werden.
Die Rechnungsstellung der Ersatzbeiträge erfolgt seit anfangs 2012 über das AMB.
Die Einnahmen dieser Ersatzbeiträge werden sich auf rund 1.5 Mio. Franken pro Jahr belaufen und können nur zweckgebunden (Zivilschutzaufwände) ausgegeben werden. Die Einnahmen werden als Finanzstrom ausserhalb des Globalbudget AMB geführt.

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte		Seite
9.1	Management Summary	315
9.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	317

Globalbudget	
Gerichte	318

Gerichte

Management Summary

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

9.2 Gerichte		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Diff. VA 17/18	%
P7100	**Gerichte (Bussen, Abschreibungen)**					
3181010	Abschreibungen Bussen	24'030	16'000	16'000	0	0.0
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	2'162'572	1'981'490	1'981'490	0	0.0
3199008	Entschädigung an Freigesprochene	372'713	416'950	416'950	0	0.0
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	1'401'606	1'341'430	1'341'430	0	0.0
	Aufwand	**3'960'921**	**3'755'870**	**3'755'870**	**0**	**0.0**
4270000	Bussen	-62'160	-85'000	-85'000	0	0.0
4270004	Geldstrafen	-303'310	-75'000	-75'000	0	0.0
	Ertrag	**-365'470**	**-160'000**	**-160'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**3'595'451**	**3'595'870**	**3'595'870**	**0**	**0.0**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 20'472'300.-- und einem Ertrag von Fr. 5'107'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'364'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'543'600.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
11	**Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)**							
111	EQ 1	(>) Verhä	0.60	0.60	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
112	EQ 2	(>) Verhä	0.80	0.80	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
113	EQ 3	(>) Verhä	1.00	1.02	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	48	49	40	**40**	0	0.0%
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	73	73	60	**60**	0	0.0%
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	88	87	80	**80**	0	0.0%
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	97	100	**100**	0	0.0%
12	**Richterämter Eheschutzverfahren**							
121	EQ 1	(>) Verhä	0.80	0.76	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
122	EQ 2	(>) Verhä	0.90	0.95	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
123	EQ 3	(>) Verhä	1.10	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	57	62	50	**50**	0	0.0%
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	85	88	85	**85**	0	0.0%
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	97	98	95	**95**	0	0.0%
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%
13	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen**							
131	EQ 1	(>) Verhä	0.68	0.60	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
132	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
133	EQ 3	(>) Verhä	0.95	0.90	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	44	39	20	**20**	0	0.0%
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	83	83	60	**60**	0	0.0%
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	94	90	**90**	0	0.0%
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
14	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren**							
141	EQ 1	(>) Verhä	0.85	0.74	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
142	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
143	EQ 3	(>) Verhä	0.90	0.88	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	97	76	85	**85**	0	0.0%
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'340	4'817	4'601	4'889	288	6.3%
	Erlös	TCHF	-1'053	-1'084	-1'202	-1'202	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'288	3'732	3'399	3'687	288	8.5%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richerämter, Obergericht, Aufsichtbehörde SchKG

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
21	**Richterämter Ordentliche Verfahren**							
211	EQ 1	(>) Verhä	0.20	0.17	0.40	**0.40**	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhä	0.50	0.48	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhä	1.00	0.91	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	12	10	0	**0**	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	26	23	20	**20**	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	43	42	50	**50**	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	79	81	85	**85**	0	0.0%
22	**Richterämter Summarverfahren**							
221	EQ 1	(>) Verhä	0.80	0.80	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhä	0.90	0.95	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhä	0.90	1.02	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	93	89	75	**75**	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	97	96	85	**85**	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	99	95	**95**	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
23	**Richterämter vereinfachte Verfahren**							
231	EQ 1	(>) Verhä	0.50	0.48	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhä	0.80	0.76	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhä	0.90	0.95	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	29	26	25	**25**	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	64	58	70	**70**	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	86	84	90	**90**	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	96	96	100	**100**	0	0.0%
24	**Richterämter SchKG-Verfahren**							
241	EQ 1	(>) Verhä	0.90	0.88	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhä	1.00	0.99	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhä	1.00	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	98	95	90	**90**	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	99	100	**100**	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
25	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.**							
251	EQ 1	(>) Verhä	0.62	0.59	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhä	0.80	0.80	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhä	0.92	0.74	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	42	25	20	**20**	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	83	75	60	**60**	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	95	80	**80**	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
26	**Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden**							
261	EQ 1	(>) Verhä	0.95	0.98	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
262	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
263	EQ 3	(>) Verhä	0.98	1.03	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	94	96	85	**85**	0	0.0%
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	90	**90**	0	0.0%
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%
27	**Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs**							
271	EQ 1	(>) Verhä	0.88	0.96	0.95	**0.95**	0.00	0.0%
272	EQ 2	(>) Verhä	1.00	0.93	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
273	EQ 3	(>) Verhä	0.94	1.06	0.99	**0.99**	0.00	0.0%
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	95	85	80	**80**	0	0.0%
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	93	95	**95**	0	0.0%
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	99	**99**	0	0.0%
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'215	5'771	5'678	5'845	167	2.9%
	Erlös	TCHF	-1'769	-2'038	-2'243	-2'243	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'445	3'733	3'435	3'602	167	4.9%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richerämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
31	**Richterämter präsidiale Kompetenz**							
311	EQ 1	(>) Verhä	0.70	0.70	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhä	0.90	0.89	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhä	0.90	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	57	53	50	**50**	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	88	83	80	**80**	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	97	94	95	**95**	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	**100**	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
32	**Richterämter Amtsgerichtskompetenz**							
321	EQ 1	(>) Verhä	0.40	0.40	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhä	0.90	0.70	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhä	1.00	0.76	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	25	32	0	**0**	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	51	51	25	**25**	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	80	82	75	**75**	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	**100**	0	0.0%
33	**Jugendgerichtsverfahren**							
331	EQ 1	(>) Verhä	0.60	0.75	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhä	1.00	1.13	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	14	56	0	**0**	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	57	89	75	**75**	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
34	**Obergericht (Strafkammer) Berufungen**							
341	EQ 1	(>) Verhä	0.46	0.45	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhä	0.93	0.91	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhä	1.00	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	30	27	10	**10**	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	41	43	30	**30**	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	92	90	75	**75**	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	98	100	**100**	0	0.0%
35	**Obergericht (Strafkammer) Revisionen**							
351	EQ 1	(>) Verhä	1.00	0.73	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhä	1.00		0.90	**0.90**	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhä	1.11	0.73	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	90	89	70	**70**	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
36	**Obergericht (Beschwerdekammer)**							
361	EQ 1	(>) Verhä	0.75	0.88	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
362	EQ 2	(>) Verhä	0.96	0.93	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
363	EQ 3	(>) Verhä	0.89	1.10	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	89	80	80	**80**	0	0.0%
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	94	95	**95**	0	0.0%
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'620	7'845	7'652	7'161	-491	-6.4%
	Erlös	TCHF	-1'376	-3'783	-1'232	-1'232	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'244	4'063	6'420	5'929	-491	-7.7%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungkommission

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
41	**Verwaltungsgericht Beschwerden**							
411	EQ 1	(>) Verhä	0.81	0.79	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhä	0.95	0.94	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhä	1.12	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	70	73	60	**60**	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	84	89	80	**80**	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	92	99	95	**95**	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	99	100	**100**	0	0.0%
42	**Steuergericht Bundes- und Staatssteuern**							
421	EQ 1	(>) Verhä	0.64	0.67	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhä	0.93	0.97	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhä	1.07	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	20	15	5	**5**	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	76	81	40	**40**	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	93	96	60	**60**	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	100	100	**100**	0	0.0%
43	**Steuergericht Erlassfälle**							
431	EQ 1	(>) Verhä	0.86	0.65	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhä	1.16	0.74	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	70	75	50	**50**	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	98	90	**90**	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	98	**98**	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
44	**Schätzungskommission alle Verfahren**							
441	EQ 1	(>) Verhä	0.62	0.56	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhä	0.97	0.94	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhä	1.98	1.03	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	12	24	20	**20**	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	40	81	40	**40**	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	69	95	80	**80**	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	69	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'618	2'549	2'666	2'540	-126	-4.7%
	Erlös	TCHF	-358	-258	-365	-365	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'261	2'291	2'301	2'175	-126	-5.5%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist15	Ist16	Soll17	**Soll18**	Abweichung	Status
51	**Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)**							
511	EQ 1	(>) Verhä	0.31	0.39	0.35	**0.35**	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhä	0.75	0.69	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhä	0.98	1.12	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	13	18	10	**10**	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	26	36	25	**25**	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	49	60	55	**55**	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	94	95	**95**	0	0.0%
52	**Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)**							
521	EQ 1	(>) Verhä	0.17	0.44	0.35	**0.35**	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhä	0.78	0.74	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhä	1.12	1.31	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	6	16	10	**10**	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	26	33	25	**25**	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	53	63	60	**60**	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	96	94	95	**95**	0	0.0%
53	**Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)**							
531	EQ 1	(>) Verhä	0.67	0.63	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhä	0.93	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhä	1.75	0.88	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	14	28	20	**20**	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	31	81	40	**40**	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	71	92	95	**95**	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
54	**Versicherungsgericht übrige Beschwerden**							
541	EQ 1	(>) Verhä	0.49	0.52	0.40	**0.40**	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhä	0.96	0.84	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhä	1.04	0.90	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	25	34	20	**20**	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	40	57	40	**40**	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	74	87	80	**80**	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	99	98	**98**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'541	2'593	2'603	2'582	-21	-0.8%
	Erlös	TCHF	-60	-69	-67	-67	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'481	2'524	2'536	2'515	-21	-0.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	19'748	20'940	20'538	20'472	-66	-0.3%
Ertrag	TCHF	-4'615	-7'232	-5'108	-5'108	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**15'133**	**13'709**	**15'430**	**15'365**	**-66**	**-0.4%**
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'585	2'635	2'661	2'544	-117	-4.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	22'334	23'575	23'199	23'016	-183	-0.8%
Erlös	TCHF	-4'615	-7'232	-5'108	-5'108	0	0.0%
Saldo	TCHF	17'718	16'344	18'091	17'908	-183	-1.0%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	4'340	4'817	4'601	4'889	288	6.3%
Erlös	TCHF	-1'053	-1'084	-1'202	-1'202	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'288	3'732	3'399	3'687	288	8.5%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	5'215	5'771	5'678	5'845	167	2.9%
Erlös	TCHF	-1'769	-2'038	-2'243	-2'243	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'445	3'733	3'435	3'602	167	4.9%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	7'620	7'845	7'652	7'161	-491	-6.4%
Erlös	TCHF	-1'376	-3'783	-1'232	-1'232	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'244	4'063	6'420	5'929	-491	-7.7%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'618	2'549	2'666	2'540	-126	-4.7%
Erlös	TCHF	-358	-258	-365	-365	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'261	2'291	2'301	2'175	-126	-5.5%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'541	2'593	2'603	2'582	-21	-0.8%
Erlös	TCHF	-60	-69	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'481	2'524	2'536	2'515	-21	-0.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

			Schweizer Franken	**2017**	**2018**	**2019**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			15'431'000	15'390'000	15'390'000	46'211'000
	Zusatzkredit						
	Total			**15'431'000**	**15'390'000**	**15'390'000**	**46'211'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			15'430'092	15'364'507		30'794'598
	Nachtragskredit						
	Total			**15'430'092**	**15'364'507**		**30'794'598**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			523'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**523'000**			
	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist15	Ist16	Plan17	**Plan18**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		112.0	112.1	112.5	**112.2**	-0.3	-0.3%
weiblich (Pensen)		72.4	72.5	70.9	73.8	2.9	4.1%
männlich (Pensen)		39.6	39.6	41.6	38.4	-3.2	-7.7%
Anzahl Mitarbeitende		135	136	136	138	2	1.5%
weiblich (Mitarbeitende)		92	93	92	96	4	4.3%
männlich (Mitarbeitende)		43	43	44	42	-2	-4.5%
Anzahl Lernende		0	1	1	1	0	0.0%
weiblich		0	1	1	1	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

Tausend Schweizer Franken	RE15	RE16	VA17	**VA18**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Bussen und Geldstrafen, Abschreibungen (PC71)	-171	-341	-144	**-144**	0	0.0%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (PC71)	3'928	3'937	3'740	**3'740**	0	0.0%

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
Telefax 032 627 22 71
www.so.ch/de/pub/home.htm
afin@fd.so.ch

37839 12/06 2000